

Haushaltssatzung



2026

Inhaltsverzeichnis zum Haushalt 2026 der Stadt Weida

	Seite
1. Haushaltssatzung.....	3 – 4
2. Vorbericht inkl. Anlagen.....	5 – 142
3. Gesamtplan.....	143 – 153
1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen	144
2. Haushaltsquerschnitt.....	145 – 147
3. Gruppierungsübersicht.....	148 – 151
4. Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit.....	152
5. Finanzierungsübersicht.....	153
4. Verwaltungshaushalt.....	154 – 319
5. Vermögenshaushalt.....	320 – 378
6. Deckungsvermerke und Zweckbindungen.....	379 – 390
7. Stellenplan.....	391 – 395
8. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben.....	396 – 401
9. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden.....	402
10. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen.....	403
11. Finanzplan.....	404 – 409
12. Investitionsprogramm.....	410 – 448

Haushaltssatzung der Stadt Weida für das Haushaltsjahr 2026

Auf der Grundlage der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) § 19 Abs. 1 in Verbindung mit § 57 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 30. Dezember 2025 (GVBl. S. 22, 47), erlässt die Stadt Weida auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses vom 12. März 2026 folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit	15.677.140 €
--------------------------------------	--------------

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit	4.531.680 €
--------------------------------------	-------------

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 4.090.600 € festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|--|-----------|
| 1. | Grundsteuer | |
| | a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) | 450 v. H. |
| | b) für Grundstücke (B) | 540 v. H. |
| 2. | Gewerbesteuer | 410 v. H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 1.500.000 € festgesetzt.

§ 6

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage festgesetzt.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2026 in Kraft.

Weida, 31.03.2026



Stadt Weida



Bürgermeister



Vorbericht
zum
Haushaltsplan 2026
der
Stadt Weida

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Erläuterungen	3
2.	Kommunaler Finanzausgleich	4
2.1	Allgemeine Angaben zum Finanzausgleich	4
2.2	Schlüsselzuweisung	4
2.3	Mehrbelastungsausgleich	5
2.4	Investitionspauschale	6
2.5	Ergänzungsleistungen für kreisangehörige Gemeinden - § 20a ThürFAG	7
2.6	Thüringer Kommunales Investitionsprogrammgesetz für die Jahre 2026 - 2029	7
3.	Umsatzsteuerpflicht	9
4.	Örtliche Rahmenbedingungen	11
4.1	Angaben zur Bevölkerungsentwicklung	11
4.2	Informationen zur örtlichen Infrastruktur	13
4.3	Informationen zu gemeindlich erhobenen Realsteuern	15
4.4	Haushaltswirtschaftliche Vermerke	16
5.	Angaben zur Haushaltssatzung 2026	17
6.	Erläuterungen zum Haushaltsjahr 2025	19
6.1	Verwaltungshaushalt 2026	21
6.1.1	Einzelplan 0	25
6.1.2	Einzelplan 1	37
6.1.3	Einzelplan 3	45
6.1.4	Einzelplan 5	59
6.1.5	Einzelplan 6	65
6.1.6	Einzelplan 7	69
6.1.7	Einzelplan 8	75
6.1.8	Einzelplan 9	80
6.2	Vermögenshaushalt 2026	89
7.	Schuldenstand zum 01.01.2026	124
8.	Rücklagenentwicklung	125
9.	Finanzplanung 2027 - 2029	126
9.1	Dauernde Leistungsfähigkeit 2026 - 2029	127
9.2	Verwaltungshaushalt 2027 - 2029	131
9.3	Vermögenshaushalt 2027 – 2029	134
10.	Fazit und Ausblick	135

1. Allgemeine Erläuterungen

Gemäß § 2 Abs. 2 Satz 1 Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV) ist dem Haushaltsplan unter anderem ein Vorbericht als Anlage beizufügen. Dieser soll nach § 3 ThürGemHV einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft geben. Insbesondere sind folgende Punkte im Vorbericht darzustellen:

- Wichtigste Einnahme- und Ausgabearten
- Vermögen und Schulden
- Zuführungen zwischen den Teilhaushalten
- Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
- Rücklage
- Kassenlage

Neben den Erläuterungen nach § 3 ThürGemHV werden wichtige Einnahme- und Ausgabeansätze gemäß § 15 ThürGemHV auch direkt an den Haushaltsstellen im Haushaltsplan erläutert. Auf eine nochmalige Erläuterung im Haushaltsplan wird an dieser Stelle verzichtet, sofern es nicht für die Darstellung des Gesamtsachverhaltes unabdingbar ist. Daneben werden auch unter den Punkten 5.1 und 5.2 des hiesigen Vorberichts spezielle Erläuterungen zum Haushaltsplan für das Jahr 2026 gegeben.

Der Haushaltsplan wurde im Vermögenshaushalt aus den Anmeldungen der Fachämter sowie aus den Festsetzungen des Finanzplanes und im Verwaltungshaushalt ebenfalls aus den Anmeldungen der Fachämter sowie der Ansätze und Rechnungsergebnisse der Vorjahre entwickelt. Zwar konnte für das Haushaltsjahr 2026 ein Haushaltsausgleich hergestellt werden, dieser wurde jedoch unter engen finanziellen Rahmenbedingungen erzielt. Im Verwaltungshaushalt beschränkt sich der Ansatz zu einem Großteil auf den unabdingbaren Grundbedarf, während im Vermögenshaushalt wesentliche Maßnahmen nur über mehrere Jahre verteilt oder mit zeitlichen Verzögerungen realisierbar sind.

Im Ergebnis dieser geringen Gestaltungsmöglichkeiten in beiden Teilhaushalten besteht auch für zukünftige Haushaltsjahre, wie bereits auch in den Vorjahren dargestellt, das Erfordernis, Aufgabenbereiche in pflichtige und freiwillige Bereiche, die erhebliche Zuschussbedarfe einfordern, kritisch zu hinterfragen und gegebenenfalls zu reduzieren.

2. Kommunalen Finanzausgleich

2.1 Allgemeine Angaben zum Finanzausgleich

Das Thüringer Finanzausgleichsgesetz (ThürFAG) stellt die Grundlage für die Zuweisungen des Landes an die Kommunen im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs dar. Die hierbei festgelegte und zu verteilende Schlüsselmasse beträgt im Jahr 2026 für Gemeindeaufgaben 862.647.200 € und liegt damit 72.884.700 € über der zu verteilenden Schlüsselmasse des Vorjahres (2025). Die im Verhältnis stärkere Erhöhung der Schlüsselmasse für Gemeindeaufgaben, im Vergleich zu den Vorjahren, soll die Kommunalhaushalte, gerade in Zeiten massiv steigender Kosten, insbesondere im Baugewerbe, stützen und die Kommunen gleichzeitig in eine Lage versetzen, Bewirtschaftungskosten und Unterhaltungsmaßnahmen finanziert zu bekommen. Darüber hinaus können auch Investitionen, wenn auch vielleicht in einer übersichtlicheren Art und Weise, durchgeführt werden.

Um für den Haushalt 2026 genauer zu verdeutlichen, mit welchen Zuweisungen die Stadt Weida rechnen kann, werden nachfolgend die einzelnen größere Positionen näher erläutert:

2.2 Schlüsselzuweisung

Im Rahmen des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes (§§ 6 bis 11 ThürFAG) erhalten die Kommunen Schlüsselzuweisungen zur allgemeinen Deckung ihres Finanzbedarfs. Ziel dieser Zuweisungen ist es, Unterschiede in der finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommunen auszugleichen und eine angemessene Finanzausstattung zur Erfüllung der pflichtigen sowie freiwilligen Aufgaben sicherzustellen. Die Höhe der Schlüsselzuweisung bemisst sich nach den

gesetzlichen Vorgaben des kommunalen Finanzausgleichs und berücksichtigt insbesondere die Steuerkraft, den anerkannten Finanzbedarf sowie strukturelle Besonderheiten der jeweiligen Kommune. Die Schlüsselzuweisung stellt eine nicht zweckgebundene Einnahme dar und kann flexibel zur Deckung der laufenden Aufwendungen eingesetzt werden.

Wie bereits zuvor unter Punkt 2.1 erläutert, beläuft sich die Höhe der zu verteilenden Schlüsselmasse für Gemeindeaufgaben im Jahr 2026 auf insgesamt 862.647.200 €. Die Schlüsselzuweisung stellt dabei eine zweckfreie Zuweisung zur allgemeinen Finanzierung der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes dar. Sie wird in vier Raten zum 15. Januar, zum 15. April, zum 15. Juli und zum 15. Oktober ausgezahlt.

Entscheidend für die Höhe der Schlüsselzuweisung ist dabei die Steuerkraftmesszahl auf der einen und die Bedarfsmesszahl auf der anderen Seite. Je mehr die Kommune in der Lage ist, ihren Bedarf, vorgegeben durch das Land Thüringen, in Form von Steuereinnahmen (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer – abzüglich Gewerbesteuerumlage und Gemeindeanteile der Einkommen- und Umsatzsteuer) zu decken, umso geringer fällt die auszureichende Schlüsselzuweisung aus.

Die Stadt Weida kann im Jahr 2026, auf der Grundlage des Landeshaushaltes 2026 und des Bescheides des Finanzministeriums vom 14. Januar 2026, mit Einnahmen bei der Schlüsselzuweisung in Höhe von insgesamt **3.708.789,77 €** rechnen, welche damit 103.448,67 € über der Zuweisung des Jahres 2025 (Verwaltungshaushalt - **Haushaltsstelle 900000.041000**) liegt.

2.3 Mehrbelastungsausgleich

Als Ausgleich für ihre Mehrbelastungen, die den Kommunen durch die Wahrnehmung übertragener staatlicher Aufgaben nach Artikel 93 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Artikel 91 Abs. 3 der Verfassung des Freistaats Thüringen entstehen, erhalten diese auch für das Jahr 2026 pauschale steuerkraft- oder umlagekraftunabhängige allgemeine Finanzausweisungen je Einwohner in Höhe von 45 € (lt. Festsetzungsbescheid vom 14. Januar 2026). Die Einnahmen aus dem sog. Mehrbelastungsausgleich belaufen sich für das Jahr 2026 in Summe für die Stadt Weida auf **369.315 €** (Verwaltungshaushalt - **Haushaltsstelle**

900000.061000). Auf Grund einer weiter sinkenden Einwohnerzahl, sind dies gegenüber dem Vorjahr Mindereinnahmen von 2.205 €.

2.4 Investitionspauschale

Mit dem **Gesetz zur Änderung des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes (ThürFAG)** wurde ab dem Ausgleichsjahr 2026 die **Investitionspauschale** als zentrale allgemeine investive Zuweisung im kommunalen Finanzausgleich etabliert (§ 22e ThürFAG). Diese Pauschale dient der Unterstützung der kommunalen Investitionstätigkeit und ist Bestandteil der FAG-Masse, die den Gemeinden und Landkreisen zur Deckung ihres investiven Finanzbedarfs zugewiesen wird. Im Zuge dieser Neuregelung ist die bisher separat ausgewiesene **Infrastrukturpauschale** in die Investitionspauschale integriert worden, wodurch die investiven Zuweisungen gebündelt und in ihrer Handhabung vereinfacht werden. Durch diese Zusammenführung entfällt die gesonderte Ausweisung der Infrastrukturpauschale, unter anderem in den Abschnitten 4640000 (Kindergärten), 5610000 (Sportplatz „Roter Hügel“) und 5700000 (Freibad Weida); die Mittel fließen stattdessen als einheitliche Investitionspauschale an die Kommunen, die damit flexibel für investive Zwecke eingesetzt werden können.

Der für die kreisangehörigen Gemeinden und kreisfreien Städte auszureichende Gesamtbetrag beläuft sich auf 70 Mio. Euro, welche sich nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl der jeweiligen Kommune zur Einwohnerzahl Thüringens richtet. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Vorberichts kann noch nicht genau gesagt werden, auf welche Höhe sich die Einnahmen im Jahr 2026 belaufen werden. Angesetzt sind im Haushaltsplan 2026 (Vermögenshaushalt – **Haushaltsstelle 9010001.361000**) sowie im Finanzplan 2027 – 2029 folgende Mittel:

	Haushaltsansatz Investitionspauschale
Haushaltsjahr - 2025	226.800 €
Haushaltsjahr - 2026	230.000 €
Finanzplanjahr - 2027	230.000 €
Finanzplanjahr - 2028	230.000 €
Finanzplanjahr - 2029	230.000 €

2.5 Ergänzungsleistungen für kreisangehörige Gemeinden - § 20a ThürFAG

Auf Grund der Änderung des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes, § 20a Abs. 1 ThürFAG, erhalten kreisangehörige Gemeinden **bis** 3.000 Einwohner in den Jahren 2026 und 2027 ergänzende Zuweisungen in Höhe des Produkts aus der Einwohnerzahl der Gemeinde bis einschließlich 250 Einwohner und 250,00 €. Da die Einwohnerzahl der Stadt Weida zum Stichtag 31.12.2024 über 3.000 lag, kann mit diesen ergänzenden Zuweisungen im Jahr 2026 und im Folgejahr 2027 **nicht** geplant werden (Verwaltungshaushalt - **Haushaltsstelle 9000000.061400**), so dass der Ansatz gestrichen wurde.

2.6 Thüringer Kommunales Investitionsprogrammgesetz für die Jahre 2026 - 2029

Das **Thüringer Kommunale Investitionsprogrammgesetz (ThürKIPG)** bildet die rechtliche Grundlage für ein vom Land Thüringen aufgelegtes Förderprogramm zur Stärkung der kommunalen Investitionstätigkeit. Ziel des Gesetzes ist es, Städte, Gemeinden, Landkreise und kommunale Zusammenschlüsse bei der Umsetzung dringend notwendiger Investitionen zu unterstützen und zugleich konjunkturelle Impulse zu setzen.

Kern des Programms ist die Bereitstellung zweckgebundener Finanzhilfen des Landes, mit denen insbesondere Investitionen in die kommunale Infrastruktur gefördert werden. Dazu zählen unter anderem Maßnahmen im Bereich von Schulen und Kindertageseinrichtungen, kommunalen Gebäuden, Straßen und Wegen, digitaler Infrastruktur sowie weiterer Einrichtungen der Daseinsvorsorge. Die Fördermittel dienen in der Regel der teilweisen Finanzierung entsprechender Investitionsvorhaben und entlasten damit die kommunalen Haushalte.

Das Gesetz regelt neben der Höhe und Verteilung der Mittel auch die Fördervoraussetzungen, die zulässigen Maßnahmenarten sowie die Grundsätze der Mittelbewirtschaftung und -abrechnung. Die Mittel werden den Kommunen nach festgelegten Schlüsseln zugewiesen und sind innerhalb bestimmter Fristen zweckentsprechend zu verwenden. Damit soll sichergestellt

werden, dass die bereitgestellten Landesmittel zeitnah in investive Maßnahmen fließen und eine nachhaltige Verbesserung der kommunalen Infrastruktur bewirken.

Insgesamt verfolgt das Thüringer Kommunale Investitionsprogrammgesetz das Ziel, die finanzielle Handlungsfähigkeit der Kommunen zu stärken, Investitionsstaus abzubauen und die Qualität öffentlicher Einrichtungen langfristig zu sichern.

Im Rahmen des Thüringer Kommunalen Investitionsprogrammgesetzes erfolgt die Finanzierung der geförderten Maßnahmen formal über den Abschluss eines Kreditvertrages mit der Thüringer Aufbaubank (TAB). Die Kommunen nehmen hierbei ein zweckgebundenes Darlehen auf, das der Vorfinanzierung der Investitionsmaßnahmen dient. Zins- und Tilgungsleistungen aus diesem Kredit werden vollständig vom Land Thüringen als Schuldendiensthilfe übernommen, so dass für die Kommunen keine unmittelbare finanzielle Belastung aus der Kreditaufnahme entsteht.

Durch diese Ausgestaltung wird sichergestellt, dass die Kommunen Investitionen realisieren können, ohne ihre eigene Verschuldung tatsächlich zu erhöhen oder den laufenden Haushalt mit zusätzlichen Schuldendienstleistungen zu belasten. Die Kreditaufnahme wirkt sich damit zwar formal im Haushalts- und Finanzplan aus, führt jedoch nicht zu einer dauerhaften Mehrbelastung des kommunalen Haushalts, da die entsprechenden Zahlungsverpflichtungen durch das Land getragen werden.

Den in den Jahren 2027 ff. abgebildeten Zinsleistungen sowie den ab den Jahren 2030 ff. abgebildeten Tilgungsleistungen stehen, wie bereits näher beschrieben, entsprechende Schuldendiensthilfen des Landes Thüringen in gleicher Höhe entgegen. Bei den Zinsen wurde mit einem Zinssatz von 3,5 % und einem Tilgungssatz von rd. 5 % geplant.

Die Gemeinde Weida kann an dieser Stelle in den Jahren 2026 bis 2029 mit Einnahmen in Höhe von insgesamt 2.101.668 € rechnen. Diese Gelder sollen im genannten Zeitraum wie folgt abgerufen werden:

	Haushaltsansatz Investitionsprogramm
Finanzplanjahr - 2027	800.000 €
Finanzplanjahr - 2028	800.000 €
Finanzplanjahr - 2029	501.600 €

3. Umsatzsteuerpflicht

Seit dem 01.01.2025 ist die Stadt Weida der Pflicht zur Erhebung und Abführung der Umsatzsteuer nach den Vorgaben des Umsatzsteuergesetzes (UStG) unterlegen. Hierbei sind neben den üblichen Regelungen des § 1 UStG, der definiert, was steuerbare Umsätze sind, auch die besonderen Regelungen des § 2b UStG zu beachten. Demnach können Tätigkeiten, die im Rahmen der öffentlichen Gewalt ausgeübt werden, der Umsatzsteuerpflicht unterliegen, auch wenn Sie auf einer öffentlich-rechtlichen Grundlage basieren.

Sowohl auf der Einnahmen-, als auch auf der Ausgabenseite ergeben sich mit dem Haushalt 2026 Änderungen bei den Ansätzen, da nun erste Erfahrungswerte vorliegen, wie mit der Erhebung, Festsetzung und Buchung der Beträge umzugehen ist.

Einnahmen:

In den Fällen, in denen bei den Einnahmen eine entsprechende Pflicht zur Erhebung und Abführung der Umsatzsteuer bestand, wurden bereits mit dem Haushalt für das Jahr 2025 neue Haushaltsstellen geplant und in den Haushalt aufgenommen. Hierbei ist zu beachten, dass nunmehr in den Haushaltsstellen, die quasi umsatzsteuerpflichtig sind, nur noch der Netto-Betrag bei den Einnahmen geplant wird. Der einzunehmende und mit der Umsatzsteuervoranmeldung abzuführende Umsatzsteuerbetrag wird ab dem Jahr 2025 einer separaten Haushaltsstelle mit der Gruppierungsnummer 159000 (19 % USt.-Satz), 149000 (19 % USt.-Satz - bei Mieten und Pachten) oder 159007 (7 % USt.-Satz) zugewiesen. Die Summe der drei vorgenannten Gruppierungsnummern entspricht in dem jeweiligen Abschnitt der Summe, die unter der Gruppierungsnummer 641100 als Zahllast ausgewiesen ist. Über diese Nummer läuft dann im Umsatzsteuer-Abführungsfall die Zahlung des Umsatzsteuerbetrages.

Ob eine Haushaltsstelle der Umsatzsteuerpflicht unterliegt oder nicht, ist in der Spalte mit der Bezeichnung „MwSt.-Schlüssel/Kennz.“ erkennbar. Der MwSt.-Schlüssel spiegelt hierbei nicht den Umsatzsteuersatz wider, sondern ist lediglich eine interne Nummer, der ein entsprechender Umsatzsteuersatz hinterlegt ist. Sofern ein MwSt.-Schlüssel hinterlegt ist,

handelt es sich bei dem Ansatz in der betreffenden Haushaltsstelle um den Nettobetrag (ohne Umsatzsteuer). Der Umsatzsteuerbetrag wurde dann in den vorgenannten Haushaltstellen in Summe geplant.

Die Auflistung der einzelnen MwSt.-Schlüssel ist dem Vorbericht 2026 als Anlage beigefügt.

Ausgaben:

Neben der Abführung der eingenommenen Umsatzsteuer auf der Einnahmenseite, ist die Ausgabenseite ebenfalls zu betrachten, da an dieser Stelle die Vorsteuer bei den Ausgabepositionen, die zur Erhebung und Abführung der Umsatzsteuer dienen, gezogen werden kann. Analog zur Einnahmenseite sind neben den Ausgabehaushaltsstellen, wo eine mögliche Vorsteuer gezogen werden kann, die Mehrwertsteuer-Schlüssel angebracht. Hier erfolgt die Planung des Ansatzes, sofern die Haushaltsstelle zum Vorsteuerabzug in Betracht kommt, ebenfalls als Netto-Betrag, wohingegen der Vorsteuerbetrag in einer separaten Haushaltsstelle in dem jeweiligen Abschnitt gebucht wird.

Ob, und in welchem Maß die Vorsteuer in den jeweiligen Abschnitten gezogen werden kann, lässt sich auch mit der Planung des Haushaltes für das Jahr 2026 noch nicht abschließend vorhersagen. So gibt es beispielsweise Abschnitte, in denen die Vorsteuer im Zuge der Umsatzsteuervoranmeldung zu 100 % gezogen werden kann (bspw. Freibad). An anderer Stelle ist nach Ablauf des Haushaltsjahres jedoch die Berechnung eines wirtschaftlichen Schlüssels notwendig, um den Anteil der möglichen Vorsteuer zu berechnen. So werden beispielsweise im Bürgerhaus neben umsatzsteuerpflichtigen auch umsatzsteuerfreie Einnahmen generiert, was am Ende dazu führt, dass die mögliche Vorsteuer nicht zu 100 % gezogen werden kann. Die Berechnung des wirtschaftlichen Schlüssels bzw. der jeweiligen Schlüssel für die verschiedenen Abschnitte erfolgt dann mit der Erstellung der Umsatzsteuer-Jahreserklärung. Aus diesem Grund sind in den jeweiligen Abschnitten, mit Ausnahme beim Freibad, auf der Einnahmenseite auch weiterhin noch keine Erstattungen bei der Vorsteuer geplant, da diese erst mit der Umsatzsteuer-Jahreserklärung geltend gemacht werden. Beim Freibad hingegen, was als „Betrieb gewerblicher Art“ geführt wird, ist die Vorsteuer-

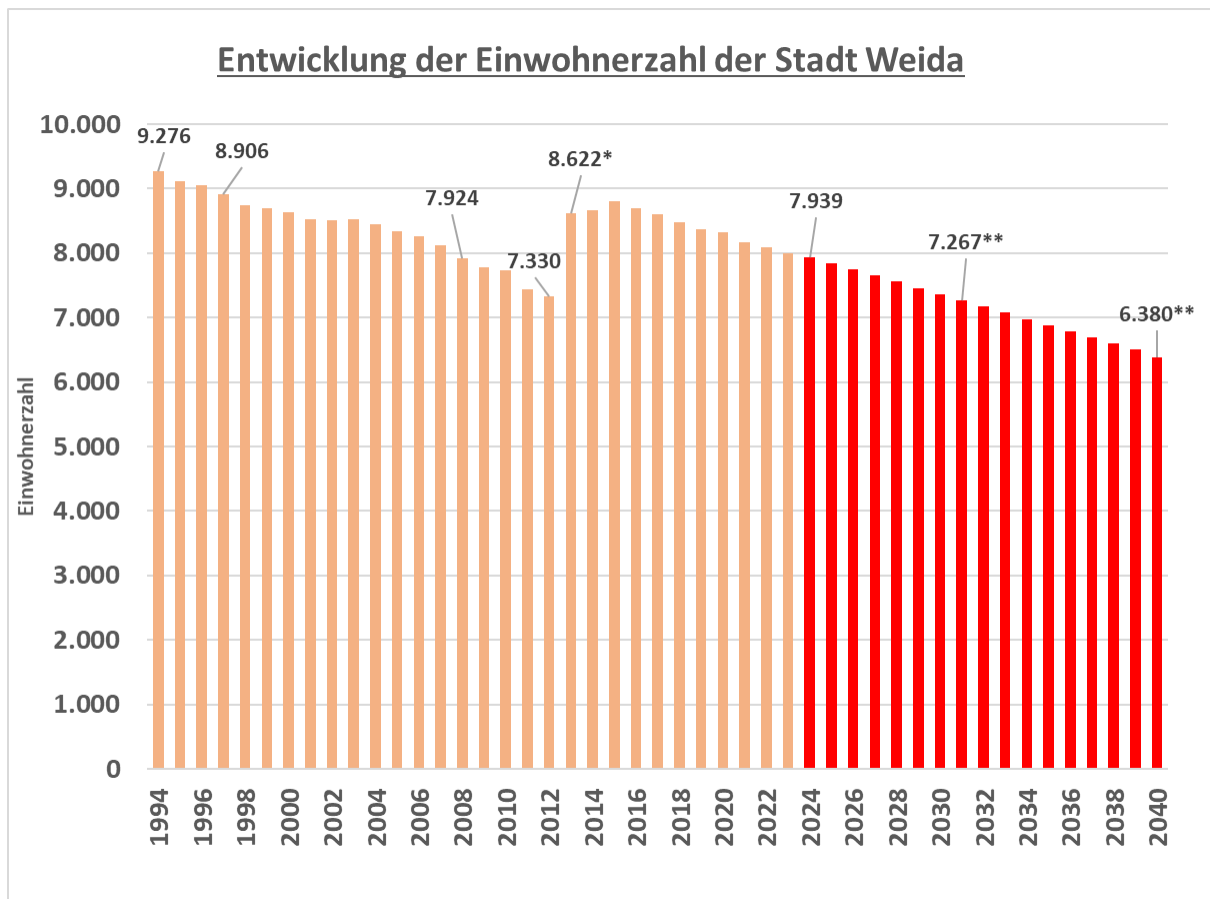
Erstattung bereits seit vielen Jahren gängige Praxis und dementsprechend auch bei den Einnahmen veranschlagt.

4. Örtliche Rahmenbedingungen

4.1 Angaben zur Bevölkerungsentwicklung

Durch das Thüringer Landesamt für Statistik wird stets die Einwohnerzahl zum 31.12. eines jeden Jahres bereitgestellt. Die Einwohnerzahl der Stadt Weida beläuft sich zum 31.12.2024 auf 7.939.

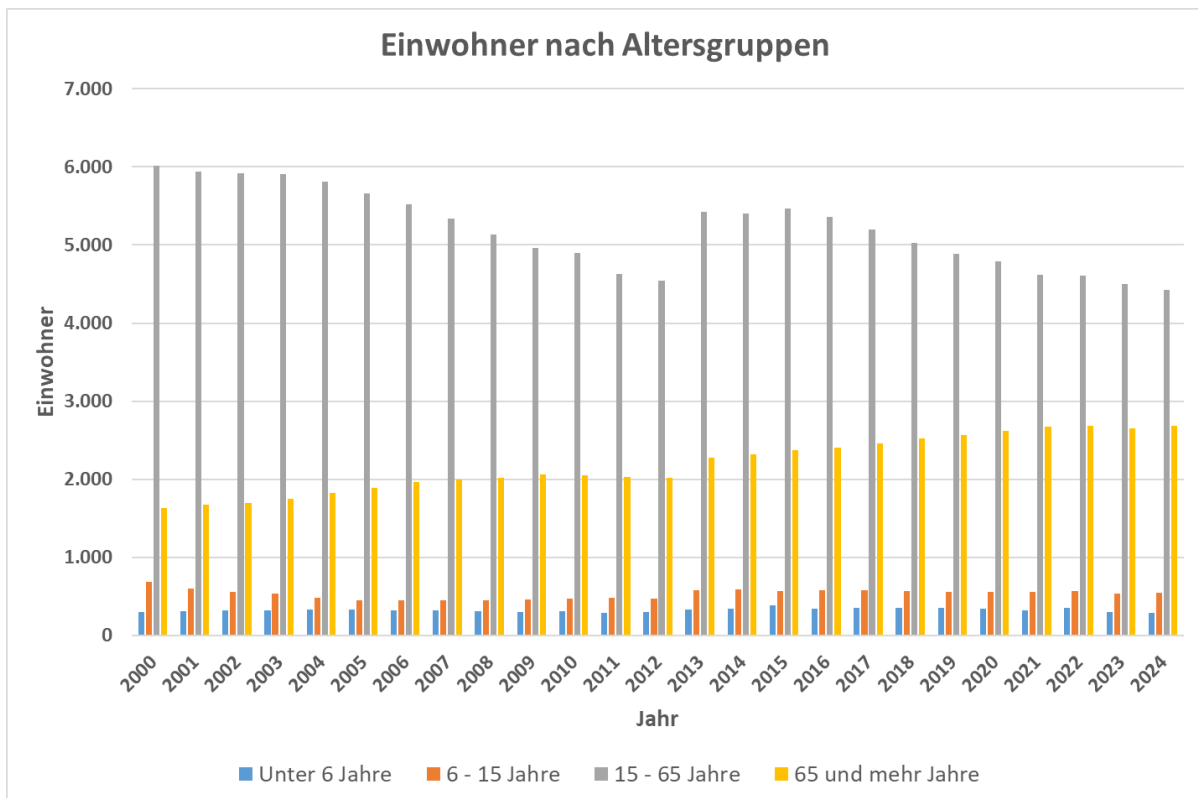
Bei näherer Betrachtung der Einwohnerzahl ist ersichtlich, dass sich im Vergleich zum Vorjahr eine Reduzierung der Einwohnerzahl von 56 ergeben hat (31.12.2023 = 7.995). Nach den demografischen Vorausberechnungen des Thüringer Landesamts für Statistik würde die Einwohnerzahl der Stadt Weida bis zum Jahr 2040 auf rund **6.380 Einwohner** sinken. Diese Modellrechnung basiert auf der Fortschreibung aktueller Geburten-, Sterbe- und Wanderungstrends und lässt lokale Entwicklungseinflüsse unberücksichtigt. Im Vergleich der Jahre 2024 und 2040 würde dies einen Bevölkerungsrückgang von 1.559 Einwohnern ausmachen, was einem prozentualen Rückgang von 19,64 % entsprechen würde.



*Die höhere Einwohnerzahl ab dem Jahr 2013 im Vergleich zum Jahr 2012 resultiert aus der Eingemeindung der ehemaligen Gemeinden Hohenölsen, Schömberg und Steinsdorf in das Gebiet der Stadt Weida.

**Die rot markierten Balken sowie die dort angezeigten Einwohnerzahlen zeigen lineare Prognosen, die das Zustandekommen der für das Jahr 2040 geschätzten Einwohnerzahl von 6.380 widerspiegeln sollen.

Neben relativ konstanten Geburten- und Sterberaten, bei denen die Geburtenzahlen die Sterbefälle nicht annähernd kompensieren können, (seit dem Jahr 2000 liegt für die Stadt Weida die jährliche Geburtenrate im Durchschnitt bei 52 Personen und die Sterberate bei 104 Personen), ist ein rasanter Bevölkerungsverlust bei den Einwohnern im erwerbsfähigen Alter zu verzeichnen (15 bis 65 Jahre). Der Anteil der älteren Generation (65 Jahre und älter) ist im Verhältnis zur Gesamteinwohnerzahl der Stadt Weida in den letzten 24 Jahren von 18,9 % (Jahr 2000) auf nunmehr 33,8 % (Jahr 2024) gestiegen (Jahr 2023 = 33,2 %).



*Die höhere Einwohnerzahl ab dem Jahr 2013 im Vergleich zum Jahr 2012 resultiert aus der Eingemeindung der ehemaligen Gemeinden Hohenölsen, Schömberg und Steinsdorf in das Gebiet der Stadt Weida.

Viele Zuweisungen, die die Stadt Weida vom Freistaat Thüringen erhält (z. B. Schlüsselzuweisungen), sind im Berechnungsalgorithmus neben verschiedenen anderen Kenngrößen (bspw. Steuern und Umlagen) hauptsächlich von der Einwohnerzahl abhängig. Das bedeutet, dass diese Zuweisungen mit jedem Einwohner, der verloren geht und nicht nachkommt bzw. ersetzt werden kann, sinken. Neben der wirtschaftlichen Gesundung und Stärkung der Stadt sind deshalb auch der Verbleib und der Zuzug von Einwohnern für den Stadthaushalt von immenser Bedeutung. Beide Faktoren bedingen sich auch gegenseitig.

4.2 Informationen zur örtlichen Infrastruktur

Im Stadtgebiet von Weida befinden sich insgesamt drei Kindertageseinrichtungen, die sämtlich in freier Trägerschaft betrieben werden. Darüber hinaus wird in den Ortsteilen Hohenölsen und Steinsdorf jeweils eine weitere Kindertageseinrichtung ebenfalls durch freie Träger geführt.

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) betreibt dabei insgesamt zwei Einrichtungen in den Ortsteilen Weida und Steinsdorf. Zwei weitere Kindertageseinrichtungen in Weida und Hohenölsen werden durch die Johanniter geführt. Eine zusätzliche Einrichtung im Stadtgebiet Weida befindet sich in der Trägerschaft der evangelischen Kirchgemeinde. Damit ist die Betreuung von Kindern in Weida und den Ortsteilen durch ein vielfältiges Angebot freier Träger sichergestellt.

Im Bereich der schulischen Infrastruktur verfügt die Stadt Weida über ein Gymnasium, eine Regelschule, zwei Grundschulen, eine Förderschule sowie ein Förderzentrum. Die Grund- und Regelschulen befinden sich in der Trägerschaft des Landkreises Greiz. Das vorhandene Schulangebot trägt wesentlich zur regionalen Bildungsversorgung bei und stärkt die Funktion Weidas als Schulstandort.

Darüber hinaus unterhält die Kreisvolkshochschule Greiz eine Nebenstelle in Weida, die von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt sowie des Umlandes intensiv genutzt wird und das Bildungsangebot im Bereich der Erwachsenenbildung ergänzt.

Im Bereich der kulturellen und freizeitbezogenen Infrastruktur verfügt die Stadt über ein Bürgerhaus, das jährlich für zahlreiche Veranstaltungen, Versammlungen und kulturelle Angebote genutzt wird. Zudem befindet sich ein städtisches Freibad im Eigentum der Stadt. In der besonders sommerlich geprägten Badesaison 2024 konnten dort rund 26.500 Besucherinnen und Besucher begrüßt werden, was die hohe Bedeutung der Einrichtung für die Freizeitgestaltung unterstreicht.

Als Wahrzeichen der Stadt Weida und zugleich bedeutendste Sehenswürdigkeit des Thüringer Vogtlandes gilt die Osterburg. Die historische Anlage zieht jährlich zahlreiche Gäste an, die sich sowohl für die Burg selbst als auch für die dort präsentierten Ausstellungen und Veranstaltungen interessieren. Im Ausstellungs- und Veranstaltungsjahr 2024 konnten auf der Osterburg über 21.000 Besucherinnen und Besucher empfangen werden.

4.3 Informationen zu gemeindlich erhobenen Realsteuern

Eine der wichtigsten Einnahmequellen für die Stadt Weida im Haushalt für das Jahr 2026 stellen weiter die Realsteuern (Grundsteuern A und B sowie Gewerbesteuer) dar. Die Hebesätze für die Realsteuern bleiben für das Jahr 2026 unverändert und belaufen sich auf folgende Werte:

Zeitraum	Hebesatz		
	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
2026	450 v. H.	540 v. H.	410 v. H.

Ab dem 1. Januar 2025 trat das neue Grundsteuerrecht im Bundesgebiet in Kraft, das bundesweit auf Grundlage des Grundsteuergesetzes (GrStG) und den neuen Bewertungsregeln umgesetzt wurde. Die Reform zielte darauf ab, die bislang veraltete Einheitsbewertung durch ein wertabhängiges System mit Grundsteuerwerten zu ersetzen und so eine verfassungskonforme Berechnungsgrundlage zu schaffen. Die Grundsteuer ergibt sich dabei weiterhin aus der Formel: Grundsteuerwert \times Steuermesszahl (Steuermessbetrag) \times kommunaler Hebesatz.

Das Land Thüringen hat im Laufe des Jahres 2025 im Zuge dessen aktiv von der ihm eröffneten Länderöffnungsklausel Gebrauch gemacht, um landesspezifische Anpassungen vorzunehmen. Hierzu hat der Thüringer Landtag am 30. Oktober 2025 das „Thüringer Gesetz zur Anpassung der Grundsteuerreform“ (ThürGANGrStR) beschlossen und am 19. November 2025 im Gesetz- und Verordnungsblatt veröffentlicht.

Kern dieser landesgesetzlichen Anpassung ist die gezielte Modifikation der Steuermesszahlen, mit denen der Grundsteuerwert in den Grundsteuermessbetrag überführt wird. Ausgangspunkt für die Neuregelung war die Beobachtung, dass das ursprünglich bundesweit festgelegte Bundesmodell zu einer ungleichen Belastung zwischen Wohn- und Nichtwohngrundstücken geführt hat („Reform der Reform“). Die Mehrbelastung privater Wohneigentümer im Zuge der Reform wurde als sozial und steuerpolitisch problematisch eingeschätzt.

Mit dem Thüringer Gesetz wurden die landesspezifischen Messzahlen wie folgt neu festgelegt:

- Für Wohngrundstücke wurde die Steuermesszahl von 0,31 ‰ (Promille) auf 0,23 ‰ abgesenkt.
- Für Nichtwohngrundstücke wurde die Steuermesszahl von 0,34 ‰ auf 0,59 ‰ erhöht.

Diese Anpassung soll einerseits die Belastung für private Wohnungsbesitzer dauerhaft reduzieren und die Reform sozial ausbalancieren, andererseits aber auch sicherstellen, dass das gesamtgesellschaftliche Grundsteueraufkommen auf kommunaler Ebene nicht erheblich sinkt. Die Änderungen treten zum 1. Januar 2027 in Kraft; hierfür werden die Finanzämter voraussichtlich Mitte 2026 neue Grundsteuermessbescheide mit den geänderten Messzahlen erlassen, ohne dass Eigentümerinnen und Eigentümer aktiv werden müssen. Die Stadt Weida ist anschließend wieder gefordert, im zweiten Halbjahr 2026 ihren lokalen Hebesätze zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen.

Mit der Gesetzesänderung hat das Land Thüringen seine Möglichkeit genutzt, die Grundsteuer auf Grundlage der länderspezifischen Strukturen und Belastungserfahrungen zu justieren und zugleich die verfassungsrechtlich gebotene Aufkommensneutralität im Reformprozess zu wahren.

4.4 Haushaltswirtschaftliche Vermerke

Die haushaltswirtschaftlichen Vermerke, wie einseitige oder gegenseitige Deckungskreise sowie Zweckbindungen, sind in der Übersicht „Deckungskreise“ zusammengefasst. Dazu gibt es an einzelnen Haushaltsstellen Übertragungsvermerke im Verwaltungshaushalt, gekennzeichnet mit „Ü“, da übrige Haushaltsmittel im Verwaltungshaushalt nur aus besonderem Grund übertragen werden dürfen. Diese Übertragungsvermerke stellen die Legitimation dar, nicht verbrauchte Ansätze des Haushaltsjahres in das neue Haushaltsjahr zu übertragen. Darüber hinaus sind die Haushaltsansätze im Vermögenshaushalt auf Grund gesetzlicher Vorgaben der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung stets übertragbar und bedürfen aus dieser Sicht keines besonderen Vermerks.

Mit Hilfe der festgesetzten einseitigen Deckungskreise ist sichergestellt, dass mögliche Mehreinnahmen für mögliche Mehrausgaben herangezogen werden können, bspw. Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer können für die sachlich zusammenhängenden Mehrausgaben der Gewerbesteuerumlage genutzt werden. Bei den gegenseitigen Deckungskreisen können Mehrausgaben durch Minderausgaben gedeckt werden, so dass hiermit eine flexiblere Haushaltsführung erreicht werden kann.

5. Angaben zur Haushaltssatzung 2026

- Mit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 werden die Einnahmen und Ausgaben wie folgt festgesetzt:

Verwaltungshaushalt

Einnahmen und Ausgaben	15.677.140 €
------------------------	--------------

Vermögenshaushalt

Einnahmen und Ausgaben	4.531.680 €
------------------------	-------------

- **Kreditneuaufnahmen** werden in der Haushaltssatzung für das Jahr 2026 nicht festgesetzt.
- **Verpflichtungsermächtigungen** werden in der Haushaltssatzung 2026 in Höhe von 4.090.600 € festgesetzt.

Im Haushalt können sogenannte **Verpflichtungsermächtigungen** festgesetzt werden. Sie ermöglichen es der Kommune, bereits im laufenden Haushaltsjahr Aufträge zu erteilen oder vertragliche Verpflichtungen einzugehen, deren finanzielle Fälligkeit jedoch erst in zukünftigen Haushaltsjahren eintritt.

Verpflichtungsermächtigungen sind insbesondere bei größeren Investitionsmaßnahmen erforderlich, die sich über mehrere Jahre erstrecken. Durch ihre Festsetzung wird

sichergestellt, dass die Verwaltung rechtssicher Verträge abschließen kann, ohne gegen das Jährlichkeitsprinzip des Haushalts zu verstoßen.

Die tatsächliche Auszahlung der Mittel erfolgt erst in den jeweiligen Folgejahren und muss dort durch entsprechende Haushaltsansätze gedeckt sein. Verpflichtungsermächtigungen begründen somit noch keine unmittelbare Auszahlung, sondern schaffen die haushaltsrechtliche Grundlage für zukünftige Zahlungsverpflichtungen.

Ihr Einsatz dient der Planungssicherheit und einer geordneten Durchführung mehrjähriger Maßnahmen, insbesondere im Bereich investiver Vorhaben.

Die Verpflichtungsermächtigungen teilen sich in ihrer Gesamtsumme wie folgt einzeln auf:

Maßnahme	Verpflichtungsermächtigung zugunsten Haushaltsjahr		
	2027	2028	2029
Erwerb FFW-Fahrzeug HLF 20		720.000 €	
Erwerb FFW-Fahrzeug ELW	120.000 €		
Neubau FW-Gerätehaus	585.000 €		
Erneuerung Elektroanlage "Ameisenburg"	70.000 €		
Sanierung Dach + PV-Anlage Freibad	33.600 €* 115.000 €		
Uferstraße - Anbindung Bahnhofstraße			
Stützmauer Aumaer Straße		900.000 €	350.000 €
1. BA "Areal Altstadt"	790.000 €		
Bau Brücke Oschützbach	320.000 €**		
Grundhafte Sanierung Papiermühlenbrücke	87.000 €		
Summe:	2.120.600 €	1.620.000 €	350.000 €

*Bei dem angesetzten Betrag handelt es sich um den Nettobetrag, da das Sommerbad zu 100 % vorsteuerabzugsberechtigt ist. Die Umsatzsteuer wird im Verwaltungshaushalt veranschlagt. Der Gesamtbetrag für die Investition liegt weiterhin bei 40.000 € (Jahr 2027).

**Bei der Maßnahme ist im Haushalt ein Sperrvermerk gesetzt, bis der Stadtrat über die Aufhebung des Sperrvermerks entscheidet.

- Die Höhe des Kassenkredites wird bei 1.500.000 € belassen.

6. Erläuterungen zum Haushaltsjahr 2025

Um die Planungen für das Jahr 2026 durchführen zu können, war es wiederum notwendig, den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2025 abzuwarten, um einen Überblick zu erhalten, wie viele Mittel im abgelaufenen Haushaltsjahr der Allgemeinen Rücklage zugeführt werden konnten und dementsprechend für das Haushaltsjahr 2026 für Investitionen zur Verfügung stehen.

Hierbei zeigt sich, dass mit dem Abschluss des Haushaltsjahres 2025 der Allgemeinen Rücklage finanzielle Mittel in Höhe von 1.570.119,39 zugeführt werden konnten. Geplant war ursprünglich eine Entnahme in Höhe von 622.045,00 €. Der Grund für die hohe Zuführung lag darin, dass ein Teil der geplanten Investitionsmaßnahmen, insbesondere der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Steinsdorf, nicht oder nur zum Teil durchgeführt wurde, aber auch der hohe Überschuss des Verwaltungshaushalt, der in Kombination mit den getätigten oder auch nicht getätigten Einnahmen und Ausgaben dazu führte, dass die Zuführung so hoch war. Diese hohe Zuführung wirkte sich sehr positiv auf den Bestand der allgemeinen Rücklage aus, der mit Abschluss des Jahres 2025 bei insgesamt 4.587.009,47 € lag (inkl. Instandhaltungsrücklage Wohnungen (452.321,66 €) und Instandhaltungsrücklage Garagen (8.698,76 €).

Damit stehen der Stadt Weida für das Jahr 2026 und die Folgejahre mehr Mittel zur Verfügung, um dringend notwendige Investitionen durchführen zu können.

Darüber hinaus wurde mit dem Jahresabschluss 2025 auch wieder der Beschluss des Stadtrates umgesetzt, dass 25 % des Überschusses aus den Mieteinnahmen (Abschnitt 8802000) der stadteigenen Objekte einer Instandhaltungsrücklage zuzuführen sind. Bei der Haushaltsplanung war, unter Berücksichtigung des finanziellen Engpässen im Haushalt, nur ein Ansatz von 10.000,00 € als Zuführung zur Instandhaltungsrücklage vorgesehen gewesen. Unter Berücksichtigung des Bestandes der Instandhaltungsrücklage zum 31.12.2024 in Höhe 411.735,40 €, einer Entnahme im Jahr 2025 von 52.486,28 € und einer Zuführung von 93.072,54 €, beläuft sich die Höhe der Instandhaltungsrücklage zum 31.12.2025 auf 452.321,66 €.

Des Weiteren wurde eine Instandhaltungsrücklage, ebenfalls als Teil der allgemeinen Rücklage, für die stadteigenen Garagen gebildet, die vermietet werden und wo die Stadt, als Vermieterin, die Unterhaltungspflicht zu tragen hat. Von den Netto-Einnahmen in der Haushaltsstelle 0350000.140019 (34.795,03 €) wurde ebenfalls ein Betrag von 25 % der Instandhaltungsrücklage für Garagen überführt, die somit am Ende des Jahres 2025 einen Bestand in Höhe von 8.698,76 € ausweist.

Eine Besonderheit zeichnet den Friedhof mit Abschluss des Jahres 2025 aus, da dieser einen Überschuss in Höhe von 23.367,79 € auswies. Da es sich beim Friedhof um eine kostenrechnende Einrichtung handelt, ist die Stadt Weida verpflichtet, den Überschuss nach den Vorgaben des § 20 Abs. 4 Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV) einer Sonderrücklage zu überführen, die ausdrücklich nicht Teil der allgemeinen Rücklage ist. Dieser Betrag ist, sofern bei der Haushaltsplanung für die Folgejahre ein Fehlbetrag entsteht, der Sonderrücklage wieder zu entnehmen, um den entsprechenden Abschnitt der kostenrechnenden Einrichtung wieder auszugleichen.

Bezug nehmend auf die gebildeten Rücklagenbestandteile für die noch nicht fälligen Stundungsbescheide des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“, der angesprochenen Instandhaltungsrücklagen, der Steuerrückstellung sowie des Mindestbestandes der Allgemeinen Rücklage, kann seitens der Stadt Weida zum 01.01.2026 auf einen „freien“ Rücklagen-Betrag in Höhe von 3.605.989,05 € zurückgegriffen werden.

Zu beachten ist hierbei, dass es sich bei den gebildeten und hier angesprochenen Teilen der Rücklage nicht um Rücklagen nach § 20 Abs. 4 ThürGemHV i. V. m. Verwaltungsvorschrift (VV) Ziffer 3 zu § 20 ThürGemHV handelt, sondern diese Beträge lediglich für die betreffenden Zwecke als Teil der Allgemeinen Rücklage vorgehalten werden und im Haushaltsjahr 2026 nicht für allgemeine Entnahmen zur Verfügung stehen.

Sofern ein Haushaltsausgleich im Vermögenshaushalt nicht möglich wäre, wären auch diese gebildeten Anteile der Rücklage mit aufzulösen.

6.1 Verwaltungshaushalt 2026

Personal

Die Gesamtpersonalausgaben (Gruppe 4) und die Einnahmen entwickeln sich wie folgt:

	Haushalt 2026	Haushalt 2025	Veränderung
Einnahmen	47.100,00 €	47.100,00 €	- €
Ausgaben	3.441.250,00 €	3.349.800,00 €	91.450,00 €
Saldo	- 3.394.150,00 €	- 3.302.700,00 €	- 91.450,00 €

Die Personalausgaben der Stadt Weida belaufen sich im Haushaltsjahr 2026 auf **3.452.750 €**. Bereinigt um nicht dauerhaft strukturelle Positionen (Bundesfreiwilligendienst, Arbeitsangelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung, Aufwandsentschädigungen, Ehrensold) verbleiben **3.291.155 €** an strukturell wirksamen Personalaufwendungen.

Im Vergleich zum Vorjahr (3.230.000 € bereinigt) ergibt sich eine Steigerung um rund **61.000 €**, was einer Zunahme von etwa **1,9 %** entspricht. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen tarifbedingt sowie auf organisatorische Anpassungen – insbesondere im Bereich der Wohnungsverwaltung – zurückzuführen.

Mit **47,743 Vollzeitäquivalenten (VZÄ)** und einer Einwohnerzahl von 7.939 (Stichtag 31.12.2024 – Landesamt für Statistik) ergibt sich ein Wert von **6,1 VZÄ je 1.000 Einwohner**. Unter die Gesamtstellenzahl fallen **2,75 VZÄ für Beamte** (einschließlich der Stelle des Bürgermeisters). Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Gesamtstellenzahl um **1,666 VZÄ** erhöht. Die Erhöhung der Stellenanzahl ist im Wesentlichen auf zusätzliche Stellen im Bereich der Haus- bzw. Wohnungsverwaltung zurückzuführen. Der Personalrat hat gegen den vorgelegten Stellenplan keine Einwände erhoben.

Zum 30.06.2025 standen den Soll-Stellen von 46,077 VZÄ im Jahr 2025 tatsächlich besetzte Stelle von 43,974 VZÄ gegenüber. Die Differenz resultierte insbesondere aus unbesetzten bzw. teilzeitbesetzten Stellen im Bauamt und in der Kämmerei. Diese temporären Vakanzen führten im Jahr 2025 zu Minderausgaben, die für 2026 jedoch nicht fortgeschrieben werden können.

Minderausgaben durch langfristige Krankheitsausfälle und unbesetzte Stellen, die das Jahr 2025 geprägt haben, können für 2026 nicht eingeplant werden. Die Planung erfolgt daher realitätsnah auf Basis einer regulären Stellenbesetzung. Temporäre Einsparungen ergeben sich derzeit durch noch geringer eingruppierte Leitungsstellen in der Osterburg und im Bauamt.

Im Bereich des **Bundesfreiwilligendienstes** sind Einnahmen in Höhe von **47.100 €** eingeplant. Das Taschengeld sowie die Sozialversicherungsbeiträge der Freiwilligen werden im Wesentlichen durch das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben getragen, sodass der städtische Haushalt nur geringfügig belastet wird. Auch im Jahr 2026 ist erneut der Einsatz von Arbeitsgelegenheiten (AGH) mit Mehraufwandsentschädigung (sog. 1-Euro-Jobber) vorgesehen. Die genaue Anzahl hängt von der Mittelzuweisung des Jobcenters ab. Die Mehraufwandsentschädigung sowie die Sachkosten werden vollständig durch die Agentur für Arbeit finanziert und führen zu keiner zusätzlichen Belastung des städtischen Haushaltes.

Personalausstattung im Verhältnis zur Einwohnerzahl

Die Kennzahl von **6,1 VZÄ je 1.000 Einwohner** ist ein wichtiger Indikator zur Beurteilung der Verwaltungsgröße. Im interkommunalen Vergleich kleinerer Mittelzentren in Thüringen bewegt sich dieser Wert regelmäßig im Bereich zwischen 5,5 und 6,5 VZÄ je 1.000 Einwohner – abhängig von:

- dem Umfang eigener Einrichtungen (Freibad, Osterburg, Bürgerhaus etc.)
- der Anzahl kostenrechnender Einrichtungen
- der Struktur der freiwilligen Leistungen
- der Auslagerung oder Eigenwahrnehmung von Aufgaben

Vor diesem Hintergrund ist die Personalausstattung der Stadt Weida nicht überdurchschnittlich hoch, sondern strukturell erklärbar.

Anteil am Verwaltungshaushalt

Der Anteil der bereinigten Personalausgaben am Gesamtvolumen des Verwaltungshaushaltes beträgt rund **21 %**.

Dieser Wert ist haushaltswirtschaftlich von besonderer Bedeutung:

- Personalausgaben sind überwiegend **fixe, kurzfristig nicht disponierbare Kosten**.
- Sie wachsen regelmäßig durch Tarifsteigerungen.
- Sie sind nur begrenzt politisch steuerbar.

Ein Personalkostenanteil von über 30 % gilt in kommunalen Haushalten als strukturell sensibel. Entscheidend ist jedoch nicht allein die Quote, sondern die Relation zur Aufgabenfülle.

Strukturelle Besonderheiten in Weida

Die Stadt Weida erfüllt neben klassischen Verwaltungsaufgaben zahlreiche Aufgaben in Eigenregie, unter anderem:

- Betrieb des Sommerbades (BgA)
- Unterhaltung der Osterburg
- Bürgerhaus
- Bauhof
- kostenrechnende Einrichtungen
- umfangreiche Infrastrukturunterhaltung

Diese Aufgaben wirken sich unmittelbar auf die Personalausstattung aus. Würden einzelne Bereiche ausgelagert oder reduziert, würde sich die VZÄ-Quote rechnerisch verringern – jedoch nicht zwangsläufig die Gesamtbelastung des Haushalts.

Tarifdynamik und zukünftige Entwicklung

Die Personalkosten unterliegen einer kontinuierlichen Dynamik durch:

- Tarifabschlüsse im TVöD
- Stufensteigerungen

- Anpassungen in der Sozialversicherung
- gesetzliche Aufgabenübertragungen

Da die nächste Tarifrunde 2027 ansteht, ist mit weiteren Steigerungen zu rechnen. Selbst bei gleichbleibender Stellenzahl wird der Personalkostenblock daher mittelfristig anwachsen. Dies stellt eine strukturelle Herausforderung dar, insbesondere wenn die Einnahmeseite (z. B. Steuern und Gemeindeanteilen an Steuern) konjunkturellen Schwankungen unterliegt.

Bewertung im Kontext der dauernden Leistungsfähigkeit

Für die Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit ist entscheidend, dass der Verwaltungshaushalt trotz steigender Personalkosten weiterhin einen ausreichenden Überschuss erwirtschaftet, um:

- die ordentliche Tilgung zu sichern,
- notwendige Investitionen zu ermöglichen,
- Rücklagen zu bilden.

Ein dauerhaft steigender Personalkostenanteil bei stagnierenden Einnahmen würde den finanziellen Handlungsspielraum erheblich einschränken.

Strategische Einordnung

Die Personalstruktur der Stadt Weida ist derzeit funktional begründet und nicht expansiv angelegt. Gleichwohl erfordert die mittelfristige Finanzplanung:

- eine konsequente Stellenbewertung,
- eine kritische Überprüfung freiwilliger Aufgaben,
- eine Priorisierung von Pflichtaufgaben,
- sowie eine langfristige Personalentwicklungsstrategie.

Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung und möglicher altersbedingter Abgänge besteht zugleich die Chance, Personalstrukturen künftig gezielt anzupassen.

Zusammenfassende Bewertung

Die Personalaufwendungen stellen einen wesentlichen, jedoch strukturell gebundenen Bestandteil des Verwaltungshaushaltes dar und bewegen sich in einem vertretbaren Rahmen. Die Kostensteigerungen sind überwiegend tariflich und strukturell bedingt. Einsparpotenziale bestehen nur begrenzt, da die Stadt Weida überwiegend Pflichtaufgaben erfüllt, die personell abgesichert werden müssen.

Die Entwicklung der Personalkosten ist maßgeblich durch tarifliche Rahmenbedingungen, gesetzliche Aufgabenübertragungen sowie organisatorische Anpassungen geprägt. Eine nachhaltige Steuerung kann daher nur im Rahmen der dauernden Leistungsfähigkeit der Stadt erfolgen.

Die Herausforderung der kommenden Jahre liegt weniger in der aktuellen Stellenzahl als vielmehr in der Sicherstellung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit bei gleichzeitig steigenden Fixkosten.

6.1.1 Einzelplan 0

Unterabschnitt 0000000 – Stadtrat/Bürgermeister

	Haushalt 2026	Haushalt 2025	Veränderung
Einnahmen	- €	- €	- €
Ausgaben	432.300,00 €	411.800,00 €	20.500,00 €
Defizit	432.300,00 €	411.800,00 €	20.500,00 €

Der Haushaltsabschnitt 0000000 – Stadtrat/Bürgermeister umfasst die Aufwendungen für die Tätigkeit der kommunalen Gremien sowie der Verwaltungsleitung. Einnahmen sind in diesem Abschnitt nicht veranschlagt, sodass die Haushaltsansätze ausschließlich ausgabenseitig wirken.

Im Haushaltsjahr 2026 belaufen sich die Ausgaben insgesamt auf 432.300 € und liegen damit leicht über dem Ansatz des Vorjahres 2025. Die Entwicklung ist im Wesentlichen auf steigende Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie auf einzelne Anpassungen bei Pflichtaufgaben zurückzuführen.

Ausgaben

Den größten Ausgabenblock stellen die Personalaufwendungen dar. Für die Dienstbezüge der Beamten sind 99.900 € veranschlagt, für die Entgelte der Beschäftigten 62.000 €. Hinzu kommen weitere personalbezogene Aufwendungen, insbesondere die Beiträge zur Versorgungskasse der Beamten in Höhe von 66.000 €, die Beiträge zur Versorgungskasse der Beschäftigten mit 2.600 € sowie die Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte in Höhe von 13.500 €. Ergänzend sind Beihilfeleistungen in Höhe von 39.000 € vorgesehen. Insgesamt machen die Personal- und Versorgungsaufwendungen damit den überwiegenden Teil der Ausgaben dieses Haushaltsabschnitts aus.

Ein weiterer wesentlicher Ausgabenbereich betrifft die Entschädigungen und Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtliche Tätigkeit im Stadtrat sowie für den Bürgermeister und die Beigeordneten. Für die Entschädigung der Stadträte und berufenen Bürger sind 40.000 € eingeplant, für die Aufwandsentschädigung des Bürgermeisters und der Beigeordneten weitere 25.000 €. Diese Aufwendungen ergeben sich aus den gesetzlichen Regelungen und bilden die Grundlage für die Funktionsfähigkeit der kommunalen Selbstverwaltung.

Darüber hinaus sind Sach- und sonstige Verwaltungsaufwendungen veranschlagt. Hierzu zählen unter anderem Repräsentationsaufwendungen in Höhe von 2.000 €, Ehrungen und Jubiläen im Stadtgebiet und in den Ortsteilen mit insgesamt 3.800 €, Bücher und Zeitschriften mit 1.300 € sowie die Verfügungsmittel des Bürgermeisters in Höhe von 2.000 €. Für kleinere Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände sind 200 € vorgesehen.

Für rechtliche (anwaltliche) Beratung sind 25.000 € eingeplant, was insbesondere der Absicherung der Stadt bei rechtlichen Fragestellungen und möglichen Verfahren dient. Zudem sind zu leistende Erstattungen im Zusammenhang mit Versorgungs- und Beihilfeleistungen in einer Größenordnung von insgesamt 34.000 € berücksichtigt. Diese betreffen die ehemaligen Beamten der VG „Leubatal“ und sind an die Gemeinde Langenwetzendorf, die die Beamten nach der Auflösung übernommen haben, zu leisten.

Abgerundet wird der Haushaltsabschnitt durch Zuschüsse, unter anderem an Vereine und Ortsteile, die sich im Haushaltsjahr 2026 auf 5.000 € belaufen.

Zusammenfassung

Insgesamt stellt der Haushaltsabschnitt 0000000 die finanziellen Grundlagen für die Arbeitsfähigkeit des Stadtrates, des Bürgermeisters und der Verwaltungsleitung sicher. Die Haushaltsansätze orientieren sich überwiegend am notwendigen Grundbedarf und wurden unter Berücksichtigung einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung kalkuliert. Spielräume für zusätzliche Leistungen bestehen in diesem Abschnitt nur in sehr begrenztem Umfang.

Unterabschnitt 0200000 – Hauptamt

	Haushalt 2026	Haushalt 2025	Veränderung
Einnahmen	42.280,00 €	46.380,00 €	- 4.100,00 €
Ausgaben	823.550,00 €	764.970,00 €	58.580,00 €
Defizit	781.270,00 €	718.590,00 €	54.480,00 €

Der Haushaltsabschnitt 0200000 – Hauptamt weist im Haushaltsjahr 2026 Einnahmen in Höhe von insgesamt rund 42.280 € aus. Gegenüber dem Vorjahr 2025 mit Einnahmen von 46.380 € ergibt sich damit ein leichter Rückgang, der im Wesentlichen auf geringere Erstattungen und rückläufige nutzungsabhängige Einnahmen zurückzuführen ist.

Einnahmen

Den größten Anteil an den Einnahmen des Hauptamtes stellen die Miet- und Pachteinnahmen dar. Für das Haushaltsjahr 2026 sind hierfür insgesamt 38.000 € veranschlagt, die sich aus umsatzsteuerfreien sowie umsatzsteuerpflichtigen Miet- und Pachtverhältnissen zusammensetzen. Diese Einnahmen stellen eine verlässliche und weitgehend konstante Ertragsquelle dar und bilden das Fundament der Einnahmestruktur dieses Haushaltsabschnitts.

Weitere Einnahmen ergeben sich aus Gebühren und Entgelten, insbesondere aus Werbegebühren in Höhe von 840 € netto, Kopierleistungen mit 10 € netto sowie Nutzungsentgelten, unter anderem für die Inanspruchnahme öffentlicher Toiletten, die mit

250 € netto angesetzt sind. Diese Einnahmen sind überwiegend nutzungsabhängig und unterliegen daher jährlichen Schwankungen.

Zusätzlich sind Erstattungen und Kostenersatz veranschlagt. Hierzu zählt insbesondere der Telefonkostenersatz mit 720 €. Erstattungen aus Versicherungsfällen oder für Gaslieferungen sind im Haushaltsjahr 2026 nicht vorgesehen, nachdem diese im Vorjahr noch vereinzelt Einnahmen generiert hatten. Diese sind nicht planbar, da nicht eingeschätzt werden kann, ob Einnahmen an dieser Stelle anfallen.

Darüber hinaus erhält die Stadt Zuweisungen, unter anderem Mittel der Thüringer Ehrenamtsstiftung in Höhe von 2.000 €, die zur Förderung ehrenamtlicher Tätigkeiten eingesetzt werden. Weitere Zuweisungen aus öffentlichen Bereichen oder Zuschüsse von privaten Unternehmen spielen im Haushaltsjahr 2026 lediglich eine untergeordnete Rolle.

Insgesamt sind die Einnahmen des Hauptamtes durch einen hohen Anteil an stabilen Miet- und Pächterlösen geprägt, während die übrigen Einnahmen eher geringfügig und teilweise schwankungsanfällig sind. Die Ansätze für das Haushaltsjahr 2026 wurden vorsichtig und realistisch kalkuliert und orientieren sich an den tatsächlichen Einnahmeergebnissen der Vorjahre.

Ausgaben

Im Haushaltsjahr 2026 weist der Abschnitt 0200000 – Hauptamt – Gesamtausgaben in Höhe von 823.550 € aus. Gegenüber dem Vorjahr 2025 mit 764.970 € ist damit eine spürbare Steigerung zu verzeichnen. Diese resultiert im Wesentlichen aus höheren Personalaufwendungen sowie steigenden Sach- und Betriebsaufwendungen, insbesondere im Bereich Energie, IT und laufender Verwaltungsbetrieb.

Den größten Ausgabenblock stellen die Personalaufwendungen dar. Für die Dienstbezüge der Beschäftigten sind 356.000 € veranschlagt. Ergänzend sind 2.000 € für geringfügig Beschäftigte bzw. Maßnahmen des zweiten Arbeitsmarktes vorgesehen. Hinzu kommen die Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung in Höhe von 78.000 €, Beiträge zur Versorgungskasse der Beamten von 17.000 € sowie zur Versorgungskasse der Beschäftigten von 14.200 €. Weitere personalbezogene Aufwendungen entstehen durch Beihilfen und Unterstützungen in Höhe von 6.500 € sowie kleinere Ansätze für künstlerische und sozialabgabenrechtliche Positionen. Insgesamt machen die Personal- und

Personalnebenkosten damit den mit Abstand größten Anteil der Ausgaben dieses Haushaltsabschnitts aus.

Ein weiterer wesentlicher Kostenblock entfällt auf den Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen, der mit 10.000 € angesetzt ist, sowie auf Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände mit 7.000 €. Diese Mittel dienen der Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Verwaltungsbetriebs.

Im Bereich der IT- und Digitalinfrastruktur sind deutliche Aufwendungen eingeplant. Für die Wartung von Software sind 95.000 € vorgesehen, für die Wartung der KIV weitere 21.000 €. Hinzu kommen Kosten für Hosting von Internetseiten in Höhe von 2.800 €, die Wartung der Telefonanlage mit 1.400 € sowie sonstige IT-bezogene Sachkosten einschließlich Datenschutzaufwendungen in Höhe von 6.400 €. Diese Ansätze spiegeln die zunehmende Bedeutung der Digitalisierung und der IT-Sicherheit in der Verwaltung wider und werden auch zukünftig weiter an Bedeutung gewinnen.

Die laufenden Bewirtschaftungskosten des Verwaltungsbetriebs stellen ebenfalls einen erheblichen Ausgabenbereich dar. Für Gas sind 30.000 €, für Energie weitere 16.000 €, für Wasser 3.100 € sowie für Abwasser und Niederschlagswasser 5.100 € eingeplant. Ergänzend fallen Kosten für Reinigungsmittel und Reinigungsleistungen in Höhe von insgesamt 5.800 € an. Weitere Aufwendungen entstehen durch Hausgebühren, Grundsteuern, Gebäude- und Inventarversicherungen sowie die KFZ-Versicherung, die in Summe einen stabilen, aber unvermeidbaren Kostenblock darstellen.

Darüber hinaus sind Mittel für Leasing und Mieten, unter anderem für Dienstfahrzeuge (4.000 €), Kopiertechnik (5.800 €) und Frankiermaschinen (1.650 €), eingeplant. Für die Haltung und Unterhaltung von Fahrzeugen sind 4.500 € vorgesehen.

Im Bereich der Verwaltungs- und Geschäftsausgaben fallen insbesondere Bürobedarf mit 7.000 €, Postgebühren in Höhe von 15.000 €, Internet-, Festnetz- und Mobilfunkkosten von insgesamt 7.000 € sowie Aufwendungen für öffentliche Bekanntmachungen, das Weidaer Amtsblatt und die Stadtwerbung an. Diese Positionen sichern die interne Arbeitsfähigkeit der Verwaltung sowie die externe Kommunikation gegenüber Bürgerinnen und Bürgern.

Weitere Aufwendungen entstehen durch Fortbildungsmaßnahmen mit 16.000 €, Mitgliedsbeiträge in Höhe von 13.000 €, Partnerschaften mit 11.000 € sowie Zuwendungen zur Förderung des Ehrenamtes aus Mitteln der Thüringer Ehrenamtsstiftung in Höhe von

2.000 €. Ergänzend sind Projektkostenzuschüsse, unter anderem für den CJD, sowie kleinere Ausgaben wie Dienstreisen oder Geschäftsausgaben der Schiedsstelle veranschlagt.

Zusammenfassung

Insgesamt verdeutlicht der Haushaltsabschnitt 020000, dass die Ausgaben des Hauptamtes in hohem Maße durch Pflichtaufgaben, Personalaufwendungen und den laufenden Verwaltungsbetrieb geprägt sind. Die Ansätze für das Haushaltsjahr 2026 wurden überwiegend auf Basis des notwendigen Grundbedarfs kalkuliert. Spielräume für zusätzliche Leistungen bestehen nur eingeschränkt, während Kostensteigerungen insbesondere im Energie-, IT- und Personalbereich die Haushaltsentwicklung maßgeblich beeinflussen.

Unterabschnitt 0310000 – Finanzverwaltung

	Haushalt 2026	Haushalt 2025	Veränderung
Einnahmen	10.000,00 €	10.000,00 €	- €
Ausgaben	477.000,00 €	459.950,00 €	17.050,00 €
Saldo	467.000,00 €	449.950,00 €	17.050,00 €

Der Haushaltsabschnitt 0310000 – Finanzverwaltung umfasst die Einnahmen und Ausgaben für die Wahrnehmung der zentralen Aufgaben der kommunalen Finanzverwaltung. Im Haushaltsjahr 2026 stehen Einnahmen in Höhe von 10.000 € den Ausgaben von insgesamt rund 477.000 € gegenüber. Gegenüber dem Vorjahr 2025 mit Ausgaben in Höhe von 459.950 € ergibt sich damit ein moderater Anstieg, der ebenfalls im Wesentlichen auf steigende Personalaufwendungen und Rechnungsprüfungsgebühren zurückzuführen ist.

Einnahmen

Die Einnahmeseite der Finanzverwaltung ist sehr überschaubar. Wesentliche Einnahmen entstehen aus Säumniszuschlägen, die mit 10.000 € veranschlagt sind und damit auf dem Niveau des Vorjahres liegen. Weitere Einnahmen, sind im Haushaltsjahr 2026 nicht eingeplant. Die Finanzverwaltung stellt somit einen klassischen Zuschussbereich des Verwaltungshaushalts dar.

Ausgaben

Den größten Ausgabenblock bilden auch in diesem Haushaltsabschnitt die Personalaufwendungen. Für die Dienstbezüge der Beamten sind 112.000 € vorgesehen, für die Entgelte der Beschäftigten 188.000 €. Hinzu kommen die entsprechenden Beiträge zur Versorgungskasse der Beamten in Höhe von 40.000 €, zur Versorgungskasse der Beschäftigten von 7.600 € sowie die Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung mit 40.000 €. Ergänzend sind Beihilfen und Unterstützungen in Höhe von 7.500 € eingeplant. Insgesamt prägen die Personal- und Personalnebenkosten damit maßgeblich die Ausgabenstruktur der Finanzverwaltung.

Ein weiterer bedeutender Kostenblock entfällt auf Versicherungsaufwendungen, die im Haushaltsjahr 2026 insgesamt rund 70.000 € ausmachen. Hierzu zählen insbesondere die Unfallversicherung der Stadt mit 41.000 €, die Haftpflichtversicherung in Höhe von 7.500 €, die Elektronikversicherung mit 5.000 € sowie die Cyber-Versicherung mit 6.600 €. Ergänzt werden diese Ansätze durch Aufwendungen für Vermögenseigenschäden und sonstige versicherungsbezogene Kosten. Diese Aufwendungen dienen der Absicherung der Stadt gegen finanzielle Risiken und sind aufgrund vertraglicher Bindungen nur eingeschränkt beeinflussbar.

Darüber hinaus sind Sach- und Verwaltungskosten veranschlagt. Hierzu zählen unter anderem Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten mit 4.500 €, Rechnungsprüfungsgebühren in Höhe von 8.500 € sowie Kosten für steuerliche Beratung nach § 2b UStG mit 4.000 €. Diese Ansätze tragen insbesondere der zunehmenden rechtlichen und steuerlichen Komplexität kommunaler Aufgaben Rechnung. Ergänzend sind kleinere Aufwendungen für Bücher und Zeitschriften, Vordrucke sowie Kontoführungs- und Schließfachgebühren eingeplant.

Zusammenfassung

Insgesamt zeigt der Haushaltsabschnitt 0310000, dass die Finanzverwaltung überwiegend durch Pflichtaufgaben, Personalaufwendungen sowie unvermeidbare Versicherungs- und Sachkosten geprägt ist. Die Haushaltsansätze für das Jahr 2026 orientieren sich am notwendigen Grundbedarf und wurden unter Berücksichtigung einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung kalkuliert. Spielräume für weitergehende Einsparungen

bestehen aufgrund der gesetzlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen nur in sehr begrenztem Umfang.

Unterabschnitt 0350000 – Liegenschaftsverwaltung

	Haushalt 2026	Haushalt 2025	Veränderung
Einnahmen	74.850,00 €	75.600,00 €	- 750,00 €
Ausgaben	33.630,00 €	46.900,00 €	- 13.270,00 €
Überschuss	41.220,00 €	28.700,00 €	12.520,00 €

Der Haushaltsabschnitt 0350000 – Liegenschaftsverwaltung bildet die Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung, Verwaltung und Sicherung des städtischen Grund- und Immobilienvermögens ab. Im Haushaltsjahr 2026 werden Einnahmen in Höhe von rund 74.850 € veranschlagt. Dem stehen Ausgaben von insgesamt etwa 33.630 € gegenüber. Gegenüber dem Vorjahr 2025 ist sowohl auf der Einnahmen- als auch auf der Ausgabenseite eine rückläufige Entwicklung zu verzeichnen, was insbesondere auf geringere einmalige Aufwendungen zurückzuführen ist.

Einnahmen

Die Einnahmeseite der Liegenschaftsverwaltung wird maßgeblich durch Miet-, Pacht- und Nutzungsentgelte geprägt. Den größten Anteil nehmen dabei die Vermietung von Garagen und Stellplätzen mit 25.000 € netto sowie Pachten und Bodennutzungsgebühren ebenfalls in Höhe von 25.000 € netto ein. Ergänzend sind Erbbaupachteinnahmen in Höhe von 17.100 € eingeplant. Weitere Einnahmen ergeben sich aus Verwaltungsgebühren (3.000 €). Insgesamt stellen die Einnahmen aus der Nutzung kommunaler Liegenschaften eine stabile und planbare Ertragsquelle dar.

Ausgaben

Die Ausgabenseite der Liegenschaftsverwaltung ist im Haushaltsjahr 2026 deutlich geringer veranschlagt als im Vorjahr. Wesentliche Aufwendungen entstehen für den Unterhalt von Garagen und Stellplätzen, der mit 7.000 € netto angesetzt ist. Hinzu kommen Grundsteuern

für unbebaute Grundstücke in Höhe von 7.000 € sowie Aufwendungen für Gebäudeversicherungen (Garagen) mit 3.050 €. Diese Ausgaben stellen laufende und unvermeidbare Kosten der Liegenschaftsbewirtschaftung dar.

Darüber hinaus sind umsatzsteuerliche Positionen zu berücksichtigen. Für die Umsatzsteuer-Zahllast sind 4.750 € veranschlagt, denen entsprechende Einnahmen in gleicher Höhe entgegenstehen. Dieser Ausgabeposten stellt den an das Finanzamt voraussichtlich abzuführenden Betrag bei der Umsatzsteuer dar. Weitere Aufwendungen betreffen öffentliche Bekanntmachungen (500 €) sowie Gerichts- und ähnliche Kosten (500 €).

Ein weiterer Kostenblock ergibt sich aus Gutachten- und Vermessungsleistungen, die insbesondere im Zusammenhang mit Grundstücksverkäufen sowie Abmarkungen erforderlich werden. Hierfür sind im Haushaltsjahr 2026 insgesamt 5.000 € eingeplant, wobei dieser Ansatz gegenüber dem Vorjahr (2025 = 8.000 €) deutlich reduziert wurde. Dies erklärt im Wesentlichen den Rückgang der Gesamtausgaben in diesem Haushaltsabschnitt. Da Gutachten für die Garagenverkäufe im Jahr 2026 und auch voraussichtlich in den Folgejahren nicht anfallen werden, braucht der Ansatz zunächst nicht weiter beplant zu werden, wonach gegenüber dem Vorjahr Minderausgaben von 6.000 € zu verzeichnen sind.

Zusammenfassung

Insgesamt weist der Haushaltsabschnitt 0350000 – Liegenschaftsverwaltung im Jahr 2026 einen positiven Saldo auf und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Haushaltsentlastung. Auch diese Haushaltsansätze orientieren sich am notwendigen Grundbedarf sowie an realistischen Annahmen zur Nutzung und Verwertung des städtischen Liegenschaftsvermögens.

Unterabschnitt 0500000 – Standesamt

	Haushalt 2026	Haushalt 2025	Veränderung
Einnahmen	79.700,00 €	76.000,00 €	3.700,00 €
Ausgaben	163.960,00 €	156.490,00 €	7.470,00 €
Defizit	84.260,00 €	80.490,00 €	3.770,00 €

Der **Haushaltsabschnitt 0500000 – Standesamt** bildet die Einnahmen und Ausgaben für die Wahrnehmung der standesamtlichen Aufgaben der Stadt Weida ab. Im Haushaltsjahr 2026 sind Einnahmen in Höhe von rund 79.700 € veranschlagt. Dem stehen Ausgaben von insgesamt etwa 163.960 € gegenüber. Damit stellt das Standesamt – wie bei hoheitlichen Aufgaben üblich – einen Zuschussbereich des Verwaltungshaushalts dar. Gegenüber dem Vorjahr 2025 ist sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Ausgaben ein leichter Anstieg zu verzeichnen.

Einnahmen

Die Einnahmeseite des Standesamtes wird im Wesentlichen durch Verwaltungs- und Benutzungsgebühren geprägt. Für Verwaltungsgebühren sind 22.500 € eingeplant, während Benutzungsgebühren mit 590 € netto angesetzt sind. Einen wesentlichen Anteil an den Einnahmen stellt zudem die Standesamtsumlage dar, die für das Haushaltsjahr 2026 mit 55.000 € veranschlagt ist. Diese Erstattungen spiegeln die interkommunale Zusammenarbeit im Bereich des Standesamtswesens wider, indem diese von den Kommunen des Standesamtsbezirkes an die Stadt Weida abzuführen ist.

Ausgaben

Die Ausgabenseite wird maßgeblich durch die Personalaufwendungen bestimmt. Für die Dienstbezüge der Beschäftigten sind 108.000 € vorgesehen. Hinzu kommen Beiträge zur Versorgungskasse der Beamten in Höhe von 12.000 €, Beiträge zur Versorgungskasse der Beschäftigten mit 4.350 € sowie die Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung von 23.800 €. Ergänzend sind Beihilfen und Unterstützungen in Höhe von 9.300 € eingeplant. Insgesamt stellen die Personal- und Personalnebenkosten damit den mit Abstand größten Kostenblock dieses Haushaltsabschnitts dar.

Darüber hinaus fallen Sach- und Verwaltungsaufwendungen an, die für den ordnungsgemäßen Betrieb des Standesamtes erforderlich sind. Hierzu zählen insbesondere Aufwendungen für Ausschmückungen bei Trauungen (insgesamt 510 € netto), Bindearbeiten für Personenstandsbücher (250 €), Familienstammbücher (1.850 € netto) sowie Bücher und Zeitschriften (1.750 €). Weitere Kosten entstehen durch EDV-Sachkosten, Vordrucke sowie durch umsatzsteuerliche Positionen wie Vorsteuer und Umsatzsteuer-Zahllast.

Zusammenfassung

Insgesamt zeigt der **Haushaltsabschnitt 0500000 – Standesamt**, dass die Aufwendungen überwiegend durch gesetzlich vorgeschriebene Pflichtaufgaben, Personalaufwendungen sowie notwendige Sachkosten geprägt sind. Die Haushaltsansätze für das Jahr 2026 orientieren sich am tatsächlichen Bedarf und wurden unter Beachtung einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung kalkuliert. Einsparpotenziale bestehen aufgrund der gesetzlichen Aufgabenbindung nur in sehr begrenztem Umfang.

Unterabschnitt 0630000 – Gemeindehaus Steinsdorf

	Haushalt 2026	Haushalt 2025	Veränderung
Einnahmen	3.200,00 €	3.880,00 €	- 680,00 €
Ausgaben	12.570,00 €	12.260,00 €	310,00 €
Defizit	9.370,00 €	8.380,00 €	990,00 €

Der **Haushaltsabschnitt 0630000 – Gemeindehaus Steinsdorf** umfasst die Einnahmen und Ausgaben für den Betrieb und Unterhalt des Gemeindehauses im Ortsteil Steinsdorf. Es handelt sich hierbei überwiegend um eine freiwillige Aufgabe, die jedoch weiterhin vorgehalten wird, da das Gebäude unter anderem als Sitz des Ortsteilbürgermeisters dient und eine wichtige Funktion für das örtliche Gemeinschaftsleben erfüllt.

Einnahmen

Im Haushaltsjahr 2026 sind Einnahmen in Höhe von rund 3.200 € veranschlagt (zum Teil umsatzsteuerpflichtig). Diese resultieren im Wesentlichen aus Miet- und Pachteinahmen für

das Gemeindehaus sowie für dem zugehörigen Carport. Gegenüber dem Vorjahr 2025 mit Einnahmen von 3.880 € ist ein leichter Rückgang zu verzeichnen, der auf geringere umsatzsteuerfreie Mieteinnahmen zurückzuführen ist. Weitere Einnahmen, etwa aus Kostenerstattungen, sind im Haushaltsjahr 2026 nicht vorgesehen.

Ausgaben

Den Einnahmen stehen Ausgaben in Höhe von insgesamt 12.570 € gegenüber. Damit ergibt sich für das Gemeindehaus Steinsdorf ein Zuschussbedarf, der aufgrund der begrenzten Nutzungsmöglichkeiten und der geringen Einnahmepotenziale strukturell bedingt ist.

Die Ausgabenseite wird maßgeblich durch die laufenden Bewirtschaftungs- und Betriebskosten bestimmt. Hierzu zählen insbesondere die Energiekosten für Heizstrom mit 5.210 €, die Abwasser- und Niederschlagswassergebühren in Höhe von 1.550 € sowie die Wasserkosten von 600 € netto. Ergänzend fallen Aufwendungen für die Gebäude- und Inventarversicherung in Höhe von insgesamt 970 € an.

Weitere Kosten entstehen durch den Unterhalt der baulichen Anlagen, der mit 500 € angesetzt ist, sowie durch kleinere Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände in Höhe von 400 €. Hinzu kommen umsatzsteuerliche Positionen (Vorsteuer und Umsatzsteuer-Zahllast) sowie Post- und Fernmeldegebühren, die für den laufenden Betrieb erforderlich sind.

Zusammenfassung

Insgesamt zeigt der Haushaltsabschnitt 0630000, dass das Gemeindehaus Steinsdorf trotz seines überwiegend freiwilligen Charakters eine wichtige infrastrukturelle Funktion im Ortsteil erfüllt. Die Haushaltsansätze für das Jahr 2026 beschränken sich auf den notwendigen Grundbedarf, um die Nutzbarkeit des Gebäudes sowie die Arbeitsfähigkeit des Ortsteilbürgermeisters sicherzustellen. Weitergehende Maßnahmen oder qualitative Erweiterungen sind im Haushaltsjahr 2026 nicht vorgesehen.

6.1.2 Einzelplan 1

Unterabschnitt 1100000 – Ordnungsamt

	Haushalt 2026	Haushalt 2025	Veränderung
Einnahmen	76.150,00 €	75.150,00 €	1.000,00 €
Ausgaben	291.600,00 €	288.950,00 €	2.650,00 €
Defizit	215.450,00 €	213.800,00 €	1.650,00 €

Der **Haushaltsabschnitt 1100000 – Ordnungsamt** bildet die Einnahmen und Ausgaben für die Wahrnehmung der ordnungsbehördlichen Aufgaben der Stadt Weida ab. Im Haushaltsjahr 2026 sind Einnahmen in Höhe von rund 76.150 € vorgesehen. Dem stehen Ausgaben von insgesamt 291.600 € gegenüber. Das Ordnungsamt stellt damit einen zuschussintensiven Pflichtbereich dar. Gegenüber dem Vorjahr 2025 ist sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Ausgaben eine leichte Steigerung zu verzeichnen.

Einnahmen

Die Einnahmeseite des Ordnungsamtes ist breit gefächert und ergibt sich überwiegend aus Gebühren, Entgelten und ordnungsrechtlichen Erträgen. Den größten Einnahmeposten bilden die Parkgebühren mit 10.000 € netto, gefolgt von den Verkehrsordnungswidrigkeiten mit 14.000 €. Weitere wesentliche Einnahmen resultieren aus Standgeldern (Markt) in Höhe von 4.500 €, der Vermietung von Stellflächen (4.200 € netto) sowie aus Miet- und Pachteinahmen mit insgesamt 22.000 € netto.

Darüber hinaus werden Einnahmen aus Straßensondernutzungsgebühren (8.000 €), Genehmigungen für Veranstaltungen (500 €), Ausnahmegenehmigungen sowie aus Ersatzvornahmen und Bestattungen veranschlagt. Diese Einnahmen sind teilweise ereignis- und verhaltensabhängig und unterliegen daher natürlichen jährlichen Schwankungen. Insgesamt zeigen die Einnahmen jedoch eine stabile Entwicklung.

Ausgaben

Die Ausgabenseite wird – wie bei ordnungsbehördlichen Pflichtaufgaben üblich – maßgeblich durch die Personalaufwendungen geprägt. Für die Dienstbezüge der Beschäftigten sind

202.000 € eingeplant. Hinzu kommen die Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung mit 44.500 € sowie Beiträge zur Versorgungskasse der Beschäftigten in Höhe von 8.500 €. Damit entfällt der überwiegende Teil der Ausgaben auf die personelle Sicherstellung der ordnungsbehördlichen Aufgabenwahrnehmung.

Ein weiterer bedeutender Ausgabenblock betrifft die Sach- und Betriebskosten. Hierzu zählen insbesondere Aufwendungen für die Wartung von Verkehrszeichen (9.500 €), die Wartung der Lichtsignalanlage Neustädter Straße (2.000 €) sowie Markierungsarbeiten (3.000 €). Ergänzend fallen Kosten für den Betrieb der Parkscheinautomaten (800 €) sowie für die Energieversorgung der Lichtsignalanlagen an.

Darüber hinaus sind Mittel für Dienst- und Schutzkleidung, Schädlingsbekämpfung, Unterbringungskosten, Betriebsausgaben für mobile Datengeräte, Vordrucke, Bücher und Zeitschriften sowie für Beisetzungen im Rahmen sozialer Notfälle eingeplant. Zudem sind umsatzsteuerliche Positionen wie Vorsteuer und Umsatzsteuer-Zahllast berücksichtigt.

Zusammenfassung

Insgesamt verdeutlicht der **Haushaltsabschnitt 1100000 – Ordnungsamt**, dass die Aufgabenwahrnehmung stark durch gesetzliche Pflichtaufgaben, Personalbindung sowie betriebsnotwendige Sachaufwendungen geprägt ist. Die Haushaltsansätze für das Jahr 2026 orientieren sich konsequent am notwendigen Grundbedarf. Zusätzliche Gestaltungsspielräume bestehen nur eingeschränkt, da Umfang und Intensität der ordnungsbehördlichen Tätigkeit maßgeblich durch rechtliche Vorgaben und tatsächliche Gefahrenlagen bestimmt werden.

Unterabschnitt 1110000 – Pass- und Meldewesen

	Haushalt 2026	Haushalt 2025	Veränderung
Einnahmen	86.500,00 €	72.300,00 €	14.200,00 €
Ausgaben	169.500,00 €	147.330,00 €	22.170,00 €
Defizit	83.000,00 €	75.030,00 €	7.970,00 €

Der **Haushaltsabschnitt 1110000 – Pass- und Meldewesen** umfasst die Einnahmen und Ausgaben für die Wahrnehmung der gesetzlichen Aufgaben im Bereich des Melde-, Pass- und Ausweiswesens. Im Haushaltsjahr 2026 werden Einnahmen in Höhe von rund 86.500 € veranschlagt. Dem stehen Ausgaben von insgesamt etwa 169.500 € gegenüber. Das Pass- und Meldewesen stellt damit einen klassischen Pflichtaufgabenbereich mit strukturellem Zuschussbedarf dar. Gegenüber dem Vorjahr 2025 ist insbesondere auf der Einnahmeseite ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen.

Einnahmen

Die Einnahmeseite wird überwiegend durch Verwaltungsgebühren geprägt. Den größten Anteil bilden die Gebühren für Pass- und Meldeangelegenheiten mit 75.000 €, die gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegen sind. Diese Entwicklung ist insbesondere auf eine höhere „Nachfrage“ nach Ausweisdokumenten sowie auf die Anpassung von Gebühren und Verfahrensabläufen zurückzuführen. Weitere Einnahmen ergeben sich aus Gebühren für Fischereischeine (3.000 €) sowie aus Einnahmen aus der Erstellung von Passbildern, die mit 7.150 € netto veranschlagt sind.

Ausgaben

Die Ausgabenseite des Pass- und Meldewesens wird maßgeblich durch Personalaufwendungen bestimmt. Für die Dienstbezüge der Beschäftigten sind 60.000 € eingeplant. Hinzu kommen die Beiträge zur Versorgungskasse der Beamten mit 7.000 € (ehemalige Beamte im Bereich des Meldeamtes der Stadt Weida), zur Versorgungskasse der Beschäftigten mit 2.500 €, die Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung in Höhe von 13.200 € sowie Beihilfen und Unterstützungen von 9.500 €. Damit entfällt auch in diesem Haushaltsabschnitt der überwiegende Teil der Ausgaben auf die personelle Sicherstellung der gesetzlichen Aufgaben.

Ein weiterer wesentlicher Kostenblock entfällt auf die sachlichen Verwaltungsaufwendungen. Besonders hervorzuheben sind die Druckkosten und Vordrucke mit 61.000 €, die im Vergleich zum Vorjahr deutlich angestiegen sind. Ursache hierfür sind insbesondere höhere Kosten für Ausweisdokumente, Sicherheitsmerkmale sowie die Abführung von Gebührenanteilen im Zusammenhang mit der Passbilderstellung (6.000 € netto).

Ergänzend fallen Sachkosten für EDV (1.200 €), Bücher und Zeitschriften (600 €) sowie Kosten für Fischereiabgaben (2.500 €) an. Darüber hinaus sind umsatzsteuerliche Positionen, insbesondere die Umsatzsteuer-Zahllast und der Vorsteuer-Anteil, berücksichtigt.

Zusammenfassung

Insgesamt zeigt der **Haushaltsabschnitt 1110000 – Pass- und Meldewesen**, dass die Aufgabenwahrnehmung durch gesetzliche Pflichtleistungen, personalintensive Verwaltungsprozesse sowie nicht beeinflussbare Sachkosten, insbesondere für Vordrucke und Dokumente, geprägt ist. Die Haushaltsansätze für das Jahr 2026 wurden auf Grundlage der erwarteten Fallzahlen realistisch kalkuliert und beschränken sich auf den notwendigen Grundbedarf. Trotz der vergleichsweise hohen Gebühreneinnahmen verbleibt ein struktureller Zuschussbedarf, der aufgrund der bundesrechtlichen Vorgaben nicht vermeidbar ist.

Unterabschnitt 1200000 – Tierfundstelle

Die Stadt ist verpflichtet, eine Tierfundstelle vorzuhalten, da sie im Rahmen der Gefahrenabwehr und ordnungsrechtlichen Zuständigkeit für den Umgang mit Fund- und herrenlosen Tieren verantwortlich ist. Fundtiere gelten rechtlich als Fundsachen im Sinne der einschlägigen gesetzlichen Regelungen, für deren sichere Unterbringung, Versorgung und Betreuung die Kommune zuständig ist. Darüber hinaus dient die Tierfundstelle dem Tierschutz, der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie dem Schutz der Bevölkerung, insbesondere bei verletzten, verirrt oder aggressiven Tieren. Die Vorhaltung einer Tierfundstelle stellt somit eine pflichtige kommunale Aufgabe dar, die nicht entfallen kann und unabhängig von der tatsächlichen Auslastung dauerhaft sichergestellt werden muss.

Einnahmen

Der Haushaltsabschnitt 1120000 – Tierfundstelle bildet die Einnahmen und Ausgaben für den Betrieb und Unterhalt der städtischen Tierfundstelle ab. Im Haushaltsjahr 2026 sind Einnahmen in Höhe von 1.000 € veranschlagt, die aus Spenden resultieren. Diese Einnahmen

sind nicht planbar und stellen lediglich einen untergeordneten Beitrag zur Deckung der laufenden Kosten dar.

Ausgaben

Den Einnahmen stehen Ausgaben in Höhe von insgesamt rund 9.500 € gegenüber. Gegenüber dem Vorjahr 2025 mit Ausgaben von 7.500 € ist ein Anstieg zu verzeichnen, der insbesondere auf höhere Aufwendungen für den laufenden Betrieb zurückzuführen ist.

Die Ausgabenseite setzt sich im Wesentlichen aus den laufenden Bewirtschaftungskosten der Tierfundstelle zusammen. Für den Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen sind 3.000 € eingeplant. Hinzu kommen Energiekosten, insbesondere Gas mit 2.500 € sowie weitere Energieaufwendungen in Höhe von 1.000 €. Diese Kosten sind erforderlich, um die tierschutzgerechte Unterbringung der Tiere sicherzustellen.

Darüber hinaus ist ein Zuschuss zur Tierfundstelle in Höhe von 3.000 € vorgesehen, der zur Absicherung des laufenden Betriebs sowie zur Deckung unvermeidbarer Aufwendungen dient.

Zusammenfassung

Insgesamt stellt die Tierfundstelle einen pflichtigen Aufgabenbereich mit strukturellem Zuschussbedarf dar. Die Haushaltsansätze für das Jahr 2026 beschränken sich auf den notwendigen Grundbedarf, um die Funktionsfähigkeit der Einrichtung sowie die Erfüllung der ordnungs- und tierschutzrechtlichen Verpflichtungen der Stadt sicherzustellen. Einsparpotenziale bestehen aufgrund der gesetzlichen Bindungen und der Mindestanforderungen an den Betrieb nur in sehr begrenztem Umfang.

Unterabschnitt 1300000 – Feuerwehr

	Haushalt 2026	Haushalt 2025	Veränderung
Einnahmen	17.000,00 €	22.410,00 €	- 5.410,00 €
Ausgaben	256.050,00 €	263.200,00 €	- 7.150,00 €
Defizit	239.050,00 €	240.790,00 €	- 1.740,00 €

Der Brandschutz und die Hilfeleistung zählen zu den unverzichtbaren Pflichtaufgaben der Stadt. Die Kommune ist gesetzlich verpflichtet, eine leistungsfähige Feuerwehr vorzuhalten, um den Schutz von Leben, Gesundheit, Sachwerten und der Umwelt sicherzustellen. Umfang, Ausstattung und Organisation der Feuerwehr richten sich nach den örtlichen Verhältnissen und den Gefahrenpotenzialen im Stadtgebiet. Die Feuerwehr übernimmt dabei nicht nur Aufgaben der Brandbekämpfung, sondern auch der technischen Hilfeleistung, des Katastrophenschutzes, der Gefahrenabwehr bei Unfällen, der Umwelt- und Hochwasserhilfe sowie der präventiven Gefahrenvorsorge. Eine Einschränkung oder Aussetzung dieser Leistungen ist rechtlich ausgeschlossen.

Die Freiwillige Feuerwehr Weida bildet das zentrale Element der Gefahrenabwehr im Stadtgebiet und den Ortsteilen. Sie wird überwiegend durch ehrenamtlich tätige Kameradinnen und Kameraden getragen, deren Engagement eine tragende Säule der kommunalen Sicherheitsstruktur darstellt. Ergänzt wird die Einsatzabteilung durch die Jugendfeuerwehr, die einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchsgewinnung und langfristigen Sicherung der Einsatzbereitschaft leistet. Die Feuerwehr Weida ist in ein breites Einsatzspektrum eingebunden und muss jederzeit einsatzbereit sein. Dies erfordert eine dauerhafte Vorhaltung von Personal, Fahrzeugen, Geräten, Schutzkleidung und Infrastruktur, unabhängig von der tatsächlichen Einsatzhäufigkeit. Die Stadt kommt dieser Verantwortung nach und stellt die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel bereit.

Der **Haushaltsabschnitt 1300000 – Feuerschutz** bildet die Einnahmen und Ausgaben für den Betrieb, den Unterhalt und die Weiterentwicklung der Feuerwehr Weida ab. Im Haushaltsjahr 2026 sind Einnahmen in Höhe von rund 17.000 € vorgesehen. Dem stehen Ausgaben von insgesamt etwa 256.050 € gegenüber. Damit stellt der Feuerwehrbereich einen besonders gewichtigen Zuschussbereich im Verwaltungshaushalt dar. Gegenüber dem Vorjahr 2025 ist ein leichter Rückgang der Gesamtausgaben zu verzeichnen.

Einnahmen

Die Einnahmen ergeben sich überwiegend aus Benutzungsgebühren nach der Feuerwehrkostensatzung, die mit insgesamt 9.500 € (zum Teil netto) veranschlagt sind. Hinzu kommen Erstattungen, unter anderem für die Unterstellung von Katastrophenschutzfahrzeugen, für Lehrgänge, kleinere Zuschüsse sowie Zuwendungen

privater Unternehmen. Diese Einnahmen sind teilweise einsatz- und ereignisabhängig und daher nur eingeschränkt planbar.

Ausgaben

Die Ausgabenseite des Feuerwehrhaushaltes ist vielfältig und durch den hohen technischen und organisatorischen Aufwand geprägt. Wesentliche Kosten entstehen für den Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen mit 20.000 € sowie für Wartungsverträge und laufende technische Betreuung in Höhe von 12.000 €.

Ein erheblicher Ausgabenblock entfällt auf die Ausstattung und Ausrüstung der Feuerwehr. Für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sind 30.000 € vorgesehen. Ergänzend werden Dienst- und Schutzkleidung sowie persönliche Ausrüstungsgegenstände mit 35.000 € veranschlagt, um die Sicherheit der Einsatzkräfte dauerhaft zu gewährleisten.

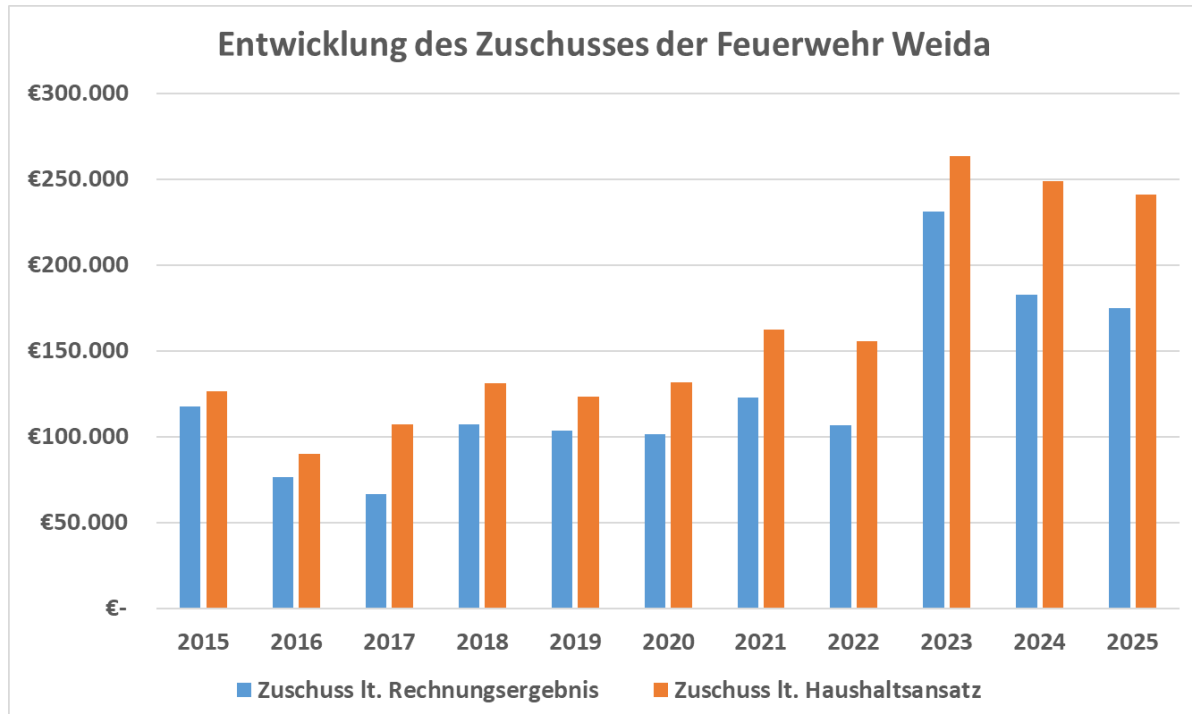
Die Haltung und der Unterhalt der Einsatzfahrzeuge stellen einen weiteren zentralen Kostenfaktor dar. Für die verschiedenen Fahrzeuge der Feuerwehr Weida sind im Haushaltsjahr 2026 insgesamt rund 50.000 € für Wartung, Reparaturen und laufenden Betrieb eingeplant. Hinzu kommen Aufwendungen für Kraftstoffe, Energie, Wasser, Abwasser, Reinigungsleistungen sowie Öl- und Säurebindemittel.

Darüber hinaus sind Mittel für die Ausbildung und Qualifizierung der Feuerwehrangehörigen in Höhe von 4.500 € eingestellt. Diese Aufwendungen sind unerlässlich, um den gesetzlichen Anforderungen an Einsatzfähigkeit, Sicherheit und Qualifikation gerecht zu werden. Ergänzt werden die Ausgaben durch Mehraufwandsentschädigungen nach der entsprechenden kommunalen Satzung zu zahlen sind, ärztliche Untersuchungen (Atemschutz), Versicherungen sowie kleinere Sach- und Verwaltungskosten.

Zusammenfassung

Insgesamt verdeutlicht der **Haushaltsabschnitt 1300000 – Feuerschutz** die herausragende Bedeutung der Feuerwehr für die Stadt Weida. Die Haushaltsansätze für das Jahr 2026 beschränken sich auf den absolut notwendigen Bedarf, um die dauerhafte Einsatzbereitschaft, Sicherheit und Leistungsfähigkeit der Feuerwehr sicherzustellen. Angesichts der gesetzlichen Verpflichtungen, der technischen Anforderungen und des hohen ehrenamtlichen Engagements bestehen keine nennenswerten Einsparpotenziale, ohne die Funktionsfähigkeit der Feuerwehr zu gefährden.

Der Zuschuss bzgl. der Freiwilligen Feuerwehr Weida, jeweils das Rechnungsergebnis im Vergleich zum Haushaltsansatz angesetzt, ist in der nachfolgenden Übersicht (auf der nachfolgenden Seite) im Zeitraum von 2015 bis 2025 dargestellt:



In der vorliegenden Grafik zeigt sich, dass sich der „geplante“ Zuschuss (Haushaltsansatz) speziell ab den Jahren 2019 stetig erhöht hat. Die niedrigen Ergebnisse der Jahre 2016 und 2017 sind darin begründet, dass während dieser Zeit der Neubau des Feuerwehrgebäudes in Weida durchgeführt wurde und dadurch die Bewirtschaftungskosten auf einem deutlich niedrigeren Niveau lagen. Für das Jahr 2025 ist ersichtlich, dass sich die Kosten lt. Rechnungsergebnis wieder leicht verringert haben, da an dieser Stelle nicht mehr so massiv, wie es bspw. im Jahr 2023 der Fall war, in die Ersatzbeschaffung von Dienst- und Schutzkleidung sowie der Geräte-, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände investiert werden musste. Nichtsdestotrotz werden natürlich weiterhin finanzielle Mittel in die Ausstattung und Unterhaltung der Feuerwehr Weida sowie aller Ortsteile fließen müssen.

6.1.3 Einzelplan 3

Unterabschnitt 3210000 – Lohgerberei

	Haushalt 2026	Haushalt 2025	Veränderung
Einnahmen	4.580,00 €	16.100,00 €	- 11.520,00 €
Ausgaben	19.740,00 €	35.050,00 €	- 15.310,00 €
Defizit	15.160,00 €	18.950,00 €	- 3.790,00 €

Die **Lohgerberei Weida** ist ein Bestandteil der kulturellen Infrastruktur der Stadt. Als historisches Gebäude und zugleich museale Einrichtung dokumentiert sie die traditionsreiche Gerber- und Handwerksgeschichte der Region und stellt damit ein wichtiges Element der lokalen Identität dar.

Die Lohgerberei dient nicht nur der Bewahrung historischer Exponate, sondern fungiert zugleich als außerschulischer Lernort, kultureller Begegnungsraum und touristischer Anziehungspunkt. Durch Ausstellungen, Veranstaltungen und museumspädagogische Angebote leistet die Einrichtung einen wertvollen Beitrag zur kulturellen Bildung sowie zur Attraktivität der Stadt Weida.

Der Betrieb der Lohgerberei ist – wie bei kommunalen Museen üblich – überwiegend eine freiwillige Aufgabe der Stadt, die jedoch aus kulturhistorischer, identitätsstiftender und touristischer Sicht von erheblicher Bedeutung ist.

Der **Haushaltsabschnitt 3210000** bildet die Einnahmen und Ausgaben für den laufenden Betrieb des Museums „Lohgerberei“ ab. Im Haushaltsjahr 2026 sind Einnahmen in Höhe von 4.580 € veranschlagt. Dem stehen Ausgaben von insgesamt 19.740 € gegenüber. Das Museum stellt damit – wie für kulturelle Einrichtungen üblich – einen freiwilligen Aufgabenbereich mit strukturellem Zuschussbedarf dar.

Einnahmen

Die Einnahmeseite ist im Wesentlichen durch Eintrittsgelder geprägt, die mit 4.000 € netto angesetzt sind und damit das Fundament der Erträge bilden. Ergänzend werden kleinere Einnahmen aus Verkäufen (400 € netto) sowie Spenden (100 €) erzielt.

Im Vergleich zum Vorjahr (16.100 € Einnahmen) ergibt sich ein deutlicher Rückgang, der darauf zurückzuführen ist, dass im Haushaltsjahr 2025 einmalige Zuweisungen aus öffentlichen Bereichen in Höhe von 11.000 € enthalten waren. Da im Jahr 2026 nicht mit Beschäftigten des 2. Arbeitsmarktes geplant wird, sind auch keine Zuweisungen bei den Einnahmen dafür vorgesehen, so dass sich die Einnahmesituation wieder auf das reguläre Betriebsniveau reduziert.

Ausgaben

Die Ausgabenseite beläuft sich im Haushaltsjahr 2026 auf 19.740 € und liegt damit deutlich unter dem Vorjahresansatz von 35.050 €. Der Rückgang ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass im Vorjahr noch Aufwendungen für GFAW-Beschäftigte enthalten waren, die im Haushaltsjahr 2026, wie bereits angesprochen, entfallen.

Ein Teil der Ausgaben entfällt auf geringfügige Beschäftigungen bzw. Maßnahmen des zweiten Arbeitsmarktes in Höhe von 4.000 €, die der Aufrechterhaltung des Museumsbetriebs dienen. Die laufenden Bewirtschaftungs- und Betriebskosten stellen einen weiteren wesentlichen Ausgabenblock dar. Hierzu zählen insbesondere:

- Energieaufwendungen in Höhe von 3.800 €,
- Wasser (350 €) sowie Abwasser und Niederschlagswasser (450 €),
- Gebäude- und Inventarversicherungen (insgesamt 1.600 €),
- kleinere Hausgebühren sowie Fernmeldekosten.

Für den Unterhalt der baulichen Anlagen sind 2.550 € netto eingeplant, um die Substanz des historischen Gebäudes zu sichern.

Darüber hinaus entstehen Aufwendungen für Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände (420 € netto), Werbemaßnahmen (420 € netto), den Ankauf von Waren zur Weiterveräußerung (720 € netto) sowie für Druckkosten, Bücher und umsatzsteuerliche Positionen.

Zusammenfassung

Der Haushaltsabschnitt 3210000 verdeutlicht, dass die Lohgerberei trotz eigener Einnahmen einen kommunalen Zuschuss erfordert. Die Ansätze für 2026 beschränken sich auf den notwendigen Grundbedarf zur Sicherstellung des Museumsbetriebs.

Der deutliche Rückgang der Ausgaben gegenüber dem Vorjahr ist auf den Wegfall besonderer personeller Fördermaßnahmen zurückzuführen. Strukturelle Erweiterungen oder größere Investitionen sind im Haushaltsjahr 2026 nicht vorgesehen.

Unterabschnitt 3520000 – Öffentliche Bücherei

	Haushalt 2026	Haushalt 2025	Veränderung
Einnahmen	1.500,00 €	1.500,00 €	- €
Ausgaben	23.650,00 €	25.250,00 €	- 1.600,00 €
Defizit	22.150,00 €	23.750,00 €	- 1.600,00 €

Die **Öffentliche Bücherei der Stadt Weida** ist ebenfalls ein Bestandteil der kulturellen und bildungsbezogenen Infrastruktur der Stadt. Sie dient als niedrigschwelliger Zugang zu Wissen, Information und Literatur für Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen.

Neben der klassischen Medienausleihe erfüllt die Bücherei auch eine bedeutende Funktion im Bereich der Leseförderung, der frühkindlichen Bildung sowie der Unterstützung schulischer und außerschulischer Lernprozesse. Sie stellt damit einen wichtigen Beitrag zur Chancengleichheit und zur kulturellen Teilhabe dar.

Der Betrieb einer öffentlichen Bücherei gehört grundsätzlich zu den freiwilligen Aufgaben der Kommune. Gleichwohl leistet sie einen nachhaltigen Beitrag zur Attraktivität des Wohnstandortes Weida und zur sozialen Infrastruktur der Stadt.

Der **Haushaltsabschnitt 3520000** bildet die Einnahmen und Ausgaben für den Betrieb der öffentlichen Bücherei ab.

Einnahmen

Im Haushaltsjahr 2026 sind Einnahmen in Höhe von 1.500 € veranschlagt. Diese resultieren aus Gebühren nach Bibliotheksgebührensatzung. Die Einnahmen bewegen sich auf dem Niveau des Vorjahres und sind erfahrungsgemäß stabil, jedoch in ihrer Höhe naturgemäß begrenzt. Dem Grunde nach muss künftig versucht werden, den Kreis der Leserschaft zu erhöhen, um zum einen Einnahmen zu erzielen und darüber hinaus diese Einrichtung als freiwillige Aufgabe auch weiterhin zu etablieren.

Den Einnahmen stehen im Haushaltsjahr 2026 Ausgaben in Höhe von insgesamt 23.650 € gegenüber. Gegenüber dem Vorjahr 2025 (25.250 €) ergibt sich eine leichte Reduzierung der Gesamtausgaben.

Ausgaben

Ein wesentlicher Anteil der Ausgaben entfällt auf die Personalaufwendungen. Für die Dienstbezüge der Beschäftigten sind 17.000 € eingeplant. Hinzu kommen die Beiträge zur Versorgungskasse der Beschäftigten (700 €) sowie die Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung in Höhe von 2.000 €. Die Personalkosten stellen damit den größten Kostenblock des Haushaltsabschnitts dar und sichern die kontinuierliche Öffnung und Betreuung der Einrichtung.

Ein wichtiger Schwerpunkt liegt auf der Bestandserweiterung und Aktualisierung der Medien. Hierfür sind 3.000 € veranschlagt, um den Medienbestand aktuell und attraktiv zu halten. Zusätzlich sind 500 € für neue Medien, CDs und Spiele eingeplant. Diese Mittel sind notwendig, um die Nutzungszahlen stabil zu halten und die Bücherei als zeitgemäße Bildungseinrichtung weiterzuführen.

Für Buchlesungen und Veranstaltungen sind 200 € vorgesehen, wodurch ergänzende kulturelle Angebote ermöglicht werden.

Zusammenfassung

Der Haushaltsabschnitt 3520000 verdeutlicht, dass die öffentliche Bücherei trotz eigener Einnahmen einen kommunalen Zuschussbedarf aufweist. Die Ansätze für das Haushaltsjahr 2026 beschränken sich weiterhin auf den notwendigen Grundbedarf für Personal, Medienbestand und laufenden Betrieb.

Größere Erweiterungen oder strukturelle Ausweitungen des Angebots sind im Haushaltsjahr 2026 nicht vorgesehen. Die Bücherei soll ein wichtiger Baustein der städtischen Bildungs- und Kulturarbeit bleiben.

Unterabschnitt 3650000 – Osterburg

	Haushalt 2026	Haushalt 2025	Veränderung
Einnahmen	77.620,00 €	73.410,00 €	4.210,00 €
Ausgaben	270.460,00 €	262.590,00 €	7.870,00 €
Defizit	192.840,00 €	189.180,00 €	3.660,00 €

Die **Osterburg** ist das historische Wahrzeichen der Stadt Weida und zugleich eines der bedeutendsten Kulturdenkmäler im Thüringer Vogtland. Als weithin sichtbares Symbol der Stadt prägt sie nicht nur das Stadtbild, sondern auch die Identität Weidas.

Neben ihrer bau- und regionalgeschichtlichen Bedeutung erfüllt die Osterburg heute eine zentrale Funktion als Museum, Veranstaltungsort und touristischer Anziehungspunkt. Mit ihren Ausstellungen, kulturellen Veranstaltungen und Trauungen leistet sie einen wesentlichen Beitrag zur kulturellen Vielfalt sowie zur touristischen Attraktivität der Stadt.

Die Osterburg verbindet somit Denkmalpflege, Kulturarbeit, Tourismus und Repräsentation in einer Einrichtung. Ihr Betrieb gehört zwar formal zu den freiwilligen Aufgaben, besitzt jedoch für die Außenwirkung, die Standortattraktivität und die historische Identität Weidas eine herausragende Bedeutung.

Der **Haushaltsabschnitt 3650000** bildet die Einnahmen und Ausgaben für den Betrieb, die Unterhaltung und die kulturelle Nutzung der Osterburg ab.

Im Haushaltsjahr 2026 sind Einnahmen in Höhe von 77.620 € veranschlagt. Dem stehen Ausgaben von insgesamt 270.460 € gegenüber. Die Osterburg stellt damit – trotz beachtlicher Eigeneinnahmen – einen zuschussintensiven Bereich des Verwaltungshaushalts dar. Gegenüber dem Vorjahr bewegen sich Einnahmen und Ausgaben auf einem vergleichbaren Niveau.

Einnahmen

Die Einnahmeseite wird maßgeblich durch die Eintrittsgelder des Museums geprägt, die mit 60.000 € veranschlagt sind und damit den größten Anteil der Erträge ausmachen. Ergänzend entstehen Einnahmen aus:

- kulturellen Veranstaltungen (insgesamt 3.250 € je nach Steuersatz),
- Vermietungen und Verpachtungen, einschließlich Trauungen (9.000 € je nach Steuersatz),
- Spenden in Höhe von 2.000 €,
- kleineren umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen und Provisionen.

Die Einnahmen sind teilweise saison- und veranstaltungsabhängig und können daher jährlichen Schwankungen unterliegen. Insgesamt zeigt sich jedoch eine stabile Besucher- und Veranstaltungsstruktur.

Ausgaben

Die Ausgabenseite des Haushaltsabschnitts ist durch mehrere größere Kostenblöcke geprägt.

Für die Dienstbezüge der Beschäftigten sind 114.000 € vorgesehen. Hinzu kommen:

- Beiträge zur Versorgungskasse der Beschäftigten (4.600 €),
- Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung (25.000 €),
- Beiträge für geringfügig Beschäftigte (1.600 €),
- Entgelte für geringfügige Beschäftigung bzw. Maßnahmen (5.400 €).

Die Personalaufwendungen bilden damit einen wesentlichen Bestandteil der Gesamtausgaben und sichern die Öffnungszeiten sowie den Veranstaltungsbetrieb.

Ein erheblicher Anteil der Mittel entfällt auf die laufende Bewirtschaftung und Unterhaltung der historischen Bausubstanz. Hierzu zählen insbesondere:

- Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen: 7.500 € netto
- Service und Wartung: 10.050 € netto
- Gas: 21.050 € netto
- Energie: 11.800 € netto
- Wasser und Abwasser: 4.100 € (teilweise netto)
- Gebäude- und Kunstversicherung: insgesamt über 16.000 €

Diese Positionen verdeutlichen den hohen Aufwand, der mit dem Betrieb eines denkmalgeschützten Gebäudes verbunden ist.

Für eigene kulturelle Veranstaltungen sind insgesamt rund 11.800 € vorgesehen. An dieser Stelle kommen hinzu:

- Restaurierungsmaßnahmen (1.000 € netto),
- Werbung (3.500 € netto),
- Reinigung, Schädlingsbekämpfung und kleinere Ausstattungen,
- Druck- und Fernmeldekosten,
- umsatzsteuerliche Positionen.

Die Veranstaltungsaufwendungen sind notwendig, um die Attraktivität der Osterburg als Kulturstandort zu erhalten und Besucherzahlen zu stabilisieren.

Zusammenfassung

Der **Haushaltsabschnitt 3650000** zeigt deutlich die Doppelfunktion der Osterburg: Einerseits generiert sie beachtliche Eigeneinnahmen und trägt zur touristischen Wertschöpfung bei, andererseits verursacht der Betrieb eines historischen, denkmalgeschützten Gebäudes erhebliche Unterhalts- und Bewirtschaftungskosten.

Die Ansätze für 2026 beschränken sich auf den notwendigen Grundbedarf für Personal, Substanzerhalt und Veranstaltungsbetrieb. Trotz der Eigeneinnahmen verbleibt ein erheblicher kommunaler Zuschussbedarf.

Unterabschnitt 3651000 – Schlosswache – Tourist-Information

	Haushalt 2026	Haushalt 2025 (ehemals 3660000)	Veränderung
Einnahmen	12.660,00 €	11.750,00 €	910,00 €
Ausgaben	108.810,00 €	102.350,00 €	6.460,00 €
Defizit	96.150,00 €	90.600,00 €	5.550,00 €

Die **Tourist-Information** war bislang im Haushaltsabschnitt 3660000 veranschlagt. Im Zuge der gesetzlichen Anpassung der Haushaltssystematik erfolgt ab dem Haushaltsjahr 2026 die Zuordnung zum Abschnitt 3651000 – Schlosswache / Tourist-Information.

Die Neuordnung dient einer sachlich zutreffenderen Abbildung der organisatorischen und funktionalen Zusammenhänge, da die Tourist-Information räumlich und inhaltlich eng mit der Osterburg bzw. der Schlosswache verbunden ist. Durch die Zusammenführung in einem Abschnitt wird die Haushaltsdarstellung transparenter und ermöglicht eine klarere Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben im Bereich Tourismus und Besucherbetreuung.

Ein direkter Vergleich der Ansätze mit dem Vorjahr ist daher nur eingeschränkt möglich, da die Vorjahreswerte noch im bisherigen Abschnitt 3660000 ausgewiesen waren.

Der Haushaltsabschnitt 3651000 bildet ab dem Haushaltsjahr 2026 die Einnahmen und Ausgaben für den Betrieb der Tourist-Information in der Schlosswache ab.

Im Haushaltsjahr 2026 sind Einnahmen in Höhe von 12.660 € veranschlagt. Dem stehen Ausgaben in Höhe von insgesamt 108.810 € gegenüber. Die Tourist-Information stellt damit – wie für Einrichtungen dieser Art üblich – einen zuschussbedürftigen Bereich der freiwilligen Aufgaben dar.

Einnahmen

Die Einnahmen resultieren im Wesentlichen aus den Verkäufen von Souvenirs und Handelswaren (insgesamt rund 10.000 € je nach Steuersatz), Einnahmen aus Stadt- und Museumsführungen (1.000 €) sowie den entsprechenden umsatzsteuerlichen Anteilen. Die Einnahmen sind überwiegend besucherabhängig und damit saisonalen Schwankungen unterworfen. Für 2026 wurde eine vorsichtige und realistische Kalkulation zugrunde gelegt.

Ausgaben

Die Ausgabenseite wird maßgeblich durch die Personalaufwendungen bestimmt. Für die Dienstbezüge der Beschäftigten sind 63.000 € vorgesehen. Hinzu kommen:

- Beiträge zur Versorgungskasse der Beschäftigten (2.500 €),
- Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung (14.000 €).

Damit entfällt der größte Anteil der Ausgaben auf die personelle Sicherstellung der Öffnungszeiten, Beratungstätigkeit und Organisation von Führungen.

Ein weiterer wesentlicher Ausgabenblock betrifft die Ankaufskosten für Waren zur Weiterveräußerung, die mit insgesamt 9.800 € veranschlagt sind. Diese stehen im unmittelbaren Zusammenhang mit den Verkaufserlösen. Zu diesen Ausgaben kommen laufende Bewirtschaftungs- und Betriebskosten (je nach Steuersatz), insbesondere:

- Gas (3.000 €),
- Energie (1.800 €),
- Wasser und Abwasser (1.000 €),
- Unterhalt der baulichen Anlagen (840 €),
- EDV-Sachkosten,
- Fernmeldegebühren (1.000 €),
- Versicherungen,
- sowie umsatzsteuerliche Positionen.

Zusammenfassung

Der **Haushaltsabschnitt 3651000** verdeutlicht die Bedeutung der Tourist-Information als zentrale Anlaufstelle für Besucherinnen und Besucher der Stadt Weida. Sie trägt maßgeblich zur touristischen Vermarktung, zur Besucherlenkung sowie zur Unterstützung kultureller Einrichtungen bei.

Trotz eigener Einnahmen verbleibt ein struktureller Zuschussbedarf, da Personal- und Betriebskosten die erzielbaren Verkaufserlöse deutlich übersteigen.

Unterabschnitt 4600000 – Jugendclub/Jugendarbeit/Fundgrube

	Haushalt 2026	Haushalt 2025	Veränderung
Einnahmen	4.550,00 €	4.500,00 €	50,00 €
Ausgaben	68.950,00 €	73.670,00 €	- 4.720,00 €
Defizit	64.400,00 €	69.170,00 €	- 4.770,00 €

Die offene **Kinder- und Jugendarbeit** stellt einen wichtigen Bestandteil der sozialen Infrastruktur der Stadt Weida dar. Der Jugendclub bietet Kindern und Jugendlichen einen verlässlichen Treffpunkt außerhalb von Schule und Elternhaus und erfüllt damit eine bedeutende präventive und sozialpädagogische Funktion.

Die Jugendarbeit gehört grundsätzlich zu den freiwilligen Aufgaben der Kommune, ist jedoch gesellschaftspolitisch von hoher Bedeutung, da sie präventiv wirkt und langfristig soziale Folgekosten reduzieren kann.

Im **Abschnitt 4600000** des Haushaltes der Stadt Weida wird seit dem Jahr 2024 neben dem Jugendclub auch die „Fundgrube“ geführt, welche ab dem 01.04.2024 dort ansässig ist.

Der Haushaltsabschnitt 4600000 bildet die Einnahmen und Ausgaben für den Betrieb des Jugendclubs und der sozialen Anlaufstelle „Fundgrube“ im Haushaltsjahr 2026 ab.

Einnahmen

Es sind Einnahmen in Höhe von 4.550 € veranschlagt. Dem stehen Ausgaben von insgesamt 68.950 € gegenüber. Damit ergibt sich – wie im Bereich der offenen Jugendarbeit üblich – ein deutlicher kommunaler Zuschussbedarf.

Die Einnahmen setzen sich aus Spenden in Höhe von 4.000 €, kleineren Einnahmen aus kulturellen Veranstaltungen (200 €) sowie Miet- und Pachteinahmen (350 €) zusammen.

Die Einnahmesituation ist insgesamt stabil, jedoch naturgemäß sehr begrenzt, da die Angebote bewusst niedrigschwellig und kostengünstig ausgestaltet sind.

Ausgaben

Die Ausgabenseite wird maßgeblich durch die Personalaufwendungen geprägt. Für die Dienstbezüge der Beschäftigten sind 26.000 € eingeplant. Hinzu kommen:

- Entgelte für geringfügig Beschäftigte (10.000 €),
- Beiträge zur Versorgungskasse (1.100 €),
- Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung (5.700 €),
- sowie Beiträge für geringfügige Beschäftigungen (2.200 €).

Die Personalkosten bilden damit den größten Ausgabenblock und sichern die kontinuierliche Betreuung und Angebotsstruktur.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt bei den laufenden Betriebs- und Bewirtschaftungskosten. Hierzu zählen insbesondere die Energie (Heizung und Licht): 12.000 €, Wasser: 400 €, Abwasser und Niederschlagswasser: 1.000 €, Hausgebühren: 500 € und Gebäudeversicherung: 500 €.

Im Vergleich zum Vorjahr ist insbesondere im Bereich Energie ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen, was zur Reduzierung der Gesamtausgaben beiträgt.

Für die inhaltliche Arbeit sind Mittel insbesondere für die eigenen kulturelle Veranstaltungen (5.000 €), Sachausgaben für das Kinder- und Jugendparlament (1.000 €) sowie kleinere Ausstattungs- und Unterhaltungsmaßnahmen vorgesehen.

Zusammenfassung

Der Haushaltsabschnitt 4600000 verdeutlicht, dass die Jugendarbeit trotz moderater Eigeneinnahmen strukturell auf kommunale Unterstützung angewiesen ist. Die Ansätze für das Haushaltsjahr 2026 beschränken sich auf den notwendigen Grundbedarf zur Aufrechterhaltung des Angebots.

Unterabschnitt 4640000 – Tageseinrichtungen für Kinder

	Haushalt 2026	Haushalt 2025	Veränderung
Einnahmen	1.935.000,00 €	1.950.000,00 €	- 15.000,00 €
Ausgaben	3.924.650,00 €	3.949.000,00 €	- 24.350,00 €
Defizit	1.989.650,00 €	1.999.000,00 €	- 9.350,00 €

Die Kindertagesbetreuung stellt eine der zentralen pflichtigen Aufgaben der Stadt Weida im Bereich der öffentlichen Daseinsvorsorge dar. Sie sichert den gesetzlichen Anspruch auf frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung und bildet zugleich eine wesentliche Grundlage für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Im Stadtgebiet Weida werden die Kindertageseinrichtungen ausschließlich durch freie Träger betrieben. Hierzu zählen Einrichtungen der Arbeiterwohlfahrt (AWO), der Johanniter sowie der evangelischen Kirchgemeinde. Ergänzend werden auch Plätze in Einrichtungen benachbarter Kommunen in Anspruch genommen (gesetzlich verankertes Wunsch- und Wahlrecht).

Die Stadt Weida beteiligt sich entsprechend der gesetzlichen Vorgaben an der Finanzierung der Fachpersonalkosten und gewährt hierfür Zuschüsse an die jeweiligen Träger. Der Haushaltsabschnitt 4640000 bildet diese Finanzierungsverpflichtungen ab.

Die Kapazität beträgt aller Einrichtungen beträgt 391 Plätzen, davon 68 Plätze bis 2 Jahre, mit einer Auslastung von derzeit 70%. Das Fachpersonal (ausgenommen Förderkinder) entspricht dem Mindestpersonalschlüssel nach den tatsächlich anwesenden Kindern (Stichtag jeweils 1.3. und 1.9.) und wird zu 100% aus den Landeszuschüssen und Eigenmitteln der Stadt Weida laut des Thüringer Kindergartengesetzes (ThürKigaG) finanziert. Die Sachkosten einschl. techn. Personal und VW-Pauschale werden zu 100% aus Elternbeiträgen, derzeit durchschnittlich 250€/Kind/Monat, refinanziert.

Die Einrichtungen, deren Eigentümer die Stadt Weida ist und somit auch für die bauliche Unterhaltung und Instandsetzung der Objekte zuständig ist, befinden sich in einem sehr guten Zustand. Ein Sanierungsstau besteht aktuell nicht. Im Objekt der Kita „Ameisenburg“ ist noch in einem 2. Bauabschnitt die Elektrik weiter zu erneuern. Darüber hinaus erhalten die Einrichtungen entsprechend der Kita-Größe einen Investitionszuschuss, siehe ehem. Infrastrukturpauschale, die nunmehr Teil der allgemein an die Kommunen ausgereichten Investitionspauschale ist.

Die Einnahmeseite setzt sich im Wesentlichen aus zwei Positionen zusammen:

- Gemeindeanteile für Kindergartenplätze in Höhe von 270.000 €
- Zuweisungen des Landes für laufende Zwecke in Höhe von 1.665.000 €

Die Landeszuweisungen stellen den größten Anteil der Finanzierung dar und sind abhängig von Kinderzahlen, Betreuungsumfang und gesetzlichen Vorgaben laut ThürKigaG. Gegenüber dem Vorjahr ist ein leichter Rückgang der Einnahmen zu verzeichnen, da es zum einen Änderungen beim Thüringer Kindergartengesetz gab und darüber hinaus die Kinderanzahl

leicht gesunken ist. Die Einnahmen bei den Gemeindeanteilen für die Kindergartenplätze (Fremdgemeinden) betreffen die Kinder, die die städtische Kindertageseinrichtungen besuchen, ihren Wohnsitz jedoch in einer anderen Kommune haben.

Die Ausgabenseite wird maßgeblich durch die Zuschüsse an die freien Träger der Kindertageseinrichtungen geprägt. Wesentliche Zuschusspositionen sind hierbei die:

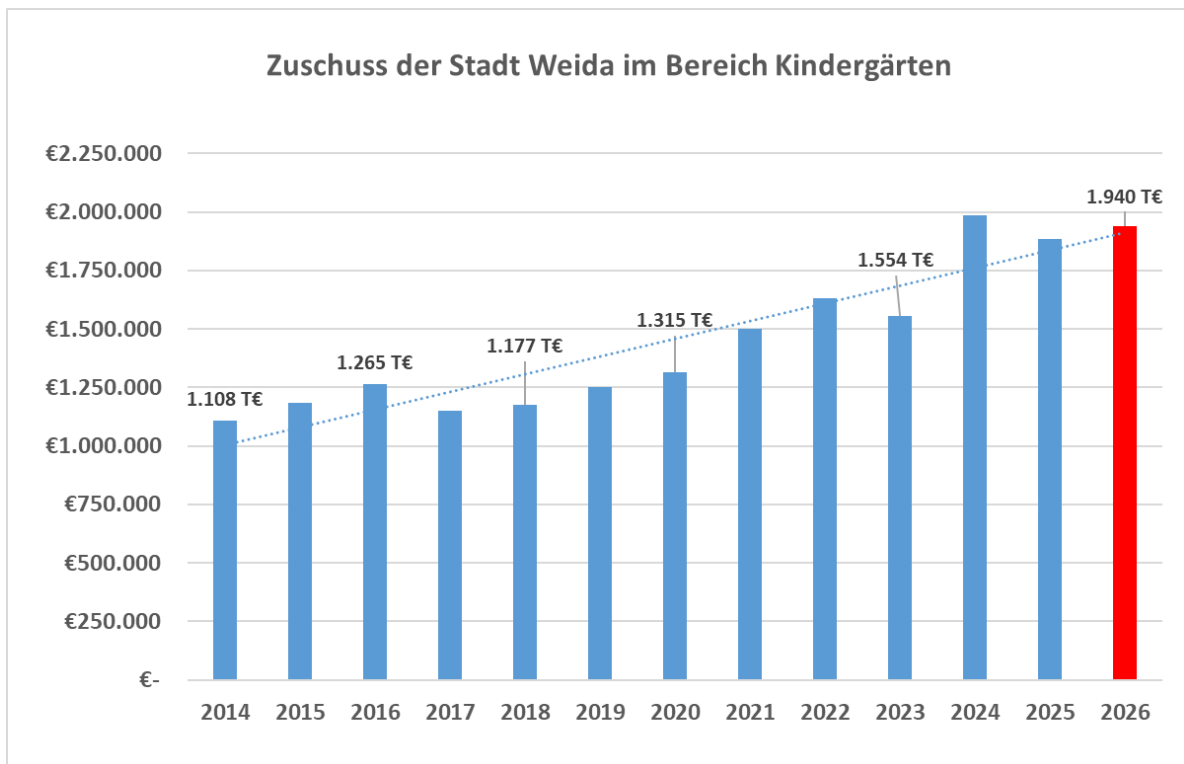
- Kita Kirchgemeinde „Sonnenschein“: 610.000 €
- Kita Johanniter „Freundschaft“: 735.000 €
- Kita AWO „Ameisenburg“: 1.370.000 €
- Kita Johanniter „Kleeblatt“: 430.000 €
- Kita AWO „Löwenzahn“: 365.000 €
- Kita-Plätze in Fremdgemeinden: 365.000 €

Diese Zuschüsse bilden den größten Ausgabenblock und spiegeln die Kosten des Fachpersonals in den Einrichtungen wider. Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich insbesondere aus Anpassungen bei Kinderzahlen, Personalkosten und gesetzlichen Rahmenbedingungen.

Neben den Trägerzuschüssen sind weitere Aufwendungen berücksichtigt, darunter:

- Dienstbezüge und Personalnebenkosten im Verwaltungsbereich (insgesamt rund 45.000 €), die die hälftigen Personalkosten des zuständigen Mitarbeiters betreffen
- Grundsicherung für Objekte (4.000 €).

Der reine Zuschuss (ohne Personalkosten der Stadt im Abschnitt 4640000), der an die freien Träger seitens der Stadt mit dem Haushalt 2026 geleistet werden muss, liegt bei 3.875.000 €, wohingegen dieser im Jahr 2025 mit der Haushaltsplanung noch bei 3.900.000 € lag. Ohne die Anpassung bei der Landesfinanzierung im Jahr 2025, wäre die Stadt Weida nicht in der Lage gewesen, den hohen Zuschuss zu finanzieren.



Anhand der vorstehenden Grafik ist ersichtlich, dass der Zuschuss, d. h. der Saldo von Einnahmen und Ausgaben, seit dem Jahr 2014 stetig ansteigt. Inclusive des Jahres 2025 ist in der Übersicht stets das Rechnungsergebnis ausgewiesen. Um den Anstieg des Weiteren zu verdeutlichen, wurde in der Grafik nunmehr auch der Haushaltsansatz (rot markiert) des laufenden Haushaltsjahres 2026 mit aufgenommen. Nur auf Grund der Änderung der Finanzierung seitens des Landes konnte eine weitere Zuschusserhöhung für die Kommunen abgewendet werden. Der Trend wird jedoch weiter nach oben zeigen und wird sich vermutlich in den künftigen Jahren auch nicht umkehren. Hier ist in Zukunft ebenfalls wieder bzw. weiter das Land Thüringen gefragt, indem die Anpassung der finanziellen Unterstützung für die Kommunen stetig überprüft und angepasst wird, damit die Zuschüsse der Kommunen nicht weiter ins Unermessliche steigen.

6.1.4 Einzelplan 5

Analog wie bei der Schlosswache, musste mit der Haushaltsplanung für das Jahr 2026 der Abschnitt 5500000 (Sport- und Badeamt) in den Abschnitt 5510000 überführt werden, da auf Grund der gesetzlichen Regelungen der vorherige Abschnitt ab 2026 nicht mehr beplant und bebucht werden darf.

Unterabschnitt 5610000 – Sportplatz Roter Hügel

	Haushalt 2026	Haushalt 2025	Veränderung
Einnahmen	24.920,00 €	30.890,00 €	- 5.970,00 €
Ausgaben	84.580,00 €	74.260,00 €	10.320,00 €
Defizit	59.660,00 €	43.370,00 €	16.290,00 €

Der Sportplatz „Roter Hügel“ stellt eine zentrale Sport- und Freizeitinfrastruktur der Stadt Weida dar. Er dient sowohl dem Vereinssport als auch dem Schulsport und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung, zur Nachwuchsarbeit der Vereine sowie zur sozialen Integration.

Die Anlage wird von örtlichen Sportvereinen genutzt und bildet zugleich eine wichtige Grundlage für den Trainings- und Spielbetrieb. Neben dem regulären Sportbetrieb wird die Anlage auch für schulische Veranstaltungen sowie weitere sportliche Aktivitäten vorgehalten. Die Bereitstellung und Unterhaltung von Sportanlagen zählt zu den freiwilligen Aufgaben der Kommune, ist jedoch für das gesellschaftliche Leben und die Attraktivität des Standortes von erheblicher Bedeutung.

Im Haushaltsjahr 2026 sind für den Sportplatz „Roter Hügel“ Einnahmen in Höhe von 24.920 € veranschlagt. Dem stehen Ausgaben in Höhe von insgesamt 83.580 € gegenüber. Damit ergibt sich ein deutlicher kommunaler Zuschussbedarf, wie er für Sportanlagen dieser Größenordnung üblich ist.

Einnahmen

Die Einnahmeseite setzt sich im Wesentlichen zusammen aus den Mieten und Pachten (insgesamt rund 16.700 €) der Gaststätte, den Einnahmen für die Nutzung durch Schulsport-/Einnahmen LRA in Höhe von 6.000 €, den Benutzungsgebühren für den Kunstrasenplatz (670 €), der zu leistenden Erbbaupacht des Tennisclubs (950 €) sowie kleineren umsatzsteuerlichen Positionen.

Ausgaben

Die Ausgabenseite ist durch mehrere größere Kostenblöcke geprägt.

Für die Dienstbezüge der Beschäftigten, die anteilig in dem betreffenden Abschnitt veranschlagt werden, sind 13.000 € vorgesehen. Hinzu kommen die entsprechenden Beiträge zur Versorgungskasse und zur gesetzlichen Sozialversicherung in Höhe von insgesamt rund 3.500 €.

Ein erheblicher Anteil entfällt darüber hinaus auf die Unterhaltung und Pflege der Sportanlage (je nach Steuersatz):

- Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen: 7.000 €
- Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens: 8.500 €
- Pflegevertrag Grünflächen: 3.950 €

Diese Positionen sind erforderlich, um die Nutzbarkeit und Verkehrssicherheit der Anlage dauerhaft sicherzustellen.

Die laufenden Betriebskosten stellen einen weiteren sehr wesentlichen Ausgabenblock dar (je nach Steuersatz):

- Gas: 16.100 €
- Energie: 10.650 €
- Wasser: 1.400 €
- Abwasser und Niederschlagswasser: 2.500 €
- Gebäudeversicherung: 1.380 €
- Reinigung, Entsorgung, Fernmeldegebühren und weitere kleinere Positionen

Der deutliche Anstieg bei den Gaskosten im Vergleich zum Vorjahr ist besonders hervorzuheben. Dieser wurde an anderer Stelle bereits erläutert, da er sich durch sämtliche Abschnitte zieht. Durch einen langen Abrechnungszeitraum von über 13 Monaten, geringen Vorauszahlungen in 2025 und einem hohen Verbrauch kam es mit der Abrechnung Anfang 2026 zu hohen Nachzahlungen und in diesem Zuge zu hohen Vorauszahlungen für 2026, was allgemein dazu führte, dass der Ansatz entsprechend erhöht werden musste.

Zusammenfassung

Der Haushaltsabschnitt 5610000 verdeutlicht, dass der Sportplatz „Roter Hügel“ trotz eigener Einnahmen strukturell auf kommunale Unterstützung angewiesen ist. Die Einnahmen decken nur einen Teil der laufenden Betriebs- und Unterhaltungskosten.

Die Ansätze für das Haushaltsjahr 2026 beschränken sich auf den notwendigen Grundbedarf für Betrieb, Pflege und Substanzerhalt. Einsparpotenziale bestehen nur eingeschränkt, da insbesondere Energie- und Unterhaltskosten kaum steuerbar sind.

Unterabschnitt 5700000 – Sommerbad

	Haushalt 2026	Haushalt 2025	Veränderung
Einnahmen	194.400,00 €	181.020,00 €	13.380,00 €
Ausgaben	263.330,00 €	255.320,00 €	8.010,00 €
Defizit	68.930,00 €	74.300,00 €	- 5.370,00 €

Das **Sommerbad der Stadt Weida** wird als Betrieb gewerblicher Art (BgA) geführt. Es unterliegt damit den steuerrechtlichen Vorschriften des Körperschaftsteuer- und Umsatzsteuerrechts. Als BgA ist das Sommerbad organisatorisch und steuerlich gesondert zu betrachten. Einnahmen und Ausgaben sind steuerlich relevant, Vorsteuerabzüge sind zu 100 Prozent möglich, und es können – abhängig vom Ergebnis – steuerliche Effekte entstehen.

Das Sommerbad zählt zu den freiwilligen Aufgaben der Stadt, besitzt jedoch eine erhebliche Bedeutung für die Lebensqualität, die Gesundheitsförderung sowie die Attraktivität des

Standortes Weida. Insbesondere in den Sommermonaten stellt es eine zentrale Freizeit- und Begegnungseinrichtung dar.

Einnahmen

Im Haushaltsjahr 2026 sind für das Sommerbad Einnahmen in Höhe von 194.400 € veranschlagt (inkl. Gewinnanteile aus KEBT-Dividenden sowie Erstattungen bei der Körperschaftssteuer sowie dem Solidaritätszuschlag. Die Ausgaben belaufen sich auf insgesamt 263.300 €.

Rechnerisch ergibt sich zunächst ein Fehlbetrag von 68.900 €.

Da es sich beim Sommerbad um einen Betrieb gewerblicher Art handelt, sind bei der Ermittlung des tatsächlichen kommunalen Zuschusses bestimmte Positionen herauszurechnen, da sie nicht aus dem originären Badebetrieb stammen. Diese sind einzeln:

- Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen: 56.200 €
- Erstattung der Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag: 20.000 €

Diese Positionen sind steuerliche bzw. beteiligungsbezogene Erträge und stehen nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit dem operativen Badebetrieb.

Es ergeben sich somit bereinigte Betriebseinnahmen in Höhe von 118.200 €.

Stellt man nun die bereinigten Betriebseinnahmen den Ausgaben gegenüber, so liegt der tatsächliche kommunale Zuschussbedarf bei 145.100 €. Dieser Betrag bildet den realen Zuschuss, der zur Aufrechterhaltung des Badebetriebs erforderlich ist.

Ausgaben

Die Ausgabenseite wird maßgeblich durch folgende Bereiche geprägt:

Für Dienstbezüge der Beschäftigten sind 101.000 € vorgesehen. Hinzu kommen Beiträge zur Sozialversicherung und Versorgungskasse in Höhe von rund 30.000 €. Die Personalkosten stellen damit den größten Einzelkostenblock dar und somit hauptverantwortlich für den hohen Zuschuss der Stadt.

Ein erheblicher Aufwand entsteht darüber hinaus durch den Betrieb der technischen Anlagen, welche Ausgaben in Form von Energie: 26.500 €, Flüssige Brennstoffe: 3.400 €, Wasser: 2.000 € sowie Abwasser und Niederschlagswasser: 9.000 € nach sich ziehen. Gerade die Energiekosten stellen einen wesentlichen Einflussfaktor auf den Zuschussbedarf dar.

Für die Unterhaltung und Pflege sind insgesamt 35.000 € an Ausgaben im Haushaltsplan 2026 aufzuwenden. Als BgA fallen mithin zusätzlich steuerliche und buchhalterische Besonderheiten in Form der Umsatzsteuer-Zahllast, der Vorsteuerpositionen sowie der Gebühren für Jahresabschluss und steuerliche Abwicklung des BgA an.

Zusammenfassung

Das **Sommerbad** generiert im Haushaltsjahr 2026 zwar erhebliche Eigeneinnahmen, insbesondere aus Eintrittsgeldern (77.000 €), bedingt durch die geplante Erhöhung der Eintrittsgelder, Werbegebühren (8.000 €) und weiteren Nutzungsentgelten. Dennoch verbleibt – bereinigt um steuerliche und beteiligungsbezogene Effekte – ein struktureller Zuschussbedarf von rund 148.000 €.

Dieser Zuschuss ist typisch für kommunale Freibäder vergleichbarer Größe. Die Ansätze für 2026 beschränken sich auf den notwendigen Grundbedarf zur Sicherstellung des Badebetriebs, der Verkehrssicherheit und der Wasserqualität.

Unterabschnitt 5800000 – Park- und Gartenanlagen

	Haushalt 2026	Haushalt 2025	Veränderung
Einnahmen	2.200,00 €	- €	2.200,00 €
Ausgaben	135.430,00 €	97.500,00 €	37.930,00 €
Defizit	133.230,00 €	97.500,00 €	35.730,00 €

Die **Park- und Gartenanlagen der Stadt Weida** stellen einen wesentlichen Bestandteil der öffentlichen Infrastruktur dar. Sie prägen das Stadtbild, dienen der Naherholung, tragen zur Verbesserung des Mikroklimas bei und erhöhen die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum. Neben Grünanlagen und Parkflächen umfasst dieser Bereich auch Baumstandorte im

Stadtgebiet, Brunnenanlagen sowie Maßnahmen im Bereich des kommunalen Obstbaus. Die Unterhaltung und Pflege dieser Anlagen zählt zu den freiwilligen Aufgaben der Kommune, ist jedoch für die Attraktivität und Lebensqualität der Stadt von erheblicher Bedeutung. Gleichzeitig unterliegt insbesondere der Baumbestand strengen Verkehrssicherungspflichten, wodurch bestimmte Maßnahmen gesetzlich geboten sind.

Einnahmen

Im Haushaltsjahr 2026 sind Einnahmen in Höhe von 2.200 € veranschlagt. Diese resultieren aus Versicherungsleistungen, beispielsweise im Zusammenhang mit Schadensfällen an städtischem Grünbestand. Im Vorjahr waren keine entsprechenden Einnahmen ausgewiesen.

Ausgaben

Den Einnahmen stehen im Haushaltsjahr 2026 Ausgaben in Höhe von insgesamt 135.430 € gegenüber. Gegenüber dem Vorjahr (97.500 €) ergibt sich eine deutliche Steigerung der Aufwendungen.

Ein wesentlicher Kostenblock entfällt auf Maßnahmen im Bereich der Baumpflege und Baumkontrolle. Hierfür sind insgesamt erhebliche Mittel vorgesehen, die aus der Baumpflege: 50.000 €, den Baumkontrollen: 22.500 € und der Erfassung und Erstellung des Baumkatasters: 3.000 € ergeben.

Diese Positionen sind insbesondere aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht zwingend erforderlich. Die deutliche Erhöhung gegenüber dem Vorjahr spiegelt den gestiegenen Pflege- und Kontrollbedarf wider.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Pflege der Grünflächen, für die 24.000 € veranschlagt sind. Hinzu kommen an dieser Stelle insbesondere Ausgaben für Bepflanzungen: 7.200 €, Unterhaltung der Brunnenanlagen: 4.000 € und Schredderarbeiten: 5.000 €. Für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sind 11.000 € eingeplant, um die Arbeitsfähigkeit des Bauhofes im Grünbereich sicherzustellen. Weitere Aufwendungen entstehen durch Wasser- und Abwassergebühren für Brunnenanlagen, die Umlage zur Berufsgenossenschaft sowie kleinere laufende Betriebskosten.

Zusammenfassung

Der **Haushaltsabschnitt 5800000** verdeutlicht, dass die Pflege und Unterhaltung der städtischen Grünanlagen einen erheblichen finanziellen Aufwand erfordert. Insbesondere die gestiegenen Kosten im Bereich der Baumpflege und -kontrolle führen zu einer spürbaren Erhöhung der Gesamtausgaben im Haushaltsjahr 2026.

Die Ansätze beschränken sich auf den notwendigen Grundbedarf zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflichten sowie zur Aufrechterhaltung eines ordnungsgemäßen Pflegezustandes der öffentlichen Grünflächen. Einsparpotenziale bestehen nur eingeschränkt, da insbesondere die Baumsicherung rechtlich zwingend vorgeschrieben ist.

Trotz des Zuschussbedarfs leisten die Park- und Gartenanlagen einen wichtigen Beitrag zur Aufenthaltsqualität, zum Stadtklima und zur Attraktivität Weidas als Wohn- und Lebensstandort.

6.1.5 Einzelplan 6

Unterabschnitt 6300000 – Straßen und Wege

	Haushalt 2026	Haushalt 2025	Veränderung
Einnahmen	- €	- €	- €
Ausgaben	414.000,00 €	315.000,00 €	99.000,00 €
Defizit	414.000,00 €	315.000,00 €	99.000,00 €

Die **Unterhaltung der Straßen, Wege und Ingenieurbauwerke** zählt zu den zentralen Pflichtaufgaben der Stadt Weida. Die Kommune ist gesetzlich verpflichtet, die Verkehrssicherheit der öffentlichen Straßen und Wege dauerhaft zu gewährleisten. Hierzu gehören neben der laufenden Unterhaltung der Fahrbahnen auch die Pflege von Nebenanlagen, die Bauwerksprüfung sowie die Instandhaltung von Brücken und Stützwänden.

Der Zustand der kommunalen Infrastruktur ist maßgeblich für die Verkehrssicherheit, die wirtschaftliche Entwicklung sowie die Lebensqualität im Stadtgebiet. Gleichzeitig ist dieser

Aufgabenbereich in besonderem Maße von Kostensteigerungen bei Material, Bauleistungen und Fachplanungsleistungen betroffen.

Einnahmen

Im Haushaltsjahr 2026 sind in diesem Abschnitt keine Einnahmen veranschlagt. Die Straßenunterhaltung ist damit vollständig aus allgemeinen Haushaltsmitteln zu finanzieren.

Ausgaben

Die Gesamtausgaben im Haushaltsjahr 2026 belaufen sich auf 414.000 €. Gegenüber dem Vorjahr (315.000 €) ergibt sich eine deutliche Steigerung, insbesondere aufgrund erhöhter Ansätze im Bereich der allgemeinen Straßenunterhaltung sowie der Brücken- und Bauwerksunterhaltung.

Die wesentlichsten Ausgabenpositionen sind dabei:

- Unterhaltung der Straßen: 160.000 €
- Unterhaltung Fels–Greizer Straße: 16.000 €
- Unterhaltung Brücken und Stützwände: 40.000 €
- Bauwerksprüfungen: 12.000 €
- Umverlegungen von Ver- und Entsorgungsleitungen: 10.000 €

Hinzu kommen Mittel für Fachplanungen im Bereich Straßen- und Wegebau (20.000 €) sowie für Brückensanierung und -unterhaltung (10.000 €). Diese Positionen dienen der technischen Vorbereitung und fachgerechten Umsetzung notwendiger Maßnahmen.

Trotz der gegenüber dem Vorjahr erhöhten Ansätze ist festzustellen, dass die bereitgestellten Mittel lediglich den unbedingt notwendigen Grundbedarf zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit abdecken. Angesichts des zunehmenden Alters der Straßeninfrastruktur, steigender Baukosten sowie wachsender Anforderungen an Bauwerksprüfungen und Dokumentation besteht objektiv ein deutlich höherer finanzieller Erhaltungsbedarf.

Die derzeitigen Ansätze ermöglichen überwiegend nur reaktive Unterhaltungsmaßnahmen zur Schadensbeseitigung. Eine systematische und nachhaltige Substanzerhaltung im Sinne

einer vorbeugenden Instandhaltung ist in dem erforderlichen Umfang nur eingeschränkt möglich.

Langfristig kann eine Unterfinanzierung im Bereich der Straßenunterhaltung zu einem beschleunigten Substanzverlust führen, wodurch künftig höhere Sanierungs- und Investitionskosten entstehen würden.

Zusammenfassung

Der **Haushaltsabschnitt 6300000** verdeutlicht, dass die Straßen- und Wegeunterhaltung einen der kostenintensivsten Pflichtbereiche des Verwaltungshaushalts darstellt. Die Ansätze für 2026 stellen eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr dar, bleiben jedoch hinter dem objektiv notwendigen Erhaltungsbedarf zurück. Der Bereich ist daher strukturell unterfinanziert, was mittel- bis langfristig zusätzliche finanzielle Belastungen nach sich ziehen kann.

Unterabschnitt 6700000 – Straßenbeleuchtung

	Haushalt 2026	Haushalt 2025	Veränderung
Einnahmen	7.000,00 €	7.000,00 €	- €
Ausgaben	115.000,00 €	119.000,00 €	- 4.000,00 €
Defizit	108.000,00 €	112.000,00 €	- 4.000,00 €

Die **Straßenbeleuchtung** stellt einen wesentlichen Bestandteil der öffentlichen Infrastruktur dar und gehört zur Pflichtaufgabe der Kommune im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht. Sie dient der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer, der Vermeidung von Unfällen sowie dem subjektiven Sicherheitsgefühl der Bevölkerung. Darüber hinaus trägt sie zur Funktionsfähigkeit des öffentlichen Raumes in den Abend- und Nachtstunden bei.

Einnahmen

Im Haushaltsjahr 2026 sind Einnahmen in Höhe von 7.000 € veranschlagt. Diese resultieren ausschließlich aus Versicherungsleistungen, etwa im Zusammenhang mit Schäden an

Beleuchtungsanlagen. Weitere regelmäßige Einnahmen werden in diesem Abschnitt nicht erzielt.

Ausgaben

Die Gesamtausgaben für die Straßenbeleuchtung belaufen sich im Haushaltsjahr 2026 auf 115.000 € und liegen damit leicht unter dem Vorjahresansatz von 119.000 €.

Der größte Ausgabenblock entfällt auf die Energiekosten für die Straßenbeleuchtung, die mit 70.000 € veranschlagt sind. Trotz der bereits umgesetzten Maßnahmen zur Umstellung auf energieeffiziente LED-Technik bleiben die Energiekosten ein wesentlicher Kostenfaktor und unterliegen weiterhin Preisentwicklungen am Energiemarkt.

Weitere Aufwendungen entstehen insbesondere für die Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Straßenbeleuchtungsanlage): 30.000 €, der Beseitigung von Schäden an der Straßenbeleuchtung: 8.000 € (siehe hierzu auch die Einnahmeposition im angesprochenen Abschnitt) sowie die Wartung der Weihnachtsbeleuchtung: 2.000 €.

Diese Mittel sind erforderlich, um die Funktionsfähigkeit der Beleuchtungsanlagen sowie die Verkehrssicherheit dauerhaft zu gewährleisten.

Zusammenfassung

Der **Haushaltsabschnitt 6700000** verdeutlicht, dass die Straßenbeleuchtung trotz einzelner Einsparungen im Energiebereich weiterhin einen erheblichen laufenden Finanzbedarf verursacht.

Die Ansätze für 2026 beschränken sich auf den notwendigen Unterhalt, die Verkehrssicherung sowie die Sicherstellung der Betriebsfähigkeit. Einsparpotenziale bestehen nur eingeschränkt, da die Beleuchtung aus sicherheitsrechtlichen Gründen nicht beliebig reduziert werden kann. Langfristig kann die weitere Umstellung auf energieeffiziente Technik zur Stabilisierung der Betriebskosten beitragen, jedoch bleiben insbesondere Unterhalt und Wartung dauerhaft kostenrelevant.

6.1.6 Einzelplan 7

Unterabschnitt 7300000 – Märkte

	Haushalt 2026	Haushalt 2025	Veränderung
Einnahmen	8.210,00 €	7.960,00 €	250,00 €
Ausgaben	36.600,00 €	34.360,00 €	2.240,00 €
Defizit	28.390,00 €	26.400,00 €	1.990,00 €

Im **Haushaltsabschnitt 7300000** werden ausschließlich die Einnahmen und Ausgaben für den Kuchenmarkt sowie den Weihnachtsmarkt der Stadt Weida veranschlagt. Weitere Märkte werden über diesen Abschnitt kostenmäßig nicht abgewickelt.

Beide Veranstaltungen haben eine hohe Bedeutung für das kulturelle Leben, die Tradition sowie die touristische Außenwirkung der Stadt. Sie fördern die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt und leisten gleichzeitig einen Beitrag zur Belebung der Innenstadt.

Einnahmen

Für das Haushaltsjahr 2026 sind Einnahmen in Höhe von 8.210 € vorgesehen (Vorjahr: 7.960 €).

Diese setzen sich im Wesentlichen (je nach Steuersatz) zusammen aus:

- Vermietungserlösen Kuchenmarkt: 4.000 €
- Vermietungserlösen Weihnachtsmarkt: 1.800 €
- Verkaufserlösen (Kuchenmarkt und Weihnachtsmarkt)
- Spenden: 1.000 €

Die Einnahmen resultieren insbesondere aus Standgeldern, Vermietungen sowie kleineren Verkaufserlösen. Insgesamt bewegen sich die Einnahmen auf einem stabilen, aber in Summe doch geringen Niveau.

Ausgaben

Den Einnahmen stehen im Haushaltsjahr 2026 Ausgaben in Höhe von 36.600 € gegenüber (Vorjahr: 34.360 €), die sämtliche Ausgaben für die jeweiligen Märkte betreffen und auf Grund

der Problematik der Umsatzsteuer auf verschiedene Haushaltsstelle mit unterschiedlichen Umsatzsteueranteilen aufgeteilt werden.

Ausgehend von Gesamtausgaben in Höhe von 36.600 € und Einnahmen von 8.210 € ergibt sich ein kommunaler Zuschussbedarf von 28.390 €. Dieser Zuschuss ist typisch für kommunale Traditionsveranstaltungen, da sie nicht primär kostendeckend ausgerichtet sind, sondern kultur- und standortpolitischen Zwecken dienen.

Der Haushaltsabschnitt „Märkte“ zeigt, dass sowohl der Kuchenmarkt als auch der Weihnachtsmarkt mit einem strukturellen Zuschuss verbunden sind. Die Veranstaltungen leisten jedoch einen wichtigen Beitrag zur Belebung der Innenstadt, zur Stärkung des lokalen Gewerbes sowie zur kulturellen Identität der Stadt Weida.

Unterabschnitt 7500000 – Bestattungswesen

	Haushalt 2026	Haushalt 2025	Veränderung
Einnahmen	203.790,00 €	168.300,00 €	35.490,00 €
Ausgaben	204.010,00 €	214.240,00 €	- 10.230,00 €
Defizit	220,00 €	45.940,00 €	- 45.720,00 €

Das Bestattungswesen der Stadt Weida wird als kostenrechnende Einrichtung (vgl. § 12 ThürGemHV) geführt. Ziel einer kostenrechnenden Einrichtung ist es, die entstehenden Aufwendungen grundsätzlich durch entsprechende Gebühreneinnahmen zu decken. Eine dauerhafte Finanzierung aus allgemeinen Haushaltsmitteln ist systematisch nicht vorgesehen.

Einnahmen

Für das Haushaltsjahr 2026 sind Einnahmen in Höhe von 203.790 € veranschlagt. Die Einnahmen setzen sich im Wesentlichen aus:

- Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten: 145.000 €
- Umsatzsteueranteilen (19 %): 27.000 €

- Pflegepauschale und Ruherechtsentschädigung für Kriegsgräber
 - sowie einer Zuführung aus der Gebührenaussgleichsrücklage in Höhe von 23.360 €
- zusammen.

Ausgaben

Die Gesamtausgaben belaufen sich auf 204.010 €. Sie umfassen insbesondere:

- Personalaufwendungen einschließlich Sozialabgaben (rund 98.000 €),
- Unterhaltungs- und Pflegekosten für Friedhofsanlagen,
- Sach- und Betriebskosten,
- Dienstleistungen von Bestattern,
- Abschreibungen in Höhe von 13.180 €,
- sowie die Verzinsung des Anlagekapitals in Höhe von 5.650 €.

Im Vergleich zum Vorjahr (Ausgaben 214.240 €) ergibt sich eine leichte Reduzierung des Gesamtaufwandes.

Der Haushaltsausgleich innerhalb des Abschnittes gelingt im Jahr 2026 annähernd nur durch die Entnahme aus der Gebührenaussgleichsrücklage (23.360 €). Ohne diese Zuführung wäre eine nahezu vollständige Kostendeckung nicht gegeben.

Die Gebührenaussgleichsrücklage dient dazu, Schwankungen zwischen Gebühreneinnahmen und tatsächlichen Aufwendungen auszugleichen. Ihre Inanspruchnahme ist zulässig, sofern sie im Rahmen früherer Gebührenüberschüsse gebildet wurde. Diesen Gebührenüberschuss gab es mit der Erstellung des Jahresabschlusses für das Jahr 2025, indem ein Betrag in Höhe von 23.367,79 der Gebührenaussgleichsrücklage zugeführt werden konnte. Diese wird mit dem Haushalt 2026 nunmehr in voller Höhe zum Ausgleich eingesetzt, ohne dass der Ausgleich des Abschnitts tatsächlich gelingt.

Zusammenfassung

Die Darstellung verdeutlicht, dass das Bestattungswesen weiterhin formal nahezu kostendeckend geführt wird, der Gebührenhaushalt jedoch sensibel auf Kostenentwicklungen – insbesondere bei Personal- und Unterhaltungsaufwendungen – reagiert. Sofern der Abschnitt dauerhaft bei der Planung und auch bei der Jahresabrechnung defizitär sein sollte,

besteht die Notwendigkeit der Überarbeitung und Neukalkulation der Friedhofsgebührensatzung.

Unterabschnitt 7600000 – Bürgerhaus

	Haushalt 2026	Haushalt 2025	Veränderung
Einnahmen	15.820,00 €	17.390,00 €	- 1.570,00 €
Ausgaben	74.800,00 €	76.650,00 €	- 1.850,00 €
Defizit	58.980,00 €	59.260,00 €	- 280,00 €

Das **Bürgerhaus der Stadt Weida** stellt eine zentrale Veranstaltungsstätte für das kulturelle und gesellschaftliche Leben der Stadt dar. Es dient sowohl der Durchführung kultureller Veranstaltungen als auch als Sitzungsort für den Stadtrat. Damit übernimmt das Gebäude eine wichtige Funktion für das öffentliche Leben und die kommunale Selbstverwaltung. Gleichzeitig handelt es sich beim Bürgerhaus um eine freiwillige Leistung der Stadt, da der Betrieb einer Veranstaltungsstätte nicht zu den gesetzlich verpflichtenden Aufgaben der Kommune zählt. Der Betrieb ist strukturell dauerhaft defizitär und erfordert daher eine kontinuierliche finanzielle Unterstützung aus allgemeinen Haushaltsmitteln.

Einnahmen

Im Haushaltsjahr 2026 sind Einnahmen in Höhe von 15.820 € veranschlagt (Vorjahr: 17.390 €), welche im Wesentlichen aus den Erlösen aus kulturellen Veranstaltungen, Mieten und Pachtens sowie umsatzsteuerlichen Anteilen bestehen. Die Einnahmeseite bleibt insgesamt auf einem moderaten Niveau und ist stark abhängig von der Anzahl und Auslastung der Veranstaltungen.

Ausgaben

Den Einnahmen stehen im Haushaltsjahr 2026 Ausgaben in Höhe von 74.800 € gegenüber (Vorjahr: 76.650 €).

Die wesentlichen Aufwendungen entfallen dabei (je nach Steuersatz) auf:

- Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen: 7.000 €

- Wartung technischer Anlagen: 4.000 €
- Energie: 13.500 €
- Gas: 16.900 €
- Abwasser und Niederschlagswasser: 1.800 €
- Reinigungsleistungen: 1.000 €
- Gebäudeversicherung: 2.300 €
- Aufwendungen für kulturelle Veranstaltungen (verschiedene Umsatzsteuersätze): rund 8.400 €
- Vorsteuer- und Umsatzsteuerpositionen

Die Bewirtschaftungskosten – insbesondere Energie und Gas – stellen einen erheblichen Anteil der laufenden Betriebskosten dar.

Zusammenfassung

Ausgehend von Einnahmen in Höhe von 15.820 € und Ausgaben in Höhe von 74.800 € ergibt sich für das Haushaltsjahr 2026 ein kommunaler Zuschussbedarf von 58.980 €. Damit bleibt das Bürgerhaus auch im Jahr 2026 strukturell dauerhaft defizitär. Eine vollständige Kostendeckung ist aufgrund der Funktion als öffentliche Veranstaltungs- und Gremienstätte nicht realistisch. Es ist jedoch trotz des dauerhaften Zuschussbedarfs ein wichtiger Bestandteil der kommunalen Infrastruktur. Es ermöglicht kulturelle Veranstaltungen, fördert das gesellschaftliche Leben und dient gleichzeitig als Ort demokratischer Willensbildung.

Unterabschnitt 7710000 – Bauhof

Der **Bauhof der Stadt Weida** übernimmt zentrale Aufgaben im Bereich der kommunalen Daseinsvorsorge. Er ist für die laufende Unterhaltung und Pflege der öffentlichen Infrastruktur zuständig, darunter Straßen und Wege, Grünanlagen, Friedhöfe, Spielplätze, öffentliche Gebäude sowie technische Einrichtungen. Darüber hinaus unterstützt der Bauhof Veranstaltungen, Märkte und sonstige städtische Aktivitäten organisatorisch und logistisch. Der Bauhof stellt damit eine interne Serviceeinheit dar, deren Leistungen unmittelbar der Funktionsfähigkeit und Sauberkeit des öffentlichen Raumes dienen. Ohne diese

organisatorische Einheit wäre die Erfüllung zahlreicher Pflicht- und freiwilliger Aufgaben nicht gewährleistet.

Einnahmen

Im Haushaltsjahr 2026 sind keine Einnahmen veranschlagt. Der Bauhof arbeitet nicht kostendeckend am Markt, sondern erbringt seine Leistungen ausschließlich für die Stadt Weida im Rahmen der internen Aufgabenerfüllung.

Ausgaben

Die Gesamtausgaben für den Bauhof belaufen sich im Haushaltsjahr 2026 auf 772.000 € (Vorjahr: 787.650 €) und liegt damit leicht unter dem Vorjahresniveau. Den größten Kostenblock stellen die Personalaufwendungen dar:

- Dienstbezüge der Beschäftigten: 522.000 €
- Beiträge zur Versorgungskasse: 21.500 €
- Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung: 117.000 €

Die Personalkosten machen damit den überwiegenden Anteil der Gesamtausgaben aus und spiegeln die arbeitsintensive Struktur des Bauhofbetriebes wider.

Weitere wesentliche Aufwendungen entstehen für die Unterhaltung von Fahrzeugen: 51.000 €, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände: 10.500 €, Dienst- und Schutzkleidung: 8.700 €, Energie, Gas und Betriebsstoffe sowie Versicherungen, Fernmeldegebühren und sonstige laufende Betriebskosten. Insbesondere die Fahrzeughaltung stellt einen bedeutenden Kostenfaktor dar, da der Bauhof auf eine einsatzfähige technische Ausstattung zwingend angewiesen ist.

Zusammenfassung

Der **Bauhof** ist organisatorisch kein gewinnorientierter Bereich, sondern eine interne Leistungseinheit zur Sicherstellung der kommunalen Aufgabenerfüllung. Die veranschlagten Mittel für 2026 beschränken sich auf den notwendigen Grundbedarf zur Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit. Die Ausgabenstruktur zeigt deutlich, dass der Bauhof im Wesentlichen personal- und geräteintensiv arbeitet. Einsparpotenziale bestehen nur eingeschränkt, da die

Leistungen unmittelbar mit gesetzlichen Pflichtaufgaben sowie der Aufrechterhaltung der öffentlichen Infrastruktur verbunden sind.

6.1.7 Einzelplan 8

Unterabschnitt 8100000 – Versorgungsunternehmen

Im **Haushaltsabschnitt 8100000** werden die Einnahmen aus Beteiligungen sowie die Erträge aus Konzessionsverträgen im Bereich der Energieversorgung veranschlagt. Hierzu zählen insbesondere Dividendeneinnahmen aus KEBT-Aktien, Konzessionsabgaben für Strom und Gas sowie der angestrebte Kommunalrabatt der TEAG für Strom und Gas.

Diese Einnahmen stellen eine wichtige Finanzierungsquelle im Verwaltungshaushalt dar, da sie nicht zweckgebunden sind und somit zur allgemeinen Haushaltsdeckung beitragen.

Einnahmen

Für das Haushaltsjahr 2026 sind Gesamteinnahmen in Höhe von 179.400 € veranschlagt (Vorjahr: 244.300 €).

Die Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

- Gewinnanteile aus wirtschaftlichen Unternehmen (KEBT-Aktien): 21.000 €
- Konzessionsabgabe Strom: 120.000 €
- Konzessionsabgabe Gas: 7.500 €
- Kommunalrabatt TEAG Strom: 3.500 €
- Kommunalrabatt TEAG Gas: 2.100 €
- Umsatzsteueranteile: 25.300 €

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich ein Rückgang der Gesamteinnahmen. Dieser ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass im Vorjahr Nachzahlungen bzw. Abrechnungsbeträge für frühere Jahre enthalten waren (z. B. Konzessionsabgabe Strom für 2024), die im Haushaltsjahr 2026 nicht erneut anfallen.

Die Konzessionsabgaben werden von den Energieversorgungsunternehmen für die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zur Verlegung und zum Betrieb von Strom- und Gasleitungen

gezahlt. Sie stellen eine vertraglich geregelte Einnahme der Kommune dar und sind abhängig vom tatsächlichen Energieabsatz im Stadtgebiet.

Für das Jahr 2026 wird im Strombereich mit 120.000 € gerechnet, im Gasbereich mit 7.500 €. Schwankungen sind insbesondere abhängig vom Verbrauchsverhalten sowie von energiewirtschaftlichen Entwicklungen.

Zusätzlich zur Konzessionsabgabe erhält die Stadt Weida einen Kommunalrabatt aus den bestehenden Energieversorgungsverträgen. Für das Haushaltsjahr 2026 sind hierfür insgesamt 5.600 € eingeplant (3.500 € Strom, 2.100 € Gas).

Der Kommunalrabatt stellt eine ergänzende Einnahme dar, die ebenfalls aus der vertraglichen Zusammenarbeit mit dem Energieversorger resultiert.

Dem Einnahmevermögen steht im Haushaltsjahr 2026 eine Umsatzsteuer-Zahllast in Höhe von 25.300 € gegenüber. Die Gesamtausgaben betragen somit ebenfalls 25.300 €.

Zusammenfassung

Der Haushaltsabschnitt 8100000 verdeutlicht die Bedeutung der Beteiligungserträge und Konzessionsabgaben für die Finanzkraft der Stadt Weida. Insbesondere die Konzessionsabgaben im Strombereich bilden einen stabilen, wenn auch verbrauchsabhängigen Einnahmebestandteil des Verwaltungshaushaltes.

Die Dividendeneinnahmen aus den KEBT-Aktien stellen eine zusätzliche, wenn auch schwankungsanfällige Ertragsquelle dar. Insgesamt tragen die Erträge aus Versorgungsunternehmen wesentlich zur allgemeinen Haushaltsdeckung bei und entlasten damit die übrigen Einnahmequellen der Stadt.

Unterabschnitt 8802000 – Wohnungsverwaltung

	Haushalt 2026	Haushalt 2025	Veränderung
Einnahmen	875.000,00 €	860.000,00 €	15.000,00 €
Ausgaben	532.600,00 €	483.650,00 €	48.950,00 €
Überschuss	342.400,00 €	376.350,00 €	- 33.950,00 €

Im **Haushaltsabschnitt 8802000** wird die Verwaltung des städtischen Wohnungsbestandes geführt. Die Stadt Weida erzielt hieraus regelmäßige Einnahmen aus der Vermietung kommunaler Wohnungen und trägt zugleich die mit dem Betrieb und der Unterhaltung verbundenen Aufwendungen.

Bis zum 30.06.2026 erfolgt die Verwaltung des Wohnungsbestandes durch eine externe Hausverwaltung. Ab dem 01.07.2026 wird die Wohnungsverwaltung durch die Stadt Weida selbst im Rahmen der Vermögensverwaltung übernommen. Mit dieser organisatorischen Umstellung soll eine stärkere Steuerung der Bewirtschaftung, eine transparentere Kostenkontrolle sowie eine effizientere Verwaltung des kommunalen Vermögens erreicht werden.

Einnahmen

Für das Haushaltsjahr 2026 sind Gesamteinnahmen in Höhe von 875.000 € veranschlagt (Vorjahr: 860.000 €). Diese setzen sich durch die zwei Einnahmeblöcke Kaltmieten: 575.000 € und Betriebskostenvorauszahlungen: 300.000 € zusammen.

Die Einnahmen entwickeln sich insgesamt stabil und bilden die wirtschaftliche Grundlage für die Bewirtschaftung und Unterhaltung des kommunalen Wohnungsbestandes.

Ausgaben

Den Einnahmen stehen im Haushaltsjahr 2026 Ausgaben in Höhe von 532.600 € gegenüber (Vorjahr: 483.650 €).

Die Aufwendungen gliedern sich zum einen in typische umlagefähige bzw. bewirtschaftungsbedingte Kosten und betreffen dabei folgende Bereiche:

1. Bewirtschaftungs- und Betriebskosten

- Heizkosten: 130.000 €
- Energie: 21.000 €
- Wasser: 24.000 €
- Abwasser und Niederschlagswasser: 25.000 €
- Müllgebühren: 15.000 €
- Hauswart: 35.000 €
- Gebäudeversicherungen: 30.000 €
- Grundsteuern: 20.000 €

2. Unterhaltung und Instandhaltung, welche der Substanzerhaltung des kommunalen Wohnungsbestandes dienen:

- Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen: 60.000 €
- Geräte und Ausstattung: 3.500 €
- Wartung Brandschutz: 800 €
- Schornsteinfegergebühren: 1.800 €
- Kosten für leere Gebäude/Wohnungseinheiten: 12.000 €

3. Verwaltungs- und Dienstleistungskosten

- Dienstbezüge und Personalaufwendungen (ab Übernahme der Eigenverwaltung): 76.000 €
- Erstattung an private Unternehmen (externe Hausverwaltung anteilig): 34.000 €
- Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten: 2.000 €
- Kontoführungsgebühren: 700 €

Die Position „Erstattung an private Unternehmen“ reduziert sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich, da die externe Hausverwaltung nur noch für das erste Halbjahr 2026 tätig ist. Diese Position wird es ab dem Jahr 2027 nicht mehr geben. Gleichzeitig entstehen ab bereits Personalaufwendungen im Rahmen der Eigenverwaltung.

Ausgehend von Einnahmen in Höhe von 875.000 € und Ausgaben in Höhe von 532.600 € ergibt sich im Haushaltsjahr 2026 ein positiver Saldo im Verwaltungshaushalt.

Die Übernahme der Wohnungsverwaltung in die städtische Eigenverwaltung soll mittelfristig zu einer effizienteren Bewirtschaftung, besseren Steuerungsmöglichkeiten sowie zu einer nachhaltigeren Vermögensentwicklung führen. Gleichzeitig verbleiben jedoch die strukturellen Herausforderungen im Bereich Instandhaltung, Energie- und Bewirtschaftungskosten.

Ein Problem, was nunmehr bereits durch das Fachamt angegangen wird, ist, dass die stadteigenen Wohnungen nunmehr in ein Alter kommen, in welchem entsprechende Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten dringend notwendig sind. Hierzu werden mit Stand zum 31.12.2025, als Teil der Rücklage, insgesamt 452.321,66 € für notwendige Investitionen vorgehalten. Mit Abschluss des Haushaltsjahres 2025 konnten der Instandhaltungsrücklage in Summe 93.072,54 € zugeführt werden. Dieser Zuführung stand mit der Jahresrechnung 2025 eine Entnahme von 52.486,28 € entgegen, was schlussendlich zu einer Zuführung von 40.586,26 € an die Instandhaltungsrücklage führte. Die Zuführungsbuchung an die Instandhaltungsrücklage ist im Verwaltungshaushalt unter der **Haushaltsstelle 9150000.860010** angesetzt.

Zusammenfassung

Die Wohnungsverwaltung stellt einen bedeutenden Bereich innerhalb der Vermögensverwaltung der Stadt dar. Der städtische Wohnungsbestand trägt durch stabile Mieteinnahmen zur Stärkung des Haushalts bei und stellt zugleich ein wichtiges Instrument kommunaler Wohnraumpolitik dar.

Mit der Umstellung auf Eigenverwaltung ab dem 01.07.2026 wird eine organisatorische Neuausrichtung vorgenommen, die langfristig eine wirtschaftlichere und transparentere Steuerung des Wohnungsbestandes ermöglichen soll.

6.1.8 Einzelplan 9

Unterabschnitt 9000000 – Steuern, Zuweisungen und Umlagen

	Haushalt 2026	Haushalt 2025	Veränderung
Einnahmen	11.549.910,00 €	10.950.700,00 €	599.210,00 €
Ausgaben	4.638.100,00 €	4.419.350,00 €	218.750,00 €
Überschuss	6.911.810,00 €	6.531.350,00 €	380.460,00 €

Der **Abschnitt 9000000** bildet das finanzielle Fundament des städtischen Haushalts. Hier werden die wesentlichen originären Einnahmen der Stadt sowie die bedeutendsten Umlageverpflichtungen veranschlagt. Die Entwicklung dieses Abschnittes entscheidet maßgeblich über die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Weida.

I. Einnahmestruktur

Für das Haushaltsjahr 2026 sind Gesamteinnahmen in Höhe von 11.549.910 € veranschlagt. Im Vorjahr betragen diese 10.950.700 €. Damit ergibt sich eine Steigerung um 599.210 €.

Die Einnahmen gliedern sich in vier wesentliche Bereiche:

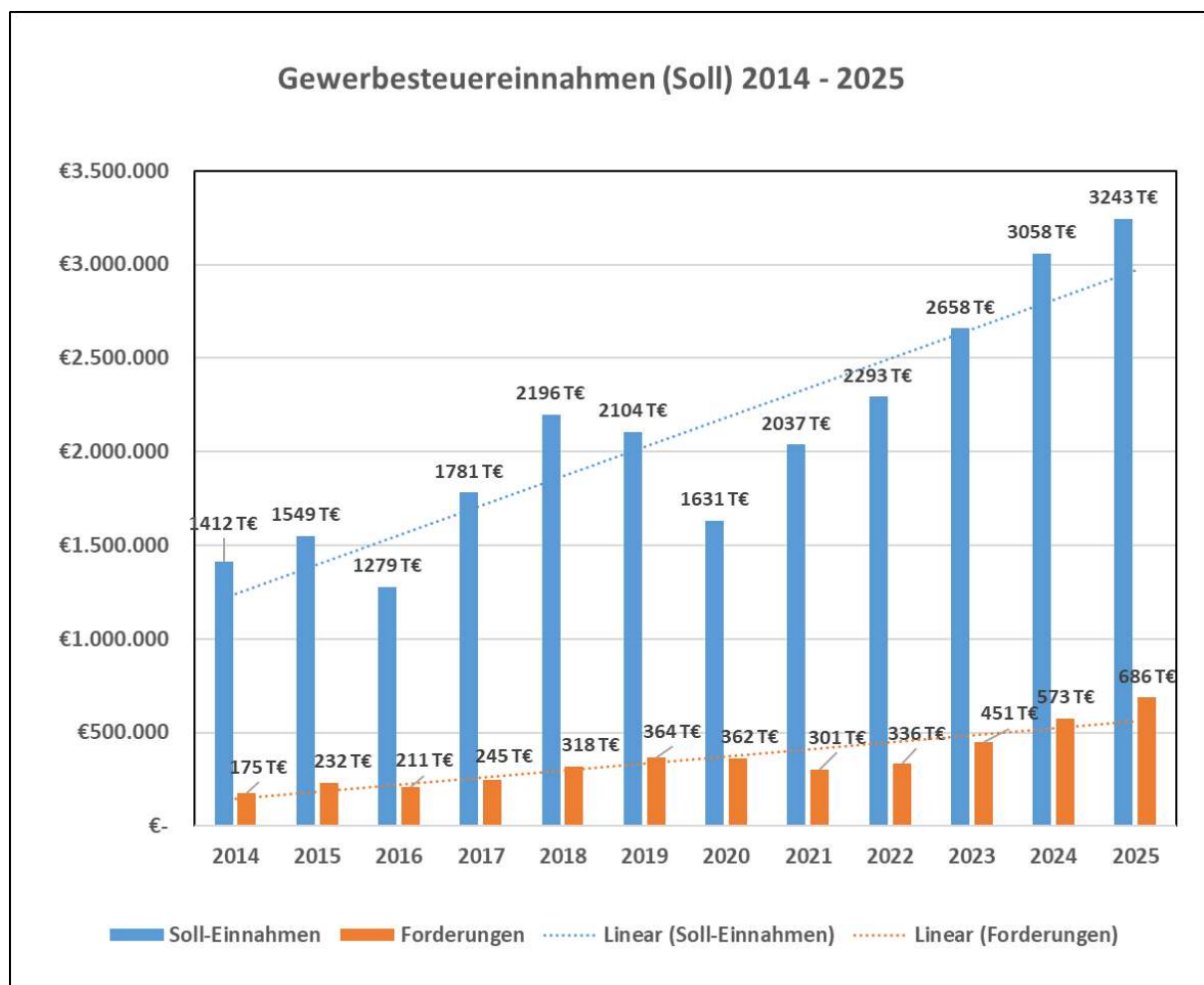
1. Realsteuern (Grundsteuer und Gewerbesteuer)

- **Grundsteuer A:** 20.000 €
- **Grundsteuer B:** 960.000 €
- **Gewerbesteuer:** 3.000.000 €

Die Grundsteuer B stellt eine vergleichsweise stabile und gut kalkulierbare Einnahmequelle dar. Hinsichtlich der ab 01.01.2027 geltenden Neuregelungen wird auf die Ausführungen unter Punkt 4.3 des hiesigen Vorberichts verwiesen.

Die Gewerbesteuer hingegen ist konjunkturabhängig und unterliegt erheblichen Schwankungen.

Mit 3,0 Mio. € bleibt die Gewerbesteuer die bedeutendste eigene Steuerquelle der Stadt. Sie macht rund **26 % der Gesamteinnahmen** dieses Abschnitts aus und wurde mit der Haushaltsplanung entsprechend ihres Ansatzes um 8,3 % nach oben angepasst. Die Anpassung machte sich erforderlich, um zum einen dem Grundsatz der Haushaltsklar- und Wahrheit zu entsprechen und zum anderen um einen Haushaltsausgleich im Verwaltungshaushalt zu ermöglichen. Die geplanten Einnahmen sind bereits zum jetzigen Zeitpunkt zum Teil mit Vorausleistungsbescheiden untersetzt. Darüber hinaus ist aus Erfahrung davon auszugehen, dass weitere Mittel in Form von Abrechnungen aus Vorjahren dazukommen.



Wie in der vorstehenden Übersicht ersichtlich, haben sich die Einnahmen der Gewerbesteuer bis zum Jahr 2019 im Trend tendenziell stetig nach oben entwickelt. Auf Grund der Pandemie war jedoch bereits im Jahr 2020 ein Einbruch bei den Einnahmen diesbezüglich zu verzeichnen. Wie bereits erläutert, haben sich die Einnahmen der Gewerbesteuer seit dem Jahr 2021 wesentlich besser entwickelt als geplant, so dass der Einnahmenansatz für das

Haushaltsjahr 2026 entsprechend erhöht werden konnte. Mit Abschluss des Jahres 2025 haben sich jedoch auch wieder die Kassenreste (offene Forderungen bei der Gewerbesteuer) weiter stark erhöht. So verteilen sich rund 600.000 € an Forderungen auf nur 6 Steuerschuldner. Seitens der Stadt Weida wurde unter diesem Aspekt das Forderungsmanagement gestrafft und das Hilfsmittel der Beantragung der Insolvenz für das Unternehmen offensiv angewendet. Weiterhin wird alles gesetzlich Mögliche getan, um die Forderungen einzutreiben. Um hierbei mit der Jahresrechnung jedoch keine Ergebnisse auszuweisen, die auf Forderungen aufbauen, wird stets mit dem Jahresabschluss eine Globalbereinigung vorgenommen, wo pauschal 35 % der offenen Forderungen der Gewerbesteuer ausgebucht und zu Beginn des neuen Jahres wieder eingebucht werden. Am Ende jedoch sind weiterhin noch Dritte für die Zahlung/Nichtzahlung verantwortlich, auf die die Stadt Weida keinen Einfluss hat.

2. Gemeinschaftsanteile (Anteile an Bundes- und Landessteuern)

- **Gemeindeanteil Einkommensteuer:** 2.834.000 €
- **Gemeindeanteil Umsatzsteuer:** 485.000 €

Diese Einnahmen sind abhängig von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sowie der landesweiten Steuerkraft. Der Einkommensteueranteil ist mit Abstand die stabilste und wichtigste Beteiligungseinnahme und macht rund **25 % der Gesamteinnahmen** aus. Die Planung der Einnahmen fußt auf der Steuerschätzung des Monats Oktober 2025 sowie der den Kommunen zugewiesenen Schlüsselzahlen.

3. Zuweisungen und Finanzausgleich

- **Schlüsselzuweisungen vom Land:** 3.708.780 €
- **Mehrbelastungsausgleich:** 369.300 €
- **Kostenersatz Gemeinde Crimla:** 49.000 €

Die Schlüsselzuweisung ist mit Abstand der größte Einzelposten und macht rund **32 % der Gesamteinnahmen** dieses Abschnitts aus.

Damit wird wieder einmal und weiterhin deutlich, dass die Stadt Weida in erheblichem Umfang von Zuweisungen des Landes Thüringen abhängig.

4. Sonstige Einnahmen

- Spielgerätesteuer: 55.000 €
- Hundesteuer: 35.000 €
- Verzinsung von Steuernachforderungen: 15.000 €
- Abschreibungen / kalkulatorische Einnahmen
- Verzinsung des Anlagekapitals

Diese Positionen sind im Vergleich zu den Hauptsteuerquellen von untergeordneter Bedeutung. Die Einnahmeansätze bei den Abschreibungen und der Verzinsung des Anlagekapitals entsprechen der gleichen Höhe, wie die Ausgabenansätze im Abschnitt 7500000 (Friedhof).

II. Ausgabenseite – Umlagebelastung

Den Einnahmen stehen geplante Ausgaben in Höhe von 4.638.100 € gegenüber (Vorjahr: 4.419.350 €). Die Umlagebelastung steigt somit um rund 219.000 €. Die wesentlichen Positionen sind:

1. Kreisumlage

- **3.715.200 €**

Die Kreisumlage ist die mit Abstand größte Ausgabeposition und macht rund **80 % der Umlageausgaben** aus.

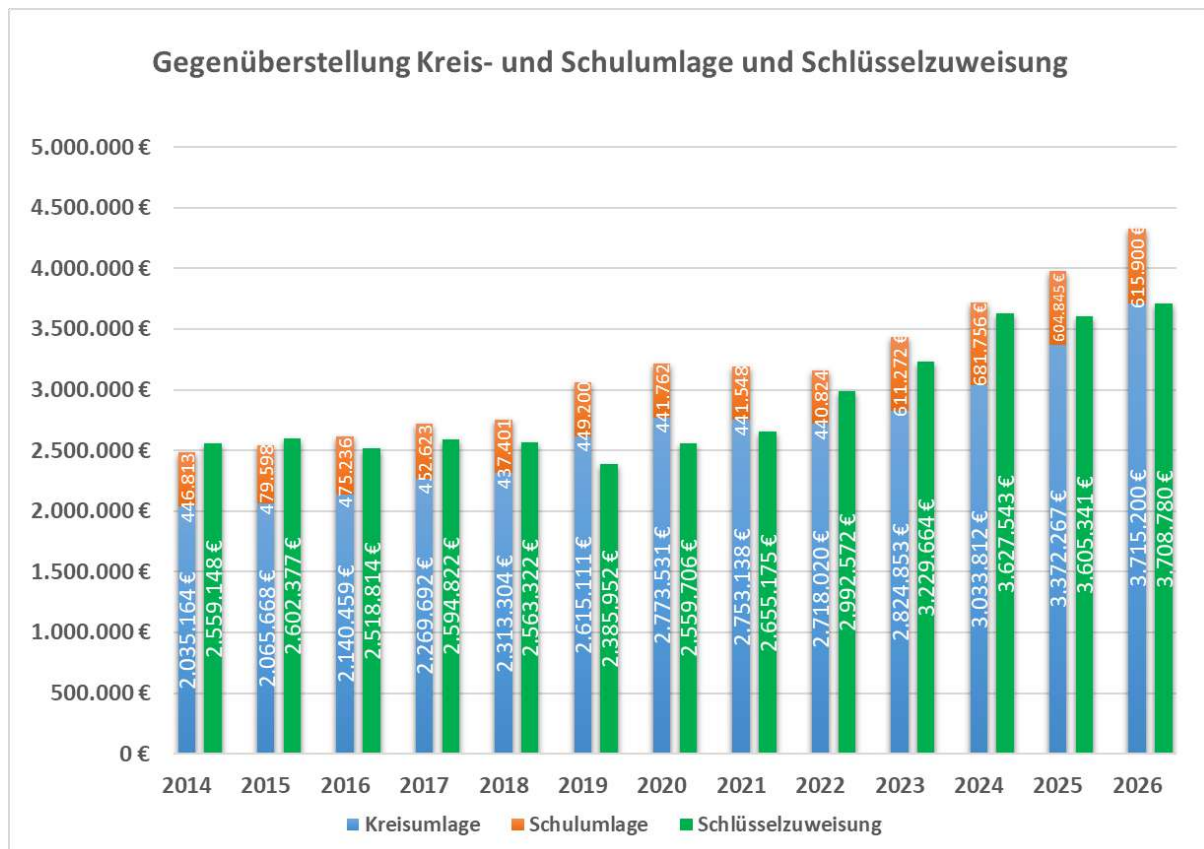
Sie ist nicht steuerbar und bemisst sich an der Steuerkraft der Stadt sowie dem vom Landkreis festgelegten Umlagesatz, der sich für das Jahr 2026 auf 39,03 v. H. bemisst. Dies stellt eine minimale Erhöhung des Satzes gegenüber dem Vorjahr dar (2025 = 38,85 v. H.). Steigende eigene Einnahmen bei den Realsteuern sowie den Gemeindeanteilen der Einkommen- und Umsatzsteuer führen daher unmittelbar zu höheren Umlagezahlungen.

2. Schulumlage

- **615.900 €**

Auch diese Umlage ist verpflichtend und orientiert sich, wie auch die abzuführende Kreisumlage, an der Finanzkraft der Kommune. Der Schulumlagesatz wurde mit der Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Greiz auf 6,47 v. H. festgesetzt und liegt leicht unter dem Umlagesatz des Vorjahres (2025 = 6,65 v. H.).

In Summe bleibt somit der Satz für die Kreis- und Schulumlage unverändert bei 45,50 v. H..



In der vorstehenden Übersicht ist ersichtlich, dass zur Erfüllung von Aufgaben durch den Landkreis für die Stadt Weida insgesamt 4.331.100 € im Jahr 2026 in Form der Kreis- und Schulumlage an diesen abzuführen sind. Demgegenüber stehen geplante Einnahmen in Form der Schlüsselzuweisung in Höhe von 3.708.780 €, was jedoch unter dem Strich zu einer „Differenz“ von 622.320 € führt, die um 89.170 € höher liegt als im Vorjahr.

3. Gewerbesteuerumlage

- **302.000 €**

Die Gewerbesteuerumlage ist eine gesetzlich geregelte Abgabe, die von der Stadt auf Grundlage ihrer vereinnahmten Gewerbesteuer abzuführen ist. Sie stellt somit keine frei verfügbare Einnahme dar, sondern mindert unmittelbar den aus der Gewerbesteuer erzielten Ist-Ertrag der Kommune.

Die Höhe der Gewerbesteuerumlage bemisst sich prozentual an der tatsächlichen Gewerbesteuer-Ist-Einnahme unter Berücksichtigung des jeweils geltenden Umlagesatzes.

Steigen die Gewerbesteuereinnahmen, erhöht sich automatisch auch die abzuführende Umlage. Die Gewerbesteuer ist daher stets nur in ihrer bereinigten Form – also nach Abzug der Umlage – als tatsächliche Finanzkraft der Kommune zu betrachten.

Für das Haushaltsjahr 2026 ist eine Gewerbesteuerumlage in Höhe von 302.000 € veranschlagt. Diese steht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem geplanten Gewerbesteueraufkommen von 3.000.000 €. Der Ansatz musste im Vergleich zum Jahr 2025 erhöht werden, da nach Abrechnung des IV. Quartals 2025, was stets im I. Quartal 2026 erfolgt, noch Nachzahlungen durch die Stadt Weida zu tätigen waren.

Die Gewerbesteuerumlage reduziert somit die originäre Steuerkraft der Stadt Weida und stellt einen strukturellen Abfluss aus dem kommunalen Haushalt dar, auf dessen Höhe die Stadt selbst keinen unmittelbaren Einfluss hat.

III. Finanzielle Gesamtbewertung

Stellt man die Einnahmen und Ausgaben dieses Abschnitts gegenüber, verbleibt ein Betrag zur allgemeinen Haushaltsfinanzierung in Höhe von **6.911.810 €**. Dieser Betrag bildet die Grundlage zur Finanzierung sämtlicher Pflicht- und freiwilliger Aufgaben der Stadt.

IV. Strukturelle Analyse

Hohe Abhängigkeit von externen Faktoren

Der Haushalt der Stadt Weida ist weiterhin stark von der Konjunktur, hinsichtlich der Gewerbesteuer, den Landeszuweisungen (Schlüsselzuweisung) und den Umlagesätzen (Kreis- und Schulumlage des Landkreises abhängig.

Umlagebelastung wächst mit Steuerkraft

Jede Verbesserung der Einnahmesituation führt zu steigenden Umlagezahlungen. Ein erheblicher Teil der Mehreinnahmen verbleibt somit nicht vollständig im städtischen Haushalt.

Begrenzte eigene Steuerungsmöglichkeiten

Die Stadt Weida kann zwar die kommunalen Realsteuer-Hebesätze beeinflussen, jedoch nur in politisch und wirtschaftlich vertretbarem Rahmen. Eine unverhältnismäßig starke

Anhebung der Hebesätze kann unter Umständen zum Abwandern von Unternehmern führen und den Wirtschaftsstandort „Weida“ nach außen hin unattraktiv gestalten.

Finanzausgleich als Stabilitätsanker

Die Schlüsselzuweisungen wirken zwar ausgleichend, führen jedoch zugleich zu struktureller Abhängigkeit vom Land. Da auch das Land Thüringen mit Einnahmeproblemen zu kämpfen hat, kann seitens der Kommune nicht automatisch davon ausgegangen werden, dass die Gesamtmasse des Finanzausgleiches jährlich steigt und der Kommune die anzugehenden Probleme, finanzieller Art, abnimmt.

V. Strategische Einordnung

Der **Abschnitt 9000000** zeigt deutlich, dass die Stadt Weida über solide, aber stark fremdbestimmte Einnahmequellen verfügt, die Umlagebelastung einen erheblichen Anteil der Steuerkraft bindet und die finanzielle Leistungsfähigkeit maßgeblich von konjunkturellen und landespolitischen Rahmenbedingungen abhängt.

Der finanzielle Spielraum für freiwillige Leistungen wird letztlich in diesem Abschnitt entschieden.

Unterabschnitt 9100000 – Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

Eine Deckungsreserve wird im Abschnitt 9100000 – Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft – mit dem Haushalt 2026 nicht gebildet, da bezüglich der zu leistenden Personalkosten alle voraussichtlich benötigten Finanzmittel in den Haushalt 2026 eingeplant wurden. Sofern sich Änderungen abzeichnen, welche größerer finanzieller Natur sind, muss dann mit Erstellung des 1. Nachtragshaushaltes für das Jahr 2026 entsprechend reagiert werden.

An dieser Stelle wird lediglich der für das Jahr 2026 vorgesehene Betrag in Höhe von 48.000 € abgebildet, der die Mittel für die „Leistungsorientierte Bezahlung“ umfasst, welche tariflich festgelegt sind und auf den die Stadt Weida keinen Einfluss hat.

Unterabschnitt 9150000 – Zuführungen zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

Der Haushaltsabschnitt 9150000 bildet den haushaltswirtschaftlichen Abschluss des Verwaltungshaushaltes. Hier werden insbesondere die Zuführungen an den Vermögenshaushalt veranschlagt.

Für das Haushaltsjahr 2026 sind Gesamtausgaben in Höhe von 458.585 € vorgesehen. Diese setzen sich zusammen aus:

- Zuführung zum Vermögenshaushalt: 369.885 €
- Zuführung an die Instandhaltungsrücklage aus Mietüberschüssen: 82.450 €
- Zuführung an die Instandhaltungsrücklage Garagen: 6.250 €

Im Vergleich zum Vorjahr (359.755 €) ergibt sich eine deutliche Erhöhung der Zuführungen.

Die Zuführung zum Vermögenshaushalt stellt einen wesentlichen Indikator für die Leistungsfähigkeit des Verwaltungshaushaltes dar. Sie zeigt, in welchem Umfang aus laufenden Einnahmen Mittel für Investitionen, Tilgungen oder Vermögensbildung bereitgestellt werden können und mündet am Ende zum Ergebnis, ob die Kommune dauerhaft leistungsfähig ist oder einen Fehlbetrag laufender Rechnung ausweist und gezwungen ist, haushalterisch gegenzusteuern.

Mit einer Zuführung in Höhe von 369.885 € wird im Jahr 2026 ein positiver Beitrag zur Finanzierung investiver Maßnahmen geleistet. Dies verdeutlicht, dass der Verwaltungshaushalt – trotz der bestehenden strukturellen Belastungen in zahlreichen Pflichtbereichen – einen Überschuss erwirtschaftet, der für Substanzerhalt und Investitionen eingesetzt werden kann.

Die Zuführungen zu den Instandhaltungsrücklagen dienen der nachhaltigen Sicherung des kommunalen Vermögens, insbesondere im Bereich der Wohnungs- und Garagenbewirtschaftung. Damit wird Vorsorge für künftige Instandhaltungsmaßnahmen getroffen.

Der Verwaltungshaushalt 2026 schließt rechnerisch ausgeglichen ab und ermöglicht darüber hinaus eine substanzielle Zuführung an den Vermögenshaushalt. Dies ist vor dem Hintergrund

steigender Umlagebelastungen, wachsender Pflichtaufgaben sowie inflationsbedingter Kostensteigerungen besonders hervorzuheben.

Die Analyse des Verwaltungshaushaltes zeigt, dass die Stadt Weida – neben den umfangreichen Pflichtaufgaben – weiterhin eine Vielzahl freiwilliger Leistungen vorhält. Hierzu zählen insbesondere Einrichtungen und Angebote im Bereich Kultur, Sport, Veranstaltungen sowie einzelne infrastrukturelle Einrichtungen, die wesentlich zur Lebensqualität und Attraktivität der Stadt beitragen.

Diese freiwilligen Leistungen sind Ausdruck eines aktiven kommunalen Gestaltungswillens und stärken das gesellschaftliche Leben sowie die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt. Gleichzeitig binden sie jedoch dauerhaft Haushaltsmittel und führen in zahlreichen Bereichen zu strukturellen Zuschussbedarfen.

Vor dem Hintergrund steigender Umlagen, wachsender Anforderungen im Bereich der Pflichtaufgaben (insbesondere Straßenunterhaltung, Feuerwehr, Kinderbetreuung und technische Infrastruktur) sowie weiterhin unsicherer konjunktureller Entwicklungen wird es künftig erforderlich sein, die finanzielle Leistungsfähigkeit verstärkt auf die Sicherstellung der Pflichtaufgaben auszurichten.

Langfristig wird daher eine kontinuierliche Überprüfung der freiwilligen Leistungen notwendig sein, um sicherzustellen, dass ausreichende finanzielle Mittel für gesetzlich verpflichtende Aufgabenbereiche zur Verfügung stehen. Ziel muss es sein, den Substanzerhalt der kommunalen Infrastruktur und die dauerhafte Erfüllung der Kernaufgaben der Stadt nachhaltig abzusichern.

6.2 Vermögenshaushalt 2026

Die wesentlichen Einnahme- und Ausgabepositionen des Vermögenshaushaltes ergeben sich einerseits aus dem Haushaltsplan für das Jahr 2026 selbst sowie andererseits aus der beigefügten Gruppierungs- und Investitionsübersicht. In dieser Übersicht sind die Einnahmen und Ausgaben nach ihrer sachlichen Herkunft systematisch zusammengefasst und ermöglichen eine transparente Darstellung der Haushaltsstruktur.

Auf eine gesonderte Darstellung der Gruppierungsübersicht an dieser Stelle wurde verzichtet, da diese integraler Bestandteil des Haushaltsplanes ist und dort vollständig eingesehen werden kann.

Der Vermögenshaushalt 2026 steht maßgeblich im Zeichen investiver Maßnahmen. Ziel ist es, durch gezielte Investitionen die infrastrukturellen Grundlagen zu stärken und die Stadt Weida nachhaltig und zukunftsfähig aufzustellen.

Nachfolgend werden die Ansätze des Vermögenshaushaltes 2026 nach einzelnen Abschnitten und Haushaltsstellen näher erläutert.

Unterabschnitt 0600001 - Rathaus

0600001.934124 – Erwerb DMS

Für die weitere Digitalisierung der Verwaltungsprozesse ist im Haushaltsjahr 2026 die Einführung bzw. Erweiterung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) vorgesehen. Hierfür wurden Mittel in Höhe von **25.000 €** eingestellt.

Ursprünglich war beabsichtigt, die Einführung eines DMS im Rahmen entsprechender Förderprogramme des Landes Thüringen umzusetzen. Da die bestehenden Fördertöpfe derzeit ausgeschöpft sind und nicht absehbar ist, ob und wann eine erneute Förderkulisse bereitgestellt wird, wurde entschieden, die Digitalisierung dennoch eigenständig voranzutreiben.

Geplant ist die modulartige Erweiterung des bereits in der Stadt vorhandenen Archivsystems der Firma codia (d.3). Durch diesen Ansatz können vorhandene Strukturen, Schnittstellen und technische Grundlagen effizient genutzt und weiterentwickelt werden. Dies ermöglicht eine wirtschaftliche und zugleich zukunftsfähige Lösung.

Die Einführung eines DMS ist ein wesentlicher Baustein zur Digitalisierung der Verwaltungsabläufe, zur Verbesserung der Aktenführung, zur Beschleunigung interner Prozesse sowie zur Sicherstellung revisionssicherer Dokumentation. Darüber hinaus werden Anforderungen an Datenschutz, Transparenz und Nachvollziehbarkeit besser erfüllt.

Mit der vorgesehenen Investition setzt die Stadt Weida einen wichtigen Schritt hin zu einer modernen, leistungsfähigen und zukunftsorientierten Verwaltung – auch unabhängig von kurzfristig verfügbaren Fördermitteln.

0600001.934124 – Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen

Für die Erneuerung bzw. Verlängerung der Firewall-Lizenzen wurden im Haushaltsjahr 2026 Mittel in Höhe von **15.000 €** eingestellt. Diese Maßnahme ist zwingend erforderlich, um die IT-Infrastruktur der Stadt Weida dauerhaft vor externen Angriffen, Schadsoftware und unbefugten Zugriffen zu schützen.

Die Firewall bildet eine zentrale Sicherheitskomponente innerhalb der kommunalen IT-Systeme. Sie gewährleistet den Schutz sensibler Verwaltungsdaten, personenbezogener Informationen sowie interner Fachverfahren. Ohne eine gültige und regelmäßig aktualisierte Lizenz wäre ein wirksamer Schutz vor Cyberangriffen nicht sichergestellt.

Vor dem Hintergrund zunehmender digitaler Bedrohungen sowie steigender Anforderungen an Datenschutz und Informationssicherheit stellt die Bereitstellung dieser Mittel keine freiwillige, sondern eine sicherheitsrelevante und organisatorisch notwendige Maßnahme dar. Die Investition dient damit unmittelbar der Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit der Verwaltung und der Sicherung des digitalen Betriebs der Stadt Weida.

0600001.935128 – Erwerb Hardware Rathaus

Für EDV-Beschaffungen im Haushaltsjahr 2026 sind Mittel in Höhe von **20.000 €** veranschlagt. Die vorgesehenen Investitionen umfassen insbesondere die Anschaffung von 8 neuen Arbeitsplatz-PCs, die Anschaffung neuer Monitore sowie ein technisches Update des Serversystems.

Die geplanten Ersatz- und Modernisierungsmaßnahmen sind erforderlich, um die Leistungsfähigkeit und Betriebssicherheit der städtischen IT-Infrastruktur dauerhaft zu gewährleisten. Ein Teil der vorhandenen Hardware hat das Ende ihrer wirtschaftlichen

Nutzungsdauer erreicht und entspricht nicht mehr den aktuellen technischen und sicherheitsrelevanten Anforderungen.

Das Server-Update dient insbesondere der Stabilität der Fachverfahren, der Datensicherheit sowie der Einhaltung aktueller Software- und Sicherheitsstandards. Angesichts zunehmender Digitalisierung verwaltungsinterner Prozesse sowie steigender Anforderungen an Datenschutz und IT-Sicherheit stellen diese Investitionen eine notwendige Grundlage für einen reibungslosen Verwaltungsbetrieb dar.

Die veranschlagten Mittel sichern somit die Funktionsfähigkeit der Verwaltung und tragen dazu bei, die Stadt Weida organisatorisch und technisch zukunftsfähig aufzustellen. Das angesetzte Budget soll in den Folgejahren fortgeschrieben werden, um stets auf dem aktuellen technischen Stand mit der EDV-Hardware zu sein.

0600001.940120 – Innensanierung Rathaus

Für Maßnahmen der Innensanierung im Rathaus sind im Haushaltsjahr 2026 Mittel in Höhe von **37.000 €** veranschlagt. Die vorgesehenen Arbeiten dienen der funktionalen Verbesserung der Verwaltungsabläufe sowie der Anpassung bestehender Räume an aktuelle organisatorische und technische Anforderungen.

Ein Schwerpunkt der Maßnahme liegt in der Aufwertung und funktionalen Ausstattung der Werkstatt im Rathaus, die vom technischen Mitarbeiter der Hausverwaltung sowie vom Hausmeister genutzt wird. Ziel ist es, die Arbeitsbedingungen zu verbessern und eine sachgerechte Lagerung sowie Nutzung von Arbeitsmitteln zu ermöglichen.

Darüber hinaus ist eine elektrotechnische Ertüchtigung des Sitzungssaales vorgesehen. Hierdurch sollen insbesondere die technischen Voraussetzungen für Sitzungen, Präsentationen und digitale Anwendungen verbessert werden. Die Maßnahme trägt dazu bei, die Funktionsfähigkeit des Gremienbetriebs langfristig sicherzustellen.

Im Zuge der Umstrukturierung wird die Bibliothek in die Schlosswache verlagert. Die bisher von der Bibliothek genutzten Räume im Rathaus sollen künftig der Hausverwaltung zur Verfügung stehen und entsprechend erneuert werden. Dies dient einer effizienteren Raumnutzung innerhalb des Verwaltungsgebäudes.

Ergänzend sind Teilerneuerungen in Räumen des Bauamtes vorgesehen, um auch dort die Arbeitsbedingungen und die funktionale Nutzung zu verbessern.

Die veranschlagten Mittel beschränken sich auf den notwendigen Grundbedarf zur baulichen und technischen Anpassung der bestehenden Räume. Ziel der Maßnahme ist keine Erweiterung, sondern eine strukturelle Optimierung der vorhandenen Verwaltungsflächen im Rathaus.

Unterabschnitt 0630001 – Gemeindehaus Steinsdorf

0630001.961004 – Sanierung Carport

Bereits mit dem Haushalt 2025 wurden Haushaltsmittel in Höhe von 8.400 € netto zur Sanierung des Carport eingestellt. Hiervon wurden 6.368,54 € verausgabt, um das Mängelprotokoll abzarbeiten. Da diese Mittel nicht ausreichten, um alle erforderlichen Maßnahmen abzuschließen, wurden im Haushalt 2026 noch einmal Mittel in Höhe von 5.900 € (netto) festgesetzt. Die möglicherweise zu ziehende Vorsteuer in Höhe von 1.100 € ist auf Grund von haushaltssystematischen Vorgaben im Verwaltungshaushalt unter der Haushaltsstelle 0630000.641040 festgesetzt, so dass sich der Gesamtbetrag (brutto – Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) auf 7.000 € beläuft.

Unterabschnitt 1300001 - Feuerschutz

1300001.361140 – Feuerwehrkostenpauschale

In Thüringen erhalten die Gemeinden seit einigen Jahren eine sogenannte Feuerwehrkostenpauschale als finanzielle Unterstützung für ihre Freiwilligen Feuerwehren. Mit der Verabschiedung des Thüringer Gesetzes zur Verbesserung der Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehren wurde der Anspruch nunmehr rechtlich verankert, sodass die Kommunen einen festen Anspruch auf die Zuweisung haben. Darüber hinaus ist es nun möglich, die Pauschale im Haushalt fest zu planen, anstatt diese, wie in den Vorjahren üblich, nur für die Anschaffungen einzusetzen, die nicht im Haushalt geplant waren. Dies führte dazu, dass stets außerplanmäßige Ausgaben anfielen und dem Grundsatz der Haushaltsklarheit nicht entsprochen wurde.

Die Feuerwehrpauschale, die im Haushalt mit **25.200 €** angesetzt ist, wird vom Freistaat automatisch an die Städte und Gemeinden ausgezahlt und bemisst sich im Wesentlichen an der Zahl der aktiven Einsatzkräfte der jeweiligen Einsatzabteilungen. Sie ergänzt die regulären Zuweisungen und soll insbesondere dazu beitragen, Ausstattung, Einsatztechnik und vorbeugende Brandschutzmaßnahmen zu verbessern.

1300001.935230 – Erwerb Feuerwehrfahrzeug HLF 20

Im Jahr 2028 ist die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs (HLF 20) vorgesehen. Für diese Investition sind im Finanzplan bereits Mittel in Höhe von 720.000 € eingeplant (Einnahmen 2028 = 240.000 €). Das Fahrzeug dient der Sicherstellung des abwehrenden Brandschutzes sowie der technischen Hilfeleistung und entspricht den aktuellen normativen und sicherheitstechnischen Anforderungen. Mit der Ersatz- bzw. Neubeschaffung wird die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr langfristig gewährleistet und an die gestiegenen technischen sowie einsatztaktischen Anforderungen angepasst.

1300001.935701 – Erwerb Feuerwehrfahrzeug – ELW

Im Jahr 2027 ist die Beschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW) für die Feuerwehr vorgesehen. Hierfür sind im Haushaltsjahr 2027 Mittel in Höhe von 120.000 € eingeplant. Der Einsatzleitwagen dient der Führungsunterstützung bei größeren Schadenslagen und koordiniert die Einsatzkräfte vor Ort. Mit der Anschaffung wird die Führungsstruktur der Feuerwehr gestärkt und eine zeitgemäße, den aktuellen Anforderungen entsprechende Einsatzleitung sichergestellt.

1300001.935702 – Erwerb Feuerwehrfahrzeug – MTW

In den Haushalt für das Jahr 2026 wurde nachträglich noch der Erwerb eines Mannschaftstransportwagens inkl. Umrüstung auf Digitalfunk mit aufgenommen. Hierfür werden im Jahr 2026 Haushaltsmittel von insgesamt 78.000 € zur Verfügung gestellt.

1300001.940150 – Ersatzneubau Feuerwehr Steinsdorf

Angesichts maroder Bausubstanz ist die Stadt Weida immer noch gezwungen, sich nach einer Alternativlösung für den Standort der Feuerwehr Steinsdorf umzusehen. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt wurden verschiedene Ideen eingebracht, wo unter anderem der Ersatzneubau eines

Feuerwehrhauses in Steinsdorf im Raum steht. Nach langer Diskussion wurde zunächst die Planung Ende des Jahres 2023 durch den Stadtrat zurückgestellt, mit der Auflage, eine neue Planung zu starten. Die Planung wurde nunmehr im Jahr 2025 vorangetrieben mit dem Ergebnis, dass im III. Quartal 2026 der Stadt Weida der Fördermittelbescheid zugestellt werden konnte.

Die Investitionsmaßnahme zum Ersatzneubau des Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Steinsdorf prägte nicht nur den Haushalt für das Vorjahr, sondern auch den Haushalt für das Jahr 2026 sowie den Finanzplan für das Jahr 2027. Angesichts des im Raum stehenden und benötigten Finanzvolumens wurden zum einen aus dem Jahr 2025 Mittel in Höhe von 250.000 € in das Jahr 2026 übertragen.

Mit dem Haushalt 2026 werden noch einmal 1.365.000 € neu für die Planung des Feuerwehrhauses Steinsdorf angesetzt. Darüber hinaus sind auch im Finanzplan für das Jahr 2027 nochmals Ausgabemittel in Höhe von 585.000 € (als Verpflichtungsermächtigung) vorgesehen, um die Maßnahme baulich zum Abschluss zu bringen. Es wird seitens der Verwaltung weiter von der bis jetzt im Raum stehenden Gesamtsumme von rund 2,3 Mio. Euro bei der Haushaltsplanung herangezogen ausgegangen:

Jahr	Einnahmen (Land) - Plan	Einnahmen (Landkreis) - Plan	Ausgaben	Ausgaben geleistet in 2025	Haushalt 2025	Erläuterung
2026	300.000 €	80.000 €	1.365.000 €	130.476 €	250.000 € als Haushaltsrest	Planungs- und Umsetzungsphase
2027	-	80.000 €	585.000 €	-	-	Umsetzungsphase Finanzplan 2027

Geplant wird im Jahr 2026 mit insgesamt 1.365.000 € an Ausgaben (zzgl. Haushaltsrest aus 2025 = 250.000 €) für weitere Planungsleistungen und den Beginn der Bauausführung. Mit Einnahmen wird im Jahr 2026 in Höhe von 300.000 € seitens des Thüringer Landesamtes für Landwirtschaft und Ländlichen Raum und 80.000 € seitens der Stellplatzförderung durch den Landkreis Greiz geplant. Im Jahr 2027 soll dann die Bauphase weitergeführt werden, wo nochmals mit 80.000 € (Landkreis) an Einnahmen und 585.000 € an Ausgaben geplant wird.

Unabhängig von den angesetzten Mitteln im Haushalt der Stadt Weida muss es weiterhin Aufgabe der Stadt und der Planer sein, die Kosten so gering wie möglich zu halten und die Umsetzung des Projektes an den Zweckmäßigkeitsbestimmungen zu orientieren.

1300001.935110 – Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Im Haushaltsjahr 2026 sind Mittel in Höhe von **4.350 €** vorgesehen, um bei der Feuerwehr einen neuen Server zu beschaffen und in Betrieb zu nehmen.

Die Maßnahme ist erforderlich, da die bestehende Servertechnik altersbedingt an ihre Leistungs- und Sicherheitsgrenzen stößt und nicht mehr den aktuellen technischen Anforderungen entspricht. Der Server bildet die zentrale Grundlage für die digitale Einsatzorganisation, die Datenverwaltung sowie für interne Kommunikations- und Verwaltungsprozesse der Feuerwehr.

Mit der Erneuerung wird die Betriebssicherheit, Datenverfügbarkeit und IT-Sicherheit nachhaltig verbessert. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass einsatzrelevante Informationen, Dokumentationen und Verwaltungsdaten zuverlässig gespeichert und verarbeitet werden können.

Angesichts der zunehmenden Digitalisierung auch im Bereich des Brandschutzes und der Gefahrenabwehr stellt die Servererneuerung eine notwendige Investition zur Sicherstellung der dauerhaften Einsatzbereitschaft und Funktionsfähigkeit der Feuerwehr dar.

1300001.935226 – Neuerwerb Kompressor

Für das Haushaltsjahr 2026 sind **66.000 €** für die Anschaffung eines neuen Kompressors einschließlich permanenter Luftüberwachung vorgesehen. Der Kompressor dient der Befüllung der Atemluftflaschen der Pressluftatmer, die von den Einsatzkräften der Feuerwehr bei Brandeinsätzen und technischen Hilfeleistungen eingesetzt werden.

Die Atemschutztechnik ist ein unverzichtbarer Bestandteil der persönlichen Schutzausrüstung. Sie ermöglicht den Einsatzkräften das Arbeiten in verrauchten oder schadstoffbelasteten Bereichen und ist damit unmittelbar lebens- und gesundheitsrelevant. Eine sichere und normgerechte Befüllung der Atemluftflaschen ist daher zwingend erforderlich.

Der neue Kompressor gewährleistet die Einhaltung der gesetzlichen und technischen Anforderungen an die Atemluftqualität. Die vorgesehene permanente Luftüberwachung stellt sicher, dass die erzeugte Atemluft beim Befüllen der Flaschen kontinuierlich kontrolliert und dokumentiert wird. Dadurch wird ein Höchstmaß an Sicherheit für die Einsatzkräfte erreicht. Die Investition dient somit unmittelbar der Sicherung der Einsatzbereitschaft und dem Schutz der Feuerwehrangehörigen. Angesichts der hohen sicherheitsrelevanten Bedeutung der

Atemschutztechnik handelt es sich um eine notwendige Maßnahme zur Aufrechterhaltung des ordnungsgemäßen Feuerwehrbetriebs.

1300001.981000 – Rückzahlung Fördermittel

Im Haushaltsjahr 2026 ist eine Rückzahlung von Fördermitteln in Höhe von 2.200 € vorgesehen. Die Mittel wurden ursprünglich vom Land Thüringen zur Beschaffung von Dienstuniformen für die Feuerwehr bewilligt.

Im Zuge der Durchführung der Maßnahme stellte sich heraus, dass die tatsächlichen Anschaffungskosten unter den ursprünglich kalkulierten Ausgaben lagen. Dadurch wurden mehr Fördermittel ausgezahlt als letztlich benötigt. Die Differenz ist gemäß den förderrechtlichen Bestimmungen an den Zuwendungsgeber zurückzuerstatten.

Die Rückzahlung dokumentiert eine ordnungsgemäße und wirtschaftliche Mittelverwendung. Gleichzeitig zeigt sie, dass die Beschaffung unter Beachtung des Grundsatzes der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung durchgeführt wurde.

Unterabschnitt 3650001 - Osterburg

3650001.940215 – Weg des Wachstums – Leader-Projekt

Im Areal der Osterburg zu Weida sollen Maßnahmen zur Verbesserung der Fluchtwegsituation und gleichzeitig zur Aufwertung, Attraktivitätssteigerung und Wissensvermittlung vorgenommen werden. Es handelt sich hierbei um die Herstellung / Inwertsetzung eines Weges vom Burgausgang aus dem Gefängnisgarten bis hinunter in den Burggarten. Ziel der Maßnahme ist es neben der touristischen Aufwertung und Mehrwertschaffung der bestehenden Grundzielsetzung der Osterburg als „Wissenschloss“ durch Informationen und interaktive Gestaltungsmöglichkeiten entlang des Weges (Stationenpfad) sowie Umfeldgestaltung als biodiversitätsorientierte Landschaftsgestaltung Rechnung zu tragen. Hierfür sind im Haushalt 2026 insgesamt 82.000 € an Ausgabemitteln eingestellt. Auf der Einnahmenseite stehen hier für das laufende Jahr zunächst 18.750 € an Fördermitteln (**Haushaltsstelle 3650001.361368**) und für das Jahr 2027 weitere 42.700 € an Einnahmen. Weitere 20.000 € wurden als Unterstützung vom Verein „Freunde der Osterburg“

(Haushaltsstelle 3650001.368000) zugesagt, so dass die Maßnahme für den Haushalt der Stadt nahezu kostenneutral verläuft.

3650001.940216 – Sanierung Balkensaal

Im Haushaltsjahr 2026 sind für Maßnahmen im Balkensaal der Osterburg insgesamt **18.000 €** veranschlagt. Ein wesentlicher Bestandteil der Maßnahme ist die Erneuerung des Parkettbodens mit einem Ansatz von 10.000 €. Das vorhandene Parkett weist alters- und nutzungsbedingte Schäden auf und entspricht in seinem Zustand nicht mehr den Anforderungen an eine repräsentative Veranstaltungsstätte. Die Erneuerung dient dem Substanzerhalt des historischen Gebäudes sowie der dauerhaften Sicherstellung der Nutzbarkeit des Saales.

Darüber hinaus ist vorgesehen, den Balkensaal funktional und optisch aufzuwerten. Für die Neuausstattung des Raumes sind weitere 8.000 € eingeplant. Der Saal wird insbesondere für standesamtliche Trauungen genutzt. Eine zeitgemäße und würdige Ausstattung ist daher sowohl aus repräsentativen Gründen als auch im Hinblick auf die Attraktivität der Osterburg als Trauungsort von Bedeutung.

Die Maßnahme trägt dazu bei, die Osterburg als kulturelles Zentrum und als Ort besonderer Anlässe langfristig zu sichern und weiterzuentwickeln. Gleichzeitig wird der historische Charakter des Gebäudes gewahrt und dessen Nutzungsmöglichkeiten nachhaltig verbessert.

36500001.940217 Kulturweg der Vögte

Nachdem in den Förderjahren 2014 bis 2020 unter anderem die Schlosswache als heutiger Sitz der „Weida-Information“ innerhalb des Interreg-Programms der Sächsischen Aufbaubank unter Federführung des futurum vogtland e. V. gefördert wurde, ist nunmehr ein Nachfolgeprojekt in Vorbereitung, bei dem es schon seit mindestens 3 Jahren darum geht, die weitere Vernetzung im Vogtland (Thüringen- Sachsen – Böhmen) voranzubringen. Grenzüberschreitend die organisatorische Tourismusstruktur der Region zu verbessern, ist wesentliches Ziel, das durch 7 Projektpartner mit einem Budget von insgesamt fast 1,7 Mio Euro erreicht werden soll.

Investiver Anteil für Weida daraus soll die Überarbeitung des 360°-Museums sein. Eine neue multimediale Ausstellung zur mittelalterlichen Stadt- und Burrgeschichte könnte ein weiterer Schritt im Rahmen des Museumsentwicklungskonzept für die Osterburg sein. Als

Maßnahmeumfang für die Osterburg Weida sind **190.000 €** vorgesehen, wobei eine mindestens 80 %ige Fördersumme angekündigt ist (Förderung = 154.000 € - Haushaltsstelle 3650001.366000). Der Eigenanteil beträgt für die Stadt Weida 36.000 €.

36500001.940359 – Brandmeldeanlage Osterburg

Für die Erneuerung der Brandmeldeanlage der Osterburg sind im Haushaltsjahr 2026 zunächst **14.000 €** veranschlagt. Die Mittel dienen der Beauftragung notwendiger Planungsleistungen als vorbereitender Schritt für die spätere bauliche und technische Umsetzung.

Die bestehende Brandmeldeanlage entspricht nicht mehr vollständig den aktuellen technischen und sicherheitsrelevanten Anforderungen. Aufgrund der besonderen Bedeutung der Osterburg als denkmalgeschütztes Bauwerk, Museum und Veranstaltungsstätte ist ein zuverlässiger und normgerechter Brandschutz zwingend erforderlich. Die Anlage dient dem Schutz von Besuchern, Personal, Kulturgut sowie der historischen Bausubstanz.

Die geplante Maßnahme erfordert eine fachtechnische Planung, um die Anforderungen des vorbeugenden Brandschutzes, denkmalrechtliche Belange sowie die komplexe Gebäudestruktur der Burg sachgerecht zu berücksichtigen. Die veranschlagten Mittel ermöglichen die Erstellung eines belastbaren Planungskonzeptes als Grundlage für eine spätere Umsetzung.

Mit der vorgesehenen Planung wird ein wesentlicher Schritt zur langfristigen Sicherung der Osterburg und zur Gewährleistung eines zeitgemäßen Brandschutzstandards eingeleitet.

36500001.940362 – Sanierung Gastroraum Osterburg

Für die Sanierung und Neuausstattung der sogenannten „**Großen Wirtschaft**“ als Gastroraum sind im Haushaltsjahr 2026 Mittel in Höhe von **40.000 € brutto** vorgesehen. Im Vermögenshaushalt sind hiervon **33.600 € netto** veranschlagt; die Umsatzsteuer wird gesondert im Verwaltungshaushalt berücksichtigt.

Die Maßnahme dient der funktionalen und gestalterischen Aufwertung des Raumes, um diesen künftig zeitgemäß und wirtschaftlich als Gastroraum nutzen zu können. Neben der Verbesserung der Ausstattung steht insbesondere die Anpassung an aktuelle Anforderungen im Bereich Nutzungskomfort, Betriebssicherheit und Wirtschaftlichkeit im Vordergrund.

Mit der Investition soll die Attraktivität der Einrichtung gesteigert und die Grundlage für eine nachhaltige Nutzung geschaffen werden. Ziel ist es, durch eine moderne und funktionale Ausstattung die Vermietbarkeit sowie die Einnahmesituation langfristig zu verbessern. Die Maßnahme stellt somit eine investive Weiterentwicklung des Objektes dar und dient zugleich dem Werterhalt sowie der Stärkung der Nutzungsmöglichkeiten.

Unterabschnitt 3660001 – Tourist-Information

3651001.950157 – Neueinbau Tür Keller

Mit dem Haushalt für das Jahr 2026 sind im Abschnitt der Schlosswache – „Weida/Information“ **1.700 €** an Mittel für die Erneuerung der Kellertür eingestellt. Der Neueinbau einer qualitativ hochwertigen Tür macht sich erforderlich, weil die bisherige Tür keinerlei Lüftungsöffnungen besaß und auf Grund der Feuchtigkeit im Kellerbereich regelrecht verschimmelt ist. Dieser Missstand wurde nunmehr durch den Einbau einer neuen Tür behoben.

Unterabschnitt 4600001 – Einrichtungen der Jugendhilfe

4600001.940130 – Maßnahmen Jugendclub/Jugendarbeit

Auf dem Gelände des Jugendclubs ist im Haushaltsjahr 2026 die Einrichtung eines „Parcours des Wissens“ vorgesehen. Für die Umsetzung des Projektes sind Gesamtausgaben in Höhe von **10.000 €** veranschlagt.

Der Parcours soll als niedrigschwelliges Bildungs- und Mitmachangebot gestaltet werden und die Verbindung von Freizeit, Bewegung und Wissensvermittlung fördern. Ziel ist es, insbesondere Kinder und Jugendliche spielerisch an unterschiedliche Themenbereiche heranzuführen und die Attraktivität des Jugendclubgeländes weiter zu erhöhen.

Zur Finanzierung des Projektes stehen 5.000 € Fördermittel des Landes Thüringen (**Haushaltsstelle 4600001.361110**) sowie 3.500 € Spenden zur Verfügung (**Haushaltsstelle 4600001.368100**). Der verbleibende Eigenanteil der Stadt beläuft sich somit auf 1.500 €.

Durch die hohe Drittmittelquote wird mit einem vergleichsweise geringen kommunalen Mitteleinsatz ein nachhaltiger Mehrwert für die Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Weida geschaffen.

4600001.940401 – Außenanlagen

Nachdem das ursprünglich geplante Projekt „Treff der Generationen“ im Jahr 2025 durch Beschluss des Stadtrates nicht weiterverfolgt wurde, erfolgt im Haushaltsjahr 2026 eine konzentrierte Ausrichtung auf die Erneuerung der bestehenden Außenanlagen (Zufahrt) im Bereich des Jugendclubs.

Hierfür sind im Haushaltsjahr 2026 Mittel in Höhe von **40.000 €**. Ziel ist es, die vorhandenen Flächen funktional aufzuwerten, die Aufenthaltsqualität zu verbessern und bestehende Anlagen technisch sowie gestalterisch zu modernisieren. Dabei steht nicht die Erweiterung des Standortes im Vordergrund, sondern die nachhaltige Ertüchtigung und Weiterentwicklung der bestehenden Infrastruktur.

Unterabschnitt 4603001 – Kinderspielplätze

4603001.950111 – Kinderspielplatz Schömberg

Im Ortsteil Schömberg ist für das Haushaltsjahr 2026 die Neugestaltung bzw. Erneuerung des Spielplatzes vorgesehen. Hierfür sind im Haushalt **12.000 €** veranschlagt.

Die Maßnahme dient der Modernisierung der bestehenden Spielfläche sowie der Ausstattung mit neuen, zeitgemäßen Spielgeräten. Ziel ist es, ein sicheres und attraktives Spielangebot für Kinder im Ortsteil bereitzustellen und die Aufenthaltsqualität für Familien nachhaltig zu verbessern. Neben der Förderung von Bewegung und motorischer Entwicklung leistet der Spielplatz auch einen wichtigen Beitrag zum sozialen Miteinander im Ortsteil.

Zur Finanzierung des Projektes steht eine Spende in Höhe von 1.000 € zur Verfügung (**Haushaltsstelle 4603001.367000**), so dass sich der kommunale Eigenanteil entsprechend reduziert. Die Unterstützung durch private Mittel unterstreicht die Bedeutung der Maßnahme für die örtliche Gemeinschaft.

Unterabschnitt 4640001 – Tageseinrichtungen für Kinder

Im Zuge der Neuregelungen im kommunalen Finanzausgleich des Landes Thüringen wird die bisher separat ausgewiesene **Infrastrukturpauschale** nicht mehr eigenständig ausgereicht. Sie ist nunmehr Bestandteil der allgemeinen **Investitionspauschale** und wird gemeinsam mit dieser an die Kommunen ausgezahlt.

Aus diesem Grund ist im Haushaltsjahr 2026 im Abschnitt 4640001 und auch in anderen Abschnitten keine gesonderte Einnahme aus der Infrastrukturpauschale mehr veranschlagt. Die Mittel fließen nun innerhalb der Investitionspauschale in den Vermögenshaushalt ein und sind dort entsprechend berücksichtigt.

Die Aufteilung der vorgesehenen Ausgaben erfolgt weiterhin sachgerecht und bedarfsgerecht nach Maßgabe der jeweiligen Kinderzahlen in den Einrichtungen. Damit wird sichergestellt, dass die investiven Mittel trotz der veränderten landesseitigen Auszahlungsstruktur zielgerichtet im Bereich der Kindertageseinrichtungen eingesetzt werden.

4640001.940500 – Um- und Ausbau Kita AWO „Ameisenburg“

Bereits im Jahr 2022 wurde mit der Investitionsmaßnahme in der Kita „Ameisenburg“ begonnen, die Einrichtung elektrotechnisch zu ertüchtigen. Daneben waren jedoch noch Brandschutzauflagen zu erfüllen, die in diesem Zusammenhang Arbeiten für Sanitär, Maler, Putz und Rohbau nach sich zogen. Abgeschlossen werden konnte die Maßnahme nahezu zu 100 Prozent Ende des Jahres 2023. Schlussendlich sind jedoch noch weiter durch den Eigentümer, und somit der Stadt Weida, die Auflagen der Bauaufsicht hinsichtlich der Elektroanlage zu erfüllen, die alles in allem nochmals einen Finanzaufwand von **70.000 €** im Jahr 2026 und weitere **70.000 €** im Jahr 2027 nach sich ziehen, so dass nochmals 140.000 € für die nächsten zwei Jahre bereitgestellt werden müssen. Darüber hinaus wurde mit dem Jahr 2025 ein Betrag von 60.000 € ins Jahr 2026 übertragen, der nunmehr für diese Maßnahme ebenfalls noch mit zur Verfügung steht. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf 200.000 €.

4640001.940501 – Heizöllager/Ölwanne

Bereits seit geraumer Zeit besteht für die Stadt Weida die Auflage, die **Ölauffangwanne im Heizöllager der Kindertagesstätte „Löwenzahn“** zu erneuern.

Da sich das Gebäude im Eigentum der Stadt Weida befindet, liegt die Verantwortung für die ordnungsgemäße bauliche und technische Unterhaltung des Objektes bei der Stadt. Die Maßnahme ist insbesondere aus sicherheits- und umweltrechtlichen Gründen erforderlich, um die geltenden Vorschriften im Bereich des Gewässerschutzes sowie der Lagerung wassergefährdender Stoffe vollständig zu erfüllen.

Für die Umsetzung der Maßnahme sind im Haushaltsjahr **2026 Mittel in Höhe von 12.000 €** veranschlagt. Mit der Durchführung wird eine bestehende Auflage erfüllt und zugleich die Betriebssicherheit der Heizöllagerung dauerhaft sichergestellt.

Die Investition dient somit dem Substanzerhalt des Gebäudes sowie der rechtssicheren und umweltgerechten Nutzung der technischen Anlagen.

Unterabschnitt 5610001 – Sportplatz Roter Hügel

5610001.935104 – Erwerb Beschallungsanlage Sportplatz

Für den Sportplatz „Roter Hügel“ ist im Haushaltsjahr 2026 die Anschaffung einer modernen Beschallungsanlage vorgesehen. Hierfür wurden Ausgabemittel in Höhe von **75.000 €** in den Vermögenshaushalt eingestellt, nach dem das Land Thüringen die Stadt Weida zur Antragstellung aufgefordert hat.

Die Maßnahme dient nicht nur der qualitativen Verbesserung des Spiel- und Trainingsbetriebes, sondern insbesondere auch der professionellen Durchführung von Turnieren, Sportveranstaltungen und weiteren öffentlichen Events. Eine zeitgemäße Beschallungstechnik ist sowohl für Durchsagen, Sicherheitsinformationen als auch für die allgemeine Veranstaltungsorganisation erforderlich. Darüber hinaus trägt sie zur weiteren Aufwertung des Sportstandortes Weida bei und verbessert die Nutzbarkeit der Anlage für unterschiedliche Veranstaltungsformate.

Die Finanzierung der Maßnahme ist überwiegend durch Drittmittel gesichert. Vorgesehen sind Fördermittel in Höhe von 45.000 €. Der FC Thüringen Weida beteiligt sich darüber hinaus mit einem Eigenanteil von 8.000 € an der Investition. Zusätzlich stehen bereits 7.500 € aus Einnahmen verschiedener Veranstaltungen (u. a. Fußballtreff) zur Verfügung.

Der verbleibende städtische Eigenanteil reduziert sich damit auf 14.500 €, sodass mit vergleichsweise geringem Mitteleinsatz eine nachhaltige infrastrukturelle Verbesserung des Sportplatzes erreicht werden kann.

Unterabschnitt 5620001 – Kammerer-Turnhalle

5620001.981000 – Rückzahlung Fördermittel

Im Rahmen der Sanierung der „Kammerer-Turnhalle“ konnten seinerzeit Fördermittel in Anspruch genommen werden. Im Zuge der abschließenden Prüfung des Verwendungsnachweises durch den Fördermittelgeber wurde festgestellt, dass einzelne Kostengruppen über den ursprünglich bewilligten Rahmen hinaus in Anspruch genommen wurden und insoweit nicht förderfähig waren.

Aufgrund dieser Feststellung ist die Stadt Weida verpflichtet, einen Betrag in Höhe von rund **14.500 €** an den Fördermittelgeber zurückzuzahlen. Die Rückforderung resultiert ausschließlich aus der förderrechtlichen Bewertung einzelner Ausgabepositionen und nicht aus einer nicht durchgeführten oder zweckwidrigen Verwendung der Mittel.

Die Rückzahlung wird im Haushaltsjahr 2026 berücksichtigt und stellt die ordnungsgemäße Abwicklung des Förderverfahrens sicher. Gleichzeitig verdeutlicht der Vorgang die hohe Bedeutung einer präzisen Zuordnung und Abgrenzung der förderfähigen Kosten im Rahmen öffentlich geförderter Baumaßnahmen.

Unterabschnitt 5700001 – Sommerbad

5700001.935103 – Erwerb Kartenterminal Kassenautomat

Für den Kassenautomaten im Sommerbad ist im Haushaltsjahr 2026 die Anschaffung eines **Kartenterminals** vorgesehen. Hierfür sind **4.300 € netto** veranschlagt; die Umsatzsteuer wird im Verwaltungshaushalt gesondert ausgewiesen.

Mit der Erweiterung des Kassenautomaten um eine bargeldlose Zahlungsmöglichkeit wird dem veränderten Zahlungsverhalten der Besucherinnen und Besucher Rechnung getragen.

Die Möglichkeit zur Kartenzahlung erhöht die Servicequalität, verkürzt Wartezeiten und trägt zu einem reibungsloseren Ablauf im Eingangsbereich bei.

Darüber hinaus verbessert die bargeldlose Zahlungsabwicklung die Sicherheit und vereinfacht interne Abrechnungsprozesse. Die Maßnahme stellt somit eine sinnvolle Ergänzung der bestehenden Infrastruktur dar und dient der modernen und kundenorientierten Weiterentwicklung des Sommerbades.

5700001.940153 – Sanierung Dächer + Installation PV-Anlage

Im Sommerbad Weida ist für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 eine größere investive Maßnahme vorgesehen. Hierbei sollen zunächst die vorhandenen Dachflächen saniert und im Anschluss mit einer Photovoltaikanlage (PV-Anlage) ausgestattet werden.

Für die Umsetzung sind in den Jahren 2026 und 2027 jeweils **33.600 € netto** veranschlagt; die Umsatzsteuer wird im Verwaltungshaushalt gesondert ausgewiesen.

Die Dachsanierung stellt die bauliche Grundlage für die Installation der PV-Module dar und dient zugleich dem langfristigen Substanzerhalt der Gebäude. In einem zweiten Schritt sollen die Dachflächen zur regenerativen Energiegewinnung genutzt werden.

Der durch die Photovoltaikanlage erzeugte Strom soll insbesondere in den Sommermonaten – also während der Hauptbetriebszeit des Freibades – zur Versorgung einer Wärmepumpe eingesetzt werden. Diese dient der Erwärmung des Badewassers. Damit soll ein erheblicher Teil des Energiebedarfs künftig nachhaltig und klimafreundlich gedeckt werden.

Die Maßnahme verbindet somit mehrere Ziele:

- energetische Modernisierung,
- Reduzierung langfristiger Betriebskosten,
- Verringerung der Abhängigkeit von fossilen Energieträgern,
- sowie ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz.

Gerade im Bereich des Sommerbades, das saisonal einen hohen Energiebedarf aufweist, bietet die Kombination aus Photovoltaik und Wärmepumpe eine wirtschaftlich und ökologisch sinnvolle Lösung. Langfristig ist mit einer Stabilisierung bzw. Reduzierung der Energiekosten zu rechnen.

Mit dieser Investition wird das Sommerbad nicht nur infrastrukturell ertüchtigt, sondern zugleich als moderner und nachhaltig betriebener Standort weiterentwickelt.

Unterabschnitt 5800001 – Park- und Gartenanlagen

5800001.935121 – Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Im Bereich der Park- und Gartenanlagen ist es regelmäßig erforderlich, das Stadtmobiliar zu erneuern oder zu ergänzen. Hierzu zählen insbesondere Sitzbänke, Abfallbehälter, Blumenkübel, Fahrradständer und weitere Ausstattungselemente, die wesentlich zur Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum beitragen.

Da die Anschaffungskosten dieser Gegenstände in der Regel die Wertgrenze von 952 € brutto überschreiten, erfolgt die haushaltsrechtliche Zuordnung zum Erwerb von beweglichem Anlagevermögen im Vermögenshaushalt.

Für das Haushaltsjahr 2026 sind daher entsprechende Mittel in einer Höhe von **10.000 €** erforderlich, um eine kontinuierliche Ausstattung, Erneuerung und Ergänzung des Stadtmobiliars in den Park- und Gartenanlagen sicherzustellen. Dies dient sowohl der Attraktivität der Anlagen als auch der Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger.

Unterabschnitt 6100001 – Orts- und Regionalplanung

6100001.961003 – B-Plan Löbicher

Ursprünglich war im Vorjahr geplant, den B-Plan Löbicher in einem einfachen Verfahren aufzuheben. Dies ist jedoch so einfach nicht möglich, so dass das Ziel, was erreicht werden soll, nur mit einem Änderungsverfahren und anschließend einem Aufhebungsverfahren möglich ist. Hierzu fallen nunmehr voraussichtlich Kosten in Höhe von 9.600 € an, die mit dem Haushalt 2026 bereitgestellt werden.

Unterabschnitt 6150001 – Städteplanung

6150001.361403 – FM Land Wiederherrichtung Gewerbealtstandort Schlossmühlenweg –

2. BA

Ende des Jahres 2024 wurden seitens der Stadt Weida noch Fördermittel in Höhe von 570.000 € beim Land Thüringen abgerufen. Leider war zu diesem Zeitpunkt der Fördertopf bereits geleert, so dass der Abrufantrag der Stadt Weida nicht mehr im Jahr 2024 bearbeitet werden konnte. Ende des Jahres 2025 wurde der Abrufantrag endlich bearbeitet, jedoch massiv gekürzt. Hintergrund der Kürzung war unter anderem, dass die einbehaltenen Sicherheitseinbehalte „nur“ auf einem Verwahrkonto der Stadt liegen und nicht bspw. auf einem Notaranderkonto. Nach intensiver Besprechung mit verschiedenen Notariatsbüros, ist es nicht so ohne Weiteres möglich, ein Notaranderkonto zu eröffnen, so dass zunächst weiter geprüft wird, wie die Gelder nachweislich „ausgezahlt“ werden können, um den Fördervorgaben zu entsprechen. Hierbei sollen nunmehr die am Bau beteiligten Firmen angeschrieben und um Übersendung einer Gewährleistungsbürgschaft gebeten werden. Die offenen Fördermittel sind mit dem Haushalt 2026 mit **150.000 €** angesetzt.

6150001.940600 – Breitbandausbau

Im Rahmen des interkommunalen Breitbandausbaus, der als Gemeinschaftsmaßnahme unter Federführung der Gemeinde Langenwetzendorf durchgeführt wurde, wurde der Stadt Weida bereits im Jahr 2024 mitgeteilt, dass im Jahr 2026 ein weiterer Finanzierungsanteil fällig wird. Hintergrund ist die nunmehr anstehende Auszahlung des vertraglich vereinbarten Sicherheitseinbehalts an das ausführende Unternehmen. Mit Abschluss der Gewährleistungsphase bzw. nach entsprechender Abnahme ist der einbehaltene Betrag freizugeben. Entsprechend des vereinbarten Kostenverteilungsschlüssels hat die Stadt Weida ihren anteiligen Betrag in Höhe von rund **14.500 €** zu leisten.

Die Zahlung stellt keine neue Maßnahme dar, sondern ist Bestandteil der bereits umgesetzten Gemeinschaftsmaßnahme. Sie resultiert aus den vertraglichen Regelungen des Projektes und dient der ordnungsgemäßen finanziellen Abwicklung des Breitbandausbaus.

Mit der vollständigen Abrechnung wird die Maßnahme abschließend haushaltsrechtlich bereinigt.

6150001.961246 – Kommunales Förderprogramm

Insgesamt **10.000 €** sind wieder im Haushalt 2026 als Fördermöglichkeiten für Maßnahmen vorgesehen, wenn Eigentümer im Sanierungsgebiet ihre Objekte sanieren wollen. Diesen Gesamtausgaben von 10.000 € stehen Einnahmen in Höhe von **8.000 €** unter der **Haushaltsstelle 6150001.361246 – FM Kommunales Förderprogramm** – entgegen.

6150001.961254 – Sanierungsträgerhonorar

Die Stadt Weida hat „Wohnstadt Thüringen“ als Vermittler und zur Unterstützung für Aufgaben im Sanierungsgebiet beauftragt. Die hierzu anfallenden Kosten belaufen sich für das Jahr 2026 auf voraussichtlich **65.600 €**. Der konstant hohe Ausgabenansatz liegt darin begründet, dass die Verbescheidung bzw. freiwillige Ablöse der Ausgleichsbeiträge im Sanierungsgebiet durchgeführt und hierzu verstärkt der Sanierungsträger zur Unterstützung mit herangezogen wird. Mit der vorzeitigen Erhebung der Ausgleichsbeiträge sollen zusätzliche, sanierungsbedingte Einnahmen in den Haushalt der Stadt Weida fließen, um die Finanzierung weiterer Maßnahmen im Sanierungsgebiet zu erleichtern. Diesen Ausgaben in Form des Sanierungsträgerhonorars stehen geplante Fördermittel in Höhe von **52.000 € (Haushaltsstelle 6150001.361254)** entgegen.

6150001.961285 – Wärmeplanung

Für die Durchführung der kommunalen Wärmeplanung sind im Haushaltsjahr 2026 Ausgaben in Höhe von **55.000 €** vorgesehen. Dem stehen Fördermitteleinnahmen in Höhe von **52.000 €** gegenüber (**Haushaltsstelle 6150001.360110**), so dass sich ein kommunaler Eigenanteil von 3.000 € ergibt.

Die kommunale Wärmeplanung ist eine gesetzlich verpflichtende Aufgabe, die sich aus dem Wärmeplanungsgesetz (WPG) des Bundes sowie den hierzu ergangenen landesrechtlichen Ausführungsbestimmungen ergibt. Ziel der Wärmeplanung ist es, eine strategische Grundlage für eine klimaneutrale, langfristig sichere und wirtschaftliche Wärmeversorgung im Stadtgebiet zu schaffen.

Im Rahmen der Wärmeplanung werden unter anderem:

- der aktuelle Wärmebedarf erfasst,
- bestehende Versorgungsstrukturen analysiert,

- Potenziale für erneuerbare Energien und Abwärme identifiziert,
- sowie mögliche zukünftige Versorgungsgebiete (z. B. für Wärmenetze oder dezentrale Lösungen) untersucht.

Die Planung stellt zunächst ein strategisches Konzept dar und begründet keine unmittelbaren Bauverpflichtungen. Sie dient jedoch als wichtige Entscheidungsgrundlage für zukünftige Investitionen, Förderprogramme und städtebauliche Entwicklungen.

Durch die hohe Förderquote kann die gesetzlich vorgeschriebene Maßnahme mit einem vergleichsweise geringen kommunalen Eigenanteil umgesetzt werden. Die Wärmeplanung ist damit ein wesentlicher Baustein zur langfristigen Sicherung der Energieversorgung und zur strategischen Ausrichtung der Stadt Weida im Bereich Klimaschutz und Infrastrukturentwicklung.

6150001.961389 – Stützmauer Petersberg 4/8

Im Jahr 2024 wurde bei einer Kontrolle festgestellt, dass die Stützmauer am Objekt Petersberg 4/8 statische Mängel aufweist und an dieser Stelle sofort gehandelt werden muss. Dies führte dazu, dass im Jahr 2024 zunächst erst einmal 10.000 € für sofortige Sicherungsmaßnahmen aufgebracht werden mussten. Gleichzeitig wurde sich zum damaligen Zeitpunkt mit dem Fördermittelgeber in Verbindung gesetzt, um eine Förderung zum Wiederaufbau der Mauer auszuloten. Im Ergebnis kann nunmehr festgestellt werden, dass den in der v. g. Haushaltsstelle festgesetzten Mitteln in Höhe **80.000 €** entsprechende Fördermittel (**Haushaltsstelle 6150001.361389**) in Höhe von **29.000 €** entgegenstehen, so dass sich der Eigenanteil im Jahr 2026 auf 51.000 € belaufen würde. Aus Sicht der Stadt wird weiterhin geprüft, inwieweit sich die Ausgabemittel reduzieren lassen, um den Eigenanteil so minimal wie möglich zu halten.

6150001.981000 – Rückzahlung Fördermittel

Bereits in den Vorjahren kam es immer wieder vor, dass Fördermittel, die beispielsweise nicht vollständig in der abgerufenen Höhe benötigt wurden oder deren Verwendung vom Fördermittelgeber im Nachhinein nicht anerkannt wurde, an den Fördermittelgeber zurückgezahlt werden mussten. Um auf solche Ausgaben, zumindest teilweise, vorbereitet zu

sein, wird ein Haushaltsansatz von **8.000 €** gebildet. Zukünftig wird in der vorstehenden Haushaltsstelle auch weiterhin ein entsprechender Ansatz vorgehalten, der jährlich neu zu planen und einzuschätzen ist, um Rückzahlungen vornehmen zu können. Damit wird gleichzeitig das Entstehen einer außerplanmäßigen Ausgabe vermieden.

Unterabschnitt 6300001 – Verkehrswesen

6300001.950761 – Straßenbau Uferstraße bis Anbindung Bahnhofstraße

Die grundhafte Straßenbaumaßnahme „Uferstraße bis Anbindung Bahnhofstraße“ soll nunmehr konkret in Angriff genommen werden. Nachdem das Vorhaben in den vergangenen Jahren aus haushaltswirtschaftlichen Gründen wiederholt zurückgestellt werden musste, ist für das Haushaltsjahr 2026 der Einstieg in die Umsetzung vorgesehen.

Im Jahr 2026 sind hierfür zunächst **40.000 € für die Planungsleistungen** veranschlagt. Diese Mittel dienen der Erstellung der erforderlichen Entwurfs- und Ausführungsplanung sowie der Klärung technischer Details und Abstimmungen mit beteiligten Versorgungsträgern.

Für das Haushaltsjahr 2027 sind anschließend **115.000 € für die Bauausführung** eingeplant.

Die Maßnahme ist erforderlich, um die Verkehrssituation in diesem Bereich nachhaltig zu verbessern und die verkehrliche Anbindung an die Bahnhofstraße funktional und baulich zu ertüchtigen. Neben der Verbesserung der Fahrbahnqualität steht dabei auch die langfristige Sicherung der Verkehrssicherheit im Vordergrund.

Mit der nun vorgesehenen schrittweisen Umsetzung wird ein bereits mehrfach verschobenes Infrastrukturprojekt weiterverfolgt. Die Aufteilung in Planungs- und Bauabschnitt ermöglicht eine haushaltsverträgliche Realisierung und schafft zugleich die planerische Grundlage für eine ordnungsgemäße Durchführung der Baumaßnahme.

6300001.950805 – 4. BA Poststraße/Nonnenhof

Der 4. Bauabschnitt Poststraße/Nonnenhof ist baulich bereits seit mehreren Jahren abgeschlossen. Gleichwohl sind im Nachgang zur Maßnahme noch einzelne Fragestellungen im Zusammenhang mit der baulichen Anbindung eines privaten Grundstücks aufgetreten.

Ein Anwohner hat in diesem Zusammenhang Beanstandungen hinsichtlich der Ausführung geltend gemacht und mögliche Baumängel aus seiner Sicht angezeigt. Zur abschließenden

Klärung des Sachverhalts – gegebenenfalls unter Hinzuziehung fachlicher oder rechtlicher Unterstützung – wurden im Haushaltsjahr 2026 vorsorglich **2.500 €** eingestellt.

Die veranschlagten Mittel dienen ausschließlich der Absicherung möglicher Aufwendungen im Zusammenhang mit der abschließenden Klärung des Vorgangs. Es handelt sich hierbei nicht um eine erneute Baumaßnahme, sondern um nachlaufende Kosten im Zusammenhang mit einer bereits abgeschlossenen Investition.

6300001.950807 – Stützmauer Aumaer Straße

Die Stützmauer „Aumaer Straße“ unterhalb der Osterburg befindet sich in einem baulich stark beeinträchtigten Zustand. Aufgrund der sichtbaren Substanzschäden und der statischen Bedeutung für den angrenzenden Straßen- und Hangbereich ist eine grundlegende Erneuerung mittelfristig zwingend erforderlich.

Die Stützmauer erfüllt eine tragende und sicherheitsrelevante Funktion, da sie sowohl die Hanglage stabilisiert als auch die darüber- und darunterliegende Verkehrsfläche sichert. Ein weiteres Zuwarten würde das Risiko fortschreitender Schäden und möglicher Gefährdungen erhöhen.

Für das Haushaltsjahr 2026 sind zunächst **50.000 €** vorgesehen. Diese Mittel dienen vorrangig der weiteren planerischen Vorbereitung, statischen Untersuchung sowie der Konkretisierung der Ausführungsplanung und Kostenberechnung.

Für die eigentliche Bauausführung sind in den Folgejahren **900.000 € im Jahr 2027** sowie weitere **350.000 € im Jahr 2028** eingeplant. Die Aufteilung auf zwei Haushaltsjahre trägt dem erheblichen Investitionsvolumen Rechnung und ermöglicht eine haushaltsverträgliche Umsetzung der Maßnahme.

Die Erneuerung der Stützmauer stellt eine wesentliche infrastrukturelle Investition dar, die sowohl der Verkehrssicherheit als auch dem Schutz der angrenzenden historischen Bausubstanz der Osterburg dient. Aufgrund der Größenordnung der Maßnahme wird die Stadt Weida zudem prüfen, inwieweit Fördermöglichkeiten in Anspruch genommen werden können.

6300001.950808 – Sanierung Stützwand Mozartstraße

Auch die Stützwand in der Mozartstraße weist erhebliche alters- und witterungsbedingte Schäden auf und muss grundhaft saniert werden. Aufgrund ihrer tragenden Funktion für den

angrenzende Straßen ist eine bauliche Erneuerung erforderlich, um die Verkehrssicherheit sowie die langfristige Standsicherheit der Anlage zu gewährleisten.

Für die Maßnahme sind im Haushaltsjahr 2026 **40.000 €** veranschlagt. Die Mittel dienen der planerischen Vorbereitung sowie der Einleitung baulicher Schritte zur grundlegenden Sanierung.

Die Investition ist notwendig, um einen weiteren Substanzverlust zu vermeiden und möglichen Folgeschäden frühzeitig entgegenzuwirken. Die Sanierung stellt somit eine sicherheitsrelevante Infrastrukturmaßnahme dar und dient dem nachhaltigen Erhalt der kommunalen Verkehrsanlagen.

6300001.961811 – 1. BA Untere Straße/Sand/Sandstraße

Wie bereits bekannt ist, wurde im Jahr 2024 die Planung für den 1. Bauabschnitt „Untere Straße/Sand/Sandstraße“ begonnen. Eigentlich war geplant, die Umsetzung der Maßnahme im Jahr 2025 zu beginnen. Nunmehr verzögert sich die Maßnahme jedoch, da seitens des Fördermittelgebers (Land Thüringen) noch keine Freigabe bzw. Inaussichtstellung von Fördermitteln erfolgt ist. Um jedoch auf den Startschuss vorbereitet zu sein, werden nunmehr in einem ersten Schritt **150.000 €** für das Jahr 2026 eingestellt, um planerisch, aber vielleicht auch baulich beginnen zu können. Weitere Ausgabemittel sind für das Jahr 2027 von 790.000 € im Finanzplan festgesetzt.

Diesen Ausgabemitteln stehen in der **Haushaltsstelle 6300001.361811** Einnahmen in Höhe von **120.000 €** entgegen. Für das Jahr 2027 sind dabei nochmals Fördermitteleinnahmen in Höhe von 632.000 € geplant. Erst, wenn die Fördermittel mittels Bescheide der Stadt Weida zur Verfügung gestellt werden, kann mit der Maßnahme in ihrer Ausführung begonnen werden.

6300001.961813 – Bau Nattermühlbrücke

Bereits im Jahr 2023 wurde im Zuge eines Brückengutachtens festgestellt, dass die Nattermühlbrücke normalerweise sofort gesperrt werden müsste, weil der Zustand der Brücke ein Überqueren nicht mehr hergab. Dennoch konnte die Brücke nicht so ohne Weiteres gesperrt werden, weil nachfolgende Anwohner keine andere Möglichkeit gehabt hätten, trockenen Fußes über den Fluss Weida zu kommen. Aus diesem Grund musste das Risiko eingegangen werden, die Brücke zunächst offen zu halten und eine Ertüchtigung zu prüfen

und zu planen. Nunmehr liegen Ergebnisse vor, dass mit einem voraussichtlichen mit Haushalt 2026 festgesetzten Ausgabevolumen von **150.000 €** die Brücke verkehrssicher ertüchtigt werden kann.

6300001.961814 – Bau Brücke über Oschützbach

Anfang des Jahres 2026 wurde im Bereich einer kleineren Brücke über den Oschützbach (Bereich Uferstraße) ein erheblicher Hohlraum im Untergrund festgestellt. Auf Grund der daraus resultierenden Gefährdung der Standsicherheit musste die betroffene Straße umgehend gesperrt werden.

Da die Stadt Weida für die Verkehrssicherheit der Anlage verantwortlich ist, besteht dringender Handlungsbedarf. Zur Vorbereitung der notwendigen baulichen Maßnahmen sind im Haushaltsjahr 2026 insgesamt **50.000 €** für die Planung vorgesehen. In diesem Betrag enthalten sind insbesondere die Erstellung technischer Gutachten, statischer Untersuchungen sowie **hydrologischer Gutachten**, um die Auswirkungen des Gewässerverlaufs und möglicher Unterspülungen fachgerecht beurteilen zu können.

Auf Grundlage der Planung soll im Haushaltsjahr 2027 die bauliche Umsetzung erfolgen. Hierfür sind zunächst **320.000 €** veranschlagt. Die genaue Summe kann dann mit dem Haushalt 2027 beziffert werden.

Die Maßnahme dient der Wiederherstellung der Verkehrssicherheit und der dauerhaften Sicherung der Brücken- und Straßeninfrastruktur. Aufgrund der festgestellten Schäden und der bestehenden Verkehrssicherungspflicht ist die Umsetzung zwingend erforderlich. Auf Empfehlung des Ausschusses wurde zunächst ein Sperrvermerk im Haushalt angebracht

6300001.961815 – Sanierung Papiermühlenbrücke

Die Sanierung der Papiermühlenbrücke ist Bestandteil des Haushaltsplanes 2026. Im Zuge von Bauwerksprüfungen wurden insbesondere im Bereich des Geländers Schäden festgestellt, die eine **grundhafte Sanierung** erforderlich machen.

Da es sich nicht lediglich um laufende Unterhaltungsmaßnahmen, sondern um eine substanzielle Erneuerung handelt, erfolgt die Veranschlagung im **Vermögenshaushalt**.

Für das Haushaltsjahr 2026 sind zunächst **50.000 €** vorgesehen. Diese Mittel dienen der weiteren technischen Planung, der Beteiligung eines Fachplaners sowie der Vorbereitung der

Ausführungsmaßnahmen. Ziel ist es, eine fachgerechte und nachhaltige Sanierung des Bauwerks sicherzustellen, um die Lebenszeit der Brücke um ein Vielfaches zu verlängern.

Für das Haushaltsjahr 2027 stehen weitere **87.000 €** zur Verfügung, um die bauliche Umsetzung abzuschließen.

Die Maßnahme dient der langfristigen Sicherung der Verkehrssicherheit sowie dem Substanzerhalt der kommunalen Infrastruktur. Durch die frühzeitige Planung und gestaffelte Umsetzung wird eine geordnete und haushaltsverträgliche Durchführung der notwendigen Arbeiten gewährleistet.

Für den grundhaften Ausbau der **Rudolf-Alander-Straße** sowie der **Puschkinstraße** sind im Haushaltsjahr 2026 zunächst Planungsmittel vorgesehen. Veranschlagt sind **30.000 € für die Rudolf-Alander-Straße** sowie **20.000 € für die Puschkinstraße**.

Mit diesen Mitteln sollen entsprechende Planungsaufträge ausgelöst werden, um den baulichen Zustand umfassend zu analysieren, die technischen Anforderungen zu konkretisieren und eine belastbare Kostenberechnung zu erhalten. Ziel ist es, eine fundierte Entscheidungsgrundlage für die weiteren Schritte zu schaffen.

Die Planungsphase dient insbesondere der Ermittlung des voraussichtlichen Investitionsvolumens sowie der Abstimmung mit beteiligten Versorgungsträgern. Erst auf Basis der ermittelten Kosten kann über die zeitliche Umsetzung der Bauausführung entschieden werden.

Die erforderlichen Haushaltsmittel für die eigentliche Bauausführung sind in den Folgejahren einzuplanen – vorbehaltlich der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt. Mit der jetzigen Bereitstellung der Planungsmittel wird jedoch ein wichtiger erster Schritt eingeleitet, um die grundhafte Erneuerung dieser Straßen perspektivisch vorzubereiten.

Unterabschnitt 6700001 – Straßenbeleuchtung

6700001.950169 – Umstellung Straßenbeleuchtung aus FM Klimarichtlinie

Auch im Jahr 2026 stehen der Stadt Weida wieder Fördermittel aus der Klimarichtlinie (§ 22f ThürFAG) in Höhe von **51.800 € (Haushaltsstelle 6700001.361169)** zur Verfügung. Mit diesen Mitteln soll weiter die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-

Beleuchtung vorangetrieben werden, da an dieser Stelle eine sofortige Einsparung von Energie und mithin auch finanziellen Mitteln erfolgt. Auf der Ausgabenseite sind hierfür **53.000 €** vorgesehen.

6700001.950170 – Umstellung Straßenbeleuchtung

Die Stadt Weida verfolgt das Ziel, die Straßenbeleuchtung im gesamten Stadtgebiet schrittweise auf moderne LED-Technik umzustellen. Hintergrund sind die hohen Energiekosten sowie die Notwendigkeit, CO₂-Emissionen nachhaltig zu reduzieren und damit einen aktiven Beitrag zum Klima- und Umweltschutz zu leisten.

Die derzeit teilweise noch eingesetzten herkömmlichen Leuchtmittel sind im Vergleich zu LED deutlich ineffizienter, verursachen höhere Wartungs- und Betriebskosten und sind zum Teil am Markt nur noch eingeschränkt verfügbar. Mit der schrittweisen Umrüstung auf LED-Technik werden langfristig spürbare Einsparungen bei den Energieverbräuchen erzielt, die Instandhaltungsaufwendungen reduziert sowie die Lichtqualität und Versorgungssicherheit deutlich verbessert.

Für das Haushaltsjahr 2026 werden Mittel in Höhe von **10.000 €** für die Maßnahmen angesetzt, um weitere Teile des Stadtgebietes auf LED-Technik umzustellen. Die Maßnahme ist Bestandteil eines mehrjährigen Investitionsprogramms, das abschnittsweise umgesetzt wird.

Im Jahr 2026 ist die Umrüstung in folgenden Bereichen vorgesehen:

- Wohngebiet An der Hardt – 10 Leuchten (100 % Umstellung),
- Clara-Zetkin-Straße – 2 Leuchten (100 % Umstellung),
- Liebsdorfer Eck – 8 Leuchten (80 % Umstellung).

Mit dieser Investition wird der nächste Schritt hin zu einer modernen, energieeffizienten und umweltfreundlichen Straßenbeleuchtung realisiert.

6700001.950171 – Erneuerung Straßenbeleuchtung

Die vorhandene Straßenbeleuchtung in der Joliot-Curie-Straße sowie in der Theodor-Körner-Straße stammt aus den 1970er Jahren. Die Leitungen und Kabelanlagen sind inzwischen stark marode und entsprechen nicht mehr den heutigen technischen und sicherheitsrelevanten An-

forderungen. In den vergangenen Jahren kam es vermehrt zu Störungen und Ausfällen, die nur mit erheblichem Aufwand behoben werden konnten.

Um die Betriebssicherheit dauerhaft zu gewährleisten und die Versorgung mit einer zeitgemäßen, energieeffizienten Beleuchtung sicherzustellen, ist eine Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlagen in Teilbereichen beider Straßen erforderlich.

Für diese Maßnahme werden im Haushalt 2026 entsprechende Mittel in Höhe von **25.000 €** eingestellt. Durch die Erneuerung wird die Beleuchtungstechnik modernisiert, die Versorgungssicherheit verbessert und ein Beitrag zur Energieeinsparung geleistet.

Unterabschnitt 6750001 – Straßenreinigung

6750001.950162 – Mitverlegung Kabel TEN

Im Jahr 2026 plant der Energieversorger TEN in Weida den weiteren Ausbau seines Kabelnetzes. Hierbei sollen bestehende Freileitungen mit Betonmasten zurückgebaut und durch eine moderne Erdkabelverlegung ersetzt werden. Die Maßnahmen betreffen folgende Straßenbereiche:

- Uferstraße / Flurweg – ca. 470 m
- Grochwitzter Weg (von der Busschleife bis Höhe Windberg in Richtung Aumatal-sperre) – ca. 220 m
- Schillerstraße (Resterschließung vom Viadukt bis Ausbauende) – ca. 300 m
- August-Bebel-Straße / Dr.-Rudolf-Breitscheid-Straße einschließlich Lessingstraße (von der Kammerer-Turnhalle bis zur Brücke B92) – ca. 570 m

Im Zuge dieser Maßnahmen hat die Stadt Weida die Möglichkeit, die Straßenbeleuchtungskabel im Mitverlegungsprinzip kostengünstig einzubringen. Die Montage der Beleuchtungsmasten einschließlich Verkabelung kann durch den städtischen Bauhof in Eigenregie erfolgen, wodurch die Investitionskosten zusätzlich reduziert werden. Der finanzielle Anteil der Stadt an den Gesamtkosten beläuft sich derzeit auf rund 25 %.

Sollte eine Mitverlegung aus technischen oder organisatorischen Gründen nicht möglich sein, müssten die vorhandenen Betonmasten von der TEN in das Eigentum der Stadt Weida übernommen werden.

Dies hätte mehrere Nachteile:

1. Die Stadt wäre verpflichtet, die bestehende Freileitungsbeleuchtung auf eigene Kosten weiter zu betreiben und zu unterhalten.
2. Eine spätere Entsorgung der rund 30 Betonmasten wäre erforderlich. Die Kosten hierfür belaufen sich je Mast auf ca. 2.500 bis 3.000 €. Da sich zahlreiche Masten auf privaten Grundstücken befinden, könnten Eigentümer deren Entfernung/Rückbau jederzeit verlangen, da für die Straßenbeleuchtung – im Gegensatz zur allgemeinen Energieversorgung – kein gesetzlicher Schutz als öffentliche Grundversorgung gilt.
3. Sollte eine eigenständige Kabelverlegung erforderlich werden, müsste diese zu 100 % durch die Stadt Weida finanziert werden, während bei der Mitverlegung aktuell nur ein Kostenanteil von ca. 25 % anfällt.

Die Mitverlegung bietet darüber hinaus die Möglichkeit, die Straßenbeleuchtung auf moderne LED-Technik mit autarker Absenkautomatik umzustellen. Damit können eine bessere Ausleuchtung, eine höhere Verkehrssicherheit sowie nachhaltige Einsparungen bei Energieverbrauch, Wartung und Unterhaltung erreicht werden.

Für die Umsetzung der Maßnahmen werden im Haushalt 2026 Gesamtkosten in Höhe von **155.000 €** benötigt. Diese teilen sich wie folgt auf:

- Schillerstraße (Lückenschluss): ca. 34.000 €
- August-Bebel-Straße/Dr.-Rudolf-Breitscheid-Straße/Lessingstraße: ca. 60.000 €
- Grochwitzter Weg (Richtung Aumatalsperr): ca. 24.000 €
- Uferstraße/Flurweg: ca. 37.000 €

Mit der Maßnahme werden die Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit und Modernität der städtischen Straßenbeleuchtung langfristig sichergestellt und die Grundlage für eine zukunftsfähige, sichere und energieeffiziente Beleuchtung im Stadtgebiet geschaffen.

Unterabschnitt 7500001 - Friedhof

7500001.934100 – Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen

Für die Friedhofsverwaltung ist im Haushaltsjahr 2026 die Anschaffung einer neuen Fachsoftware vorgesehen. Hierfür sind **7.650 € netto** im Vermögenshaushalt veranschlagt.

Die bislang eingesetzte Software „Limes“ wird aufgrund des Todes des Programmierers nicht mehr weiterentwickelt und kann somit weder technisch noch sicherheitsseitig auf dem aktuellen Stand gehalten werden. Eine Fortführung des Systems ist daher über das Jahr 2026 hinaus nicht mehr gewährleistet.

Als Ersatz soll künftig das Programm „**webfried**“ eingesetzt werden. Die neue Software ermöglicht eine moderne, rechtssichere und zukunftsfähige Verwaltung der Grabstätten, Nutzungsrechte, Gebührenabrechnungen und Friedhofsdaten. Zudem bietet sie verbesserte Möglichkeiten der Datenpflege, Dokumentation und Auswertung.

Die Umstellung ist erforderlich, um die Funktionsfähigkeit der Friedhofsverwaltung dauerhaft sicherzustellen und den steigenden Anforderungen an Digitalisierung, Datensicherheit und Nachvollziehbarkeit gerecht zu werden. Darüber hinaus werden über das Programm die Gebührenbescheide erstellt und über eine Schnittstelle mit dem Haushaltsprogramm auch sofort angeordnet.

7500001.935121 – Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Die Pflege der Wege auf dem Friedhof ist für die Verkehrssicherheit und den gepflegten Eindruck des gesamten Friedhofes entscheidend. Seit 3 Jahren wird mit einem Lipco-Wegepflegegerät WPD 60 mit einer Arbeitsbreite von 60 cm gearbeitet. Durch die mechanische Entfernung des Unkrautes kann zu 100 % auf chemische Mittel verzichtet werden.

Für schmale Wege in den Urnenquartieren ist das Gerät sehr effektiv. Hier muss ich lediglich zwei Mal hin- und herfahren um die Wegbreite abzudecken. Für die Hauptwege zwischen den Quartieren (ca. 4000 qm Fläche) ist dieses handgeführte Gerät zu schmal. Um die gesamte Wegbreite zu bearbeiten muss 6 Mal pro Weg hin- und hergefahren werden. Durch die geringe Arbeitsbreite entstehen auf breiten Wegen an den Schnittstellen kleine Dämme die nachbearbeitet werden müssen.

Bei 3 Unkrautbeseitigungsdurchgängen werden ca. 3 volle Wochen benötigt, um alle Flächen zu bearbeiten, so dass mit dem Erwerb eines breiteren Anbaugerätes eine entsprechend Zeiteinsparung möglich wäre.

7500001.935121 – Sanierung Dach Wirtschaftsgebäude

Anfang der achtziger Jahre zerstörte ein Brand große Teile des Dachstuhles des Wirtschaftsgebäudes. Die Reparatur des Dachstuhles wurde notdürftig ausgeführt und die Bedachung mit den in der DDR-Zeit zur Verfügung stehenden Schindeln ausgeführt. Damals wurde allerdings nur ein Teil der Schalung, aber keine Sparren gewechselt. Seit einigen Jahren zeigen sich an vielen Stellen Risse an den Schindeln. Die Holzschalung weist Spalten von 2-3 cm auf, da vermutlich nasses, minderwertiges Holz als Schalung verwendet wurde. Mehrere Reparaturen wurden seit dem Jahr 2012 erforderlich. Einer Neueindeckung hält der alte Dachstuhl nicht stand. Das Sattelwalmdach ist gekennzeichnet von Kehlen.

An diesen Kehlen, die unter den Schindeln verblecht sind, dringt seit 3 Jahren an verschiedenen Stellen Wasser ein. Um das Wirtschaftsgebäude baulich zu sichern, ist es notwendig, entsprechende bauliche Investitionen vorzunehmen, die im Jahr 2026 einen voraussichtlichen Investitionsbedarf von **42.000 €** nach sich ziehen.

Unterabschnitt 7600001 - Bürgerhaus

7600001.940115 – Sanierung Bürgerhaus

Am Bürgerhaus der Stadt Weida ist die Sanierung des Balkons erforderlich. Im Zuge der baulichen Überprüfung wurden Schäden festgestellt, die eine fachgerechte Instandsetzung notwendig machen, um die Verkehrssicherheit sowie den langfristigen Erhalt der Bausubstanz sicherzustellen.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 35.000 €. Im Haushaltsplan sind hierfür **29.500 €** als investive Ausgaben veranschlagt. Weitere 5.500 € entfallen auf die Umsatzsteuer und sind entsprechend im Verwaltungshaushalt berücksichtigt. Die Maßnahme dient dem Substanzerhalt des Gebäudes. Durch die rechtzeitige Sanierung soll eine weitere Schadensausweitung vermieden und die Funktionsfähigkeit des Objektes langfristig gewährleistet werden.

Unterabschnitt 7710001 – Bauhof

7710001.935121 – Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Für die vielfältigen Aufgaben des städtischen Bauhofes ist eine kontinuierliche Ausstattung mit modernen Arbeits- und Hilfsgeräten notwendig. Dazu zählen unter anderem handgeführte Rasenmäher, Heckenscheren, Motorsensen, Ersatzakkus für Großgeräte im Grünpflegebereich sowie weitere Ausrüstungsgegenstände, die in allen Bereichen und Anlagen der Stadt Weida für die laufende Unterhaltung eingesetzt werden. Da die Anschaffungskosten einzelner Geräte die Wertgrenze von 952 € brutto überschreiten, erfolgt die haushaltsrechtliche Zuordnung zum Erwerb von beweglichem Anlagevermögen im Vermögenshaushalt.

Darüber hinaus ist im Jahr 2026 eine teilweise Erneuerung der Messgeräte für den Bereich der Straßenbeleuchtung erforderlich, um die Funktions- und Betriebssicherheit der Anlagen verlässlich sicherstellen zu können. Die im Haushalt veranschlagten Mittel belaufen sich auf **10.000 €** und gewährleisten somit eine sachgerechte, sichere und effiziente Aufgabenerfüllung des Bauhofes in allen Unterhaltungsbereichen.

7710001.935124 – Kleintransporter Ersatzbeschaffung

Im Haushaltsjahr 2026 sind im Bereich des Bauhofes **25.000 €** für die Anschaffung eines Kleintransporters vorgesehen. Das zusätzliche Fahrzeug dient der Sicherstellung der Einsatzfähigkeit des Bauhofes sowie der Unterstützung der laufenden Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten im Stadtgebiet. Der Fuhrpark des Bauhofes ist ein wesentlicher Bestandteil der operativen Aufgabenerfüllung, insbesondere im Bereich Straßenunterhaltung, Grünflächenpflege und Objektbetreuung. Der bislang vorhandene und noch fahrbereite Transporter soll künftig durch den technischen Mitarbeiter der Hausverwaltung genutzt werden. Damit wird eine klare organisatorische Zuordnung geschaffen und gleichzeitig die Flexibilität im Einsatz der Fahrzeuge erhöht. Die Investition trägt dazu bei, die Arbeitsabläufe effizienter zu gestalten und die Einsatzbereitschaft der technischen Bereiche dauerhaft sicherzustellen. Es handelt sich hierbei um eine notwendige Ergänzung der betrieblichen Ausstattung zur Erfüllung der kommunalen Aufgaben.

77100001.935162 – Flächenmäher

Trotz der bestehenden Grünflächenverträgen mit externen Dienstleistern ist die Stadt Weida selbst noch verpflichtet, eine große Anzahl an Splitterflächen zu unterhalten. Diese Flächen sind über das gesamte Stadtgebiet verteilt und lassen sich in den externen Verträgen nicht wirtschaftlich abbilden. Der städtische Bauhof ist daher dauerhaft auf eine leistungsfähige Mähtechnik angewiesen.

Der derzeit eingesetzte Kubota Rasentraktor G23 ist einsatz- und nutzungsbedingt an seiner Verschleißgrenze angelangt. Neben den zunehmenden Instandsetzungsaufwendungen stößt das Gerät insbesondere hinsichtlich seiner Leistungsfähigkeit an klare Grenzen. Die Flächenleistung, die Wendigkeit sowie die Einsatzmöglichkeiten des Kubota sind für die heutigen Anforderungen des Bauhofes nicht mehr ausreichend. Damit ist er für die Vielzahl an Groß- und Splitterflächen im Stadtgebiet sowie für die Ortsteile, insbesondere bei der Friedhofspflege in Steinsdorf, Gräfenbrück und Hohenölsen, nur bedingt geeignet.

Ein moderner Flächenmäher des Typs Amazone Profihopper SmartCut PH1250 4WDI bietet demgegenüber deutliche Vorteile, indem durch moderne Mäh- und Sammeltechnik Pflegearbeiten schneller und wirtschaftlicher durchgeführt werden können, durch die Möglichkeit der Laubaufnahme zusätzliche Arbeitsschritte entfallen können, der Profihopper selbst bei feuchter Witterung eingesetzt werden kann, wodurch Arbeitsunterbrechungen reduziert werden und somit durch die vielseitige Verwendbarkeit des Gerätes eine wirtschaftlich nachhaltige Nutzung über mehrere Jahre hinweg gewährleistet ist.

Zur Anschaffung eines solchen Gerätes sind im Haushalt insgesamt **52.500 €** eingestellt.

Abschnitt 8801001 – Allgemeine Grundvermögen

8801001.340100 – Einnahmen aus Grundstücksveräußerungen

Im Haushaltsjahr 2026 sind Einnahmen aus Grundstücksveräußerungen in Höhe von **20.000 €** veranschlagt. Der Ansatz stellt einen vorsichtigen, niedrigschwelligen Mittelwert dar. Derzeit sind keine größeren Grundstücksverkäufe konkret vorgesehen oder geplant. Die veranschlagten Einnahmen berücksichtigen daher lediglich mögliche kleinere Veräußerungen oder Restflächen, deren Realisierung im Laufe des Haushaltsjahres erfolgen könnte.

Mit dieser zurückhaltenden Kalkulation wird dem Grundsatz einer realistischen und vorsichtigen Haushaltsplanung Rechnung getragen. Sollte es im Jahresverlauf zu zusätzlichen Veräußerungen kommen, würden entsprechende Mehreinnahmen haushaltswirksam werden.

8801001.940251 – Ausbau Neustädter Straße 36

Im Haushaltsjahr 2025 waren für die Sanierung und Instandsetzung des Objektes Neustädter Straße 36 Mittel in Höhe von insgesamt **500.000 €** vorgesehen. Die Maßnahme wurde zwischenzeitlich zurückgestellt. Vor diesem Hintergrund sind im Haushaltsjahr 2026 sowie im Finanzplanungsjahr 2027 zunächst keine Haushaltsmittel für dieses Vorhaben veranschlagt. Die Zurückstellung erfolgt im Rahmen der haushaltswirtschaftlichen Prioritätensetzung. Angesichts zahlreicher investiver Pflichtaufgaben und begrenzter finanzieller Spielräume war eine Konzentration der verfügbaren Mittel auf vorrangige und sicherheitsrelevante Maßnahmen erforderlich.

Die weitere Entwicklung des Objektes bleibt grundsätzlich im Blick; eine erneute Berücksichtigung im Haushalt erfolgt, sobald die finanziellen Rahmenbedingungen dies zulassen und eine belastbare Entscheidungsgrundlage vorliegt.

8801001.950100 – Gebäudeabriss

Neben dem Objekt „Zimmerstraße 6“, was im Jahr 2026 endgültig abgebrochen werden soll, steht auch noch das Objekt „Brüderstraße 20“ mit einem Teilabriss im hinteren Bereich des Objektes im Raum. Schätzungen zufolge belaufen sich dies Kosten diesbezüglich auf rund 65.000 €, wonach nunmehr ein Haushaltsansatz von **70.000 €** in den Haushalt 2026 aufgenommen wurde.

Unterabschnitt 8802001 – Wohnungsverwaltung

88020001.941290 – Sanierung stadteigene Wohnungen

Die Sanierung der stadteigenen Wohnungen stellt eine Aufgabe dar, derer sich die Stadt Weida in den nächsten Jahren intensiv stellen muss, um unter anderem die Attraktivität zur

Vermietung der Wohnungen auf einem ansprechenden Level halten zu können. Um mit der Aufgabe fortfahren zu können, sind für den Haushalt 2026 Ausgabemittel in Höhe von **350.000 €** festgesetzt. Diesen Ausgaben steht gleichzeitig eine Entnahme aus der Instandhaltungsrücklage der Stadt Weida in Höhe von 350.000 € entgegen. Die Instandhaltungsrücklage beläuft sich zum 31.12.2025 auf insgesamt 452.321,66 €.

Mit Hilfe dieser Entnahme sollen zum einen die stadteigenen Wohnungen wieder in einen vermietbaren Zustand versetzt und zum anderen die Baustelle im Objekt „Stegstraße 10“ angegangen werden. Hierbei ist nunmehr vorgesehen, in dem angesprochenen Objekt, den kompletten Warm- und Kaltwasserstrang sowie die Abflussleitungen zu erneuern.

Unterabschnitt 9010001 – Investitionspauschale

Die Stadt Weida erhält auch im Haushaltsjahr 2026 erneut eine **Investitionspauschale** des Landes Thüringen. Die Investitionspauschale ist mittlerweile gesetzlich im Thüringer Finanzausgleichsgesetz (ThürFAG) verstetigt und stellt damit eine planbare und dauerhafte Finanzierungsquelle für kommunale Investitionen dar, wobei die Höhe der Pauschale zum Zeitpunkt der Erstellung des Vorberichtes noch nicht feststand. Aus diesem Grund wird sich bei der Planung für das Jahr 2026 an die Höhe der Investitionspauschale für das Jahr 2025 gehalten und somit auf **230.000 €** festgesetzt.

Die konkrete Höhe der Zuweisung für die Stadt Weida steht zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung jedoch noch nicht abschließend fest, da die endgültigen Berechnungsgrundlagen – insbesondere Einwohnerzahlen und landesseitige Verteilungsparameter – noch nicht vorliegen.

Zu beachten ist ferner, dass die bisher separat ausgewiesene Infrastrukturpauschale nunmehr in der Investitionspauschale aufgegangen ist. Eine gesonderte Ausweisung erfolgt daher nicht mehr. Die Mittel werden gebündelt zur Verfügung gestellt und können im Rahmen der investiven Aufgaben flexibel eingesetzt werden.

Die Investitionspauschale stellt damit einen wichtigen Baustein zur Finanzierung von Infrastrukturmaßnahmen dar und trägt wesentlich zur Sicherstellung der kommunalen Investitionstätigkeit bei.

Unterabschnitt 9100001 – Allgemeine Rücklage

9100001.310000 – Entnahme aus der Rücklage

Auf Grund des guten Abschlusses des Haushaltsjahres 2025, wo statt einer geplanten Entnahme von 655.045 €, eine Zuführung in Höhe von 1.570.119,39 € an die Rücklage vorgenommen werden konnte, ist die Stadt Weida nun in der Lage, der Rücklage, zur Finanzierung der gesamten Vorhaben im Jahr 2026 einen Betrag von 2.300.985 € entnehmen zu können.

9100001.910030 – Zuführung an Instandhaltungsrücklage aus Mietüberschuss

Nachdem im Jahr 2026 die Zuführung an die Instandhaltungsrücklage aus Mietüberschüssen zunächst nur mit 10.000 € geplant wurde, wird mit dem Haushalt 2026 wieder die Zuführung in voller Höhe (25 % des Mietüberschusses des Abschnitts „Wohnungsverwaltung“) und so mit einem Betrag von 82.450 € geplant.

9100001.910030 – Zuführung an Instandhaltungsrücklage Garagen

Nachdem im Jahr 2024 die neue Miethöhe der Garagen (Gültigkeit ab 01.01.2025) durch den Stadtrat beschlossen und darüber hinaus geltendes Recht durch die Stadt Weida umgesetzt wurde, ist nunmehr die Stadt Weida ab 01.01.2025 als Vermieter der Garagen auch für deren Unterhaltung zuständig. Da diesbezüglich noch keine Erfahrungswerte vorliegen, mit welchen Geldern für die Unterhaltung der Garagen zu rechnen ist, wurde vom Stadtrat vorgeschlagen, 5,00 Euro pro Monat und vermieteter Garage (= 25 % des Netto-Mietbetrages) in eine Instandhaltungsrücklage für Garagen zuzuführen und aus dieser mögliche Investitionen zu tätigen. Nachdem das Jahr 2025 mit einer Zuführung zur Instandhaltungsrücklage Garagen mit einem Betrag von 8.698,76 € abgeschlossen werden konnte, wird mit dem Haushalt 2026, auch unter der Berücksichtigung möglicher Verkäufe, mit einem Zuführungsbetrag von 6.250 € geplant.

Unterabschnitt 9160001 – Kreditmarkt

Für die **ordentliche Tilgung** bereits aufgenommener Kredite müssen im Haushaltsjahr 2026 insgesamt 347.310 € an Finanzmitteln aufgebracht werden. Neben den Beträgen für die ordentliche Tilgung von Krediten ist auch ein Betrag in Höhe von 111.310 € für die außerordentliche Tilgung eines Kredites vorgesehen. Die Zinsbindung läuft bei diesem Kredit zum 29.12.2026 aus, so dass an dieser Stelle eine außerordentliche Tilgung des Kredites in Betracht gezogen wird und dementsprechend auch im Haushalt 2026 vorgesehen ist. Umschuldungen sind im Jahr 2026 nicht vorgesehen.

Der vom Gesetzgeber auferlegten Pflicht zur Erwirtschaftung der ordentlichen Tilgung der Kredite im Verwaltungshaushalt (§ 22 Abs. 1 Satz 2 ThürGemHV) kommt die Stadt Weida im Jahr 2025 auf Grund der geplanten Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt in Höhe 369.885 € nach, so dass, abzüglich der ordentlichen Tilgung (inkl. der Zahlung an den Zweckverband), eine „freie Finanzspitze“ in Höhe von 17.575 € ausgewiesen werden kann und damit die dauernde Leistungsfähigkeit für das Jahr 2025 gesichert ist.

7. Schuldenstand zum 01.01.2026

Der Stand der Verschuldung der Stadt Weida beträgt zum **01.01.2026** insgesamt **4.530.786,17 €**. Diese Summe beinhaltet nicht den an den Zweckverband Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ zurückzuzahlenden und zum 31.12.2025 noch offenen Betrag in Höhe von insgesamt 51.804,64 € (Rückzahlung = 5.000 € pro Jahr).

Ausgehend von einer im Haushaltsplan 2026 veranschlagten ordentlichen Tilgung von 347.310 € und einer geplanten außerordentlichen Tilgung von 111.310 €, liegt der voraussichtliche Schuldenstand zum 31.12.2026 bei **4.072.166,17 €**, was einer voraussichtlichen **Pro-Kopf-Verschuldung von 513 €** (2025 = 566 €) entspricht (7.939 Einwohner zum 31.12.2024 – statistischer Wert – Quelle: Landesamt für Statistik).

Stand zum 01.01.	Schuldenstand
2026	4.530.786,17 €
./. Ordentliche Tilgung (lt. Plan 2026)	347.310,00 €
./. Tilgung - Umschuldung	- €
+ Kreditaufnahme - Umschuldung	- €
./. Außerordentl. Tilgung (lt. Plan 2026)	111.310,00 €
Voraussichtlicher Stand 31.12.2026	4.072.166,17 €

Kreditneuaufnahmen werden im Haushalt für das Jahr 2026 nicht festgesetzt.

8. Rücklagenentwicklung

Ausgehend von einem Rücklagenbestand zum 31.12.2025 in Höhe von 4.587.009,47 €, kann der Allgemeinen Rücklage mit der Haushaltsplanung 2026 ein Betrag in Höhe von **2.300.985 €** zum Ausgleich des Vermögenshaushaltes entnommen werden. Der notwendige und gesetzlich nach § 22 Abs. 1 Satz 2 ThürGemHV vorzuhaltende Rücklagenbestand kann dabei weiter gesichert werden. Die Rücklage, welche im Haushaltsjahr 2026 vorgehalten wird, setzt sich wie folgt zusammen:

Rücklagenstand zum 01.01.2026:	4.587.009,47 €	
Davon	200.000,00 €	Vorhaltung Zweckverband
Davon	452.321,66 €	Instandhaltungsr. Wohnung
Davon	8.698,76 €	Instandhaltungsr. Garagen
Davon	295.000,00 €	Mindestrücklage
Davon	25.000,00 €	Steuerrückstellung
„freie“ Rücklage für 2026	= 3.605.989,05 €	
Geplante Entnahmen lt. Haushalt 2026	350.000,00 €	Entn. Instandhaltungsr.
	2.300.985,00 €	Entnahme „freie Rücklage“

Geplante Zuführungen lt. Haushalt 2026 82.450,00 € Zuf. Instandhaltungsr.
6.250,00 € Zuf. Instandhaltungsr. Gar.

Mögl. Rücklagenstand zum 31.12.2026 2.024.724,47 €

Davon 200.000,00 € Vorhaltung Zweckverband

Davon 184.771,66 € Instandhaltungsr.

Wohnung

Davon 14.948,76 € Instandhaltungsr. Garagen

Davon 295.000,00 € Mindestrücklage

Davon 25.000,00 € Steuerrückstellung

„freie“ Rücklage Ende 2026 = 1.305.004,05 €

Die mit Ende des Jahres 2026 in der vorstehenden Übersicht ausgewiesene Rücklage soll in den Finanzplanungsjahren 2027 und 2028 hauptsächlich dazu genutzt werden, die Finanzierung der in diesem Vorbericht angesprochenen Maßnahmen abzusichern.

Ausgehend von dem „freien Rücklagenbestand“ entwickelt sich die Rücklage anhand der im Finanzplanzeitraum 2027 – 2029 geplanten Entnahmen und Zuführungen wie folgt:

	Entnahme	Zuführung	Stand zum Jahresende
2025			3.605.989,05 €
2026	2.300.985,00 €	-	1.305.004,05 €
2027	414.285,00 €	-	890.719,05 €
2028	338.925,00 €	-	551.794,05 €
2029	-	567.710,00 €	1.119.504,05 €

9. Finanzplanung 2027 - 2029

Für den Finanzplanungszeitraum 2027 bis 2029 liegen bereits mittelfristige Planungen sowohl für die laufenden Ausgaben des Verwaltungshaushaltes als auch für einzelne Investitionsmaßnahmen im Vermögenshaushalt vor. Damit wird deutlich, dass die Stadt

Weida über das Haushaltsjahr 2026 hinaus konkrete Vorhaben und Entwicklungen im Blick hat und strukturiert vorbereitet.

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben beruhen auf Schätzungen, Erfahrungswerten sowie den zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung 2026 vorliegenden Erkenntnissen. Sie dienen als Orientierungsrahmen für die mittelfristige Haushaltsentwicklung und bilden die derzeit bekannten Planungsabsichten ab.

Gleichwohl stehen sämtliche Ansätze unter dem Vorbehalt der **dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Weida**. Die tatsächliche Umsetzung der vorgesehenen Maßnahmen – insbesondere im investiven Bereich – ist maßgeblich abhängig von der Entwicklung der Einnahmesituation, der Umlagebelastungen sowie der allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Die Finanzplanung dokumentiert somit den aktuellen Planungsstand und die strategische Ausrichtung der Stadt. Sie stellt jedoch keine verbindliche Zusage für die Durchführung einzelner Maßnahmen dar, sondern ist als fortzuschreibender Orientierungsrahmen zu verstehen, der in den kommenden Haushaltsjahren entsprechend der finanziellen Möglichkeiten angepasst werden muss.

9.1 Dauernde Leistungsfähigkeit 2026 - 2029

Die dauernde Leistungsfähigkeit ist ein zentraler Maßstab für die Beurteilung der finanziellen Situation einer Kommune. Sie ist gegeben, wenn die Stadt in der Lage ist, ihre laufenden Verpflichtungen nachhaltig und aus eigener Kraft zu erfüllen.

Ein wesentliches Kriterium hierfür ist, dass der **Überschuss im Verwaltungshaushalt** mindestens so hoch sein muss, dass hieraus die **ordentliche Tilgung bestehender Kredite** finanziert werden kann. Der Verwaltungshaushalt hat somit nicht nur die laufenden Ausgaben zu decken, sondern darüber hinaus einen ausreichenden Finanzierungsspielraum zu erwirtschaften, um die Rückzahlung von Investitionskrediten sicherzustellen, welche im Vermögenshaushalt dargestellt werden.

Ist die ordentliche Tilgung nicht durch den Überschuss des Verwaltungshaushaltes gedeckt, gilt die dauernde Leistungsfähigkeit als gefährdet. In diesem Fall wären Investitionen nur

eingeschränkt möglich, da zusätzliche Kreditaufnahmen die finanzielle Situation weiter belasten würden.

Die Sicherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit ist daher grundlegende Voraussetzung für eine nachhaltige Haushaltswirtschaft und bildet zugleich die Grundlage für zukünftige Investitionsentscheidungen.

Für die Stadt Weida bildet sich die dauernde Leistungsfähigkeit im Jahr 2026 und den Finanzplanungsjahren 2027 – 2029 wie folgt ab:

Dauernde Leistungsfähigkeit				
	2026	2027	2028	2029
"freie Finanzspitze"	17.575 €	59.215 €	250.675 €	304.310 €

Bewertung der Entwicklung

Im Jahr 2026 fällt die freie Finanzspitze mit 17.575 € noch vergleichsweise gering aus. Sie liegt zwar über der erforderlichen Mindestdeckung der ordentlichen Tilgung, lässt jedoch nur einen sehr begrenzten zusätzlichen Handlungsspielraum zu.

Ab dem Jahr 2027 ist eine deutliche Steigerung erkennbar, die sich insbesondere in den Jahren 2028 und 2029 erheblich verstärkt. Rechnerisch verbessert sich die dauernde Leistungsfähigkeit damit spürbar.

Ursachen der positiven Entwicklung

Die Verbesserung der freien Finanzspitze basiert im Wesentlichen auf folgenden Annahmen:

1. Deutlich steigende Gemeindeanteile an der Einkommensteuer

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer stellt eine der wichtigsten Einnahmequellen dar. Für die Jahre 2027 ff. wird hier eine merkliche Steigerung prognostiziert. Diese Entwicklung hängt stark von:

- gesamtwirtschaftlicher Lage,
- Lohn- und Beschäftigungsentwicklung,
- bundesweiten Steuerschätzungen

ab.

Da es sich um eine konjunkturabhängige Steuer handelt, ist diese Entwicklung grundsätzlich mit Unsicherheiten behaftet.

2. Stark steigender Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Für den Zeitraum 2027 bis 2029 wird ein überproportionaler Anstieg erwartet. Die Antwort für das übermäßig starke Ansteigen liegt im **steuerlichen Investitionssofortprogramm 2025** der Bundesregierung (CDU/CSU + SPD), das im Juli 2025 in Kraft getreten ist.

Das Investitionssofortprogramm enthält u.a. beschleunigte Abschreibungsmöglichkeiten (Investitions-Booster) für Unternehmen, die Steuermindereinnahmen bei Körperschaftsteuer, Einkommensteuer und Gewerbesteuer verursachen — auch bei den Kommunen. Bund und Länder haben sich verständigt, dass der Bund die Steuerausfälle der Kommunen **vollständig übernimmt — befristet bis 2029**. Dieser Ausgleich läuft technisch so, dass der Bund die Kommunen für ihre Steuerausfälle infolge des Investitionsboosters über **Änderungen der horizontalen Umsatzsteuerverteilung** im Rahmen des Finanzausgleichsgesetzes kompensiert. Der Bund gibt somit einen Teil seines eigenen Umsatzsteueranteils an die Gemeinden ab. Das ist der Grund für den erhöhten Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer in den Jahren bis 2029. Nach dem Jahr 2029 endet die Ausgleichsverpflichtung des Bundes— die Kompensation ist **ausdrücklich bis 2029 befristet**. Ab 2030 entfällt dieser künstliche Aufschlag auf den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer.

Des Weiteren tritt ab 2028 die **schrittweise Senkung des Körperschaftsteuersatzes** von 15 % auf 10 % (bis 2032, jeweils –1 Prozentpunkt pro Jahr) in Kraft. Ab dem Jahr 2028 steigen durch die Steuersatzsenkung die Steuermindereinnahmen spürbar an, und diese dauerhaften strukturellen Ausfälle werden ab 2030 **nicht mehr** durch den Bund kompensiert, so dass insbesondere die Kommunen ab 2030 vermutlich mit sinkenden Einnahmen werden zu kämpfen haben.

3. Steigende Schlüsselzuweisungen

Die Planung für die Finanzjahr 2027 – 2029 unterstellt eine lineare Erhöhung des Grundbetrages im Thüringer Finanzausgleich. Dies führt zu höheren Schlüsselzuweisungen in den Folgejahren.

Allerdings ist auch hier zu berücksichtigen:

- Die tatsächliche Höhe hängt von landespolitischen Entscheidungen ab.
- Veränderungen der Einwohnerzahlen oder Steuerkraft können positive, aber auch Auswirkungen haben.
- Die Schlüsselzuweisung dient primär dem Ausgleich struktureller Unterschiede und ist keine garantierte Wachstumsquelle.

4. Konstante Umlagesätze

Für die Kreis- und Schulumlage wird von gleichbleibenden Umlagesätzen ausgegangen. Da diese Umlagen einen erheblichen Ausgabenblock darstellen, trägt ihre Stabilität wesentlich zur Verbesserung der freien Finanzspitze bei.

Eine Erhöhung der Umlagesätze würde die dargestellten Überschüsse unmittelbar reduzieren, da diese auf die Steuerkraft der Stadt Weida sowie die erhaltenen Schlüsselzuweisungen abstellen.

Kritische Würdigung

Die deutliche Verbesserung der freien Finanzspitze ab 2028 basiert somit im Wesentlichen auf:

- optimistischen Steuerprognosen,
- stabilen Umlagesätzen und
- linearen Annahmen im Finanzausgleich.

Es handelt sich hierbei nicht um strukturelle Einsparungen auf der Ausgabenseite, sondern um erwartete Mehreinnahmen, was bedeutet, dass die positive Entwicklung stark einnahmeseitig getrieben, sie konjunkturabhängig und landes- und bundespolitisch beeinflussbar ist.

Rechnerisch ist die dauernde Leistungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum gegeben und verbessert sich deutlich. Gleichwohl ist jedoch festzuhalten, der Spielraum für 2026 äußerst gering ist. Die deutliche Verbesserung ab 2028 darf daher nicht vorschnell zu strukturellen Mehrausgaben führen. Dauerhafte Ausgabesteigerungen dürfen erst erfolgen, wenn sich die Einnahmesituation **nachhaltig** bestätigt.

Die dargestellte Entwicklung eröffnet perspektivisch Investitionsspielräume, die aber unter dem Vorbehalt stabiler gesamtwirtschaftlicher und finanzpolitischer Rahmenbedingungen stehen.

Eine vorsichtige und nachhaltige Haushaltsführung bleibt daher weiterhin geboten, um die dauernde Leistungsfähigkeit langfristig zu sichern.

9.2 Verwaltungshaushalt 2027 - 2029

Für den Finanzplanungszeitraum 2027 bis 2029 ist davon auszugehen, dass sowohl die laufenden Bewirtschaftungskosten als auch die Umlagebelastungen weiter ansteigen werden. Insbesondere im Bereich der Energie-, Unterhaltungs- und Sachkosten ist – vor dem Hintergrund allgemeiner Preisentwicklungen sowie wachsender Anforderungen an Gebäude und Infrastruktur – mit kontinuierlichen Mehrbelastungen im Verwaltungshaushalt zu rechnen. Auch die Steigerung der Personalkosten kann an dieser Stelle nicht unberücksichtigt bleiben, da diese auch einen großen Posten im Haushalt sowie in den Finanzplanungsjahren ausmacht.

Darüber hinaus wird sich die Entwicklung der Kreis- und Schulumlage spürbar auf die Finanzlage der Stadt Weida auswirken. Auch bei einem gleichbleibenden Umlagesatz ist aufgrund der Systematik des kommunalen Finanzausgleichs mit steigenden Umlagezahlungen zu rechnen. Bemessungsgrundlage für die Umlagen ist die Steuerkraft der Kommune. Steigen – wie derzeit prognostiziert – die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und an der Umsatzsteuer, erhöht sich in der Folge auch die maßgebliche Umlagegrundlage. Dies führt dazu, dass ein Teil der zusätzlichen Steuereinnahmen unmittelbar wieder über höhere Kreis- und Schulumlagen abgeschöpft wird.

Mit der Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Greiz wurden die Umlagegrundlagen für die Kreis- und Schulumlage im Jahr 2026 bei der Kreisumlage auf 39,03 v. H. erhöht und bei der Schulumlage auf 6,47 v. H. gesenkt. Die Gesamtumlagegrundlage liegt somit für das Jahr 2026 weiterhin bei 45,50 v. H..

Für die angesprochenen Finanzplanungsjahre wurden die Ansätze für die Kreis- und Schulumlage, ausgehend von konstanten Umlagegrundlagen sowie anhand der geplanten Einnahmen bei den Realsteuern und den Gemeindeanteilen der Einkommen- und Umsatzsteuer wie folgt festgesetzt:

	Kreisumlage	Schulumlage	Gesamt
2026	3.698.100 €	633.000 €	4.331.100 €
2027	3.890.510 €	666.000 €	4.556.510 €
2028	3.960.350 €	677.900 €	4.638.250 €
2029	4.035.100 €	690.700 €	4.725.800 €

Ersichtlich ist an dieser Stelle, dass auf Grund höherer Steuereinnahmen und höherer Einnahmen bei den Gemeindeanteilen für die Einkommen- und Umsatzsteuer auch mehr Mittel in Form der Kreis- und Schulumlage an den Landkreis abzuführen sind. Sollten die Umlagegrundlagen für die Kreis- und Schulumlage hingegen steigen, wovon mittelfristig ausgegangen werden muss, wird die Stadt Weida nur sehr schwer in der Lage sein, die Vorgaben des Haushaltsausgleichs zu wahren.

Die Stadt Weida steht damit in einem strukturellen Spannungsverhältnis: Einerseits verbessern steigende Steueranteile formal die Einnahmesituation und stärken die freie Finanzspitze. Andererseits führt dieselbe positive Steuerkraftentwicklung zu höheren Umlageverpflichtungen gegenüber dem Landkreis, wodurch die tatsächliche finanzielle Entlastung gedämpft wird.

Für die mittelfristige Finanzplanung bedeutet dies, dass Einnahmesteigerungen nicht vollständig für neue Maßnahmen oder Investitionen zur Verfügung stehen. Vielmehr ist eine vorsichtige und realistische Betrachtung erforderlich, die die Wechselwirkungen zwischen Steuerkraft, Umlagebelastung und dauernder Leistungsfähigkeit konsequent berücksichtigt. Nur so kann verhindert werden, dass strukturelle Mehreinnahmen durch strukturelle Mehrausgaben vollständig aufgezehrt werden.

Bei der Schlüsselzuweisung wird, ebenfalls ausgehend von konstant steigenden Grundbeträgen sowie sinkenden Einwohnerzahlen, mittelfristig wie folgt geplant:

	Schlüsselzuweisung
2026	3.708.780 €
2027	3.767.550 €
2028	3.991.400 €
2029	4.168.000 €

Die geplanten Einnahmen bei der Schlüsselzuweisungen steigen in den betreffenden Jahren 2027 bis 2028 leicht an, wohingegen im Jahr 2029 ein größerer Schritt in Form der Einnahmen erfolgt. Ob dies am Ende tatsächlich so eintritt, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht genau vorhergesagt werden, da die vorstehende Tabelle voraussetzt, dass der Grundbetrag und damit einhergehend die zu verteilende Finanzmasse des Landes Thüringen linear steigen wird.

Zentrale Aufgabe der kommenden Jahre muss es – wie bereits mehrfach betont – sein, den Verwaltungshaushalt nachhaltig zu stabilisieren und strukturell zu konsolidieren. Dabei gilt es, den Fokus konsequent auf die kommunalen Kern- und Pflichtaufgaben zu richten, ohne in eine formale Haushaltskonsolidierung mit entsprechenden Einschränkungen der Selbstverwaltung zu geraten. Eine vorausschauende Steuerung der laufenden Aufwendungen ist hierfür unerlässlich.

Gleichzeitig sind gezielte energetische Investitionen in kommunale Gebäude und Einrichtungen von wesentlicher Bedeutung. Sie stellen keine freiwillige Zusatzbelastung dar, sondern sind ein strategischer Beitrag zur langfristigen Entlastung des Verwaltungshaushaltes. Unterbleiben solche Maßnahmen, ist absehbar, dass die Bewirtschaftungs- und Energiekosten in den kommenden Jahren weiter deutlich ansteigen und die finanzielle Handlungsfähigkeit zusätzlich einschränken werden.

Sollten sich im Verwaltungshaushalt strukturelle Verbesserungen ergeben und dadurch eine höhere „freie Finanzspitze“ erzielt werden, ist es geboten, diese Mittel dem Vermögenshaushalt zuzuführen. Nur so können dringend notwendige Investitionen in Infrastruktur, Gebäude und technische Ausstattung realisiert werden. Eine

verantwortungsvolle Finanzpolitik bedeutet daher, Mehreinnahmen nicht kurzfristig konsumtiv zu verausgaben, sondern sie gezielt zur Stärkung der nachhaltigen Investitionskraft der Stadt Weida einzusetzen.

9.3 Vermögenshaushalt 2027 – 2029

Die im Finanzplanungszeitraum 2027 bis 2029 ansteigenden Zuführungen vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt sind ein wesentliches Indiz für die sich rechnerisch verbessernde dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt Weida. Sie zeigen, dass der Verwaltungshaushalt perspektivisch wieder in der Lage ist, über die Deckung der ordentlichen Tilgung hinaus Mittel für investive Zwecke bereitzustellen.

Mit diesen steigenden Zuführungen erhöht sich die Eigenfinanzierungskraft der Stadt. Notwendige Eigenmittel stehen damit zur Verfügung, um bereits längerfristig geplante und bislang zurückgestellte Maßnahmen schrittweise umzusetzen. Die Investitionstätigkeit kann somit stärker aus eigener Kraft erfolgen, ohne die Kreditaufnahme weiter auszuweiten.

Gleichzeitig ist zu betonen, dass diese Entwicklung maßgeblich auf prognostizierten Einnahmesteigerungen beruht und daher unter dem Vorbehalt stabiler wirtschaftlicher und finanzpolitischer Rahmenbedingungen steht. Die dargestellten Spielräume dürfen nicht als dauerhaft gesichert angesehen werden, sondern erfordern weiterhin eine vorsichtige und nachhaltige Haushaltsführung.

Die im Finanzplan 2027 bis 2029 aufgeführten Maßnahmen spiegeln die mittelfristige Investitionsstrategie der Stadt Weida wider. Sie dokumentieren den Anspruch, die vorhandene Infrastruktur zu erhalten, notwendige Erneuerungen vorzunehmen und zugleich die finanzielle Stabilität nicht zu gefährden. Maßgeblich bleibt dabei stets die Sicherung der dauernden Leistungsfähigkeit als oberstes haushaltswirtschaftliches Ziel.

Ein Auszug der geplanten Investitionsmaßnahmen im Finanzplanzeitraum ist in der nachfolgenden Übersicht dargestellt. Teilweise stehen den Maßnahmen auch entsprechende Fördermittel (bspw. bei der Gesamtmaßnahme „Areal Altstadt“) zur Verfügung. Im Sinne der Übersichtlichkeit wurde auf die Darstellung der möglichen Einnahmen verzichtet.

Maßnahme	Ausgaben		
	2027	2028	2029
Erwerb Hardware Rathaus	20.000 €	20.000 €	20.000 €
Innensanierung Rathaus	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Feuerwehr HLF 20		720.000 €	
Außengestaltung Jugendclub	40.000 €		
Elektroarbeiten Kita "Ameisenburg"	70.000 €		
Freibad Weida Dachsanierung + PV	40.000 €		
Uferstraße - Anbindung Bahnhofstraße	115.000 €		
Stützmauer Aumaer Straße		900.000 €	350.000 €
1. BA "Areal Altstadt"	790.000 €		
2. BA "Areal Altstadt"	150.000 €	670.000 €	
Brücke Oschützbach	320.000 €		
Grundsanierung Papiermühlenbrücke	87.000 €		

Die finanzielle Planung der Maßnahmen für die Jahre 2027 bis 2029 und darüber hinaus fußt auf den derzeit abschätzbaren Finanzmitteln und ist weiterhin auch stets abhängig vom Verlauf eines jeden Haushaltsjahres. Um dabei weitergehende Aussagen treffen zu können, bleibt abzuwarten, wie sich jedes einzelne Haushaltsjahr entwickelt, um eine möglicherweise notwendige Neuausrichtung der notwendigen Investitionsmaßnahmen vornehmen zu können.

10. Fazit und Ausblick

Der Haushalt für das Jahr 2026 liegt in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen vor. Auch dieser Haushalt ist – trotz einzelner investiver Schwerpunkte – weiterhin von Zurückhaltung und Priorisierung geprägt. Insbesondere im Vermögenshaushalt konnten nur solche Maßnahmen berücksichtigt werden, die entweder zwingend notwendig, sicherheitsrelevant oder strategisch unabweisbar sind.

Die „freie Finanzspitze“ fällt im Jahr 2026 mit 17.575 € vergleichsweise gering aus. Damit ist die dauernde Leistungsfähigkeit zwar rechnerisch gegeben, der finanzielle Handlungsspielraum bleibt jedoch äußerst begrenzt. Die Stadt Weida bewegt sich weiterhin

in einem engen Korridor zwischen notwendigem Substanzerhalt und begrenzter Investitionskraft.

Für die Finanzplanungsjahre 2027 bis 2029 verbessert sich die freie Finanzspitze deutlich. Diese Entwicklung ist jedoch maßgeblich einnahmeseitig geprägt und basiert auf prognostizierten Steigerungen bei den Gemeindeanteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie auf höheren Schlüsselzuweisungen bei unterstellter Stabilität der Umlagesätze. Ob sich diese Annahmen dauerhaft bestätigen, hängt wesentlich von gesamtwirtschaftlichen und landespolitischen Rahmenbedingungen ab. Die dargestellten Spielräume dürfen daher nicht als strukturell gesichert betrachtet werden.

Der bestehende Investitionsstau kann auch im Jahr 2026 nicht grundlegend abgebaut werden. Zahlreiche infrastrukturelle Maßnahmen – insbesondere im Bereich Straßen, Brücken und kommunaler Gebäude – verdeutlichen den weiterhin hohen Sanierungsbedarf. Die finanziellen Mittel reichen derzeit nur aus, um schrittweise Prioritäten zu setzen und dringende Maßnahmen einzuleiten.

Vor diesem Hintergrund gewinnt die Prüfung künftiger Investitionen auf ihre Folgekosten weiter an Bedeutung. Jede Neuinvestition zieht dauerhaft Belastungen im Verwaltungshaushalt nach sich – sei es durch Personal-, Bewirtschaftungs-, Unterhaltungs- oder Abschreibungskosten. Ein umsichtiger Haushaltsvollzug sowie eine realistische Folgekostenbetrachtung sind daher unverzichtbar, um die dauernde Leistungsfähigkeit langfristig zu sichern.

Mit dem Beschluss des Haushaltes 2026 erhält die Stadt Weida die notwendige Handlungsfähigkeit, um begonnene Maßnahmen fortzuführen, neue Projekte vorzubereiten und ihre Pflichtaufgaben zuverlässig zu erfüllen. Gleichzeitig bleibt es Aufgabe von Verwaltung und Stadtrat, sowohl die Ausgabenseite kritisch zu hinterfragen als auch die Einnahmeseite aktiv zu gestalten.

Ziel muss es weiterhin sein, mit Augenmaß zu investieren, die vorhandene Infrastruktur zu erhalten und dort, wo es möglich ist, zukunftsorientierte Entwicklungen anzustoßen. Nur durch eine verantwortungsvolle Finanzpolitik kann es gelingen, Altes zu bewahren und Neues zu schaffen – und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern eine liebens- und lebenswerte Stadt Weida weiterzuentwickeln.

S	V	Bezeichnung	Von	MWST
1		0200 - Umsatzsteuer 0 %	01.01.2025	0,00
2		0200 - Umsatzsteuer 7 %	01.01.2025	7,00
3		0200 - Umsatzsteuer 19 %	01.01.2025	19,00
4		0200 - Mieten und Pachten 19 %	01.01.2025	19,00
5		0350 - Umsatzsteuer 0 %	01.01.2024	0,00
6		0350 - Umsatzsteuer 19 %	01.01.2025	19,00
7		0500 - Umsatzsteuer 19 %	01.01.2025	19,00
8		0630 - Umsatzsteuer 0 %	01.01.2025	0,00
9		0630 - Mieten und Pachten 19 %	01.01.2025	19,00
10		1100 - Umsatzsteuer 19 %	01.01.2025	19,00
11		1100 - Mieten und Pachten 19 %	14.12.2024	19,00
12		3210 - Umsatzsteuer 0 %	01.01.2025	0,00
13		3210 - Umsatzsteuer 7 %	01.01.2025	7,00
14		3210 - Umsatzsteuer 19 %	01.01.2025	19,00
15		3650 - Umsatzsteuer 0 %	01.01.2025	0,00
16		3650 - Umsatzsteuer 7 %	01.01.2025	7,00
17		3650 - Umsatzsteuer 19 %	01.01.2025	19,00
18		3650 - Mieten und Pachten 19 %	01.01.2025	19,00
19		3651 - Umsatzsteuer 0 %	01.01.2025	0,00
20		3651 - Umsatzsteuer 7 %	01.01.2025	7,00
21		3651 - Umsatzsteuer 19 %	01.01.2025	19,00
22		4600 - Umsatzsteuer 0 %	01.01.2025	0,00
23		5510 - Umsatzsteuer 0 %	01.01.2025	0,00
24		5510 - Mieten und Pachten 19 %	01.01.2025	19,00
25		5610 - Umsatzsteuer 0 %	01.01.2025	0,00
26		5610 - Umsatzsteuer 19 %	01.01.2025	19,00
27		5610 - Mieten und Pachten 19 %	01.01.2025	19,00
28		5620 - Umsatzsteuer 0 %	01.01.2025	0,00
29		6750 - Umsatzsteuer 19 %	01.01.2025	19,00
30		7300 - Umsatzsteuer 19 %	01.01.2025	19,00
31		7300 - Mieten und Pachten 19 %	01.01.2025	19,00
32		7500 - Umsatzsteuer 19 %	01.01.2025	19,00
33		7601 - Umsatzsteuer 0 %	01.01.2025	0,00
34		7601 - Mieten und Pachten 19 %	01.01.2025	19,00
35		8550 - Umsatzsteuer 5,50 %	01.01.2025	5,50
36		8550 - Umsatzsteuer 19 %	01.01.2025	19,00
37		8550 - Mieten und Pachten 19 %	01.01.2025	19,00
38		8100 - Umsatzsteuer 19 %	01.01.2025	19,00
39		5700 - Umsatzsteuer 0 %	01.01.2025	0,00
40		5700 - Umsatzsteuer 7 %	01.01.2025	7,00
41		5700 - Umsatzsteuer 19 %	01.01.2025	19,00
42		1300 - Umsatzsteuer 19 %	01.01.2025	19,00
43		0350 - Mieten und Pachten 19 %	01.01.2025	19,00
50		7600 - Umsatzsteuer 0 %	01.01.2025	0,00
51		7600 - Umsatzsteuer 7 %	01.01.2025	7,00
52		7600 - Umsatzsteuer 19 %	01.01.2025	19,00
53		7600 - Mieten und Pachten 19 %	01.01.2025	19,00
54		0630 - Umsatzsteuer 7 %	01.01.2025	7,00
55		7500 - Umsatzsteuer 7 %	01.01.2025	7,00
56		1110 - Umsatzsteuer 19 %	01.01.2025	19,00
57		1110 - Umsatzsteuer 7 %	01.01.2025	7,00
58		7600 - ig. Leistung Bürgerhaus - 19 %	01.01.2025	19,00
59		5610 - Umsatzsteuer 7 %	01.01.2025	7,00
60		7601 - Umsatzsteuer 7 %	01.01.2025	7,00
61		7604 - Umsatzsteuer 7 %	01.01.2025	7,00

S	V	Bezeichnung	Von	MWST
62		7604 - Umsatzsteuer 19 %	01.01.2025	19,00
63		7300 - Umsatzsteuer 7 %	01.01.2025	7,00
64		7300 - Umsatzsteuer 0 %	01.01.2025	0,00
65		7600 - Umsatzsteuer Vmhh	01.01.2025	19,00
66		0630 - Umsatzsteuer Vmhh	01.01.2025	19,00
67		8802 - Umsatzsteuer 0 %	01.01.2025	0,00
68		5700 - Mieten und Pachten 19 %	01.01.2025	19,00
69		0500 - Umsatzsteuer 7 %	01.01.2025	7,00
70		5700 - Investition VmHH 19 %	01.01.2026	19,00
71		0630 - Investition VmHH 19 %	01.01.2025	19,00
72		3651 - Investition VmHH 19 %	01.01.2026	19,00
76		7600 - Mieten und Pachten 19 %	01.01.2025	19,00

Gesamtplan

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
– in € –

Nr.	Einzelplan Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026		Verpflichtungs- ermächtigung VE	Haushaltsansatz 2025		Ergebnis der Jahresrechnung 2024	
		Einnahmen	Ausgaben		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Verwaltungshaushalt							
0	Allgemeine Verwaltung	257.130	1.990.610	-	270.960	1.914.970	313.975,09	1.805.406,00
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	180.650	726.650	-	169.860	706.980	184.824,17	614.653,57
2	Schulen	0	0	-	0	0	0,00	0,00
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege, Naturschutz	96.360	422.660	-	103.760	425.240	118.437,52	335.041,93
4	Soziale Sicherung	1.950.350	4.014.900	-	1.968.750	4.047.420	1.526.674,48	3.589.830,36
5	Gesundheit, Sport, Erholung	255.570	601.445	-	247.780	538.335	272.602,57	490.273,90
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	24.780	907.690	-	25.330	778.790	24.977,13	737.193,14
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	258.440	1.165.310	-	225.150	1.197.660	271.389,77	1.087.877,00
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	1.088.950	583.900	-	1.119.300	531.200	1.152.542,67	489.126,20
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	11.564.910	5.263.975	-	10.962.700	4.952.995	11.180.316,72	5.896.338,02
0-9	Zusammen	15.677.140	15.677.140	-	15.093.590	15.093.590	15.045.740,12	15.045.740,12
	Saldo							
	Vermögenshaushalt							
0	Allgemeine Verwaltung	0	112.900	0	56.000	129.400	0,00	128.704,28
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	405.200	1.515.550	1.425.000	899.500	1.702.500	20.994,67	82.977,81
2	Schulen	0	0	0	0	0	0,00	0,00
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege, Naturschutz	192.750	339.300	0	48.450	22.500	181.158,06	190.927,68
4	Soziale Sicherung	9.500	176.000	70.000	35.000	69.400	42.799,55	123.557,27
5	Gesundheit, Sport, Erholung	60.500	143.400	33.600	181.000	361.000	31.200,00	101.339,35
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	480.800	1.068.200	2.562.000	1.655.250	1.375.200	295.186,67	1.106.806,27
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	0	180.650	0	0	131.000	0,00	88.031,73
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	370.000	425.000	0	235.000	175.000	47.089,33	81.976,21
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	3.012.930	570.680	0	1.208.600	352.800	6.523.597,58	5.237.705,26
0-9	Zusammen	4.531.680	4.531.680	4.090.600	4.318.800	4.318.800	7.142.025,86	7.142.025,86
	Gesamthaushalt	20.208.820	20.208.820	4.090.600	19.412.390	19.412.390	22.187.765,98	22.187.765,98
	Saldo							

Gldg.-Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personal ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf (Sp. 3 + 4 / 5-7)	Objekt-bezogene Einnahmen des VMHH	Bau-maßnahmen	Sonstige Investi-tions-maßnahmen	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen
	Gruppierungs-Nr.	10-17,19	20-22, 24-26,28	40-46	50-69, 84,86	71-79	3+4-5-6-7	32-36	94-96	92,93, 98-991	9
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
00	Gemeinde-, Kreisorgane	0 0,00	0 0,00	359.000 45,22	68.300 8,60	5.000 0,63	-432.300 -54,45	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
02	Hauptverwaltung	89.380 11,26	0 0,00	510.800 64,34	357.350 45,01	3.000 0,38	-781.770 -98,47	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
03	Finanzverwaltung	74.850 9,43	10.000 1,26	395.100 49,77	115.530 14,55	0 0,00	-425.780 -53,63	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
05	Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung	79.700 10,04	0 0,00	157.450 19,83	6.510 0,82	0 0,00	-84.260 -10,61	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	3.200 0,40	0 0,00	0 0,00	12.570 1,58	0 0,00	-9.370 -1,18	0 0,00	42.900 5,40	70.000 8,82	0 0,00
0	Allgemeine Verwaltung	247.130 31,13	10.000 1,26	1.422.350 179,16	560.260 70,57	8.000 1,01	-1.733.480 -218,35	0 0,00	42.900 5,40	70.000 8,82	0 0,00
11	Öffentliche Ordnung	144.650 18,22	19.000 2,39	347.200 43,73	115.400 14,54	8.000 1,01	-306.950 -38,66	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
13	Brandschutz	17.000 2,14	0 0,00	7.000 0,88	249.050 31,37	0 0,00	-239.050 -30,11	405.200 51,04	1.365.000 171,94	150.550 18,96	1.425.000 179,49
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	161.650 20,36	19.000 2,39	354.200 44,62	364.450 45,91	8.000 1,01	-546.000 -68,77	405.200 51,04	1.365.000 171,94	150.550 18,96	1.425.000 179,49
32	Museum - Lohgerberei	4.580 0,58	0 0,00	5.700 0,72	14.040 1,77	0 0,00	-15.160 -1,91	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
35	Volksbildung	1.500 0,19	0 0,00	19.700 2,48	3.950 0,50	0 0,00	-22.150 -2,79	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
36	Naturschutz, Denkmalschutz und -pflege	90.280 11,37	0 0,00	230.100 28,98	149.170 18,79	0 0,00	-288.990 -36,40	192.750 24,28	339.300 42,74	0 0,00	0 0,00
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege, Naturschutz	96.360 12,14	0 0,00	255.500 32,18	167.160 21,06	0 0,00	-326.300 -41,10	192.750 24,28	339.300 42,74	0 0,00	0 0,00
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	1.939.550 244,31	0 0,00	90.650 11,42	37.650 4,74	3.875.800 488,20	-2.064.550 -260,05	9.500 1,20	176.000 22,17	0 0,00	70.000 8,82
48	Weitere soziale Bereiche	10.800 1,36	0 0,00	0 0,00	1.200 0,15	9.600 1,21	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
4	Soziale Sicherung	1.950.350 245,67	0 0,00	90.650 11,42	38.850 4,89	3.885.400 489,41	-2.064.550 -260,05	9.500 1,20	176.000 22,17	0 0,00	70.000 8,82
55	Förderung des Sports	24.150 3,04	0 0,00	45.650 5,75	4.955 0,62	15.050 1,90	-41.505 -5,23	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
56	Eigene Sportstätten	34.820 4,39	0 0,00	33.000 4,16	104.030 13,10	0 0,00	-102.210 -12,87	60.500 7,62	0 0,00	89.500 11,27	0 0,00
57	Badeanstalten	118.200 14,89	76.200 9,60	132.700 16,71	130.630 16,45	0 0,00	-68.930 -8,68	0 0,00	39.600 4,99	4.300 0,54	33.600 4,23
58	Park- und Gartenanlagen	2.200 0,28	0 0,00	0 0,00	135.430 17,06	0 0,00	-133.230 -16,78	0 0,00	0 0,00	10.000 1,26	0 0,00

a) €
b) € je Einwohner

Gldg.-Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personal ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf (Sp. 3 + 4 / . 5-7)	Objektbezogene Einnahmen des VMHH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsmaßnahmen	Verpflichtungsermächtigungen
	Gruppierungs-Nr.	10-17,19	20-22, 24-26,28	40-46	50-69, 84,86	71-79	3+4-5-6-7	32-36	94-96	92,93, 98-991	9
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
5	Gesundheit, Sport, Erholung	179.370 22,59	76.200 9,60	211.350 26,62	375.045 47,24	15.050 1,90	-345.875 -43,57	60.500 7,62	39.600 4,99	103.800 13,07	33.600 4,23
60	Bauverwaltung	200 0,03	0 0,00	204.100 25,71	450 0,06	0 0,00	-204.350 -25,74	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
61	Städtebauliche Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung	0 0,00	0 0,00	0 0,00	20.000 2,52	0 0,00	-20.000 -2,52	309.000 38,92	234.700 29,56	8.000 1,01	0 0,00
63	Gemeindestraßen	0 0,00	0 0,00	0 0,00	414.000 52,15	0 0,00	-414.000 -52,15	120.000 15,12	582.500 73,37	0 0,00	2.562.000 322,71
67	Straßenbeleuchtung und -reinigung	24.580 3,10	0 0,00	0 0,00	268.640 33,84	0 0,00	-244.060 -30,74	51.800 6,52	243.000 30,61	0 0,00	0 0,00
69	Wasserläufe, Wasserbau	0 0,00	0 0,00	0 0,00	500 0,06	0 0,00	-500 -0,06	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	24.780 3,12	0 0,00	204.100 25,71	703.590 88,62	0 0,00	-882.910 -111,21	480.800 60,56	1.060.200 133,54	8.000 1,01	2.562.000 322,71
70	Abwasserbeseitigung	0 0,00	0 0,00	0 0,00	10.000 1,26	0 0,00	-10.000 -1,26	0 0,00	0 0,00	5.000 0,63	0 0,00
72	Abfallwirtschaft	0 0,00	0 0,00	0 0,00	17.400 2,19	0 0,00	-17.400 -2,19	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
73	Märkte	8.210 1,03	0 0,00	0 0,00	36.600 4,61	0 0,00	-28.390 -3,58	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
75	Bestattungswesen	180.430 22,73	23.360 2,94	98.700 12,43	105.310 13,26	0 0,00	-220 -0,03	0 0,00	42.000 5,29	16.650 2,10	0 0,00
76	Öffentliche Einrichtungen	46.440 5,85	0 0,00	0 0,00	125.300 15,78	0 0,00	-78.860 -9,93	0 0,00	29.500 3,72	0 0,00	0 0,00
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	0 0,00	0 0,00	660.500 83,20	111.500 14,04	0 0,00	-772.000 -97,24	0 0,00	0 0,00	87.500 11,02	0 0,00
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	235.080 29,61	23.360 2,94	759.200 95,63	406.110 51,15	0 0,00	-906.870 -114,23	0 0,00	71.500 9,01	109.150 13,75	0 0,00
81	Versorgungsunternehmen	25.300 3,19	154.100 19,41	0 0,00	25.300 3,19	0 0,00	154.100 19,41	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
85	Land- und forstwirtsch. Unternehmen	34.550 4,35	0 0,00	0 0,00	24.000 3,02	0 0,00	10.550 1,33	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
88	Allgemeines Grundvermögen	875.000 110,22	0 0,00	95.900 12,08	438.700 55,26	0 0,00	340.400 42,88	20.000 2,52	420.000 52,90	5.000 0,63	0 0,00
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	934.850 117,75	154.100 19,41	95.900 12,08	488.000 61,47	0 0,00	505.050 63,62	20.000 2,52	420.000 52,90	5.000 0,63	0 0,00
	Summe	3.829.570 482,37	282.660 35,60	3.393.250 427,42	3.103.465 390,91	3.916.450 493,32	-6.300.935 -793,67	1.168.750 147,22	3.514.500 442,69	446.500 56,24	4.090.600 515,25

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Steuern u. allgemeine Zuweisungen	Einnahmen aus Verw. u. Betrieben sonst. Fin. einnahmen	Deckungsreserve	Sonstige Finanzausgaben	Zuschussbed oder Überschuß (Sp.3+4-5 bis 6)	Sonstige Einnahmen des VMHH	Sonstige Ausgaben d. VMHH
	Gruppierungs Nr.	00-09	158,20,21, 23,26-29	47,85	80-84,86	3+4-5-6	30,31,37, 361	90,91,97, 990-992,997
1	2	3	4	5	6	7	8	9
90	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	11.516.080 1.450,57	33.830 4,26	0 0,00	4.638.100 584,22	6.911.810 870,61	230.000 28,97	0 0,00
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0 0,00	15.000 1,89	48.000 6,05	577.875 72,79	-610.875 -76,95	2.782.930 350,54	570.680 71,88
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	11.516.080 1.450,57	48.830 6,15	48.000 6,05	5.215.975 657,01	6.300.935 793,67	3.012.930 379,51	570.680 71,88
	Summe	11.516.080 1.450,57	48.830 6,15	48.000 6,05	5.215.975 657,01	6.300.935 793,67	3.012.930 379,51	570.680 71,88

Gruppierungs - Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026		Ansatz 2025	Ergebnis 2024
		€	€ je Einwohner	€	€
0	Steuern, allgemeine Zuweisungen	11.516.080	1.450,57	10.915.700	11.127.475,76
00	Realsteuern	3.980.000	501,32	3.664.000	4.029.573,48
000	Grundsteuer A	20.000	2,52	4.000	22.643,98
001	Grundsteuer B	960.000	120,92	960.000	932.245,66
003	Gewerbsteuer	3.000.000	377,88	2.700.000	3.074.683,84
01	Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern	3.319.000	418,06	3.135.900	2.878.907,33
010	Gemeindeanteile an der Einkommensteuer	2.834.000	356,97	2.745.000	2.497.239,29
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	485.000	61,09	390.900	381.668,04
02,03	Andere Steuern u. steuerähnliche Einnahmen	90.000	11,34	95.000	97.239,35
04	Schlüsselzuweisungen	3.708.780	467,16	3.605.300	3.627.542,86
041	vom Land	3.708.780	467,16	3.605.300	3.627.542,86
06	Sonstige allgemeine Zuweisungen	369.300	46,52	371.500	456.240,00
061	vom Land	369.300	46,52	371.500	456.240,00
07	Allgemeine Umlagen	49.000	6,17	44.000	37.972,74
072	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	49.000	6,17	44.000	37.972,74
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	3.829.570	482,37	3.811.690	3.533.911,44
10,11,12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	482.290	60,75	443.950	537.349,59
13,14	Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten	1.121.770	141,30	1.094.280	1.067.576,07
15	sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	98.020	12,35	107.620	180.730,26
16	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	346.340	43,63	365.640	408.119,61
161	vom Land	0	0,00	12.000	26.928,27
162	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	340.840	42,93	344.840	375.209,87
167	von privaten Unternehmen	0	0,00	2.300	430,92
168	von übrigen Bereichen	5.500	0,69	6.500	5.550,55
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.781.150	224,35	1.800.200	1.340.135,91
170	vom Bund	59.600	7,51	59.600	45.943,61
171	vom Land	1.686.600	212,44	1.692.000	1.246.267,53
172	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	2.000	0,25	3.600	1.809,72
174	von gesetzlicher Sozialversicherung	10.800	1,36	25.250	23.967,22
177	von privaten Unternehmen	12.150	1,53	10.250	12.650,23
178	von übrigen Bereichen	10.000	1,26	9.500	9.497,60
2	Sonstige Finanzeinnahmen	331.490	41,75	366.200	384.352,92
20	Zinseinnahmen	15.000	1,89	12.000	25.444,23
205	von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0	0,00	12.000	25.444,23
207	von Kreditinstituten	15.000	1,89	0	0,00
21,22	Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen, Konzessionsabgaben	230.300	29,01	292.200	296.835,73
26	Weitere Finanzeinnahmen	44.000	5,54	42.000	44.883,68
27	Kalkulatorische Einnahmen	18.830	2,37	20.000	17.189,28
270	Abschreibungen	13.180	1,66	12.800	11.202,52
275	Verzinsungen des Anlagekapitals	5.650	0,71	7.200	5.986,76
28	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	23.360	2,94	0	0,00
281	Zuführungen vom Vermögenshaushalt aus Sonderrücklagen (Gebührenausschleissrücklage)	23.360	2,94	0	0,00
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts	4.531.680	570,81	4.318.800	7.142.025,86

Gruppierungs - Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026		Ansatz 2025	Ergebnis 2024
		€	€ je Einwohner	€	€
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	458.585	57,76	359.755	1.635.276,51
300	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	458.585	57,76	359.755	1.635.276,51
31	Entnahmen aus Rücklagen	2.674.345	336,86	797.045	86.734,66
310	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	2.650.985	333,92	797.045	86.734,66
311	Entnahmen aus Sonderrücklagen (Gebührenaussgleichsrücklage)	23.360	2,94	0	0,00
34	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens u. Abwicklung Baumaßnahmen	20.000	2,52	87.500	20.373,80
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0,00	5.000	-482,48
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.378.750	173,67	3.069.500	743.265,24
360	vom Bund	50.000	6,30	86.650	88.176,30
361	vom Land	1.054.750	132,86	2.907.400	639.233,79
362	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	80.000	10,08	32.000	0,00
366	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	154.000	19,40	0	0,00
367	von privaten Unternehmen	16.500	2,08	43.450	8.855,60
368	von übrigen Bereichen	23.500	2,96	0	6.999,55
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	0	0,00	0	4.656.858,13
377	von Kreditinstituten	0	0,00	0	4.656.858,13
	<u>Gesamteinnahmen</u>	<u>20.208.820</u>	<u>2.545,51</u>	<u>19.412.390</u>	<u>22.187.765,98</u>

Gruppierungs - Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026		Ansatz 2025	Ergebnis 2024
		€	€ je Einwohner	€	€
4	Personalausgaben	3.441.250	433,46	3.349.800	2.949.742,24
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	72.000	9,07	69.800	67.226,94
41	Dienstbezüge u. dgl.	2.494.200	314,17	2.442.500	2.186.828,15
43	Beiträge zu Versorgungskassen	240.650	30,31	232.700	209.465,87
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	514.600	64,82	488.800	418.531,23
45	Beihilfen, Unterstützung u. dgl.	71.800	9,04	70.000	67.690,05
47	Deckungsreserve für Personalausgaben	48.000	6,05	46.000	0,00
5,6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	3.103.465	390,91	2.895.495	2.667.199,43
50,51	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen und des sonstigen unbeweglichen Vermögens	748.480	94,28	640.860	607.049,74
52	Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	308.070	38,80	260.390	224.216,16
53	Mieten und Pachten	28.450	3,58	12.250	10.292,88
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	932.710	117,48	911.630	887.790,15
55	Haltung von Fahrzeugen	134.560	16,95	147.340	131.970,62
56, 57-63	Besondere Aufwendungen für Bedienstete, weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	375.680	47,32	374.140	433.739,45
64,65,66	Steuern, Geschäftsausgaben u.a.	481.385	60,64	420.585	249.205,43
67	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	75.300	9,48	108.300	105.745,72
670	an Bund	3.500	0,44	3.500	2.182,28
672	an Gemeinden und Gemeindeverbände	36.800	4,64	33.800	29.642,68
677	an private Unternehmen	35.000	4,41	71.000	67.758,13
678	an übrige Bereiche	0	0,00	0	6.162,63
68	Kalkulatorische Kosten	18.830	2,37	20.000	17.189,28
680	Abschreibungen	13.180	1,66	12.800	11.202,52
685	Verzinsung des Anlagekapitals	5.650	0,71	7.200	5.986,76
7	Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)	3.916.450	493,32	3.941.300	3.532.460,43
71	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	3.906.850	492,11	3.928.300	3.525.688,43
712	an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.000	0,38	3.000	3.000,00
718	an übrige Bereiche	3.903.850	491,73	3.925.300	3.522.688,43
73-78	Soziale Leistungen	9.600	1,21	13.000	6.772,00
8	Sonstige Finanzausgaben	5.215.975	657,01	4.906.995	5.896.338,02
80	Zinsausgaben	119.290	15,03	127.890	132.519,19
806	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	119.290	15,03	127.890	131.936,50
807	an Kreditinstitute	0	0,00	0	582,69
81	Steuerbeteiligungen	302.000	38,04	230.500	305.874,99
810	Gewerbesteuerumlage	302.000	38,04	230.500	305.874,99
82	Allgemeine Zuweisungen	0	0,00	45.400	104.654,60
821	an Land	0	0,00	45.400	104.654,60
83	Allgemeine Umlagen	4.331.100	545,55	4.138.450	3.715.567,68
832	an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.715.200	467,97	3.533.600	3.033.812,16
833	an Zweckverbände u. dgl.	615.900	77,58	604.850	681.755,52

Gruppierungs - Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026		Ansatz 2025	Ergebnis 2024
		€	€ je Einwohner	€	€
84	Weitere Finanzausgaben	5.000	0,63	5.000	2.445,05
86	Zuführungen zum Vermögenshaushalt	458.585	57,76	359.755	1.635.276,51
860	Zuführung zum Vermögenshaushalt	458.585	57,76	359.755	1.635.276,51
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts	4.531.680	570,81	4.318.800	7.142.025,86
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	23.360	2,94	0	0,00
901	aus Sonderrücklagen (Gebührenaufgleichsrücklage)	23.360	2,94	0	0,00
91	Zuführungen an Rücklagen	88.700	11,17	14.000	182.824,97
910	an allgemeine Rücklage	88.700	11,17	14.000	182.824,97
93	Ausgaben für den Erwerb von Sachen des Anlagevermögens (ohne Baumaßnahmen)	416.800	52,50	197.500	125.786,04
932	Erwerb von Grundstücken	5.000	0,63	0	-4.739,32
934	Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände	47.650	6,00	66.000	9.566,00
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	364.150	45,87	131.500	120.959,36
94,95,96	Baumaßnahmen	3.514.500	442,69	3.758.500	1.775.599,65
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen	458.620	57,77	338.800	5.054.880,29
977	an Kreditinstitute	458.620	57,77	338.800	5.054.880,29
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	29.700	3,74	10.000	2.934,91
981	an Land	24.700	3,11	5.000	5.166,12
982	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0,00	0	-6.861,72
983	an Zweckverbände u. dgl.	5.000	0,63	5.000	5.000,00
987	an private Unternehmen	0	0,00	0	-369,49
	<u>Gesamtausgaben</u>	<u>20.208.820</u>	<u>2.545,51</u>	<u>19.412.390</u>	<u>22.187.765,98</u>

Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit - Stadt Weida - Haushalt 2026

(Berechnung der sog. freien Finanzspitze – Angaben im Euro)

	Jahresrechnung		Haushaltsplan	Finanzplan		
	Rechnungsergebnis des vorvergangenen Jahres	Rechnungsergebnis des Vorjahres	Ansätze im lfd. Haushaltsjahr (Antragsjahr)	Ansätze in den Folgejahren		
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Jahr	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
I. Gesamteinnahmen des Verwaltungshaushalts (HGr. 0 - 2)	15.045.740	15.920.747	15.677.140	15.988.250	16.408.680	16.702.470
zuzüglich						
a) Rückflüsse von Darlehen (Gr. 32)						
b) Zuweisungen für Tilgungen (aus Gr. 36 zu ermitteln)						
abzüglich						
a) Zuführung vom Vermögenshaushalt (UGr. 280)						
b) Bedarfszuweisungen (UGr. 051)						
II. Laufende Einnahmen	15.045.740	15.920.747	15.677.140	15.988.250	16.408.680	16.702.470
III. Gesamtausgaben des Verwaltungshaushalts (HGr. 4-8)	15.045.740	15.920.747	15.677.140	15.988.250	16.408.680	16.702.470
zuzüglich						
a) ordentliche Tilgung von Krediten und Rückzahlung innerer Darlehen (aus Gr. 97 zu ermitteln)	347.958	338.768	347.310	328.860	337.780	346.900
b) ordentliche Tilgung von geplanten aber noch nicht genehmigten Krediten (Gr. 97)	/	/				
c) Kreditbeschaffungskosten (UGr. 990)						
d) Zuweisungen für Tilgungen (aus Gr. 98 zu ermitteln)	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
e) laufende Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (so weit im Vermögenshaushalt - aus Gr. 92-96)						
abzüglich						
Zuführung zum Vermögenshaushalt (UGr. 860)	1.528.018	1.739.312	369.885	393.075	593.455	656.210
<i>(nachrichtlich: Abschreibungen nach § 12 ThürGemHV, UGr. 680)</i>						
IV. Laufende Ausgaben	13.870.680	14.525.203	15.659.565	15.929.035	16.158.005	16.398.160
V. Gesamtzusammenstellung						
Laufende Einnahmen (II)	15.045.740	15.920.747	15.677.140	15.988.250	16.408.680	16.702.470
Laufende Ausgaben (IV)	13.870.680	14.525.203	15.659.565	15.929.035	16.158.005	16.398.160
Überschuss (freie Finanzspitze)	1.175.060	1.395.544	17.575	59.215	250.675	304.310
Fehlbetrag der lfd. Rechnung						

Ergänzende Angaben

In II. und IV. sind enthalten:						
Einmalige Einnahmen						
Einmalige Ausgaben						

- Spalte 1: Ergebnisse der letzten Jahresrechnung (vorvergangenes Jahr)
- Spalte 2: Haushaltsansätze für das dem unter Spalte 3 genannten Jahr vorausgegangene Haushaltsjahr, sofern dafür noch nicht die Rechnungsergebnisse angegeben werden können.
- Spalte 3: Haushaltsansätze für das Haushaltsjahr, in dem der Antrag auf Bedarfszuweisung gestellt wurde
- Spalte 4 bis 6: Ansätze aus dem Finanzplan für die darauf folgenden Haushaltsjahre

Gesamtplan
Finanzierungsübersicht der Stadt Weida
1.000 €

Haushaltsjahr 2026

A.	Finanzierungssaldo	
1.	Gesamteinnahmen	20.209
2.	Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nrn. 9.1, 10.1, 11.1)	2.674
3.	Differenz	17.534
4.	Gesamtausgaben	20.209
5.	Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nrn. 8, 9.2, 10.2, 11.2)	547
6.	Differenz	19.662
7.	Saldo (Nummer 3-6)	-2.127
B.	Besondere Finanzierungsvorgänge	
8.	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen (./.)	
9.1.	Entnahmen aus Rücklagen	2.674
9.2.	Zuführungen zu Rücklagen	89
9.3.	Differenz	2.586
10.1.	Einnahmen aus Krediten	0
10.2.	Tilgung von Krediten	459
10.3.	Differenz	-459
11.1.	Einnahmen aus inneren Darlehen	0
11.2.	Rückzahlung von inneren Darlehen	0
11.3.	Differenz	0
12.	Saldo besondere Finanzierungsvorgänge (Nrn. 8, 9.3, 10.3, 11.3)	2.127

Verwaltungshaushalt

Einzelpläne des Verwaltungshaushaltes für das Haushaltsjahr 2026

- 0** **Allgemeine Verwaltung**
- 1** **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**
- 2** **Schulen**
- 3** **Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege, Naturschutz**
- 4** **Soziale Sicherung**
- 5** **Gesundheit, Sport, Erholung**
- 6** **Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
- 7** **Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**
- 8** **Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen**
- 9** **Allgemeine Finanzwirtschaft**

0	Allgemeine Verwaltung
00	Gemeinde-, Kreisorgane
02	Hauptverwaltung
03	Finanzverwaltung
05	Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

0 Allgemeine Verwaltung
 00 Gemeinde-, Kreisorgane
 0000000 Stadtrat/Bürgermeister

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.-Schlüssel/Kennz.	Deckungskreis	Disponibilität/Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
150000	Erstattung aus Klageverfahren	0	0	34.350,33	200			keine
	Einnahmen	0	0	34.350,33				
	Ausgaben							
400200 *	Entschädigung Stadträte und berufenen Bürger	40.000	38.300	37.990,00	100		1001	keine
400210 *	Aufwandsentschädigung für Bürgermeister/Beigeordnete	25.000	25.000	23.540,00	100		1001	keine
400211 *	Ehrensold	7.000	6.500	5.696,94	100		1001	keine
410000	Dienstbezüge u.dgl. Beamte	99.900	97.000	87.120,02	100		1001	keine
414000	Dienstbezüge u.dgl. Beschäftigte	62.000	64.500	61.067,95	100		1001	keine
416000	Beschäftigungsentgelte u.dgl.	0	0	257,20	100		1001	keine
430000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	66.000	62.000	59.324,10	100		1001	keine
434000	Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	2.600	2.500	2.238,71	100		1001	keine
444000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	13.500	13.500	12.452,41	100		1001	keine
448000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	4.000	4.000	1.617,08	100		1001	keine
450000	Beihilfen, Unterstützungen u.dgl.	39.000	39.000	39.719,93	100		1001	keine
520000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	200	200	51,92	100			keine
581000	Repräsentationen	2.000	2.000	1.983,45	100			keine
581100 *	Ehrungen / Jubiläen - Weida	2.500	2.500	2.497,24	100			keine
581101 *	Ehrungen / Jubiläen - Hohenölsen	500	0	0,00	100			keine
581102 *	Ehrungen / Jubiläen - Schömberg	300	0	0,00	100			keine
581103 *	Ehrungen / Jubiläen - Steinsdorf	500	0	0,00	100			keine
623000 *	Honorar für Rechtsanwalt	25.000	18.000	14.753,18	100			keine
651000	Bücher und Zeitschriften	1.300	1.300	1.546,01	100		1002	keine
660000	Verfüungsmittel Bürgermeister	2.000	2.000	1.999,17	100			keine
672200 *	Erstattungsbetrag Versorgung Leubatal	13.000	13.000	11.211,04	200		1073	keine
672400 *	Erstattungsbetrag Beihilfe Leubatal	21.000	18.000	15.478,44	200		1073	keine
718100	Zuschuss MC Weida	0	1.500	1.300,00	100			keine
718110	Zuschuss Ortsteile	0	1.000	250,00	100			keine
718200 *	Zuschüsse an Vereine und Ortsteile	5.000	0	0,00	100			keine
	Ausgaben	432.300	411.800	382.094,79				

0000000 Stadtrat/Bürgermeister

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluss Unterabschnitt 0000000							
	Einnahmen	0	0	34.350,33				
	Ausgaben	432.300	411.800	382.094,79				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-432.300	-411.800	-347.744,46				
	Abschluss Abschnitt 0000							
	Einnahmen	0	0	34.350,33				
	Ausgaben	432.300	411.800	382.094,79				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-432.300	-411.800	-347.744,46				
	Abschluss Oberabschnitt 000							
	Einnahmen	0	0	34.350,33				
	Ausgaben	432.300	411.800	382.094,79				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-432.300	-411.800	-347.744,46				
	Abschluss Abschnitt 00							
	Einnahmen	0	0	34.350,33				
	Ausgaben	432.300	411.800	382.094,79				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-432.300	-411.800	-347.744,46				

Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2026

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
		in Euro					
1 0000000 400200 Entschädigung Stadt- räte und berufenen Bürger	Die Sitzungsgelder für die Stadtratssitzungen, die monatlichen Sockelbeträge sowie die zu zahlenden Entschädigungen laut Hauptsatzung werden unter dieser Haushaltsstelle verbucht.	40.000,00	40.000,00	40.000,00	41.000,00	41.000,00	0,00
1 0000000 400210 Aufwandsentschädi- gung für Bürgermeis- ter/Beigeordnete	Die vom Stadtrat in der Sitzung vom 22.08.2024 festgelegte Dienstaufwandsentschädigung des Bürgermeisters (aktuell 265,00 EUR pro Monat) wird unter die genannten Haushaltsstelle gebucht. Darüber hinaus fallen die laut Hauptsatzung zu zahlenden Aufwandsentschädigungen für die zwei ehrenamtlichen Beigeordneten ebenfalls in diese Planzahl hinein.	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	0,00
1 0000000 400211 Ehrensold	Nach dem Gesetz über kommunale Wahlbeamte (ThürKWBG) können laut § 8 einem ehrenamtlichen Bürgermeister nach seinem Ausscheiden vom Stadtrat ein Ehrensold bewilligt werden. Nach der Eingemeindung der ehemaligen Gemeinden Hohenölsen, Schömberg und Steinsdorf ins Gebiet der Stadt Weida entschied der Stadtrat, den Bürgermeistern dieser ehemaligen Gemeinden einen monatlichen Ehrensold zu zahlen. Aktuell betrifft dies nur noch die ehemaligen Bürgermeister von Steinsdorf und Schömberg.	7.000,00	7.000,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	0,00

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
1 0000000 581100 Ehrungen / Jubiläen - Weida	Sämtliche Ausgaben für Ehrungen (bspw. hohe Geburtstage) und Jubiläen, die direkt die Stadt Weida betreffen, werden unter dieser Haushaltsstelle zusammengefasst. Der Ansatz von 2.500 EUR wurde auf Grund der allgemeinen Preissteigerungen im Vergleich zu den Vorjahren etwas erhöht.	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	0,00
1 0000000 581101 Ehrungen / Jubiläen - Hohenölsen	Neu in den Haushalt für das Jahr 2026 wurde ein Ansatz von 500 EUR für Ehrungen und Jubiläen für den Ortsteil Hohenölsen aufgenommen. Damit der Ortsteilbürgermeister selbstständig bei anstehenden Ehrungen und Jubiläen entscheiden kann, wurde der Ansatz entsprechend aufgenommen. Nach Ablauf des Haushaltsjahres wird eine Überprüfung erfolgen, ob der Ansatz in der Höhe weiter für die Folgejahre vorgehalten werden muss.	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	0,00
1 0000000 581102 Ehrungen / Jubiläen - Schömberg	Neu in den Haushalt für das Jahr 2026 wurde ein Ansatz von 300 EUR für Ehrungen und Jubiläen für den Ortsteil Schömberg aufgenommen. Damit der Ortsteilbürgermeister selbstständig bei anstehenden Ehrungen und Jubiläen entscheiden kann, wurde der Ansatz entsprechend aufgenommen. Nach Ablauf des Haushaltsjahres wird eine Überprüfung erfolgen, ob der Ansatz in der Höhe weiter für die Folgejahre vorgehalten werden muss.	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	0,00

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
1 0000000 581103 Ehrungen / Jubiläen - Steinsdorf	Neu in den Haushalt für das Jahr 2026 wurde ein Ansatz von 500 EUR für Ehrungen und Jubiläen für den Ortsteil Steinsdorf aufgenommen. Damit der Ortsteilbürgermeister selbstständig bei anstehenden Ehrungen und Jubiläen entscheiden kann, wurde der Ansatz entsprechend aufgenommen. Nach Ablauf des Haushaltsjahres wird eine Überprüfung erfolgen, ob der Ansatz in der Höhe weiter für die Folgejahre vorgehalten werden muss.	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	0,00
1 0000000 623000 Honorar für Rechts- anwalt	Da die rechtlichen Themen immer komplexer werden, ist die Stadt Weida oftmals gezwungen, sich anwaltlichen Rat einzuholen. Die Kosten hierfür werden unter dieser Haushaltsstelle ausgewiesen. Angestrebt war ursprünglich, den Ansatz wieder auf einen Rahmen zwischen 10.000 - 15.000 EUR zu reduzieren. Angesichts dessen, dass immer mehr Themengebiete aufgeworfen werden, wo es zu rechtlichen Problemen kommt, ist es derzeit nicht möglich, den Ansatz zu auf das angestrebte Maß zu reduzieren. Sofern das Thema "Schlossmühlenweg" (Klageverfahren) und der in diesem Zusammenhang stehende Verkauf der Grundstücke abgeschlossen ist, ist geplant, den Ansatz zu verringern. Für das Jahr 2026 wird der Ansatz zunächst auf 25.000 EUR (2025 = 18.000 EUR) erhöht.	25.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
1 0000000 672200 Erstattungsbetrag Versorgung Leubatal	Die ehemaligen Beamtinnen und Beamten der ehemaligen VG "Leubatal" erhalten bis zu ihrem Lebensende eine Pension. Die hierfür zu zahlenden Versorgungsbeiträge müssen von den Nachfolgekommunen der ehemaligen VG "Leubatal" übernommen werden. Die Zahlungen enden erst mit dem Ableben der ehemaligen Beamtinnen und Beamten. Die Abrechnung hierzu erfolgt durch die Gemeinde Langenwetzendorf.	13.000,00	13.500,00	14.000,00	14.500,00	15.000,00	0,00
1 0000000 672400 Erstattungsbetrag Bei- hilfe Leubatal	Die ehemaligen Beamtinnen und Beamten der ehemaligen VG "Leubatal" erhalten bis zu ihrem Lebensende eine Pension. Die hierfür zu zahlenden Beiträge zur Beihilfe müssen von den Nachfolgekommunen der ehemaligen VG "Leubatal" übernommen werden. Die Zahlungen enden erst mit dem Ableben der ehemaligen Beamtinnen und Beamten. Die Abrechnung hierzu erfolgt durch die Gemeinde Langenwetzendorf.	21.000,00	22.000,00	23.000,00	24.000,00	25.000,00	0,00
1 0000000 718200 Zuschüsse an Vereine und Ortsteile	Damit der Bürgermeister, nach vorheriger Antragstellung von Vereinen, über die Ausreichung von Zuschüssen entscheiden kann, wurde nunmehr eine neue Haushaltsstelle für entsprechende Zuschüsse an Vereine und Ortsteile in den Haushalt aufgenommen und mit einem Ansatz von 5.000 EUR festgesetzt. Nach Ablauf des Jahres 2026 wird mithin überprüft, ob dieser Ansatz der Höhe nach gerechtfertigt ist.	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00

0 Allgemeine Verwaltung
 02 Hauptverwaltung
 0200000 Hauptamt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.-Schlüssel/Kennz.	Deckungs-kreis	Disponibilität/Beeinfluss-barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
110000	Kopien	10	10	51,50	100	3		keine
110100 *	Werbegebühren	840	1.000	830,86	100	3		keine
110200	Benutzungsgebühren öffentliche Toiletten - 19%	250	250	479,97	100	3		keine
110300 *	Nutzungsentgelte und ähnliche Entgelte - 19%	0	500	150,00	100	3		keine
140000	Mieten und Pachten - 0 %	37.000	37.000	38.462,03	100	1		keine
140019 *	Mieten und Pachten - 19 %	1.000	1.800	0,00	100	4		keine
149000	Mieten und Pachten - Umsatzsteuer 19 %	200	340	0,00	100		1500	keine
150001	Erstattungen - Gas	0	1.860	2.116,27	100		1111	keine
150005	Einnahmen aus Versicherungsschäden	0	0	987,71	100			keine
150100	Telefonkostenersatz	720	720	720,00	100			keine
159000	Umsatzsteuer - 19 %	210	350	0,00	100		1500	keine
167100	Erstattung Lehrgang	0	500	0,00	100			keine
172100 *	Zuwendung aus Mitteln der Thüringer Ehrenamtsstiftung	2.000	2.000	1.809,72	100		1103	keine
174000	Zuweisungen von sonst. öffentlichen Bereichen	0	0	4.320,00	100			keine
177000 *	Zuschüsse von privaten Unternehmen	50	50	2,06	100			keine
	Einnahmen	42.280	46.380	49.930,12				
	Ausgaben							
414000	Dienstbezüge u.dgl. Beschäftigte	356.000	356.000	320.544,55	100		1001	keine
416000	Beschäftigungsentgelte geringfügig Beschäftigte / Maßnahmen 2. Arbeitsmarkt	2.000	2.000	20,18	100		1001	keine
430000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	17.000	17.000	14.246,22	100		1001	keine
434000	Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	14.200	14.000	12.578,66	100		1001	keine
438000	Beiträge zur Zusatzversorgungskasse geringfügig Beschäftigte	100	100	0,00	100		1001	keine
444000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	78.000	73.000	63.615,83	100		1001	keine
448000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung geringfügig Beschäftigte und Maßnahmen 2. Arbeitsmarkt	500	500	0,00	100		1001	keine
448100 *	Künstlersozialabgabe	2.000	1.600	973,34	100		1001	keine
450000	Beihilfen, Unterstützungen u.dgl.	6.500	6.500	5.413,56	100		1001	keine
500000 *	Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	10.000	11.000	12.961,12	100			keine
520000 *	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonst. Gebrauchsggegenstände	7.000	7.000	6.995,19	100			keine
520100 *	Wartung Software	95.000	55.000	44.479,44	100		1154	keine
520105 *	Wartung Software - KIV	21.000	20.000	15.320,06	100		1154	keine

0200000 Hauptamt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
520110 *	Hosting Internetseiten	2.800	2.600	1.037,74	100	3		keine
520300	Wartung Turmuhr	350	350	306,76	100			keine
520400 *	Wartung Telefonanlage	1.400	1.400	1.356,60	100			keine
530000 *	Leasingraten Dienstwagen	4.000	3.200	3.184,44	100		1017	keine
530110 *	Miete für Kopiertechnik	5.800	5.000	5.663,59	100		1017	keine
530120	Miete für Frankiermaschine	1.650	1.550	1.347,18	200		1017	keine
541000 *	Hausgebühren	5.600	5.600	5.015,30	100		1018	keine
542300 *	Gas	30.000	25.000	20.975,19	100		1111	keine
543000	Energie	16.000	16.000	14.700,27	100		1112	keine
544000	Wasser	3.100	3.000	7.518,39	100		1113	keine
544100	Abwasser und Niederschlagswasser	5.100	5.000	0,00	100		1113	keine
545000	Reinigungsmittel	1.500	1.400	1.277,88	100		1018	keine
546000 *	Reinigungsleistungen	4.300	4.300	4.071,46	100		1018	keine
547000	Grundsteuern	280	450	296,78	100		1018	keine
549000 *	Gebäudeversicherung Rathaus	5.500	5.000	4.849,54	200		1011	keine
550000	Haltung von Fahrzeugen	4.500	4.000	2.693,36	100			keine
550100	Kfz-Versicherung	800	830	675,65	200		1015	keine
562000	Fortbildung	16.000	18.000	13.102,50	100			keine
572000	Schädlingsbekämpfung	300	300	0,00	100			keine
581000 *	Repräsentationen	1.500	900	852,02	100			keine
582000 *	Partnerschaften	11.000	10.000	9.648,18	100			keine
583100	Zuwendungen zur Förderung des Ehrenamtes aus Mitteln der Thüringer Ehrenamtsstiftung	2.000	2.000	1.830,00	100		1103	keine
622000 *	Sachkosten EDV	6.000	5.000	4.942,59	100			keine
622300 *	Ärztliche Untersuchungen Mitarbeiter	4.000	4.000	3.251,12	100			keine
622400	Sachkosten KRZ	0	0	77.109,06	100			keine
623100 *	Aufwendungen für Datenschutz	6.400	0	0,00	100			keine
641019	Vorsteuer 19 % Verwaltungshaushalt	450	400	0,00	200			keine
641100	Umsatzsteuer/Zahllast	410	690	0,00	200		1500	keine
643000 *	Abgabe nach SchwbG	140	0	0,00	100			keine
645130	Inventarversicherung Rathaus	920	900	722,35	200		1013	keine
650000	Bürobedarf	7.000	7.000	5.853,96	100			keine
650100	Vordrucke	150	400	120,90	100		1003	keine
651000	Bücher und Zeitschriften	2.800	2.800	2.410,62	100		1002	keine
652100 *	Postgebühren	15.000	15.000	7.483,87	100			keine
652200	Internet und Festnetz	4.000	4.000	3.160,52	100			keine
652300 *	Ausgaben für Mobilfunk	3.000	5.300	4.747,25	100			keine

0200000 Hauptamt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.-Schlüssel/Kennz.	Deckungskreis	Disponibilität/Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
653000	Weidaer Amtsblatt	8.000	9.500	9.017,79	100			keine
653100	Öffentliche Bekanntmachungen	2.000	1.400	565,54	100			keine
653200 *	Stadtwerbung	10.000	8.500	8.476,11	100			keine
654000	Dienstreisen	4.000	4.000	3.438,55	100			keine
658100 *	Geschäftsausgaben Schiedsstelle	500	500	367,00	100			keine
661000 *	Mitgliedsbeiträge	13.000	13.000	11.788,68	100			keine
712000 *	Projektkostenzuschuss CJD	3.000	3.000	3.000,00	100			keine
	Ausgaben	823.550	764.970	744.006,89				
	<u>Abschluss Unterabschnitt 0200000</u>							
	Einnahmen	42.280	46.380	49.930,12				
	Ausgaben	823.550	764.970	744.006,89				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-781.270	-718.590	-694.076,77				
	<u>Abschluss Abschnitt 0200</u>							
	Einnahmen	42.280	46.380	49.930,12				
	Ausgaben	823.550	764.970	744.006,89				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-781.270	-718.590	-694.076,77				
	<u>Abschluss Oberabschnitt 020</u>							
	Einnahmen	42.280	46.380	49.930,12				
	Ausgaben	823.550	764.970	744.006,89				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-781.270	-718.590	-694.076,77				

Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2026

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
		in Euro					
1 0200000 110100 Werbegebühren	Die Einnahmen bei den Werbegebühren betrifft die Plakat-Außenwerbung, deren Höhe in jedem Jahr schwankt und jeweils abhängig von den Werbenden ist. Auf Grund der Umsatzsteuerpflicht wird der Ansatz für 2026 auf 840 EUR festgesetzt.	840,00	840,00	840,00	840,00	840,00	0,00
1 0200000 110300 Nutzungsentgelte und ähnliche Entgelte - 19%	Die privatrechtlich vereinnahmten Nutzungsentgelten basieren alle auf Mietverträgen, die im betreffenden Abschnitt unter der Gruppierung 140019 zu vereinnahmen sind. Aus diesem Grund wird die genannte Haushaltsstelle auf 0,00 EUR mit dem Haushalt 2026 herabgesetzt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1 0200000 140019 Mieten und Pachten - 19 %	Die Vermietung von Bierzeltgarnituren, Hütten und die Nutzung per privatrechtlicher Vereinbarung des Objektes "Blaue Schürze" basieren alle auf Mietverträgen, die nach der sachlichen Ordnung der Gruppierung 140019 zuzuordnen sind. Der Netto-Ansatz wird daher auf 1.000 EUR für 2026 festgesetzt.	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
1 0200000 172100 Zuwendung aus Mitteln der Thüringer Ehren- amtsstiftung	Auch im Jahr 2026 erhält die Stadt Weida Mittel von der Thüringer Ehrenamtsstiftung, die sie für ehrenamtlich Tätige in der Stadt Weida einsetzen kann. Im Jahr 2026 belaufen sich die Einnahmen auf 2.000 EUR. Die entsprechende Ausgabeposition ist unter der Haushaltsstelle 0200000.583100 ebenfalls mit 2.000 EUR angesetzt.	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	0,00
1 0200000 177000 Zuschüsse von priva- ten Unternehmen	Bei den Zuschüssen von privaten Unternehmen handelt es sich ganz allgemein um Spenden, die sowohl von Privatpersonen, als auch von Unternehmen etc. geleistet werden.	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	0,00
1 0200000 448100 Künstlersozialabgabe	Die Künstlersozialabgabe ist ganz allgemein von Unternehmen und Einrichtungen zu zahlen, die künstlerische oder publizistische Leistungen in Auftrag geben (z. B. Grafikdesign, Musik, Texte, Fotos). Sie dient dazu, die Sozialversicherung selbstständiger Künstler und Publizisten mitzufinanzieren, damit diese wie Arbeitnehmer in die gesetzliche Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung einbezogen sind. Die Höhe der Künstlersozialabgabe orientiert sich am Entgelt, das ein Unternehmen im Kalenderjahr an selbstständige Künstler oder Publizisten zahlt. Auf Grund der steigenden Entgelte wird der Ansatz für das Jahr 2026 von 1.600 EUR auf 2.000 EUR erhöht.	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	0,00

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
1 0200000 500000 Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	<p>Unterhaltungsausgaben im Rathaus dienen dazu, den ordnungsgemäßen Betrieb und die Funktionsfähigkeit des Verwaltungsgebäudes sicherzustellen. Dazu gehören zum Beispiel Reparaturen, Wartung und Pflege des Gebäudes und der technischen Anlagen, kleinere Instandhaltungen, Pflege von Außenanlagen, Austausch von Verschleißteilen, Reinigung oder Malerarbeiten; die Unterhaltungsausgaben decken somit die laufenden Erhaltungsmaßnahmen, die den Bestand des Rathauses sichern, aber keine grundlegende Erneuerung oder Erweiterung darstellen.</p> <p>Da die Höhe der möglicherweise anfallenden Kosten für das Planungsjahr nie genau vorhergesagt werden kann, wurde sich am Durchschnitt der letzten 5 Haushaltsjahre sowie der allgemeinen Preissteigerung orientiert, womit ein Ansatz von 10.000 EUR für 2026 gerechtfertigt ist.</p>	10.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	0,00

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
1 0200000 520000 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsge- genstände, sonst. Ge- brauchsgegenstände	<p>Gelder für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände werden im Haushaltsjahr eingesetzt, um die Arbeits- und Betriebsausstattung der Verwaltung funktionsfähig zu halten oder zu verbessern und diese unter einem Anschaffungswert von 800 EUR (netto) liegen. Dazu gehören bspw.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Büro- und IT-Ausstattung (Computer, Drucker, Telefone, Möbel), - technische Geräte (Werkzeuge, Maschinen, Messgeräte), - Dienstkleidung und Schutzausrüstung, - Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände für Räume (z. B. Stühle, Regale, Beleuchtung). <p>Diese Mittel dienen der Beschaffung, Ersatzbeschaffung oder Ergänzung von beweglichen Sachen, die für die tägliche Arbeit im Rathaus oder in anderen Einrichtungen der Stadt benötigt werden.</p>	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	0,00
1 0200000 520100 Wartung Software	<p>Bei Wartung von Software handelt es sich um Ausgaben für die regelmäßige Pflege, Aktualisierung und Funktionssicherung von Programmen und IT-Anwendungen, einschließlich Support- und Serviceverträgen mit Softwareanbietern.</p> <p>Da bereits Erhöhungen für das Jahr 2026 durch die Softwarefirmen angekündigt wurden, neue Software für die Hausverwaltung beschafft werden muss und darüber hinaus für die laufende Unterhaltung der Software des Anbieter Vialytics einmalig rund 30.000 EUR im Jahr 2026 aufzubringen sind, macht sich eine Erhöhung des Haushaltsansatzes von 55.000 EUR (2025) auf 95.000 EUR (2026) notwendig.</p>	95.000,00	66.000,00	67.000,00	99.000,00	71.000,00	0,00

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
1 0200000 520105 Wartung Software - KIV	Die in der v. g. Haushaltsstelle Ausgaben umfassen unter anderem das Hosting und die Betreuung Standesamtsprogrammes "Autista", des Meldeprogrammes "VOIS" sowie die Kosten für die Bereitstellung des Lohnprogrammes "Loga". Darüber hinaus fallen auch noch der Netzwerk- und Basiszugang zur KIV in diesen Ausgabenbereich. Nachdem bereits in 2025 Preissteigerungen bei der KIV fällig wurden, wird auch in 2026 mit weiter steigenden Kosten gerechnet, so dass der Ansatz auf 21.000 EUR angehoben wurde.	21.000,00	21.000,00	22.000,00	22.000,00	23.000,00	0,00
1 0200000 520110 Hosting Internetseiten	Das Hosting (Speichern der Website auf einem Server und Erreichbarmachen über das Internet) Internetseite der Stadt Weida wird im Jahr 2026 voraussichtlich Ausgaben von 2.800 EUR (netto) nach sich ziehen, so dass dieser Ansatz leicht nach oben angepasst wurde.	2.800,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00	0,00
1 0200000 520400 Wartung Telefonanlage	Auch die Telefonanlage der Stadt Weida läuft seit geraumer Zeit softwarebasiert. Für den Support und die Wartung der Software sind im Jahr rund 1.400 EUR durch den Stadthaushalt aufzubringen.	1.400,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	0,00

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
1 0200000 530000 Leasingraten Dienst- wagen	Der Leasingvertrag für den Dienstwagen der Stadt Weida, der allen Mitarbeitern zur dienstlichen Nutzung zur Verfügung steht, läuft im August 2026 aus, was unweigerlich eine neue Ausschreibung nach sich ziehen wird. Auf Grund der allgemeinen Preisssteigerung ist damit zu rechnen, dass auch diese Kosten weiter steigen werden, so dass ein Ansatz 4.000 EUR mit dem Haushalt gebildet wird. Im Folgejahr sind hierfür geringere Kosten eingeplant, da der Wechsel der Fahrzeugs und des Vertrages hier im Laufe des Jahres 2026 stattfinden wird.	4.000,00	2.500,00	2.500,00	3.000,00	3.000,00	0,00
1 0200000 530110 Miete für Kopiertechnik	Die Kopiertechnik der Stadtverwaltung läuft über einen Leasingvertrag, der noch bis ins Jahr 2027 Bestand hat. Durch die Übernahme der Hausverwaltung in eigene Trägerschaft macht sich auch die Anschaffung von zusätzlicher Kopiertechnik notwendig, die, in Verbindung mit einem hohen Druckaufkommen, voraussichtlich Kosten von 5.800 EUR im Jahr 2026 ff. nach sich ziehen wird,	5.800,00	5.800,00	5.800,00	6.500,00	6.500,00	0,00
1 0200000 541000 Hausgebühren	Die Abfallgebühren über den AWW Ostthüringen, die Abrechnung der Aktenvernichtung sowie die Kosten für die Inanspruchnahme der Extern Messdienst GmbH werden unter der Haushaltsstelle 0200000.541000 verbucht.	5.600,00	5.700,00	5.700,00	5.800,00	5.800,00	0,00

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
1 0200000 542300 Gas	<p>Nach Erhalt der Gas-Abrechnungen für das Jahr 2025 war allgemein ersichtlich, dass zum Teil horrende Nachzahlungen und dementsprechend auch hohe Vorauszahlungen zu leisten waren bzw. sind. Der Abrechnungszeitraum erstreckte sich vom 10.12.2024 bis zum 19.01.2026 und umfasste daher über 13 Monate.</p> <p>Im Monat Juni 2024 wurde der Gasversorgungsanbieter seitens der Stadt gewechselt, da dieser günstiger als der regionale Anbieter war. Die Versorgung durch den neuen Anbieter erfolgte im Jahr 2024 daher für einen Zeitraum von rund 7 Monaten. Auf dieser Grundlage wurden für den neuen Abrechnungszeitraum (2025) die entsprechenden Vorauszahlungen festgesetzt, was zwar den Haushalt 2025 mit geringen Vorauszahlungen entlastet hat, nun aber dazu führt, dass ein hoher Ansatz für das Jahr 2026 festgesetzt werden muss, um die Nachzahlungen sowie die hohen Vorauszahlungen leisten zu können.</p> <p>Für den Bereich des Hauptamtes/Rathaus bedeutet dies nun einen Ansatz in Höhe von 30.000 EUR brutto gegenüber 25.000 EUR im Jahr 2025. Es wird davon ausgegangen, dass sich dieser Ansatz mit dem Jahr 2027 verringern wird.</p>	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	0,00
1 0200000 546000 Reinigungsleistungen	<p>Prägend für die Haushaltsstelle sind die Ausgaben für die zwei Mal im Jahr anstehende Fensterreinigung des gesamten Rathausgebäudes sowie die Reinigung der Utensilien der Reinigungskräfte durch einen Wäscheservice. All diese Positionen ziehen in Summe Ausgaben von rund 4.300 EUR nach sich.</p>	4.300,00	4.300,00	4.500,00	4.500,00	4.700,00	0,00

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
1 0200000 549000 Gebäudeversicherung Rathaus	Da im Allgemeinen die Versicherungsprämien Jahr für Jahr steigen, ist auch an dieser Stelle mit steigenden Beiträgen bei der Gebäudeversicherung zu rechnen, so dass der Ansatz von 5.000 EUR (2025) auf nunmehr 5.500 EUR (2026) angehoben wurde.	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.700,00	5.700,00	0,00
1 0200000 581000 Repräsentationen	Allgemeine Ausgaben zur Repräsentation der Stadt, bspw. in Form von Ehrenurkunden oder auch Gebinden zu Gedenkveranstaltungen, werden unter der genannten Haushaltsstelle veranschlagt. Der Ansatz beläuft sich im laufenden Haushaltsjahr auf 1.500 EUR.	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	0,00
1 0200000 582000 Partnerschaften	Die Ausgaben für die Partnerschaften mit den Städten Mezötúr, Calw und Neu-Isenburg werden in dieser Haushaltsstelle veranschlagt und im Laufe des Haushaltsjahres vollzogen.	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	0,00
1 0200000 622000 Sachkosten EDV	„Sachkosten EDV“ umfassen jährliche Ausgaben für Materialien und Zubehör, die den Betrieb und die Infrastruktur der Informationstechnik unterstützen – etwa Kabel, Stecker, Halterungen, Ersatz von Eingabegeräten oder kleinere Ersatzteile.	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	0,00

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
1 0200000 622300 Ärztliche Untersu- chungen Mitarbeiter	Die Haushaltsmittel in der genannten Haushaltsstelle sind für die regelmäßigen arbeitsmedizinischen Untersuchungen für Beschäftigte des Rathauses gemäß den Vorgaben des Arbeitsschutzgesetzes und der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge notwendig. Der arbeitsmedizinische Dienst führt hierzu in jedem Jahr Vorsorgeuntersuchungen vor Ort im Rathaus durch, wo jeder Mitarbeiter alle drei Jahre verpflichtet ist, eine solche Untersuchung durchführen zu lassen. Auf Grund unterschiedlicher Einstellungszeitpunkte sind die Untersuchungen der Mitarbeiter jährlich gestaffelt.	4.000,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	0,00
1 0200000 623100 Aufwendungen für Datenschutz	Die Stadt Weida ist gesetzlich verpflichtet, einen Datenschutzbeauftragten zu benennen. Diese Stelle umfasst einen großen Aufgabenkreis, den derzeit kein Mitarbeiter der Stadtverwaltung erfüllen kann. Um hierfür keine zusätzliche Stelle, die zusätzlich Personalkosten nach sich ziehen würde, zu schaffen, wurde entschieden, auf die Unterstützung der KIV bzgl. des Datenschutzes zurückzugreifen. Hierfür beläuft sich der Ansatz im Jahr 2026 auf 6.400 EUR. Notwendig ist jedoch weiterhin ein Mitarbeiter innerhalb der Stadtverwaltung, der die notwendigen Maßnahmen und Aufgaben des Datenschutzes weiterleitet. Die Prüfung der Umsetzung der Aufgaben obliegt hierbei dem Bürgermeister.	6.400,00	6.400,00	6.400,00	6.400,00	6.400,00	0,00

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
1 0200000 643000 Abgabe nach SchwbG	Der für das Jahr 2026 neu aufgenommene Ansatz für die Abgabe nach dem Schwerbhindertenrecht (Ausgleichsabgabe nach § 160 SGB IX) beläuft sich auf 140 EUR und wird fällig, wenn der Arbeitgeber nicht genügend schwerbehinderte Menschen beschäftigt, Auf Grund der Gesamtsumme der Beschäftigten müsste die Stadt Weida insgesamt zwei Beschäftigte mit entsprechendem Nachweis anstellen. Ende des Jahres 2025 ist noch eine Beschäftigte mit Schwerbeschädigung angestellt. Bei einer weiteren ist der Nachweis der Schwerbeschädigung zum 30.11.2025 ausgelaufen und bedarf nunmehr einer erneuten Begutachtung und eventuellen Verlängerung. Sofern die gesetzlich geforderte Anzahl nicht erreicht werden kann, sind pro "fehlendem" Beschäftigten und Monat 140 EUR abzuführen. Der Ansatz betrifft die Nachzahlung für das Jahr 2025	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	0,00
1 0200000 652100 Postgebühren	Auf Grund der Grundsteuerreform und der in diesem Zusammenhang stehenden zur Verpflichtung der Übersendung neuer Grundsteuerbescheide, wurde der Ansatz auf 15.000 EUR (2025) angehoben und soll auch im laufenden Jahr 2026 bei 15.000 EUR liegen.	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	0,00
1 0200000 652300 Ausgaben für Mobilfunk	Im Zuge der Umstellung der Mobilfunkanschlüsse kann der Ansatz von 5.300 EUR (2025) auf nunmehr 3.000 EUR (2026) verringert werden. Diesen Kosten stehen insgesamt 720 EUR (Haushaltsstelle 0200000.150100) an Erstattungen entgegen.	3.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	0,00

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
1 0200000 653200 Stadtwerbung	<p>Um die Stadt Weida nach Außen hin zu präsentieren, sind Ausgaben für die Stadtwerbung unabdingbar. So wird mit dem Haushalt 2026 der Ansatz von 8.500 EUR auf 10.000 EUR erhöht. Hierunter fallen unter anderem die Ausgaben für die App-Anwendung "Munipolis", Anzeigen über den Tourismusverband Vogtland und in diversen Lokalzeitungen sowie Werbeatikeln unterschiedlicher Art (bspw. Aufkleber, Kugelschreiber etc.). Durch den Umstieg auf die Info-Plattform "Whatsapp" soll sich im Laufe des III.Quartales 2026 von Munipolis verabschiedet werden.</p> <p>Für die vollständige Umsetzung des Tourismuskonzeptes wären jährlich mindestens 20.000 EUR an Ausgabemitteln notwendig.</p>	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00
1 0200000 658100 Geschäftsausgaben Schiedsstelle	Die Stadt Weida und die Gemeinde Crimla betreiben eine gemeinsame Schiedsstelle. Die Kosten in Form von den Gebühren an den Bund Deutscher Schiedsmänner und Frauen sowie die Aufwandsentschädigung für die Schiedsfrau werden über die genannte Haushaltsstelle verausgabt.	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	0,00
1 0200000 661000 Mitgliedsbeiträge	Hierunter werden unter anderem die Beiträge an den Fachverband der Kommunalkassenverwalter, den Kommunalen Arbeitgeberverband, den Gemeinde- und Städtebund, den Tourismusverband Thüringen, den Museumsverband, die Leader Aktionsgruppe sowie die Deutsche Burgenvereinigung verausgabt.	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.500,00	0,00

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
1 0200000 712000 Projektkostenzu- schuss CJD	Bereits seit geraumer Zeit unterstützt die Stadt Weida pauschal als Projektkostenzuschuss den Jugendmigrationsdienst (JMD), der wiederum junge Menschen bis 27 Jahren bei ihrer schulischen, beruflichen und sozialen Integration in Deutschland unterstützt. Hierfür sind Ausgaben in Höhe von 3.000 EUR im Haushalt vorgesehen.	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	0,00

0 Allgemeine Verwaltung
 02 Hauptverwaltung
 0225000 Bundesfreiwilligendienst

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
170100	Zuweisung Bundesfreiwilligendienst	47.100	47.100	33.161,61	100		1167	keine
	Einnahmen	47.100	47.100	33.161,61				
	<u>Ausgaben</u>							
416000	Beschäftigungsentgelte u.dgl.	24.000	24.000	18.286,94	100		1167	keine
448000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung geringfügig Beschäftigte und Maßnahmen 2. Arbeitsmarkt	10.500	10.500	7.602,99	100		1167	keine
560000	Dienst- und Schutzkleidung, persönl. Ausrüstungsgegenstände	500	500	128,76	100		1167	keine
562000	Aus- und Fortbildung, Umschulung	12.600	12.600	7.532,56	100		1167	keine
	Ausgaben	47.600	47.600	33.551,25				
	<u>Abschluss Unterabschnitt 0225000</u>							
	Einnahmen	47.100	47.100	33.161,61				
	Ausgaben	47.600	47.600	33.551,25				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-500	-500	-389,64				
	<u>Abschluss Abschnitt 0225</u>							
	Einnahmen	47.100	47.100	33.161,61				
	Ausgaben	47.600	47.600	33.551,25				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-500	-500	-389,64				
	<u>Abschluss Oberabschnitt 022</u>							
	Einnahmen	47.100	47.100	33.161,61				
	Ausgaben	47.600	47.600	33.551,25				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-500	-500	-389,64				
	<u>Abschluss Abschnitt 02</u>							
	Einnahmen	89.380	93.480	83.091,73				
	Ausgaben	871.150	812.570	777.558,14				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-781.770	-719.090	-694.466,41				

0 Allgemeine Verwaltung
 03 Finanzverwaltung
0310000 Finanzverwaltung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.-Schlüssel/Kennz.	Deckungskreis	Disponibilität/Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
100000	Verwaltungsgebühren	0	0	6,00	200			keine
157000	vermischte Einnahmen	0	0	123,77	200			keine
261000	Säumniszuschläge	10.000	10.000	13.235,58	200			keine
	Einnahmen	10.000	10.000	13.365,35				
	<u>Ausgaben</u>							
410000	Dienstbezüge u.dgl. Beamte	112.000	110.000	99.961,27	100		1001	keine
414000	Dienstbezüge u.dgl. Beschäftigte	188.000	186.000	171.865,18	100		1001	keine
430000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	40.000	40.000	37.059,32	100		1001	keine
434000	Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	7.600	7.000	6.727,42	100		1001	keine
444000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	40.000	37.000	35.385,89	100		1001	keine
450000	Beihilfen, Unterstützungen u.dgl.	7.500	7.500	6.448,48	100		1001	keine
645110	Haftpflichtversicherung Stadt	7.500	7.300	4.756,23	200		1013	keine
645120	Unfallversicherung Stadt	41.000	38.350	36.615,04	200		1013	keine
645140 *	Vermögenseigenschaden Versicherung	2.800	1.200	1.061,04	200		1013	keine
645150 *	Aufwendungsersatz Stadt	1.050	1.050	765,33	200		1013	keine
645160	Elektronikversicherung	5.000	5.000	4.597,72	200		1013	keine
645180	Cyber-Versicherung	6.600	6.600	4.961,22	200		1013	keine
650100	Vordrucke	50	50	0,00	100		1003	keine
651000	Bücher und Zeitschriften	700	700	608,00	200		1002	keine
655000 *	Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten	4.500	4.000	5.973,34	200			keine
655100	Rechnungsprüfungsgebühren	8.500	4.000	5.575,00	200			keine
655200 *	Kosten für Steuerberatung - § 2b UStG	4.000	4.000	0,00	200			keine
658000	Kontoführungs- und Schließfachgebühren	200	200	155,25	200			keine
	Ausgaben	477.000	459.950	422.515,73				
	<u>Abschluss Unterabschnitt 0310000</u>							
	Einnahmen	10.000	10.000	13.365,35				
	Ausgaben	477.000	459.950	422.515,73				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-467.000	-449.950	-409.150,38				

0310000 Finanzverwaltung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluss Abschnitt 0310							
	Einnahmen	10.000	10.000	13.365,35				
	Ausgaben	477.000	459.950	422.515,73				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-467.000	-449.950	-409.150,38				
	Abschluss Oberabschnitt 031							
	Einnahmen	10.000	10.000	13.365,35				
	Ausgaben	477.000	459.950	422.515,73				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-467.000	-449.950	-409.150,38				

Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2026

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
		in Euro					
1 0310000 645140 Vermögenseigen- schaden Versicherung	Eine Vermögenseigenschadenversicherung schützt die Stadt vor eigenen finanziellen Verlusten, die durch fahrlässige oder vorsätzliche Dienstpflichtverletzungen von Mitarbeitern oder Vertrauenspersonen entstehen. Sie deckt typischerweise Schäden ab, die nicht als Personen- oder Sachschäden eingestuft werden, wie zum Beispiel falsche Zahlungen, fehlerhafte Eingaben oder nicht rechtzeitig gekündigte Verträge. Die Versicherungssumme ist dabei auf 100.000 EUR (2-fach pro Versicherungsjahr) begrenzt und wurde nunmehr erstmals seit dem Jahr 1996 in der Versicherungshöhe angepasst.	2.800,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	0,00
1 0310000 645150 Aufwendungsersatz Stadt	Sofern dienstlich bedingte Fahrten mit dem mit privaten Fahrzeugen durchgeführt werden müssen und ist die Nutzung des privaten Fahrzeuges ausdrücklich genehmigt oder angeordnet, so kann die Stadt Weida wegen eines Schadens, der an dem privaten Fahrzeug während einer solchen Dienstfahrt eintritt, (Aufwendungsersatz-)ansprüchen des betroffenen Halters ausgesetzt sein. Um gegenüber diesen Ansprüchen versichert zu sein, ist eine Versicherung für einen möglichen Aufwendungsersatz notwendig. Diese aktuell vorhandene Versicherung läuft über den Kommunalen Schadenausgleich (KSA).	1.050,00	1.050,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
1 0310000 655000 Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten	Unter die genannte Haushaltsstelle fallen die an die zuständige Vollstreckungsbehörde, hier das Landratsamt Greiz, abzuführende Vollstreckungsgebühr, die sich auf 5 % vom zu vollstreckenden Betrag, minimal 36,00 EUR pro Vollstreckungsfall, maximal 100,00 EUR pro Vollstreckungsfall. Um diese Kosten decken zu können, wurde der Ansatz auf 4.500 EUR für das Jahr 2026 erhöht.	4.500,00	4.500,00	4.500,00	5.000,00	5.000,00	0,00
1 0310000 655200 Kosten für Steuerberatung - § 2b UStG	Seit dem Jahr 2025 setzt die Stadtverwaltung die Vorgaben des Umsatzsteuergesetzes um und ist somit umsatzsteuerpflichtig. Die Ausgaben werden dabei hausintern durch den Kämmerer übernommen. Bei schwierigen Fragen wird sich hierbei an das Steuerbüro in Gera, welches weiterhin für die Erstellung der Erklärung zur Körperschaftssteuer zuständig ist, gewandt. Um die möglicherweise anfallenden Beratungskosten begleichen zu können, wird ein Ansatz von 4.000 EUR im Haushalt 2026 festgesetzt.	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	0,00

0 Allgemeine Verwaltung
 03 Finanzverwaltung
0350000 Liegenschaftsverwaltung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.-Schlüssel/Kennz.	Deckungskreis	Disponibilität/Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
100000	Verwaltungsgebühren	3.000	2.500	2.514,00	200			keine
140000	Erbbaupacht	17.100	17.100	17.128,32	200	5		keine
140019	Vermietung Garagen und Stellplätze - 19 %	25.000	25.000	0,00	200	43		keine
140100	Pachten/Bodennutzungsgebühren	25.000	26.000	35.427,81	200	5		keine
149000	Mieten und Pachten - Umsatzsteuer 19 %	4.750	5.000	0,00	200		1501	keine
	Einnahmen	74.850	75.600	55.070,13				
	<u>Ausgaben</u>							
500000	Unterhaltung Garagen und Stellplätze	7.000	8.500	0,00	600	6		keine
530100	Pacht Bodennutzung	500	500	97,67	200			keine
547100	Grundsteuern für unbebaute Grundstücke	7.000	9.000	5.458,51	200			keine
549000	Gebäudeversicherung Garagen	3.050	2.800	0,00	200		1011	keine
641019	Vorsteuer 19 % Verwaltungshaushalt	1.330	1.840	0,00	200			keine
641100	Umsatzsteuer/Zahllast	4.750	5.000	0,00	200		1501	keine
653000	Öffentliche Bekanntmachungen	500	420	156,40	200			keine
655000 *	Gerichts- und ähnliche Kosten	500	840	201,37	200			keine
655100	Gutachten Hausverkäufe	4.000	4.000	0,00	200		1155	keine
655101	Gutachten Garagenverkäufe	0	6.000	0,00	200			keine
655130	Vermessung und Abmarkung	5.000	8.000	22.691,61	200			keine
	Ausgaben	33.630	46.900	28.605,56				
	<u>Abschluss Unterabschnitt 0350000</u>							
	Einnahmen	74.850	75.600	55.070,13				
	Ausgaben	33.630	46.900	28.605,56				
	Überschuss / Zuschussbedarf	41.220	28.700	26.464,57				
	<u>Abschluss Abschnitt 0350</u>							
	Einnahmen	74.850	75.600	55.070,13				
	Ausgaben	33.630	46.900	28.605,56				
	Überschuss / Zuschussbedarf	41.220	28.700	26.464,57				
	<u>Abschluss Oberabschnitt 035</u>							
	Einnahmen	74.850	75.600	55.070,13				
	Ausgaben	33.630	46.900	28.605,56				
	Überschuss / Zuschussbedarf	41.220	28.700	26.464,57				

0350000 Liegenschaftsverwaltung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluss Abschnitt 03							
	Einnahmen	84.850	85.600	68.435,48				
	Ausgaben	510.630	506.850	451.121,29				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-425.780	-421.250	-382.685,81				

Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2026

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
		in Euro					
1 0350000 655000 Gerichts- und ähnliche Kosten	Kostenrechnungen in Grundbuchsachen, bspw. bei der Eintragung einer Dienstbarkeit, werden über die genannten Haushaltsstelle beglichen. Die hierfür angesetzten Kosten in Höhe von 500 EUR sind im Mittel der vergangenen Jahre ausreichend.	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	0,00

0 Allgemeine Verwaltung
 05 Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung
 0500000 Standesamt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.-Schlüssel/Kennz.	Deckungskreis	Disponibilität/Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
100000 *	Verwaltungsgebühren	22.500	23.000	25.603,40	100			keine
110019 *	Benutzungsgebühren - 19 %	590	900	0,00	100	7		keine
130000	Verkauf Familienstambücher	0	0	1.835,00	320			keine
130200 *	Einnahmen aus Verkauf - 19%	1.260	1.600	0,00	100	7	1039	keine
159000	Umsatzsteuer - 19 %	350	500	0,00	100		1502	keine
162100	Erstattungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und Verwaltungsgemeinschaften	55.000	50.000	70.326,59	200			keine
	Einnahmen	79.700	76.000	97.764,99				
	Ausgaben							
414000	Dienstbezüge u.dgl. Beschäftigte	108.000	105.000	99.114,33	100		1001	keine
430000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	12.000	12.000	10.347,70	100		1001	keine
434000	Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	4.350	4.200	3.769,03	100		1001	keine
444000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	23.800	21.500	20.523,56	100		1001	keine
450000	Beihilfen, Unterstützungen u.dgl.	9.300	7.000	6.434,52	100		1001	keine
586000	Ausschmückung - 19 %	280	460	540,29	100	7		keine
586007	Ausschmückung - 7 %	230	0	0,00	100	69		keine
587000	Bindarbeiten Personenstambücher	250	250	226,10	100			keine
620000 *	Sachkosten EDV	350	350	354,75	100	7		keine
620010	Sachkosten EDV o. MwSt.	40	80	0,00	100			keine
641007	Vorsteuer 7 % Verwaltungshaushalt	20	250	0,00	100			keine
641019	Vorsteuer 19 % Verwaltungshaushalt	470	500	0,00	100			keine
641100	Umsatzsteuer/Zahllast	420	500	0,00	200		1502	keine
650100	Vordrucke	850	850	680,55	100		1003	keine
651000	Bücher und Zeitschriften	1.750	1.700	1.473,54	100		1002	keine
658000	Familienstambücher	1.850	1.850	2.275,47	100	7	1039	keine
	Ausgaben	163.960	156.490	145.739,84				
	Abschluss Unterabschnitt 0500000							
	Einnahmen	79.700	76.000	97.764,99				
	Ausgaben	163.960	156.490	145.739,84				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-84.260	-80.490	-47.974,85				

0500000 Standesamt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluss Abschnitt 0500							
	Einnahmen	79.700	76.000	97.764,99				
	Ausgaben	163.960	156.490	145.739,84				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-84.260	-80.490	-47.974,85				
	Abschluss Oberabschnitt 050							
	Einnahmen	79.700	76.000	97.764,99				
	Ausgaben	163.960	156.490	145.739,84				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-84.260	-80.490	-47.974,85				

Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2026

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
		in Euro					
1 0500000 100000 Verwaltungsgebühren	Bereits seit geraumer Zeit ist ersichtlich, dass die Nachfrage nach Eheschließungen nachlässt. Auf Grund dieser Entwicklung wird der Ansatz für das Jahr 2026 bei den Verwaltungsgebühren auf 22.500 EUR reduziert.	22.500,00	22.000,00	21.500,00	21.000,00	21.000,00	0,00
1 0500000 110019 Benutzungsgebühren - 19 %	Auf Grund des Rückgangs der Nachfrage nach Eheschließungen ist auch die Nachfrage nach "Serviceleistungen", bspw. in Form eines Sektempfangs, rückläufig, so dass der Ansatz entsprechend reduziert wird.	590,00	590,00	500,00	500,00	500,00	0,00
1 0500000 130200 Einnahmen aus Verkauf - 19%	Der Verkauf von Familienstammbüchern lässt ebenfalls nach, so dass auch an dieser Stelle der Ansatz entsprechend reduziert werden muss. Das individuelle Angebot außerhalb des Standesamtes ist und wird schlichtweg immer größer, so dass die Einnahmen an dieser Stelle tendenziell sinken werden.	1.260,00	1.260,00	1.170,00	1.170,00	1.170,00	0,00

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
1 0500000 620000 Sachkosten EDV	Hierunter werden unter anderem die Kosten für die Nutzung des Kartenterminals (inkl. Miete) sowie die in diesem Zusammenhang stehenden Gebühren an den Zahlungsdienstleister verbucht. Die Festsetzung von 350 EUR (netto) ist in diesem Fall für das Jahr 2026 voraussichtlich ausreichend.	350,00	350,00	350,00	350,00	350,00	0,00

0 Allgemeine Verwaltung
 05 Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung
0520000 Kommunale Wahlen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.-Schlüssel/Kennz.	Deckungskreis	Disponibilität/Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
161000	Einnahmen Erstattungen Wahl	0	0	26.928,27	100			keine
	Einnahmen	0	0	26.928,27				
620000	Ausgaben Sachkosten Wahl	0	0	36.659,20	100			keine
	Ausgaben	0	0	36.659,20				
	Abschluss Unterabschnitt 0520000							
	Einnahmen	0	0	26.928,27				
	Ausgaben	0	0	36.659,20				
	Überschuss / Zuschussbedarf	0	0	-9.730,93				
	Abschluss Abschnitt 0520							
	Einnahmen	0	0	26.928,27				
	Ausgaben	0	0	36.659,20				
	Überschuss / Zuschussbedarf	0	0	-9.730,93				
	Abschluss Oberabschnitt 052							
	Einnahmen	0	0	26.928,27				
	Ausgaben	0	0	36.659,20				
	Überschuss / Zuschussbedarf	0	0	-9.730,93				

0 Allgemeine Verwaltung
 05 Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung
 0530000 Europa-, Bundes- und Landtagswahlen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
161000	Erstattungen Wahl	0	12.000	0,00	100			keine
	Einnahmen	0	12.000	0,00				
	<u>Ausgaben</u>							
620000	Sächlicher Verwaltung- und Betriebsaufwand	0	15.000	0,00	100			keine
	Ausgaben	0	15.000	0,00				
	<u>Abschluss Unterabschnitt 0530000</u>							
	Einnahmen	0	12.000	0,00				
	Ausgaben	0	15.000	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	0	-3.000	0,00				
	<u>Abschluss Abschnitt 0530</u>							
	Einnahmen	0	12.000	0,00				
	Ausgaben	0	15.000	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	0	-3.000	0,00				
	<u>Abschluss Oberabschnitt 053</u>							
	Einnahmen	0	12.000	0,00				
	Ausgaben	0	15.000	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	0	-3.000	0,00				
	<u>Abschluss Abschnitt 05</u>							
	Einnahmen	79.700	88.000	124.693,26				
	Ausgaben	163.960	171.490	182.399,04				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-84.260	-83.490	-57.705,78				

0 Allgemeine Verwaltung
 06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
 0630000 Gemeindehaus Steinsdorf

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.-Schlüssel/Kennz.	Deckungs-kreis	Disponibilität/Beeinfluss-barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
140000	Mieten und Pachten Gemeindehaus - 0 %	1.200	1.800	1.230,00	100	8		keine
140019	Mieten und Pachten Gemeindehaus - 19 %	0	50	0,00	100	9		keine
140100	Mieten und Pachten Carport - 0 %	0	0	1.925,00	100			keine
140119	Mieten und Pachten Carport - 19 %	1.680	1.700	0,00	100	9		keine
149000	Mieten und Pachten - Umsatzsteuer 19 %	320	330	0,00	100		1503	keine
150003	Erstattungen Abwasser	0	0	249,29	100		1161	keine
	Einnahmen	3.200	3.880	3.404,29				
	Ausgaben							
500000	Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	500	500	1.847,90	100			keine
500019	Unterhaltung Carport - 19 %	420	420	0,00	100	9		keine
520000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	400	400	411,27	100	9		keine
541000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	300	0	289,40	100			keine
543000	Energie/Heizstrom	5.210	5.040	7.257,62	100	9		keine
544000	Wasser	600	400	1.775,00	100	54	1161	keine
544100	Abwasser und Niederschlagswasser	1.550	1.400	0,00	100		1161	keine
549000	Gebäudeversicherung	900	700	608,16	200		1011	keine
641007	Vorsteuer 7 % Verwaltungshaushalt	50	30	0,00	100			keine
641019	Vorsteuer 19 % Verwaltungshaushalt	1.150	1.200	0,00	100			keine
641020	Vorsteuerbeträge Vermögenshaushalt	1.100	1.600	0,00	200			keine
641100	Umsatzsteuer/Zahllast	320	330	0,00	200		1503	keine
645130	Inventarversicherung	70	70	43,39	200		1013	keine
652200	Post- und Fernmeldegebühren	0	170	0,00	100			keine
	Ausgaben	12.570	12.260	12.232,74				
	Abschluss Unterabschnitt 0630000							
	Einnahmen	3.200	3.880	3.404,29				
	Ausgaben	12.570	12.260	12.232,74				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-9.370	-8.380	-8.828,45				

0630000 Gemeindehaus Steinsdorf

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluss Abschnitt 0630							
	Einnahmen	3.200	3.880	3.404,29				
	Ausgaben	12.570	12.260	12.232,74				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-9.370	-8.380	-8.828,45				
	Abschluss Oberabschnitt 063							
	Einnahmen	3.200	3.880	3.404,29				
	Ausgaben	12.570	12.260	12.232,74				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-9.370	-8.380	-8.828,45				
	Abschluss Abschnitt 06							
	Einnahmen	3.200	3.880	3.404,29				
	Ausgaben	12.570	12.260	12.232,74				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-9.370	-8.380	-8.828,45				
	Abschluss Einzelplan 0							
	Einnahmen	257.130	270.960	313.975,09				
	Ausgaben	1.990.610	1.914.970	1.805.406,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-1.733.480	-1.644.010	-1.491.430,91				

1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
11	Öffentliche Ordnung
13	Brandschutz

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 11 Öffentliche Ordnung
 110000 Ordnungsamt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
100200	Verwaltungsgebühren	900	900	375,00	320			keine
110100	Parkgebühren	10.000	10.000	14.925,37	320	10		keine
110200	Standgeld Markt	4.500	5.000	5.411,80	320			keine
140019	Vermietung Stellflächen	4.200	4.000	0,00	320	11		keine
140100 *	Einnahmen aus Vermietung Parkplatz	22.000	22.000	22.730,00	320	11		keine
149000	Mieten und Pachten - Umsatzsteuer 19 %	5.000	5.000	0,00	320		1504	keine
150002	Erstattungen - Energie	0	0	2,59	320			keine
150005	Einnahmen aus Versicherungsschäden	0	0	30,00	320			keine
150100	Gebühren Straßensondernutzung	8.000	8.000	17.767,64	320			keine
150200	Gebühren Ausnahmegenehmigungen	150	200	240,00	320			keine
150400	Gebühren Genehmigungen Veranstaltungen	500	500	699,20	320			keine
159000	Umsatzsteuer - 19 %	1.900	2.000	0,00	320		1504	keine
177000	Spenden	0	550	0,00	320			keine
260100	Verkehrsordnungswidrigkeiten	14.000	12.000	14.145,77	320			keine
260310	Ersatzvornahme Bestattung	5.000	5.000	7.294,88	320			keine
	Einnahmen	76.150	75.150	83.622,25				
	Ausgaben							
414000	Dienstbezüge u.dgl. Beschäftigte	202.000	202.000	192.503,59	100		1001	keine
434000	Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	8.500	8.800	7.606,95	100		1001	keine
444000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	44.500	43.000	38.869,41	100		1001	keine
500100	Markierungsarbeiten	3.000	3.000	2.705,11	320			keine
520100	Wartung Lichtsignalanlage Neustädterstraße	2.000	2.000	1.494,24	320			keine
520200	Wartung Verkehrsschilder	9.500	8.550	3.425,14	320			keine
530200 *	Miete Unterbringung	500	2.000	0,00	320			keine
560000 *	Dienst- und Schutzkleidung, persönl. Ausrüstungsgegenstände	600	500	465,58	320			keine
572000	Schädlingsbekämpfung Stadt	2.500	3.000	0,00	320			keine
573000	Beutelspender und Zubehör Hundetoilette	1.000	1.000	997,10	320			keine
574000	Betriebsausgaben mobiles Datengerät	100	100	0,00	320			keine
576000 *	Beseitigung Munitionsfund	300	0	0,00	320			keine
625000	Betriebsausgaben Parkscheinautomat	800	680	342,72	320	10		keine
638100 *	Energie Lichtsignalanlage	500	550	348,00	320			keine
638200 *	Tierfundkosten	500	500	0,00	320			keine

1100000 Ordnungsamt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.-Schlüssel/Kennz.	Deckungskreis	Disponibilität/Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
641019	Vorsteuer 19 % Verwaltungshaushalt	150	120	0,00	320			keine
641100	Umsatzsteuer/Zahllast	9.000	7.000	0,00	200		1504	keine
650100	Vordrucke	150	150	0,00	320		1003	keine
651000	Bücher und Zeitschriften	1.000	1.000	934,95	320		1002	keine
718300 *	Bestattungskosten für soziale Notfälle	5.000	5.000	5.019,63	320			keine
	Ausgaben	291.600	288.950	254.712,42				
	<u>Abschluss Unterabschnitt 1100000</u>							
	Einnahmen	76.150	75.150	83.622,25				
	Ausgaben	291.600	288.950	254.712,42				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-215.450	-213.800	-171.090,17				
	<u>Abschluss Abschnitt 1100</u>							
	Einnahmen	76.150	75.150	83.622,25				
	Ausgaben	291.600	288.950	254.712,42				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-215.450	-213.800	-171.090,17				
	<u>Abschluss Oberabschnitt 110</u>							
	Einnahmen	76.150	75.150	83.622,25				
	Ausgaben	291.600	288.950	254.712,42				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-215.450	-213.800	-171.090,17				

Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2026

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
		in Euro					
1 1100000 140100 Einnahmen aus Vermietung Parkplatz	Die Einnahmen aus der Vermietung von Parkplätzen/Parkflächen betrifft unter anderem die hinteren Flächen des Semmelweisparks, des Kirchplatzes sowie des Parkplatzes des Scheunenweges und des Parkplatzes unterhalb der Osterburg. Die Haushaltsstelle wurde hier mit 22.000 EUR netto angesetzt, da die eingemommene Umsatzsteuer abzuführen ist.	22.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00	0,00
1 1100000 530200 Miete Unterbringung	Die Unterbringung von von Obdachlosigkeit bedrohten Personen stellt eine kommunale Pflichtaufgabe dar. Die dafür erforderlichen Unterkünfte werden bei Bedarf angemietet, sodass entsprechende Mietkosten im kommunalen Haushalt zu berücksichtigen sind. Der Ansatz hierfür beläuft sich auf 500 EUR für das Jahr 2026. Zuletzt sind solche Kosten im Jahr 2026 in Höhe von knapp 200 EUR angefallen. Um jedoch für den Fall bereitet zu sein, ist es notwendig, den genannten Betrag im Haushalt vorzuhalten.	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	0,00

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
1 1100000 560000 Dienst- und Schutz- kleidung, persönl. Ausrüstungsgegen- stände	Die Mitarbeitenden des Ordnungsamtes benötigen zur ordnungsgemäßen und sicheren Ausübung ihrer Aufgaben geeignete Dienst- und Schutzkleidung. Die Kommune ist hierbei verpflichtet, geeignete Dienst- und Schutzkleidung zur Verfügung zu stellen sowie die Reinigung derselbigen zu übernehmen. Zur Deckung dieses Bedarfs werden Haushaltsmittel in Höhe von 600 Euro vorgehalten.	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00	0,00
1 1100000 576000 Beseitigung Muniti- onsfund	Die Beseitigung von Munitionsfunden fällt unter die Gefahrenabwehr und ist Aufgabe der Kommune. Auf Grundlage der ordnungsrechtlichen Vorschriften zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung sind hierfür Haushaltsmittel in Höhe von 300 Euro einzuplanen. Die Kosten hierfür hat die Kommune zu tragen, in der die Munition beseitigt wurde.	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	0,00
1 1100000 638100 Energie Lichtsignal- anlage	Für den Betrieb der Lichtsignalanlage (Ampel) in der Neustädter Straße ist die Stadt Weida zuständig, welche somit auch die hierfür notwendigen Kosten in den Haushalt einzustellen hat. Die Kosten werden für das Jahr 2026 auf 500 EUR im Haushalt festgesetzt.	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	0,00

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
1 1100000 638200 Tierfundkosten	Für Fundtiere, die eine ärztliche Behandlung benötigen und wo sich unmittelbar kein Eigentümer finden lässt, hat die Kommune, wo das Tier aufgefunden wurde, die entsprechenden Kosten für die ärztliche Versorgung des Tieres zu übernehmen. Dieser Fall tritt nicht oft ein und war im Jahr 2018 das letzte Mal zu behandeln. Nichtsdestotrotz ist es notwendig, einen Ansatz zu bilden, um möglicherweise anfallende Kosten begleichen zu können.	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	0,00

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
1 1100000 718300 Bestattungskosten für soziale Notfälle	<p>In Fällen, in denen keine bestattungspflichtigen Angehörigen vorhanden sind oder diese ihrer Verpflichtung nicht nachkommen können, ist die Kommune zur Veranlassung einer Bestattung verpflichtet. Dies ergibt sich aus den Regelungen des Thüringer Bestattungsgesetzes (ThürBestG). Die hierbei entstehenden Kosten sind im Notfall von der Kommune zu übernehmen, weshalb entsprechende Haushaltsmittel vorzuhalten sind. Hierfür sind zunächst im Jahr 2026 insgesamt 5.000 EUR vorgesehen. Im Nachgang wird seitens des Fachamtes versucht, dieses Geld bei Sozialbehörden oder auch durch Recherche von möglichen Bestattungspflichtigen Personen, einzutreiben. Dies nimmt jedoch einige Zeit in Anspruch, so dass zwischen Ausgabe und Einnahmen ein bis zwei Jahre liegen können. Der Einnahmeansatz unter der Haushaltsstelle 1100000.260310 - Ersatzvornahme Bestattungen - beläuft sich ebenfalls auf 5.000 EUR.</p> <p>Entwicklung der letzten Jahre (Ausgaben/Einnahmen):</p> <p>2020 - 2.401,92 EUR / 222,00 EUR 2021 - 3.532,16 EUR / 0,00 EUR 2022 - 4.814,60 EUR / 3.837,25 EUR 2023 - 3.740,80 EUR / 5.452,30 EUR 2024 - 5.019,63 EUR / 7.294,88 EUR 2025 - 2.417,08 EUR / 0,00 EUR</p>	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 11 Öffentliche Ordnung
 1110000 Pass- und Meldewesen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
100000 *	Verwaltungsgebühren	75.000	68.800	75.438,00	100		1078	keine
100110 *	Gebühren für Fischereischeine	3.000	3.500	2.431,00	100		1074	keine
110019 *	Einnahmen Erstellung Passbilder	7.150	0	0,00	100	56	1520	keine
159000	Umsatzsteuer - 19 %	1.350	0	0,00	100		1510	keine
162200	Erstattung Verwaltungskosten	0	0	308,30	100			keine
	Einnahmen	86.500	72.300	78.177,30				
	Ausgaben							
414000	Dienstbezüge u.dgl. Beschäftigte	60.000	60.000	57.533,06	100		1001	keine
430000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	7.000	7.000	6.278,58	100		1001	keine
434000	Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	2.500	2.900	2.173,74	100		1001	keine
444000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	13.200	13.200	11.678,74	100		1001	keine
450000	Beihilfen, Unterstützungen u.dgl.	9.500	10.000	9.673,56	100		1001	keine
622000 *	Sachkosten EDV	1.200	700	588,36	100			keine
641019	Vorsteuer 19 % Verwaltungshaushalt	1.150	0	0,00	100			keine
641100	Umsatzsteuer/Zahllast	1.350	0	0,00	200		1510	keine
650100 *	Druckkosten und Vordrucke	61.000	43.600	42.656,20	100		1078	keine
650200	Ausgaben Abführung Gebühren Passbilder	6.000	3.150	0,00	100	56		keine
651000 *	Bücher und Zeitschriften	600	280	234,00	100		1002	keine
658200	Fischereiabgabe	2.500	3.000	2.329,00	100		1074	keine
670100 *	Erstattungen Gebührenanteile an Bund	3.500	3.500	2.182,28	100			keine
	Ausgaben	169.500	147.330	135.327,52				
	Abschluss Unterabschnitt 1110000							
	Einnahmen	86.500	72.300	78.177,30				
	Ausgaben	169.500	147.330	135.327,52				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-83.000	-75.030	-57.150,22				
	Abschluss Abschnitt 1110							
	Einnahmen	86.500	72.300	78.177,30				
	Ausgaben	169.500	147.330	135.327,52				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-83.000	-75.030	-57.150,22				

1110000 Pass- und Meldewesen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluss Oberabschnitt 111							
	Einnahmen	86.500	72.300	78.177,30				
	Ausgaben	169.500	147.330	135.327,52				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-83.000	-75.030	-57.150,22				

Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2026

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
		in Euro					
1 1110000 100000 Verwaltungsgebühren	Die Erhöhung des Ansatzes für das Jahr 2026 resultiert aus tendenziell steigenden Anträgen für Reisepässe, da nun auch viel mehr Kinder ein solches Dokument benötigen seitdem die günstigen Kinderreisepässe weggefallen sind. Neben den Reisepässen werden auch immer mehr Führungszeugnisse sowie gebührenpflichtige Meldebescheinigungen beantragt und ausgestellt. Daraus resultierend steigen auch die Ansätze im Finanzplan.	75.000,00	78.000,00	81.000,00	84.000,00	84.000,00	0,00
1 1110000 100110 Gebühren für Fischereischeine	Bei den Anträgen für Fischereischeine ist ein leichter Rückgang bei den Einnahmen im Jahr 2025 und auch in den Vorjahren zu verzeichnen, so dass für 2026 zunächst einmal ein geringerer Ansatz als 2025 festgesetzt wird.	3.000,00	3.000,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	0,00
1 1110000 110019 Einnahmen Erstellung Passbilder	Seit dem 01.05.2025 dürfen nur noch digital erstellte Passbilder bei den Meldebehörde verwendet werden. Die Kosten für die Erstellung eines Passbildes belaufen sich auf 6,00 EUR (inkl. Umsatzsteuer) und stellen einen durchlaufenden Posten dar, da diese Einnahmen in voller Höhe an den Systemanbieter abzuführen sind. Die hierzu korrespondierende Ausgabehaushaltsstelle ist die 1.1110000.650200.	7.150,00	7.600,00	8.000,00	8.400,00	8.400,00	0,00

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
1 1110000 622000 Sachkosten EDV	<p>Aus Gründen der Kassensicherheit und als Service für die Bürger der Stadt Weida wurde bereits vor einigen Jahren ein Kartenterminal zur Begleichung der anfallenden Meldeamtsgebühren angeschafft. Ca. 60 % der Zahlungen werden bereits über das Kartenterminal abgewickelt. Durch den Anbieter werden dabei monatliche Kosten für das Terminal an sich in Rechnung gestellt. Darüber hinaus sind auf den monatlichen Gesamtumsatz ein Konzentratorenentgelt (0,075 %) sowie ein ec-Interbankenentgelt TeleCash in Höhe von 0,198 % zu leisten. Hinzu kommen noch Transaktionsgebühren durch den Anbieter in Höhe von 0,08 Cent (netto) pro Umsatz.</p> <p>Diese monatlichen Kosten, in Verbindung mit jeweils jährlich zu verlängernden Zertifikaten (z.B. Telekom für die Dokumentenlesegeräte) führen in Summe dazu, dass der Ansatz für das Jahr 2026 auf 1.200 EUR festgesetzt wird.</p>	1.200,00	1.250,00	1.300,00	1.350,00	1.400,00	0,00
1 1110000 650100 Druckkosten und Vor- drucke	Die Bundesdruckerei hat die Preise für den Druck der Dokumente erhöht. Die führt in der Folge dazu, dass nur ca. 15 % der Gebühreneinnahmen bei der Stadt verbleibt. Die Ausgaben an die Bundesdruckerei sind natürlich immer abhängig davon, wie viel Dokumente und welche Art von Dokumenten beantragt werden.	61.000,00	64.000,00	65.000,00	66.000,00	67.000,00	0,00
1 1110000 651000 Bücher und Zeitschriften	Die Kosten für den Online-Zugang des Meldeamtes betrifft das Melde-, Pass- und Ausweisrecht. Im Vergleich zum Jahr 2025 wurden bereits Gebührenerhöhungen angekündigt, so dass der Ansatz auf 600 EUR mit dem Haushalt 2026 festgesetzt wird.	600,00	650,00	650,00	700,00	700,00	0,00

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
1 1110000 670100 Erstattungen Gebüh- renanteile an Bund	Die abzuführenden Gebührenanteile für Führungszeugnisse und Gewerbezentralregisterauszüge ans Bundesamt für Justiz sind ebenso abhängig von den Einnahmen. Zu erwarten sind an dieser Stelle Ausgaben von mehr als 3.000 EUR, so dass der Ansatz für das Jahr 2026 auf 3.500 EUR festgesetzt wird. Tendenziell werden Ausgaben mittelfristig weiter steigen, so dass auch die Ausgabepositionen im Finanzplan jährlich moderat nach oben angepasst werden,	3.500,00	3.600,00	3.700,00	3.800,00	3.900,00	0,00

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 11 Öffentliche Ordnung
 1120000 Tierfundstelle

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
177000	Spenden	1.000	0	0,00	200			keine
	Einnahmen	1.000	0	0,00				
	<u>Ausgaben</u>							
500000	Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.000	2.000	873,18	320			keine
542300 *	Gas	2.500	1.500	1.014,00	600		1156	keine
543000	Energie	1.000	1.000	340,00	600		1156	keine
718000 *	Zuschuss Tierfundstelle	3.000	3.000	3.000,00	320			keine
	Ausgaben	9.500	7.500	5.227,18				
	<u>Abschluss Unterabschnitt 1120000</u>							
	Einnahmen	1.000	0	0,00				
	Ausgaben	9.500	7.500	5.227,18				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-8.500	-7.500	-5.227,18				
	<u>Abschluss Abschnitt 1120</u>							
	Einnahmen	1.000	0	0,00				
	Ausgaben	9.500	7.500	5.227,18				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-8.500	-7.500	-5.227,18				
	<u>Abschluss Oberabschnitt 112</u>							
	Einnahmen	1.000	0	0,00				
	Ausgaben	9.500	7.500	5.227,18				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-8.500	-7.500	-5.227,18				
	<u>Abschluss Abschnitt 11</u>							
	Einnahmen	163.650	147.450	161.799,55				
	Ausgaben	470.600	443.780	395.267,12				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-306.950	-296.330	-233.467,57				

Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2026

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
		in Euro					
1 1120000 542300 Gas	<p>Nach Erhalt der Gas-Abrechnungen für das Jahr 2025 war allgemein ersichtlich, dass zum Teil horrendo Nachzahlungen und dementsprechend auch hohe Vorauszahlungen zu leisten waren bzw. sind. Der Abrechnungszeitraum erstreckte sich vom 10.12.2024 bis zum 19.01.2026 und umfasste daher über 13 Monate.</p> <p>Im Monat Juni 2024 wurde der Gasversorgungsanbieter seitens der Stadt gewechselt, da dieser günstiger als der regionale Anbieter war. Die Versorgung durch den neuen Anbieter erfolgte im Jahr 2024 daher für einen Zeitraum von rund 7 Monaten. Auf dieser Grundlage wurden für den neuen Abrechnungszeitraum (2025) die entsprechenden Vorauszahlungen festgesetzt, was zwar den Haushalt 2025 mit geringen Vorauszahlungen entlastet hat, nun aber dazu führt, dass ein hoher Ansatz für das Jahr 2026 festgesetzt werden muss, um die Nachzahlungen sowie die hohen Vorauszahlungen leisten zu können.</p> <p>Für den Bereich des Tierheimes bedeutet dies nun einen Ansatz in Höhe von 2.500 EUR brutto gegenüber 1.500 EUR im Jahr 2025. Es wird davon ausgegangen, dass sich dieser Ansatz mit dem Jahr 2027 verringern wird.</p>	2.500,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	0,00

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
1 1120000 718000 Zuschuss Tier- fundstelle	In einer aus Jahr 2024 datierten Vereinbarung ist geregelt, dass dem Betreiber der Tierfundstelle pauschal ein Betrag von 3.000 EUR als Zuschuss zugestanden wird.	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	0,00

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 13 Brandschutz
 1300000 Feuerschutz

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.-Schlüssel/Kennz.	Deckungs-kreis	Disponibilität/Beeinfluss-barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
110000 *	Benutzungsgebühren nach § 2 Abs. 1 und 2 Feuerwehrkostensatzung	7.000	6.500	10.967,31	330			keine
110010 *	Benutzungsgebühren nach § 2 Abs. 3 Feuerwehrkostensatzung	2.500	3.000	3.237,32	330	42		keine
150001	Erstattungen - Gas	0	3.510	686,72	330		1114	keine
150002	Erstattungen - Energie	0	0	428,65	320		1115	keine
150003	Erstattungen Abwasser	0	0	183,31	320		1116	keine
150200	Schadenersatzleistung durch Versicherung	0	0	448,93	330			keine
159000	Umsatzsteuer - 19 %	500	0	0,00	330		1523	keine
162300 *	Erstattung LRA Greiz für Unterstellung Katastrophenschutzfahrzeuge	4.000	4.000	4.341,46	330			keine
162400 *	Erstattung LRA Lehrgang	1.000	0	0,00	330			keine
167100	Erstattung Lehrgang	0	1.800	430,92	330			keine
171120	Zuschuss zur Unterstützung der Jugendfeuerwehr	1.000	1.000	1.150,00	330			keine
172100	Zuweisungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und Verwaltungsgemeinschaften	0	1.600	0,00	330			keine
177000	Zuschüsse von privaten Unternehmen	1.000	1.000	1.150,00	330			keine
	Einnahmen	17.000	22.410	23.024,62				
	Ausgaben							
438000	Feuerwehrente nach ThürFwAltersverVO	7.000	7.000	6.156,00	330		1001	keine
500000	Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	20.000	20.000	12.157,82	330			keine
500100	Wartungsverträge	12.000	10.000	4.781,21	330			keine
520000 *	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	30.000	30.000	30.000,00	330			keine
520200	Sachkosten Wasserwehr	1.500	500	0,00	330			keine
542200	Flüssige Brennstoffe	0	0	750,00	330		1079	keine
542300 *	Gas	17.700	12.500	12.734,92	330		1114	keine
543000	Energie	14.000	15.000	14.856,56	330		1115	keine
544000	Wasser	2.000	1.400	4.224,88	320		1116	keine
544100	Abwasser und Niederschlagswasser	3.200	3.600	0,00	330		1116	keine
546000	Reinigungsleistungen	13.500	13.500	12.566,65	330			keine
549000	Gebäudeversicherung	1.900	1.700	1.591,10	200		1011	keine
550010	Haltung von Fahrzeugen - GRZ 2242	3.000	3.000	2.388,13	330		1091	keine
550011	Haltung von Fahrzeugen - GRZ 2500	15.000	35.000	19.651,38	330		1091	keine
550012	Haltung von Fahrzeugen - GRZ 2560	3.500	3.500	10.512,68	330		1091	keine
550013	Haltung von Fahrzeugen - GRZ FF 48	2.000	2.000	1.145,53	330		1091	keine

1300000 Feuerschutz

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
550014	Haltung von Fahrzeugen - GRZ FW 50	2.500	2.500	1.736,57	330		1091	keine
550016	Haltung von Fahrzeugen - GRZ FW 79	2.500	1.500	684,26	330		1091	keine
550017	Haltung von Fahrzeugen - GRZ FW 100	2.500	2.500	1.271,48	330		1091	keine
550018	Haltung von Fahrzeugen - GRZ ST 47	2.500	2.500	2.435,09	330		1091	keine
550019	Haltung von Fahrzeugen - GRZ WE 19	2.000	2.500	1.080,10	330		1091	keine
550020	Haltung von Fahrzeugen - GRZ WE 47	1.500	1.500	527,72	330		1091	keine
550021	Haltung von Fahrzeugen - GRZ WE 78	150	150	43,00	330		1091	keine
550022	Haltung von Fahrzeugen - GRZ W 1612	3.500	3.500	690,47	330		1091	keine
550023	Haltung von Fahrzeugen - GRZ W 1625	4.000	4.000	3.703,41	330		1091	keine
550024	Haltung von Fahrzeugen - GRZ 2206	400	400	224,69	330		1091	keine
550025	Haltung von Fahrzeugen - GRZ 2160	200	0	205,49	330		1091	keine
550026	Haltung von Fahrzeugen - Notstromer	2.000	500	21,92	330		1091	keine
550027	Haltung von Fahrzeugen - GRZ 8018	500	200	0,00	330		1091	keine
560000 *	Dienst- und Schutzkleidung, persönl. Ausrüstungsgegenstände	35.000	30.000	40.000,00	330			keine
562000	Ausbildung und Qualifizierung	4.500	8.500	3.455,00	330			keine
571000	Verpflegung	5.000	4.000	3.806,33	330		1100	keine
574000	Öl- und Säurebindemittel	1.000	1.000	984,36	330		1020	keine
574100	Öl-Entsorgung	300	300	0,00	330		1020	keine
622000 *	Dienstleistungen gegenüber Dritten - Einsätze	500	1.500	242,32	330		1100	keine
622100	Mehraufwandsentschädigung laut Satzung	18.000	18.000	9.410,00	330			keine
622200	Ärztliche Untersuchungen Atemschutz	4.000	4.000	3.016,18	330			keine
641100	Umsatzsteuer/Zahllast	500	0	0,00	200		1523	keine
645120	Unfallversicherung	11.500	11.000	9.184,91	200		1013	keine
645130	Inventarversicherung	1.850	1.600	1.451,86	200		1013	keine
651000	Bücher und Zeitschriften	50	50	0,00	100		1002	keine
652200	Post- und Fernmeldegebühren	2.200	2.200	1.694,43	330			keine
654000 *	Dienstreisen	500	0	0,00	330			keine
655000	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	600	600	0,00	330			keine
	Ausgaben	256.050	263.200	219.386,45				
	Abschluss Unterabschnitt 1300000							
	Einnahmen	17.000	22.410	23.024,62				
	Ausgaben	256.050	263.200	219.386,45				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-239.050	-240.790	-196.361,83				

1300000 Feuerschutz

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.-Schlüssel/Kennz.	Deckungskreis	Disponibilität/Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluss Abschnitt 1300							
	Einnahmen	17.000	22.410	23.024,62				
	Ausgaben	256.050	263.200	219.386,45				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-239.050	-240.790	-196.361,83				
	Abschluss Oberabschnitt 130							
	Einnahmen	17.000	22.410	23.024,62				
	Ausgaben	256.050	263.200	219.386,45				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-239.050	-240.790	-196.361,83				
	Abschluss Abschnitt 13							
	Einnahmen	17.000	22.410	23.024,62				
	Ausgaben	256.050	263.200	219.386,45				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-239.050	-240.790	-196.361,83				
	Abschluss Einzelplan 1							
	Einnahmen	180.650	169.860	184.824,17				
	Ausgaben	726.650	706.980	614.653,57				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-546.000	-537.120	-429.829,40				

Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2026

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
		in Euro					
1 1300000 110000 Benutzungsgebühren nach § 2 Abs. 1 und 2 Feuerwehrkostensat- zung	Bei den Benutzungsgebühren nach § 2 Abs. 1 und 2 der Feuerwehrkostensatzung der Stadt Weida handelt es sich um die Einnahmen der Leistungsbescheide, bei denen die Feuerwehr hoheitlich tätig wurde. Diese werden ohne Umsatzsteuer in Form von Leistungsbescheiden festgesetzt.	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	0,00
1 1300000 110010 Benutzungsgebühren nach § 2 Abs. 3 Feu- erwehrkostensatzung	Bei den Benutzungsgebühren nach § 2 Abs. 3 Feuerwehrkostensatzung der Stadt Weida handelt es sich um Einnahmen, bei denen die Stadt umsatzsteuerpflichtig ist und die ebenfalls mittels Bescheid, diesmal jedoch mit Umsatzsteuer, festgesetzt werden.	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	0,00
1 1300000 162300 Erstattung LRA Greiz für Unterstellung Ka- tastrophenschutzfahr- zeuge	Für die Unterstellung des Schlauchwagens (SW 2000) und des Dekontaminationswagens (Dekon P) in der Feuerwehr Weida erhält die Stadt Weida sowohl vom Landkreis, als auch vom Bund und vom Land Thüringen entsprechende Erstattungen, die sich in Summe, auch abhängig von den Einsätzen der Fahrzeuge, auf rund 4.000 EUR im Jahr belaufen. Die exakte Summe, die der Stadt Weida als Unterhaltung entsteht, steht erst am Ende eines Jahres fest und wird den zuständigen Instanzen übermittelt.	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	0,00

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
1 1300000 162400 Erstattung LRA Lehr- gang	Für die Führerschein-Lehrgänge von Kameraden der Feuerwehr können unter anderem Fördermittel beim Landratsamt Greiz beantragt werden. Für einen Kameraden sind daher für das Jahr 2026 insgesamt 1.000 EUR an Einnahmen vorgesehen, da dieser Kamerad im Januar die Prüfung durchführen wird.	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1 1300000 520000 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsge- genstände, sonstige Gebrauchsgegen- stände	Für die Anschaffungen von Geräten und Ausrüstungsgegenständen für die Feuerwehr Weida sind im Haushalt insgesamt 30.000 EUR als Ansatz vorgesehen. Mit diesen Mitteln sollen unter anderem ein Funkgerätesatz, ein Dräger-Notfallpaket, 20 Leinenbeutel für den Innenangriff, 20 neue Schläuche á 20 Meter, 20 neue C-Schläuche, 20 Helmlampen, Kleinmaterial für die Atemwerkstatt, ein neuer Stromerzeuger sowie verschiedene Waldbrandgerätschaften angeschafft werden. Darüber hinaus werden hierüber auch verschiedenartige Ersatzbeschaffungen von Kleinmaterialien durchgeführt.	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	0,00

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
1 1300000 542300 Gas	<p>Nach Erhalt der Gas-Abrechnungen für das Jahr 2025 war allgemein ersichtlich, dass zum Teil horrende Nachzahlungen und dementsprechend auch hohe Vorauszahlungen zu leisten waren bzw. sind. Der Abrechnungszeitraum erstreckte sich vom 10.12.2024 bis zum 19.01.2026 und umfasste daher über 13 Monate.</p> <p>Im Monat Juni 2024 wurde der Gasversorgungsanbieter seitens der Stadt gewechselt, da dieser günstiger als der regionale Anbieter war. Die Versorgung durch den neuen Anbieter erfolgte im Jahr 2024 daher für einen Zeitraum von rund 7 Monaten. Auf dieser Grundlage wurden für den neuen Abrechnungszeitraum (2025) die entsprechenden Vorauszahlungen festgesetzt, was zwar den Haushalt 2025 mit geringen Vorauszahlungen entlastet hat, nun aber dazu führt, dass ein hoher Ansatz für das Jahr 2026 festgesetzt werden muss, um die Nachzahlungen sowie die hohen Vorauszahlungen leisten zu können.</p> <p>Für den Bereich der Feuerwehr bedeutet dies nun einen Ansatz in Höhe von 17.700 EUR brutto gegenüber 12.500 EUR im Jahr 2025. Es wird davon ausgegangen, dass sich dieser Ansatz mit dem Jahr 2027 verringern wird.</p>	17.700,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	0,00
1 1300000 560000 Dienst- und Schutz- kleidung, persönl. Ausrüstungsgegen- stände	Für Ersatzbeschaffungen von Dienst- und Schutzkleidung ist in der genannten Haushaltsstelle ein Ansatz von 35.000 EUR für das Jahr 2026 vorgesehen. Mit diesen Mitteln sollen unter anderem abgenutzte Einsatzstiefel sowie 12 Komplettsätze von Einsatzkleidung angeschafft werden. Die dann noch vorhandenen Mittel werden für unvorhergesehene Anschaffungen benötigt (bspw. für Kleidung, die im Einsatz kaputt ging).	35.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	0,00

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
1 1300000 622000 Dienstleistungen ge- genüber Dritten - Eins- ätze	Wenn Kamerade zum Einsatz gerufen werden, die bei einem privaten Arbeitgeber angestellt sind, hat dieser Arbeitgeber für die Zeit des Einsatzes ein Anrecht auf Erstattung der Lohnkosten. Hierfür sind im Haushalt daher 500 EUR vorgesehen. Die tatsächlich verausgabten Mittel hängen auch immer von der Anzahl der Einsätze ab.	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	0,00
1 1300000 654000 Dienstreisen	Neu in den Haushalt 2026 wurde die Haushaltsstelle "Dienstreisen" mit einem Ansatz von 500 EUR aufgenommen. Hintergrund ist, dass die Kameraden zu angeordneten und genehmigten Weiterbildungen bei der Feuerweherschule in Bad Köstritz verpflichtet sind, mit ihrem Privat-Pkw zu fahren. Rechtlich ergibt sich an dieser Stelle für die Seminarteilnehmer das Situation, dass die Stadt Weida als zuständiges Organ, zur Zahlungen von Reisekosten verpflichtet ist, da die Nutzung von Feuerwehr-Dienstfahrzeugen nicht erwünscht ist.	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	0,00

3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege, Naturschutz
32	Museum - Lohgerberei
35	Volksbildung
36	Naturschutz, Denkmalschutz und -pflege

3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege, Naturschutz
 32 Museum - Lohgerberei
 3210000 Museum - Lohgerberei

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.-Schlüssel/Kennz.	Deckungs-kreis	Disponibilität/Beeinfluss-barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
110100	Eintrittsgelder - 0 %	4.000	4.000	5.468,00	100	12		keine
130200 *	Einnahmen aus Verkauf - 19%	400	850	539,40	100	14	1064	keine
150002	Erstattungen - Energie	0	0	274,79	100		1117	keine
159000	Umsatzsteuer - 19 %	80	150	0,00	100		1505	keine
174000	Zuweisungen von sonst. öffentlichen Bereichen	0	11.000	12.185,22	100			keine
177000	Spenden	100	100	22,50	100			keine
	Einnahmen	4.580	16.100	18.489,91				
	Ausgaben							
414000	Dienstbezüge u.dgl. Beschäftigte	0	0	12.678,46	100		1001	keine
416000	Beschäftigungsentgelte geringfügig Beschäftigte / Maßnahmen 2. Arbeitsmarkt	4.000	4.000	1.682,20	100		1001	keine
416200	Beschäftigungsentgelte - Beschäftigte GFAW	0	12.500	0,00	100		1001	keine
438000	Beiträge zur Zusatzversorgungskasse geringfügig Beschäftigte	200	200	61,10	100		1001	keine
444000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	0	0	2.448,21	100		1001	keine
448000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung geringfügig Beschäftigte und Maßnahmen 2. Arbeitsmarkt	1.500	1.500	454,90	100		1001	keine
448200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Beschäftigte GFAW	0	3.000	0,00	100		1001	keine
500000	Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.550	2.550	1.297,98	100	14	1521	keine
520000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	420	420	200,51	100	14		keine
541000 *	Hausgebühren	170	170	132,15	100			keine
543000	Energie	3.800	3.800	3.746,33	100	14	1117	keine
544000	Wasser	350	380	391,13	100	13	1118	keine
544100	Abwasser und Niederschlagswasser	450	450	276,00	100			keine
549000	Gebäudeversicherung	1.250	1.200	1.048,16	200		1011	keine
586200	Sachausgaben für Werbung	420	420	0,00	100	14		keine
588000	Ankauf zur Weiterveräußerung - 19%	720	720	183,43	100	14	1064	keine
641007	Vorsteuer 7 % Verwaltungshaushalt	30	20	0,00	100			keine
641019	Vorsteuer 19 % Verwaltungshaushalt	1.700	1.700	0,00	100			keine
641100	Umsatzsteuer/Zahllast	80	150	0,00	200		1505	keine
645110	Haftpflichtversicherung	600	600	468,15	200		1013	keine
645130	Inventarversicherung	350	300	236,57	200		1013	keine
650100	Druckkosten Eintrittskarten	180	0	0,00	100	14		keine

3210000 Museum - Lohgerberei

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
652200	Fernmeldegebühren	970	970	1.045,15	100	14		keine
	Ausgaben	19.740	35.050	26.350,43				
	<u>Abschluss Unterabschnitt 3210000</u>							
	Einnahmen	4.580	16.100	18.489,91				
	Ausgaben	19.740	35.050	26.350,43				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-15.160	-18.950	-7.860,52				
	<u>Abschluss Abschnitt 3210</u>							
	Einnahmen	4.580	16.100	18.489,91				
	Ausgaben	19.740	35.050	26.350,43				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-15.160	-18.950	-7.860,52				
	<u>Abschluss Oberabschnitt 321</u>							
	Einnahmen	4.580	16.100	18.489,91				
	Ausgaben	19.740	35.050	26.350,43				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-15.160	-18.950	-7.860,52				
	<u>Abschluss Abschnitt 32</u>							
	Einnahmen	4.580	16.100	18.489,91				
	Ausgaben	19.740	35.050	26.350,43				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-15.160	-18.950	-7.860,52				

Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2026

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
		in Euro					
1 3210000 130200 Einnahmen aus Verkauf - 19%	Auf Grund von Lieferschwierigkeiten konnte im Jahr 2025 keine "Lohbrühe" verkauft werden, so dass in der Folge, der Ansatz für das Jahr 2026 auf 400 EUR gegenüber dem Jahr 2025 halbiert wird. Darüber hinaus läuft der Verkauf von Souvenirartikeln sehr schleppend.	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00	0,00
1 3210000 541000 Hausgebühren	Unter den zu leistenden Hausgebühren sind die Abfallgebühren an den Abfallwirtschafts-Zweckverband Ostthüringen zu sehen. Hierfür sind 170 EUR im Haushalt 2026 geplant. Sofern keine besonderen Umstände auftreten, ist diese Summe auch ausreichend.	170,00	170,00	170,00	170,00	170,00	0,00

3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege, Naturschutz
 35 Volksbildung
 3520000 Öffentliche Bücherei

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.-Schlüssel/Kennz.	Deckungskreis	Disponibilität/Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
110000 *	Gebühren lt. Satzung	1.500	1.500	2.054,84	100			keine
	Einnahmen	1.500	1.500	2.054,84				
	Ausgaben							
414000	Dienstbezüge u.dgl. Beschäftigte	17.000	17.100	15.662,46	100		1001	keine
434000	Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	700	700	573,18	100		1001	keine
444000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	2.000	3.500	3.157,95	100		1001	keine
520000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	250	250	152,90	100			keine
586200	Buchlesung/Leserwerbung und Veranstaltungen	200	200	34,64	100			keine
587000	Bestandserweiterung/ Aktualisierung Buchpflege	3.000	3.000	2.695,26	100			keine
587100	Neue Medien, CD's und Spiele	500	500	0,00	100			keine
	Ausgaben	23.650	25.250	22.276,39				
	Abschluss Unterabschnitt 3520000							
	Einnahmen	1.500	1.500	2.054,84				
	Ausgaben	23.650	25.250	22.276,39				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-22.150	-23.750	-20.221,55				
	Abschluss Abschnitt 3520							
	Einnahmen	1.500	1.500	2.054,84				
	Ausgaben	23.650	25.250	22.276,39				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-22.150	-23.750	-20.221,55				
	Abschluss Oberabschnitt 352							
	Einnahmen	1.500	1.500	2.054,84				
	Ausgaben	23.650	25.250	22.276,39				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-22.150	-23.750	-20.221,55				
	Abschluss Abschnitt 35							
	Einnahmen	1.500	1.500	2.054,84				
	Ausgaben	23.650	25.250	22.276,39				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-22.150	-23.750	-20.221,55				

**Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt
für das Haushaltsjahr 2026**

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
		in Euro					
1 3520000 110000 Gebühren lt. Satzung	Unter der genannten Haushaltsstelle werden die Einnahmen in Form der jährlichen Benutzungsgebühren für die Bibliothek gebucht, die auf der Grundlage der "Gebührensatzung der Stadtbibliothek Weida" erhoben werden. Hierbei haben Erwachsene eine Jahresgebühr von 15,00 EUR und Kinder- und Jugendliche (ab dem 6. Lebensjahr) eine Gebühr von 6,00 EUR pro Jahr zu zahlen.	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	0,00

3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege, Naturschutz
 36 Naturschutz, Denkmalschutz und -pflege
 3650000 Osterburg

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
100000	Verwaltungsgebühren	0	0	30,00	100			keine
100100	Verwaltungsgebühren für Trauungen	0	0	2.860,00	100			keine
110000	Eintrittsgelder Museum	60.000	50.000	53.225,50	100	15		keine
110007	Benutzungsgebühren - 7%	140	140	0,00	100	16		keine
110019 *	Benutzungsgebühren - 19%	250	300	0,00	100	17		keine
110100	Nutzungsgebühren	0	0	1.350,00	100			keine
110119	Nutzungsgebühren - 19%	250	500	119,00	100	17		keine
110200	Einnahmen aus kulturellen Veranstaltungen - 0 %	250	500	9.478,86	100	15		keine
110207	Einnahmen aus kulturellen Veranstaltungen - 7%	2.000	3.000	0,00	100	16		keine
110219	Einnahmen aus kulturellen Veranstaltungen - 19%	1.000	1.500	0,00	100	17		keine
110220	Einnahmen aus Kartenverkauf Fremdveranstaltung Durchlaufposten	500	1.000	0,00	100			keine
110221	Provision Kartenverkauf Fremdveranstaltung	80	80	0,00	100	17		keine
130200	Einnahmen aus Verkauf - 19 %	0	700	0,00	100			keine
140000	Mieten und Pachten	2.000	2.000	9.844,12	100	15		keine
140019	Mieten und Pachten - 19 %	5.000	3.700	0,00	100	18		keine
140100	Miete Trauungen - 19 %	2.000	2.700	0,00	100	18		keine
149000	Mieten und Pachten - Umsatzsteuer 19 %	1.330	1.200	0,00	100		1509	keine
150001	Erstattungen - Gas	0	3.210	5.548,15	100		1119	keine
150005	Einnahmen aus Versicherungsschäden	0	0	284,81	100			keine
159000	Umsatzsteuer - 19 %	670	590	0,00	100		1509	keine
159007	Umsatzsteuer - 7 %	150	290	0,00	100			keine
177000	Spenden	2.000	2.000	1.871,35	100			keine
	Einnahmen	77.620	73.410	84.611,79				
	Ausgaben							
414000	Dienstbezüge u.dgl. Beschäftigte	114.000	120.000	58.674,44	100		1001	keine
416000	Beschäftigungsentgelte geringfügig Beschäftigte / Maßnahmen 2. Arbeitsmarkt	5.400	5.400	5.763,00	100		1001	keine
434000	Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	4.600	4.700	3.472,75	100		1001	keine
444000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	25.000	26.000	16.884,18	100		1001	keine
448000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung geringfügig Beschäftigte und Maßnahmen 2. Arbeitsmarkt	1.600	1.700	1.594,96	100		1001	keine
500000	Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	7.500	8.400	8.596,44	100	17	1522	keine

3650000 Osterburg

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.-Schlüssel/Kennz.	Deckungskreis	Disponibilität/Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
520000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5.100	6.750	8.340,78	100	17		keine
520100 *	Service und Wartung Osterburg	10.050	2.950	3.417,22	100	17		keine
520600	Wartung Fahrstuhl	0	3.800	4.249,59	100	17		keine
541000 *	Hausgebühren	1.000	780	0,00	100			keine
542300 *	Gas	21.050	10.600	21.710,00	100	17	1119	keine
543000	Energie	11.800	11.800	12.784,77	100	17	1120	keine
544000	Wasser	2.000	2.530	1.734,00	100	16	1121	keine
544100	Abwasser und Niederschlagswasser	2.100	2.300	2.126,97	100		1121	keine
545000	Reinigungsmittel	1.000	1.520	1.511,28	100	17		keine
548000 *	Betriebskostenrückzahlung	100	0	0,00	100			keine
549000	Gebäudeversicherung	11.500	10.500	9.962,96	200		1011	keine
572000	Schädlingsbekämpfung	420	500	1.023,40	100	17		keine
579000	Restaurierung	1.000	420	0,00	100	17		keine
580220	Ausgaben Kartenverkauf Fremdveranstaltung Durchlaufposten	500	1.000	0,00	100			keine
586000	Sachausgaben für eigene kulturelle Veranstaltungen	1.000	500	12.870,18	100		1164	keine
586001	Sachausgaben für eigene kulturelle Veranstaltungen - 0 %	4.000	500	0,00	100	15	1164	keine
586007	Sachausgaben für eigene kulturelle Veranstaltungen - 7 %	1.800	840	0,00	100	16	1164	keine
586019	Sachausgaben für eigene kulturelle Veranstaltungen - 19 %	5.000	10.820	0,00	100	17	1164	keine
586100	Ausschmückung Trauzimmer Balkonkästen	340	340	0,00	100	17		keine
586400	Werbung	3.500	4.200	3.990,88	100	17		keine
641007	Vorsteuer 7 % Verwaltungshaushalt	470	530	0,00	100			keine
641019	Vorsteuer 19 % Verwaltungshaushalt	11.000	12.050	0,00	100			keine
641020	Vorsteuerbeträge Vermögenshaushalt	6.400	0	0,00	200			keine
641100	Umsatzsteuer/Zahllast	2.150	2.080	0,00	200		1509	keine
645130	Inventarversicherung	350	350	274,37	200		1013	keine
645131	Kunstversicherung einschl. Ausstellungen	5.150	5.150	5.106,53	200		1013	keine
652100	Postgebühren - Rundfunk	100	100	91,80	100			keine
652200	Fernmeldegebühren	680	680	776,65	100	17		keine
672500 *	Erstattung an Gemeinde und Gemeindeverbände	2.800	2.800	2.953,20	100	16		keine
	Ausgaben	270.460	262.590	187.910,35				
	Abschluss Unterabschnitt 3650000							
	Einnahmen	77.620	73.410	84.611,79				
	Ausgaben	270.460	262.590	187.910,35				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-192.840	-189.180	-103.298,56				

3650000 Osterburg

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluss Abschnitt 3650							
	Einnahmen	77.620	73.410	84.611,79				
	Ausgaben	270.460	262.590	187.910,35				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-192.840	-189.180	-103.298,56				

Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2026

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
		in Euro					
1 3650000 110019 Benutzungsgebühren 19%	Bei den Benutzungsgebühren, die dem Umsatzsteuersatz von 19 % unterliegen, handelt es sich vorwiegend um Einnahmen, die Standesamt Weida in Verbindung mit Trauungen betreffen. So zum Beispiel den Sekt-empfang oder auch die Miete der Räumlichkeiten auf der Osterburg, um die Trauung vor Ort durchzuführen.	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00	0,00
1 3650000 520100 Service und Wartung Osterburg	Unter die Ausgaben für den Service und die Wartung fallen ab dem Jahr 2026 sämtliche Ausgaben, die Wartungen und Überprüfungen von (technischen) Anlagen betreffen. Bsp.: Wartung der Einbruchmeldeanlage, Alarmüberwachung, Wartung des Fahrstuhls	10.050,00	10.050,00	10.050,00	10.050,00	10.050,00	0,00
1 3650000 541000 Hausgebühren	Unter die Hausgebühr, die mit einem Ansatz von 1.000 EUR (brutto) festgesetzt ist, ist die Zahlung der Grundsteuer zu sehen. Diese wird in dem entsprechenden Abschnitt als Ausgabe und im Abschnitt 9000000 als Einnahmen bei der Grundsteuer B Haushaltsstelle als Einnahme gebucht.	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
1 3650000 542300 Gas	<p>Nach Erhalt der Gas-Abrechnungen für das Jahr 2025 war allgemein ersichtlich, dass zum Teil horrendo Nachzahlungen und dementsprechend auch hohe Vorauszahlungen zu leisten waren bzw. sind. Der Abrechnungszeitraum erstreckt sich vom 10.12.2024 bis zum 19.01.2026 und umfasst daher über 13 Monate.</p> <p>Im Monat Juni 2024 wurde der Gasversorgungsanbieter seitens der Stadt gewechselt, da dieser günstiger als der regionale Anbieter war. Die Versorgung durch den neuen Anbieter erfolgte im Jahr 2024 daher für einen Zeitraum von rund 7 Monaten. Auf dieser Grundlage wurden für den neuen Abrechnungszeitraum (2025) die entsprechenden Vorauszahlungen festgesetzt, was zwar den Haushalt 2025 mit geringen Vorauszahlungen entlastet hat, nun aber dazu führt, dass ein hoher Ansatz für das Jahr 2026 festgesetzt werden muss, um die Nachzahlungen sowie die hohen Vorauszahlungen leisten zu können.</p>	21.050,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	0,00
1 3650000 548000 Betriebskostenrückzahlung	Der Ansatz in Höhe von 100 EUR bei der Betriebskostenrückzahlung betrifft die vermietete Wohnung im Bereich der Burg. Im Jahr 2025 war eine geringe Rückzahlung zu leisten; ein Ansatz war nicht vorhanden, so dass es zu einer außerplanmäßigen Ausgabe kam. Um eine solche zu vermeiden, wurde nunmehr ein entsprechender Ansatz gebildet.	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	0,00

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
1 3650000 672500 Erstattung an Ge- meinde und Gemein- deverbände	<p>Im Bereich der Burg wird eine Person beschäftigt, deren "normaler" Arbeitsplatz bei den Vogtlandwerkstätten ist. Die Stadt Weida hat sich jedoch bereiterklärt, diese Person in Form eines "Außenarbeitsplatzes" im Bereich der Burg zu beschäftigen, um damit auch gleich dem Erfordernis der Schwerbehindertenbeschäftigung nachzukommen.</p> <p>Für die Beschäftigung dieser Person hat die Stadt Weida 230,00 EUR netto pro Monat zu zahlen.</p>	2.800,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00	0,00

3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege, Naturschutz
 36 Naturschutz, Denkmalschutz und -pflege
 3651000 Schlosswache Tourist-Information

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.-Schlüssel/Kennz.	Deckungskreis	Disponibilität/Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
110800	Einnahmen aus Stadt- und Museumsführungen	1.000	0	0,00	100		1099	keine
130200	Einnahmen aus Verkauf - 19%	8.000	0	0,00	100	21	1057	keine
130207	Einnahmen aus Verkauf - 7%	2.000	0	0,00	100	20	1057	keine
159000	Umsatzsteuer - 19 %	1.520	0	0,00	100		1512	keine
159007	Umsatzsteuer - 7 %	140	0	0,00	100		1512	keine
	Einnahmen	12.660	0	0,00				
	<u>Ausgaben</u>							
414000	Dienstbezüge u.dgl. Beschäftigte	63.000	0	0,00	100		1001	keine
434000	Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	2.500	0	0,00	100		1001	keine
444000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	14.000	0	0,00	100		1001	keine
500000	Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	840	0	0,00	100	21		keine
520000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	680	0	0,00	100	21		keine
520100	Wartungsausgaben	250	0	0,00	100	21		keine
542300 *	Gas	3.000	0	0,00	100	21	1122	keine
543000	Energie	1.800	0	0,00	100	21	1123	keine
544000	Wasser	600	0	0,00	100	20	1124	keine
544100	Abwasser und Niederschlagswasser	400	0	0,00	100		1124	keine
545000	Reinigungsmittel	100	0	0,00	100	21		keine
549000	Gebäudeversicherung	250	0	0,00	200		1011	keine
586100	Ausgaben für Stadtführungen und Stadtbilderklärungen	500	0	0,00	100		1099	keine
588000	Ankauf zur Weiterveräußerung - 19%	7.000	0	0,00	100	21	1057	keine
588100	Ankauf zur Weiterveräußerung - 7%	2.200	0	0,00	100	20	1057	keine
588200	Ankauf zur Weiterveräußerung o. MwSt.	600	0	0,00	100			keine
620010	Sachkosten EDV o. MwSt.	40	0	0,00	100			keine
622000 *	Sachkosten EDV	3.500	0	0,00	100	21		keine
622100	Museumsführungen	800	0	0,00	100			keine
641007	Vorsteuer 7 % Verwaltungshaushalt	200	0	0,00	100			keine
641019	Vorsteuer 19 % Verwaltungshaushalt	3.490	0	0,00	100			keine
641020	Vorsteuerbeträge Vermögenshaushalt	300	0	0,00	200			keine
641100	Umsatzsteuer/Zahllast	1.660	0	0,00	200		1512	keine
645130	Inventarversicherung	100	0	0,00	200		1013	keine

3651000 Schlosswache Tourist-Information

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
652200	Fernmeldegebühren	1.000	0	0,00	100	21		keine
	Ausgaben	108.810	0	0,00				
	<u>Abschluss Unterabschnitt 3651000</u>							
	Einnahmen	12.660	0	0,00				
	Ausgaben	108.810	0	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-96.150	0	0,00				
	<u>Abschluss Abschnitt 3651</u>							
	Einnahmen	12.660	0	0,00				
	Ausgaben	108.810	0	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-96.150	0	0,00				
	<u>Abschluss Oberabschnitt 365</u>							
	Einnahmen	90.280	73.410	84.611,79				
	Ausgaben	379.270	262.590	187.910,35				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-288.990	-189.180	-103.298,56				

Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2026

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
		in Euro					
1 3651000 542300 Gas	<p>Nach Erhalt der Gas-Abrechnungen für das Jahr 2025 war allgemein ersichtlich, dass zum Teil horrende Nachzahlungen und dementsprechend auch hohe Vorauszahlungen zu leisten waren bzw. sind. Der Abrechnungszeitraum erstreckte sich vom 10.12.2024 bis zum 19.01.2026 und umfasste daher über 13 Monate.</p> <p>Im Monat Juni 2024 wurde der Gasversorgungsanbieter seitens der Stadt gewechselt, da dieser günstiger als der regionale Anbieter war. Die Versorgung durch den neuen Anbieter erfolgte im Jahr 2024 daher für einen Zeitraum von rund 7 Monaten. Auf dieser Grundlage wurden für den neuen Abrechnungszeitraum (2025) die entsprechenden Vorauszahlungen festgesetzt, was zwar den Haushalt 2025 mit geringen Vorauszahlungen entlastet hat, nun aber dazu führt, dass ein hoher Ansatz für das Jahr 2026 festgesetzt werden muss, um die Nachzahlungen sowie die hohen Vorauszahlungen leisten zu können.</p> <p>Für den Bereich der Weida-Information bedeutet dies nun einen Ansatz in Höhe von 3.000 EUR netto gegenüber 1.100 EUR netto im Jahr 2025. Es wird davon ausgegangen, dass sich dieser Ansatz mit dem Jahr 2027 verringern wird.</p>	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	0,00

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
1 3651000 622000 Sachkosten EDV	Die Ausgaben für die "Sachkosten EDV", die unter der v. g. Haushaltsstelle mit einem Betrag von 3.500 EUR netto festgesetzt sind, umfassen zum einen die Mietzahlungen und Kartengebühren für das Kartenzahlungsterminal. Darüber hinaus werden hierunter noch die monatlichen Softwaregebühren für das Kassensystem sowie alle in diesem Zusammenhang anfallenden Gebühren bei Nutzungsproblemen des Systems gebucht. Diese Ausgaben sind sehr kostenintensiv und verursachen daher diesen hohen Ansatz.	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	0,00

3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege, Naturschutz
 36 Naturschutz, Denkmalschutz und -pflege
 3660000 Schlosswache - Tourist-Information

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.-Schlüssel/Kennz.	Deckungs-kreis	Disponibilität/Beeinfluss-barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
110800	Einnahmen aus Stadt- und Museumsführungen	0	1.000	865,00	100			keine
130200	Einnahmen aus Verkauf - 19%	0	8.000	9.430,06	100			keine
130207	Einnahmen aus Verkauf - 7%	0	2.000	2.214,26	100			keine
150001	Erstattungen - Gas	0	90	274,31	100			keine
150002	Erstattungen - Energie	0	0	123,29	100			keine
150003	Erstattung Abwasser	0	0	54,06	100			keine
150020	Erstattung Betriebskosten DIMEKO	0	0	320,00	100			keine
159000	Umsatzsteuer - 19 %	0	1.520	0,00	100			keine
159007	Umsatzsteuer - 7 %	0	140	0,00	100			keine
	Einnahmen	0	12.750	13.280,98				
	Ausgaben							
414000	Dienstbezüge u.dgl. Beschäftigte	0	63.000	65.992,89	100			keine
434000	Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	0	2.600	2.329,26	100			keine
444000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	0	14.000	13.121,38	100			keine
500000	Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	420	0,00	100			keine
520000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0	680	0,00	100			keine
520100	Wartungsausgaben	0	420	72,89	100			keine
542300	Gas	0	1.100	1.528,18	100			keine
543000	Energie	0	1.100	947,00	100			keine
544000	Wasser	0	380	480,00	100			keine
544100	Abwasser und Niederschlagswasser	0	500	48,00	100			keine
545000	Reinigungsmittel	0	80	97,86	100			keine
549000	Gebäudeversicherung	0	200	210,48	200			keine
586100	Ausgaben für Stadtführungen und Stadtbilderklärungen	0	600	840,00	100			keine
588000	Ankauf zur Weiterveräußerung - 19%	0	7.560	6.317,83	100			keine
588100	Ankauf zur Weiterveräußerung - 7%	0	950	1.091,14	100			keine
588200	Ankauf zur Weiterveräußerung o. MwSt.	0	400	320,00	100			keine
620010	Sachkosten EDV o. MwSt.	0	80	0,00	100			keine
622000	Sachkosten EDV	0	1.850	3.524,03	100			keine
622100	Museumsführungen	0	1.000	510,00	100			keine
641007	Vorsteuer 7 % Verwaltungshaushalt	0	70	0,00	100			keine

3660000 Schlosswache - Tourist-Information

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
641019	Vorsteuer 19 % Verwaltungshaushalt	0	2.660	0,00	100			keine
641100	Umsatzsteuer/Zahllast	0	1.660	0,00	200			keine
645130	Inventarversicherung	0	60	72,79	200			keine
652100	Postgebühren - Rundfunk	0	100	0,00	100			keine
652200	Fernmeldegebühren	0	880	1.001,03	100			keine
	Ausgaben	0	102.350	98.504,76				
	<u>Abschluss Unterabschnitt 3660000</u>							
	Einnahmen	0	12.750	13.280,98				
	Ausgaben	0	102.350	98.504,76				
	Überschuss / Zuschussbedarf	0	-89.600	-85.223,78				
	<u>Abschluss Abschnitt 3660</u>							
	Einnahmen	0	12.750	13.280,98				
	Ausgaben	0	102.350	98.504,76				
	Überschuss / Zuschussbedarf	0	-89.600	-85.223,78				
	<u>Abschluss Oberabschnitt 366</u>							
	Einnahmen	0	12.750	13.280,98				
	Ausgaben	0	102.350	98.504,76				
	Überschuss / Zuschussbedarf	0	-89.600	-85.223,78				
	<u>Abschluss Abschnitt 36</u>							
	Einnahmen	90.280	86.160	97.892,77				
	Ausgaben	379.270	364.940	286.415,11				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-288.990	-278.780	-188.522,34				
	<u>Abschluss Einzelplan 3</u>							
	Einnahmen	96.360	103.760	118.437,52				
	Ausgaben	422.660	425.240	335.041,93				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-326.300	-321.480	-216.604,41				

4	Soziale Sicherung
46	Einrichtungen der Jugendhilfe
48	Weitere soziale Bereiche

4 Soziale Sicherung
 46 Einrichtungen der Jugendhilfe
 4600000 Jugendclub / Jugendarbeit / Fundgrube

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
110000	Einnahmen aus kulturellen Veranstaltungen	200	600	777,00	100			keine
140000	Mieten und Pachten	350	300	240,00	100	22		keine
150002	Erstattungen - Energie	0	0	5.390,72	100		1125	keine
177000 *	Spenden	4.000	3.600	0,00				keine
	Einnahmen	4.550	4.500	6.407,72				
	Ausgaben							
414000	Dienstbezüge u.dgl. Beschäftigte	26.000	25.000	0,00	100		1001	keine
416000	Beschäftigungsentgelte geringfügig Beschäftigte	10.000	10.000	9.547,20	100		1001	keine
434000	Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	1.100	1.000	0,00	100		1001	keine
444000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	5.700	5.000	0,00	100		1001	keine
448000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung geringfügig Beschäftigte und Maßnahmen 2. Arbeitsmarkt	2.200	2.500	2.643,36	100		1001	keine
500000	Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	800	1.000	465,04	100			keine
510000	Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens	900	1.000	266,30	100			keine
520000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	400	400	0,00	100			keine
541000	Hausgebühren	500	520	127,30	100			keine
543000	Energie (Heizung und Licht)	12.000	18.000	5.942,86	100		1125	keine
544000	Wasser	400	800	660,18	100		1126	keine
544100	Abwasser und Niederschlagswasser	1.000	1.600	0,00	100		1126	keine
549000	Gebäudeversicherung	500	500	254,23	200		1011	keine
586000 *	Sachausgaben für eigene kulturelle Veranstaltungen	5.000	4.800	653,87	100		1076	keine
586100	Sachausgaben Kinder- und Jugendparlament	1.000	1.000	969,27	100			keine
652200	Post- und Fernmeldegebühren	650	550	253,25	100			keine
678100	Projektkostenzuschuss freie Träger	0	0	4.981,63	100			keine
678200	Sachkostenzuschuss freie Träger	0	0	1.181,00	100			keine
718000 *	Zuweisungen an Übrige Bereiche	800	0	0,00	100			keine
718100	Sachkostenanteil Modellprojekt - Jugend	0	0	783,75	100			keine
	Ausgaben	68.950	73.670	28.729,24				

4600000 Jugendclub / Jugendarbeit / Fundgrube

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.-Schlüssel/Kennz.	Deckungskreis	Disponibilität/Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluss Unterabschnitt 4600000							
	Einnahmen	4.550	4.500	6.407,72				
	Ausgaben	68.950	73.670	28.729,24				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-64.400	-69.170	-22.321,52				
	Abschluss Abschnitt 4600							
	Einnahmen	4.550	4.500	6.407,72				
	Ausgaben	68.950	73.670	28.729,24				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-64.400	-69.170	-22.321,52				

Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2026

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
		in Euro					
1 4600000 177000 Spenden	Der hohe Ansatz bei den Spenden betrifft die Veranstaltung "Weida rockt", die jährlich auf der Osterburg stattfindet. Im Jahr 2025 konnten hierfür Spenden in Höhe von 4.000 EUR eingesammelt werden. Aus diesem Grund wurde auch für das Jahr 2026 der Ansatz von 3.600 EUR auf 4.000 EUR erhöht.	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	0,00
1 4600000 586000 Sachausgaben für eigene kulturelle Veranstaltungen	Den hohen Spendeneinnahmen stehen entsprechende Ausgaben in Form eines Ansatzes von 5.000 EUR (2026) gegenüber. Diese Ausgaben umfassen die gesamten, in Verbindung mit der Veranstaltung "Weida rockt" anfallenden Ausgaben, so dass in Summe ein Zuschuss von 1.000 EUR durch die Stadt Weida im Raum steht.	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00
1 4600000 718000 Zuweisungen an Übrige Bereiche	Um den Weltkindertag am 20. September auf der Osterburg begehen zu können, wurde einem städtischen Verein ein Zuschuss von 850 EUR im Jahr 2025 zur Ausgestaltung der Veranstaltung zur Verfügung gestellt. Im Jahr 2026 soll wiederholt eine solche Veranstaltung stattfinden, so dass an dieser Stelle hierfür 800 EUR als Zuschuss vorgesehen sind.	800,00	800,00	800,00	800,00	800,00	0,00

4 Soziale Sicherung
 46 Einrichtungen der Jugendhilfe
 4603000 Kinderspielplätze

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
510000	Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens	3.500	3.500	3.351,16	600			keine
520000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7.000	7.000	6.290,43	600			keine
	Ausgaben	10.500	10.500	9.641,59				
	Abschluss Unterabschnitt 4603000							
	Einnahmen	0	0	0,00				
	Ausgaben	10.500	10.500	9.641,59				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-10.500	-10.500	-9.641,59				
	Abschluss Abschnitt 4603							
	Einnahmen	0	0	0,00				
	Ausgaben	10.500	10.500	9.641,59				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-10.500	-10.500	-9.641,59				
	Abschluss Oberabschnitt 460							
	Einnahmen	4.550	4.500	6.407,72				
	Ausgaben	79.450	84.170	38.370,83				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-74.900	-79.670	-31.963,11				

4 Soziale Sicherung
 46 Einrichtungen der Jugendhilfe
4640000 Tageseinrichtungen für Kinder

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.-Schlüssel/Kennz.	Deckungs-kreis	Disponibilität/Beeinfluss-barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
162000	Gemeindeanteile für Kindergartenplätze	270.000	280.000	289.171,00	100		1037	keine
171000	Zuweisungen f. laufende Zwecke vom Land	1.665.000	1.670.000	1.223.633,76	100			keine
	Einnahmen	1.935.000	1.950.000	1.512.804,76				
	Ausgaben							
414000	Dienstbezüge u.dgl. Beschäftigte	36.200	36.000	34.316,74	100		1001	keine
434000	Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	1.450	1.500	1.425,34	100		1001	keine
444000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	8.000	7.500	6.765,54	100		1001	keine
510100	Grundsicherung Objekte	4.000	4.000	2.671,91	100			keine
718100	Zuschuss Kita Kirchengemeinde "Sonnenschein"	610.000	620.000	549.775,35	100		1037	keine
718200	Zuschuss Kita Johanniter "Freundschaft"	735.000	715.000	715.019,36	100		1037	keine
718300	Zuschuss Kita AWO "Ameisenburg"	1.370.000	1.430.000	1.240.536,94	100		1037	keine
718400	Zuschuss für Kita-Plätze an Fremdgemeinden	365.000	300.000	270.162,70	100		1037	keine
718500	Zuschuss Kita Johanniter "Kleeblatt"	430.000	480.000	384.450,63	100		1037	keine
718600	Zuschuss Kita AWO "Löwenzahn"	365.000	355.000	338.927,95	100		1037	keine
	Ausgaben	3.924.650	3.949.000	3.544.052,46				
	Abschluss Unterabschnitt 4640000							
	Einnahmen	1.935.000	1.950.000	1.512.804,76				
	Ausgaben	3.924.650	3.949.000	3.544.052,46				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-1.989.650	-1.999.000	-2.031.247,70				
	Abschluss Abschnitt 4640							
	Einnahmen	1.935.000	1.950.000	1.512.804,76				
	Ausgaben	3.924.650	3.949.000	3.544.052,46				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-1.989.650	-1.999.000	-2.031.247,70				
	Abschluss Oberabschnitt 464							
	Einnahmen	1.935.000	1.950.000	1.512.804,76				
	Ausgaben	3.924.650	3.949.000	3.544.052,46				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-1.989.650	-1.999.000	-2.031.247,70				
	Abschluss Abschnitt 46							
	Einnahmen	1.939.550	1.954.500	1.519.212,48				
	Ausgaben	4.004.100	4.033.170	3.582.423,29				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-2.064.550	-2.078.670	-2.063.210,81				

4 Soziale Sicherung
 48 Weitere soziale Bereiche
 4820000 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
174100	Zuweisungen von sonstigen, öffentl. Bereichen	10.800	14.250	7.462,00	100			keine
	Einnahmen	10.800	14.250	7.462,00				
	<u>Ausgaben</u>							
520000	Sachkosten	1.200	1.250	635,07	100			keine
788000	Sonstige soziale Leistungen	9.600	13.000	6.772,00	100			keine
	Ausgaben	10.800	14.250	7.407,07				
	<u>Abschluss Unterabschnitt 4820000</u>							
	Einnahmen	10.800	14.250	7.462,00				
	Ausgaben	10.800	14.250	7.407,07				
	Überschuss / Zuschussbedarf	0	0	54,93				
	<u>Abschluss Abschnitt 4820</u>							
	Einnahmen	10.800	14.250	7.462,00				
	Ausgaben	10.800	14.250	7.407,07				
	Überschuss / Zuschussbedarf	0	0	54,93				
	<u>Abschluss Oberabschnitt 482</u>							
	Einnahmen	10.800	14.250	7.462,00				
	Ausgaben	10.800	14.250	7.407,07				
	Überschuss / Zuschussbedarf	0	0	54,93				
	<u>Abschluss Abschnitt 48</u>							
	Einnahmen	10.800	14.250	7.462,00				
	Ausgaben	10.800	14.250	7.407,07				
	Überschuss / Zuschussbedarf	0	0	54,93				
	<u>Abschluss Einzelplan 4</u>							
	Einnahmen	1.950.350	1.968.750	1.526.674,48				
	Ausgaben	4.014.900	4.047.420	3.589.830,36				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-2.064.550	-2.078.670	-2.063.155,88				

5	Gesundheit, Sport, Erholung
55	Förderung des Sports
56	Eigene Sportstätten
57	Badeanstalten
58	Park- und Gartenanlagen

5 Gesundheit, Sport, Erholung
 55 Förderung des Sports
 5500000 Sport- und Badeamt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
110000	Einnahmen aus Kulturveranstaltungen - 0 %	0	500	149,00	100			keine
110100	Werbegebühren	0	0	160,00	100			keine
140019	Mieten und Pachten - 19 %	0	120	0,00	100			keine
149000	Mieten und Pachten - Umsatzsteuer 19 %	0	30	0,00	100			keine
171100	Landespauschale aus Sportförderungsgesetz	0	11.700	12.640,58	100			keine
177000	Spenden	0	2.000	3.405,50	100			keine
178000	Solidarbeitrag	0	9.500	9.497,60	100			keine
	Einnahmen	0	23.850	25.852,68				
	Ausgaben							
414000	Dienstbezüge u.dgl. Beschäftigte	0	36.000	34.316,99	100			keine
434000	Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	0	1.500	1.425,49	100			keine
444000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	0	7.500	6.766,01	100			keine
586000	Sachausgaben für eigene kulturelle Veranstaltungen	0	2.200	1.690,03	100			keine
586100	Sachausgaben aus Spenden	0	2.000	3.405,50	100			keine
586200	Sachausgaben aus Werbegebühren	0	100	31,88	100			keine
641100	Umsatzsteuer/Zahllast	0	30	0,00	200			keine
645120	Schülerunfalldeckungsschutz für Sport- und Jugendgruppe	0	25	20,37	200			keine
718100	Zuschuss Betriebskosten Kegeln	0	3.500	3.137,00	100			keine
718300	Zuschuss Betriebskosten aus Sportförderungsgesetz	0	4.500	3.521,12	100			keine
718700	Solidarbeitrag Nachwuchsförderung	0	6.800	6.804,00	100			keine
	Ausgaben	0	64.155	61.118,39				
	Abschluss Unterabschnitt 5500000							
	Einnahmen	0	23.850	25.852,68				
	Ausgaben	0	64.155	61.118,39				
	Überschuss / Zuschussbedarf	0	-40.305	-35.265,71				
	Abschluss Abschnitt 5500							
	Einnahmen	0	23.850	25.852,68				
	Ausgaben	0	64.155	61.118,39				
	Überschuss / Zuschussbedarf	0	-40.305	-35.265,71				

5500000 Sport- und Badeamt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.-Schlüssel/Kennz.	Deckungskreis	Disponibilität/Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluss Oberabschnitt 550							
	Einnahmen	0	23.850	25.852,68				
	Ausgaben	0	64.155	61.118,39				
	Überschuss / Zuschussbedarf	0	-40.305	-35.265,71				

5 Gesundheit, Sport, Erholung
 55 Förderung des Sports
 5510000 Sport- und Badeamt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
110000	Einnahmen aus Kulturveranstaltungen - 0 %	500	0	0,00	100	23	1076	keine
140019	Mieten und Pachten - 19 %	120	0	0,00	100	24	1080	keine
149000	Mieten und Pachten - Umsatzsteuer 19 %	30	0	0,00	100		1513	keine
171100 *	Landespauschale aus Sportförderungsgesetz	11.700	0	0,00	100			keine
177000	Spenden	1.800	0	0,00	100		1045	keine
178000 *	Solidarbeitrag	10.000	0	0,00	100		1168	keine
	Einnahmen	24.150	0	0,00				
	Ausgaben							
414000	Dienstbezüge u.dgl. Beschäftigte	36.200	0	0,00	100		1001	keine
434000	Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	1.450	0	0,00	100		1001	keine
444000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	8.000	0	0,00	100		1001	keine
586000	Sachausgaben für eigene kulturelle Veranstaltungen	3.000	0	0,00	100		1076	keine
586100	Sachausgaben aus Spenden	1.800	0	0,00	100		1045	keine
586200	Sachausgaben aus Werbegebühren	100	0	0,00	100		1080	keine
641100	Umsatzsteuer/Zahllast	30	0	0,00	200		1513	keine
645120	Schülerunfalldeckungsschutz für Sport- und Jugendgruppen	25	0	0,00	200		1013	keine
718100	Zuschuss Betriebskosten Kegeln	3.300	0	0,00	100			keine
718300	Zuschuss Betriebskosten aus Sportförderungsgesetz	4.500	0	0,00	100			keine
718700 *	Solidarbeitrag Nachwuchsförderung	7.250	0	0,00	100		1168	keine
	Ausgaben	65.655	0	0,00				
	Abschluss Unterabschnitt 5510000							
	Einnahmen	24.150	0	0,00				
	Ausgaben	65.655	0	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-41.505	0	0,00				
	Abschluss Abschnitt 5510							
	Einnahmen	24.150	0	0,00				
	Ausgaben	65.655	0	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-41.505	0	0,00				

5510000 Sport- und Badeamt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.-Schlüssel/Kennz.	Deckungskreis	Disponibilität/Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluss Oberabschnitt 551							
	Einnahmen	24.150	0	0,00				
	Ausgaben	65.655	0	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-41.505	0	0,00				
	Abschluss Abschnitt 55							
	Einnahmen	24.150	23.850	25.852,68				
	Ausgaben	65.655	64.155	61.118,39				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-41.505	-40.305	-35.265,71				

Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2026

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
		in Euro					
1 5510000 171100 Landespauschale aus Sportförderungsgesetz	<p>In Thüringen erhalten die Kommunen auf Grundlage des Thüringer Sportförderungsgesetzes eine pauschale Zuweisung zur Förderung des Sports. Die Sportförderpauschale dient insbesondere der Unterstützung des organisierten Sports sowie der Unterhaltung und Entwicklung kommunaler Sportstätten.</p> <p>Die Mittel werden vom Land Thüringen jährlich bereitgestellt und den Kommunen nach festgelegten Kriterien zugewiesen.</p> <p>Über die konkrete Verwendung der Sportförderpauschale entscheidet die jeweilige Kommune im Rahmen ihrer kommunalen Selbstverwaltung.</p> <p>Ziel der Förderung ist es, die sportliche Betätigung der Bevölkerung zu unterstützen und die Rahmenbedingungen für den Breiten- und Vereinssport nachhaltig zu sichern.</p> <p>Für die Stadt Weida sind hierbei 11.700 EUR an Einnahmen vorgesehen. Von diesen Einnahmen gehen die Zuschüsse für die Betriebskosten, die den Vereinen überwiesen werden, ab. Die Ausgaben werden an dieser Stelle über die Haushaltsstelle 5510000.718300 getätigt.</p>	11.700,00	11.700,00	11.700,00	11.700,00	11.700,00	0,00

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
1 5510000 178000 Solidarbeitrag	Zur Unterstützung der kommunalen Sportförderung erhebt die Stadt von den ansässigen Sportvereinen einen Solidarbeitrag. Der Solidarbeitrag beträgt 2,00 Euro je aktivem Vereinsmitglied und wird jährlich erhoben. Mit dem Beitrag beteiligen sich die Vereine solidarisch an der Finanzierung und Unterhaltung der sportlichen Infrastruktur. Die Einnahmen aus dem Solidarbeitrag fließen zweckgebunden in die Förderung des Sports sowie in die Sicherung des Sportstättenangebots.	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00
1 5510000 718700 Solidarbeitrag Nachwuchsförderung	Von dem Solidarbeitrag, der unter der Haushaltsstelle 5510000.178000 in Höhe von 10.000 EUR veranschlagt wird, fließen, veranschlagt, 7.250 EUR wieder zurück in die Vereine als Nachwuchsförderung. Hierbei macht es sich erforderlich, dass die Vereine jährlich ihre Nachwuchszahlen der Stadt melden, damit die Auszahlungen getätigt werden können.	7.250,00	7.250,00	7.250,00	7.250,00	7.250,00	0,00

5 Gesundheit, Sport, Erholung
56 Eigene Sportstätten
5610000 Sportplatz Roter Hügel

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
110000 *	Schulsport (Einnahme LRA)	6.000	6.000	6.000,00	100			keine
110010	Benutzungsgebühr Kunstrasenplatz - 19 %	670	670	760,00	100	26		keine
140000	Mieten und Pachten	13.000	17.500	19.237,78	100	25		keine
140010 *	Erbbaupacht Tennisclub	950	950	920,32	100	25		keine
140019	Mieten und Pachten - 19 %	3.100	60	0,00	100	27		keine
149000	Mieten und Pachten - Umsatzsteuer 19 %	590	20	0,00	100		1514	keine
150001	Erstattungen - Gas	0	2.280	6.438,83	100		1152	keine
150003	Erstattungen Abwasser	0	0	1.330,98	100		1128	keine
150005	Einnahmen aus Versicherungsschäden	0	2.800	1.562,66	100			keine
150100	Telefonkostenersatz	480	480	480,00	100			keine
159000	Umsatzsteuer - 19 %	130	130	0,00	100		1514	keine
	Einnahmen	24.920	30.890	36.730,57				
	Ausgaben							
414000	Dienstbezüge u.dgl. Beschäftigte	13.000	13.000	13.583,87	100		1001	keine
434000	Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	600	600	518,02	100		1001	keine
444000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	2.900	2.800	2.321,71	100		1001	keine
500000	Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	8.000	7.800	6.046,75	100		1005	keine
510000	Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens	8.500	9.000	9.904,68	100		1005	keine
510200	Pflegevertrag Grünflächen	3.950	3.950	4.657,66	100	26	1090	keine
520000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.680	1.680	1.830,08	100	26		keine
541000	Hausgebühren Deponie/Container	500	500	2.162,99	100		1006	keine
541019	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - 19 %	1.500	1.500	0,00	100	26	1006	keine
542300 *	Gas	16.100	7.560	10.605,19	100	26	1152	keine
543000	Energie	10.650	10.920	11.688,08	100	26	1127	keine
544000	Wasser	1.400	1.400	3.677,00	100	59	1128	keine
544100	Abwasser und Niederschlagswasser	2.500	3.000	0,00	100		1128	keine
545000	Reinigungsmittel	350	320	273,66	100	26	1006	keine
547000	Grundsteuern	150	700	484,11	100		1006	keine
548000	Betriebskostenrückzahlung	250	250	0,00	100			keine
549000	Gebäudeversicherung	1.380	1.350	1.225,29	200		1011	keine
550000	Haltung von Fahrzeugen	1.260	1.260	1.282,52	100	26		keine

5610000 Sportplatz Roter Hügel

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.-Schlüssel/Kennz.	Deckungskreis	Disponibilität/Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
573000	Sanitäres Verbrauchsmaterial	280	250	190,91	100	26		keine
641007	Vorsteuer 7 % Verwaltungshaushalt	100	100	0,00	100			keine
641019	Vorsteuer 19 % Verwaltungshaushalt	7.930	5.340	0,00	100			keine
641100	Umsatzsteuer/Zahllast	720	150	0,00	200		1514	keine
645130	Inventarversicherung	200	200	69,98	200		1013	keine
652100	Rundfunkgebühren	80	80	73,44	100			keine
652200	Fernmeldegebühren	600	550	657,68	100	26		keine
	Ausgaben	84.580	74.260	71.253,62				
	Abschluss Unterabschnitt 5610000							
	Einnahmen	24.920	30.890	36.730,57				
	Ausgaben	84.580	74.260	71.253,62				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-59.660	-43.370	-34.523,05				
	Abschluss Abschnitt 5610							
	Einnahmen	24.920	30.890	36.730,57				
	Ausgaben	84.580	74.260	71.253,62				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-59.660	-43.370	-34.523,05				

Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2026

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
		in Euro					
1 5610000 110000 Schulsport (Einnahme LRA)	Für die Schulnutzung der Sportanlage "Roter Hügel" wird seitens des Landratsamtes Greiz ein Betrag von 6.000 EUR pro Jahr an die Stadt Weida gezahlt. Die Berechnung des Nutzungsentgeltes erfolgt auf der Grundlage der Entgeltordnung für die Benutzung der Sportstätten der Stadt Weida.	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	0,00
1 5610000 140010 Erbbaupacht Ten- nisclub	Für die Nutzung der Tennisanlage auf dem Sportplatz "Roter Hügel" wird seitens des nutzenden Vereins jährlich ein Erbbaupachtbetrag von 920,32 EUR gezahlt.	950,00	950,00	950,00	950,00	950,00	0,00

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
1 5610000 542300 Gas	<p>Nach Erhalt der Gas-Abrechnungen für das Jahr 2025 war allgemein ersichtlich, dass zum Teil horrendo Nachzahlungen und dementsprechend auch hohe Vorauszahlungen zu leisten waren bzw. sind. Der Abrechnungszeitraum erstreckte sich vom 10.12.2024 bis zum 19.01.2026 und umfasste daher über 13 Monate.</p> <p>Im Monat Juni 2024 wurde der Gasversorgungsanbieter seitens der Stadt gewechselt, da dieser günstiger als der regionale Anbieter war. Die Versorgung durch den neuen Anbieter erfolgte im Jahr 2024 daher für einen Zeitraum von rund 7 Monaten. Auf dieser Grundlage wurden für den neuen Abrechnungszeitraum (2025) die entsprechenden Vorauszahlungen festgesetzt, was zwar den Haushalt 2025 mit geringen Vorauszahlungen entlastet hat, nun aber dazu führt, dass ein hoher Ansatz für das Jahr 2026 festgesetzt werden muss, um die Nachzahlungen sowie die hohen Vorauszahlungen leisten zu können.</p> <p>Für den Bereich des Sportlerheimes bedeutet dies nun einen Ansatz in Höhe von 16.100 EUR netto gegenüber 7.560 EUR netto im Jahr 2025. Es wird davon ausgegangen, dass sich dieser Ansatz mit dem Jahr 2027 verringern wird.</p>	16.100,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	0,00

5 Gesundheit, Sport, Erholung
 56 Eigene Sportstätten
 5611000 Sportlerheim/JC-Steinsdorf

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
150002	Erstattungen - Energie	0	0	3.574,71	100			keine
150003	Erstattungen Abwasser	0	0	118,15	100			keine
168000	Erstattung Bewirtschaftung	5.500	6.500	5.550,55	100			keine
	Einnahmen	5.500	6.500	9.243,41				
	<u>Ausgaben</u>							
500000	Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	300	300	229,79	100			keine
541000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	300	300	137,55	100			keine
543000	Energie	5.000	6.000	5.674,14	100			keine
544000	Wasser	350	450	1.559,00	100		1157	keine
544100	Abwasser und Niederschlagswasser	1.000	900	0,00	100		1157	keine
549000	Gebäudeversicherung	620	520	463,21	200		1011	keine
645130	Inventarversicherung	200	200	139,19	200		1013	keine
	Ausgaben	7.770	8.670	8.202,88				
	<u>Abschluss Unterabschnitt 5611000</u>							
	Einnahmen	5.500	6.500	9.243,41				
	Ausgaben	7.770	8.670	8.202,88				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-2.270	-2.170	1.040,53				
	<u>Abschluss Abschnitt 5611</u>							
	Einnahmen	5.500	6.500	9.243,41				
	Ausgaben	7.770	8.670	8.202,88				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-2.270	-2.170	1.040,53				
	<u>Abschluss Oberabschnitt 561</u>							
	Einnahmen	30.420	37.390	45.973,98				
	Ausgaben	92.350	82.930	79.456,50				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-61.930	-45.540	-33.482,52				

5 Gesundheit, Sport, Erholung
 56 Eigene Sportstätten
 5620000 Kammerer-Turnhalle

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
110000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	20	0,00	100			keine
140000	Miete Wohnung	4.400	5.500	5.621,72	100	28		keine
150001	Erstattungen - Gas	0	0	3.003,44	100			keine
150002	Erstattungen - Energie	0	0	291,78	100		1129	keine
150003	Erstattungen Abwasser	0	0	26,36	100		1130	keine
	Einnahmen	4.400	5.520	8.943,30				
	Ausgaben							
414000	Dienstbezüge u.dgl. Beschäftigte	13.000	13.000	13.583,68	100		1001	keine
434000	Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	600	600	517,97	100		1001	keine
444000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	2.900	2.800	2.321,50	100		1001	keine
500000	Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.500	1.500	2.195,24	100		1007	keine
510000	Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.500	1.500	783,18	100		1007	keine
520000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	800	800	517,59	100			keine
541000	Hausgebühren	250	250	206,39	100		1008	keine
542300 *	Gas	15.500	9.000	7.897,98	100		1008	keine
543000	Energie	2.500	3.000	2.413,00	100		1129	keine
544000	Wasser	400	500	1.362,00	100		1130	keine
544100	Abwasser und Niederschlagswasser	1.100	1.000	0,00	100		1130	keine
545000	Reinigungsmittel	180	150	199,72	100		1008	keine
547000	Grundsteuern	100	180	117,36	200		1008	keine
548000	Betriebskostentrückzahlung	100	100	0,00	100			keine
549000	Gebäudeversicherung	3.200	3.000	2.822,87	200		1011	keine
550000	Haltung von Fahrzeugen	200	200	185,67	100			keine
573000	Sanitäres Verbrauchsmaterial	200	200	181,25	100			keine
645130	Inventarversicherung	200	200	138,60	200		1013	keine
652200	Fernmeldegebühren	250	250	241,22	100			keine
	Ausgaben	44.480	38.230	35.685,22				

5620000 Kammerer-Turnhalle

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluss Unterabschnitt 5620000							
	Einnahmen	4.400	5.520	8.943,30				
	Ausgaben	44.480	38.230	35.685,22				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-40.080	-32.710	-26.741,92				
	Abschluss Abschnitt 5620							
	Einnahmen	4.400	5.520	8.943,30				
	Ausgaben	44.480	38.230	35.685,22				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-40.080	-32.710	-26.741,92				
	Abschluss Oberabschnitt 562							
	Einnahmen	4.400	5.520	8.943,30				
	Ausgaben	44.480	38.230	35.685,22				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-40.080	-32.710	-26.741,92				

5 Gesundheit, Sport, Erholung
 56 Eigene Sportstätten
 5640000 Sportplatz Hohenölsen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.-Schlüssel/Kennz.	Deckungskreis	Disponibilität/Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
544000	Ausgaben Bewirtschaftung der Grundstücke, bauliche Anlagen usw.	200	200	0,00	100			keine
	Ausgaben	200	200	0,00				
	Abschluss Unterabschnitt 5640000							
	Einnahmen	0	0	0,00				
	Ausgaben	200	200	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-200	-200	0,00				
	Abschluss Abschnitt 5640							
	Einnahmen	0	0	0,00				
	Ausgaben	200	200	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-200	-200	0,00				
	Abschluss Oberabschnitt 564							
	Einnahmen	0	0	0,00				
	Ausgaben	200	200	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-200	-200	0,00				
	Abschluss Abschnitt 56							
	Einnahmen	34.820	42.910	54.917,28				
	Ausgaben	137.030	121.360	115.141,72				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-102.210	-78.450	-60.224,44				

5 Gesundheit, Sport, Erholung
57 Badeanstalten
5700000 Sommerbad

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
110000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte - 19 %	1.500	4.600	6.574,85	100	41		keine
110100	Eintrittsgeld Freibad - 7 %	77.000	67.000	90.554,13	100	40		keine
110200	Eintrittsgeld aus Veranstaltungen - 19 %	500	600	1.005,00	100	41		keine
110300	Einnahmen aus Werbegebühren - 19 %	8.000	7.500	9.045,00	100	41		keine
140000	Miete Kiosk	2.800	2.500	3.068,74	100	39		keine
150002	Erstattungen - Energie	0	0	349,46	100	41	1131	keine
150003	Erstattung Wasser	0	0	3.096,64	100	40	1132	keine
159000	Umsatzsteuer - 19 %	1.910	2.400	0,00	100		1515	keine
159007	Umsatzsteuer - 7 %	5.390	5.000	0,00	100		1515	keine
159100	Vorsteuererstattung Freibad - Betrieb	15.100	14.320	20.996,69	100			keine
159120	Vorsteuererstattung Freibad - Investition	4.800	0	0,00	100			keine
177000	Spenden Freibad	1.200	900	925,00	100			keine
210000 *	Gewinnanteile von wirtschaftl. Unternehmen u. aus Beteiligungen	56.200	56.200	56.217,10	200			keine
210100 *	Erstattung Körperschaftssteuer und Solidaritätszuschlag	20.000	20.000	0,00	200			keine
	Einnahmen	194.400	181.020	191.832,61				
	<u>Ausgaben</u>							
414000	Dienstbezüge u.dgl. Beschäftigte	101.000	98.000	97.398,73	100		1001	keine
416000	Beschäftigungsentgelte / geringfügig Beschäftigte	4.000	7.000	1.977,77	100		1001	keine
434000	Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	4.100	4.000	3.773,50	100		1001	keine
438000	Beiträge zur Zusatzversorgungskasse geringfügig Beschäftigte	100	100	0,00	100		1001	keine
444000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	22.500	22.000	19.542,71	100		1001	keine
448000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung geringfügig Beschäftigte und Maßnahmen 2. Arbeitsmarkt	1.000	1.700	547,57	100		1001	keine
500000	Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen - Wartung	13.500	10.900	13.819,64	100	41	1009	keine
510000 *	Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens	11.500	12.000	14.929,54	100	41	1009	keine
510200 *	Pflegevertrag Grünflächen	2.500	2.300	2.600,15	100	41	1090	keine
520000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.200	4.200	5.003,88	100	41		keine
541000	Hausgebühren und Deponie	5.900	5.900	6.132,39	100	41	1010	keine
542200	Flüssige Brennstoffe	3.400	3.800	4.590,95	100	41	1010	keine
543000	Energie	26.500	26.000	29.953,18	100	41	1131	keine
544000	Wasser	2.000	2.800	12.638,00	100	40	1132	keine
544100	Abwasser und Niederschlagswasser	9.000	12.200	0,00	100		1132	keine

5700000 Sommerbad

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.-Schlüssel/Kennz.	Deckungskreis	Disponibilität/Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
545000	Reinigungsmittel	7.500	7.150	8.289,82	100	41	1010	keine
547000	Grundsteuern	100	50	27,54	100		1010	keine
549000	Gebäudeversicherung	1.100	1.050	960,89	200		1011	keine
550000	Haltung von Fahrzeugen	750	750	772,82	100	41		keine
573000	Sanitäres Verbrauchsmaterial	420	420	448,93	100	41		keine
586000	Veranstaltungen - 19 %	1.200	1.200	1.966,39	100	41	1076	keine
586100	Veranstaltungen - 7 %	400	400	0,00	100	40		keine
586120	Sachausgaben aus Werbegebühren - 19 %	420	500	565,33	100	41		keine
586130	Sachausgaben aus Werbegebühren - 7 %	100	100	0,00	100	40		keine
622000	Sachkosten Kartenterminal	1.000	0	0,00	100	41		keine
623100 *	Honorar Wasserwacht	3.200	3.900	3.820,10	100			keine
641007	Vorsteuer 7 % Verwaltungshaushalt	200	200	0,00	100			keine
641019	Vorsteuer 19 % Verwaltungshaushalt	16.100	14.120	0,00	100			keine
641020	Vorsteuerbeträge Vermögenshaushalt	8.230	0	0,00	100			keine
641100	Umsatzsteuer/Zahllast	7.300	7.400	7.731,42	100		1515	keine
645130	Inventarversicherung	470	420	361,16	200		1013	keine
652100	Post- und Fernmeldegebühren	40	40	36,72	100			keine
652200	Fernmeldegebühren	500	460	543,09	100	41		keine
655100 *	Gebühren für Aufstellung Jahresabschluss/ Steuerabschluss - BgA Freibad	3.100	3.650	4.043,03	100	41		keine
655110	Buchführungsgebühren für BgA Freibad	0	610	714,00	100	41		keine
	Ausgaben	263.330	255.320	243.189,25				
	<u>Abschluss Unterabschnitt 5700000</u>							
	Einnahmen	194.400	181.020	191.832,61				
	Ausgaben	263.330	255.320	243.189,25				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-68.930	-74.300	-51.356,64				
	<u>Abschluss Abschnitt 5700</u>							
	Einnahmen	194.400	181.020	191.832,61				
	Ausgaben	263.330	255.320	243.189,25				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-68.930	-74.300	-51.356,64				
	<u>Abschluss Oberabschnitt 570</u>							
	Einnahmen	194.400	181.020	191.832,61				
	Ausgaben	263.330	255.320	243.189,25				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-68.930	-74.300	-51.356,64				

5700000 Sommerbad

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluss Abschnitt 57							
	Einnahmen	194.400	181.020	191.832,61				
	Ausgaben	263.330	255.320	243.189,25				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-68.930	-74.300	-51.356,64				

Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2026

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
		in Euro					
1 5700000 210000 Gewinnanteile von wirtschaftl. Unternehmen u. aus Beteiligungen	Auf der Grundlage der Dividendenausschüttungen der KEBT Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG für die insgesamt 15.120 Aktien, die in den BgA (Betrieb gewerblicher Art) eingelegt sind, ergeben sich, unter Abzug der Kapitalertragssteuer sowie des Solidaritätszuschlags, Einnahmen in Höhe von 56.217,10 EUR, die in der genannten Haushaltsstelle jährlich festgesetzt werden. Die Einnahmen bleiben bei der Berechnung des Zuschusses unberücksichtigt, um den Zuschuss nicht zu verwässern.	56.200,00	56.200,00	56.200,00	56.200,00	56.200,00	0,00
1 5700000 210100 Erstattung Körperschaftssteuer und Solidaritätszuschlag	Da der BgA Freibad "dauerdefizitär" ist, besteht im Rahmen der Jahressteuererklärung die Möglichkeit, sich die bei der Dividendenausschüttung abgeführte Kapitalertragsteuer und den Solidaritätszuschlag zurück erstatten zu lassen. Die Einnahmen belaufen sich an dieser Stelle auf rund 20.000 EUR. Je nachdem, wie das zuständige Finanzamt die Erklärung bearbeitet bzw. auch wann die Erklärung seitens des Steuerberaters übersandt wird, kann es sein, dass die Einnahme, die für das laufende Haushaltsjahr geplant ist, erst im folgenden Haushaltsjahr tatsächlich vereinnahmt werden kann.	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
1 5700000 510000 Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens	Für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens sind im Haushalt für das Jahr 2026 Ausgaben in Höhe von 11.500 EUR netto geplant. Hiermit werden insbesondere die Reparaturen am Becken beglichen, die während der Schließzeit aufgetreten sind. Allein diese Kosten belaufen sich auf ca. 10.000 EUR netto.	11.500,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	0,00
1 5700000 510200 Pflegevertrag Grünflächen	Im Rahmen des Grünflächenpflegevertrages der Stadt Weida werden auch die Flächen des Parkplatzes vor dem Freibad mit gemäht. Diese Kosten in Höhe von 2.500 EUR werden anteilig dem Abschnitt "Freibad" zugeordnet und hier veranschlagt.	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	0,00
1 5700000 623100 Honorar Wasserwacht	Um die Badegäste im Sommer beaufsichtigen zu können, sind mitunter unterstützende Kräfte der Weidaer Wasserwacht notwendig, die auch entsprechend für ihren Einsatz vergütet werden. Hierfür sind im Haushalt 2026 insgesamt 3.200 EUR veranschlagt.	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	0,00
1 5700000 655100 Gebühren für Aufstellung Jahresabschluss / Steuerabschluss - BgA Freibad	Für die Aufstellung des Jahresabschlusses des BgA "Freibad" sind im Haushalt Ausgaben in Höhe von 3.100 EUR netto eingestellt. Hiermit werden die Gebühren beglichen, die für die Erstellung des Abschlusses anfallen und an das beauftragte Steuerbüro abzuführen sind.	3.100,00	3.100,00	3.100,00	3.100,00	3.100,00	0,00

5 Gesundheit, Sport, Erholung
 58 Park- und Gartenanlagen
 5800000 Park- und Gartenanlagen / Obstbau

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.-Schlüssel/Kennz.	Deckungs-kreis	Disponibilität/ Beeinfluss-barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
150005 *	Einnahmen aus Versicherungsschäden	2.200	0	0,00	600			keine
	Einnahmen	2.200	0	0,00				
	Ausgaben							
500000 *	Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.200	5.200	5.177,60	600			keine
500600	Unterhaltung Brunnenanlagen und bauliche Anlagen	4.000	4.000	3.936,56	600			keine
510000	Bepflanzungen	7.200	5.000	2.818,16	600			keine
510100 *	Baumpflege	50.000	22.000	22.000,00	700			keine
510170	Schreddern	5.000	4.500	3.014,27	600			keine
510200 *	Pflegevertrag Grünflächen	24.000	23.000	20.723,65	600		1090	keine
510300 *	Baumkontrolle	22.500	16.500	0,00	600			keine
520000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	11.000	11.000	10.321,56	600			keine
544000	Wasser - Brunnen Markt	400	500	221,13	600			keine
544100	Abwasser und Niederschlagswasser	130	0	0,00	600			keine
570100 *	Baumkataster	3.000	3.000	0,00	600			keine
645120	Umlage Berufsgenossenschaft Unfallversicherung	3.000	2.800	2.611,61	200		1013	keine
	Ausgaben	135.430	97.500	70.824,54				
	Abschluss Unterabschnitt 5800000							
	Einnahmen	2.200	0	0,00				
	Ausgaben	135.430	97.500	70.824,54				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-133.230	-97.500	-70.824,54				
	Abschluss Abschnitt 5800							
	Einnahmen	2.200	0	0,00				
	Ausgaben	135.430	97.500	70.824,54				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-133.230	-97.500	-70.824,54				
	Abschluss Oberabschnitt 580							
	Einnahmen	2.200	0	0,00				
	Ausgaben	135.430	97.500	70.824,54				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-133.230	-97.500	-70.824,54				

5800000 Park- und Gartenanlagen / Obstbau

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluss Abschnitt 58							
	Einnahmen	2.200	0	0,00				
	Ausgaben	135.430	97.500	70.824,54				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-133.230	-97.500	-70.824,54				
	Abschluss Einzelplan 5							
	Einnahmen	255.570	247.780	272.602,57				
	Ausgaben	601.445	538.335	490.273,90				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-345.875	-290.555	-217.671,33				

Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2026

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
		in Euro					
1 5800000 150005 Einnahmen aus Versicherungschäden	Im Rahmen eines Verkehrsunfalls wurden Bäume beschädigt. Hierfür erhält die Stadt Weida eine bestätigte Erstattung durch die Haftpflichtversicherung des Verursachers in Höhe von über 2.200 EUR für zu tätige Ersatzpflanzungen. Aus diesem Grund wurde auch der Ausgabeansatz (Haushaltsstelle 5800000.510000) um 2.200 EUR erhöht.	2.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1 5800000 500000 Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	Für allgemeine Reparaturen, u. a. an Sitzmöbeln und Bänken der Stadt Weida, aber auch zur Beschaffung von Unterhaltungsmaterial, werden mit dem Haushalt 2026 insgesamt 5.200 EUR eingestellt.	5.200,00	5.200,00	5.400,00	5.400,00	5.600,00	0,00

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
1 5800000 510100 Baumpflege	<p>Die Unterhaltung und Pflege des kommunalen Baumbestandes ist eine Pflichtaufgabe der Gemeinde im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht. Regelmäßige Baumkontrollen, Pflege und Rückschnittmaßnahmen sowie notwendige Fällungen dienen der Sicherheit von Bürgerinnen und Bürgern sowie der Erhaltung des städtischen Grüns.</p> <p>Im Haushaltsjahr 2026 wurde der Ansatz im Vergleich zum Vorjahr auf 50.000 € erhöht veranschlagt. Gründe hierfür sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestiegene Anforderungen an die Verkehrssicherheit durch zunehmende Alterung, längere Trockenzeiten und Schadensanfälligkeit des Baumbestandes. • Steigende Kosten für Fachfirmenleistungen (Baumpflege, Hubsteigerarbeiten, Entsorgung von Schnittgut). • Erweiterte Maßnahmen zur Bestandspflege wie Kronenpflege, Totholzentrfernung und Jungbaumerziehung. • Ersatzpflanzungen für nicht mehr standsichere oder gefällte Bäume zur Sicherung der ökologischen und stadtgestalterischen Funktion. • Vorrangig ist der Baumbestand im Krähholz zu betrachten – Kronensicherungen müssen zwingend erneuert bzw. hinzugefügt werden. <p>Der Bauhof der Stadt Weida erbringt rund 80 % der Schnittleistungen an Bäumen in Eigenleistung nach den Vorgaben der jährlichen Baumkontrolle. Die veranschlagten 50.000 € werden insbesondere für die Anmietung von Hebebühnen sowie für spezielle Arbeiten benötigt, bei denen dem Bauhof die erforderliche Ausrüstung fehlt. Hierzu zählen insbesondere Baumkletterarbeiten und Extremfällungen, die an Fachfirmen vergeben werden müssen.</p> <p>Der Haushaltsansatz 2026 für die Baumpflege berücksichtigt somit die Verkehrssicherungspflicht sowie notwendige Pflege- und Fällmaßnahmen. Steigende Kosten für Fachleistungen und Ersatzpflanzungen machen eine Anpassung erforderlich. Ziel ist die sichere und nachhaltige Entwicklung des kommunalen Baumbestandes.</p>	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	0,00
Stufe: 1 Stufe 1 - Beginn Haushaltsplanung 2026							2

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
1 5800000 510200 Pflegevertrag Grün- flächen	Ein Großteil der von einem externen Anbieter zu mä- henden Flächen im Stadtgebiet von Weida wird über den Abschnitt 5800000 und die Kostenstelle 510200 abge- rechnet. Da eine neue Ausschreibung erfolgt und zum Zeitpunkt der Erstellung des Vorberichts die Kosten noch nicht feststanden, wird der Ansatz moderat auf 24.000 EUR angehoben.	24.000,00	24.000,00	25.000,00	25.000,00	26.000,00	0,00
1 5800000 510300 Baumkontrolle	Zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht sind regel- mäßige fachliche Kontrollen des städtischen Baumbe- standes erforderlich. Diese Baumkontrollen dienen der frühzeitigen Erkennung von Schäden, Krankheitsbefall oder Standsicherheitsrisiken. Aufgrund der erforderlichen fachlichen Qualifikation und Neutralität werden die Kontrollen in der Regel durch externe, hierfür spezialisierte Fachunternehmen durch- geführt. Auch diese Leistungen verursachen laufende Kosten, die im städtischen Haushalt im Jahr 2026 mit einem Be- trag von 22.500 EUR berücksichtigt werden. Gegenüber dem Vorjahr stellt dies eine Erhöhung des Ansatzes um 6.000 EUR dar. Der Grund für die Erhöhung liegt darin, dass das bishe- rige Fachunternehmen seinen Kontrollpflichten nur noch ungenügend nachkam und daher die Stadt Weida ge- zwungen war, sich nach einem neuen Unternehmen umzuschauen. Dies führte jedoch gleichzeitig dazu, dass sich die Kosten auf 22.500 EUR erhöhten. Abhängig sind die Gesamtaufwendungen eines Jahres stets auch vom Zustand der Bäume, ob eine Sichtkontrolle ausreicht oder ein tiefergehendes Baumgutachten angefertigt werden muss.	22.500,00	22.500,00	22.500,00	22.500,00	22.500,00	0,00

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
1 5800000 570100 Baumkataster	<p>Neben der Durchführung von Baumkontrollen und Baumpflegemaßnahmen gehört auch die Führung und fortlaufende Pflege eines Baumkatasters zu den Aufgaben der Stadt.</p> <p>Das Baumkataster dient der systematischen Erfassung des städtischen Baumbestandes und bildet eine wesentliche Grundlage für Planung, Kontrolle und Dokumentation im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht.</p> <p>Für die Aktualisierung, Pflege und Weiterentwicklung des Baumkatasters sind laufende personelle und finanzielle Ressourcen erforderlich, die im städtischen Haushalt entsprechend zu berücksichtigen sind. Für das Jahr 2026 sind hierfür 3.000 EUR vorgesehen, die die laufenden Kosten für das Programm sowie den Aufwand, den der externe Baumkontrolleur bei der Begutachtung und Übertragung der gewonnenen Daten in das System hat.</p>	3.000,00	3.000,00	3.000,00	1.500,00	1.500,00	0,00

6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
60	Bauverwaltung
61	Städtebauliche Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung
63	Gemeindestraßen
67	Straßenbeleuchtung und -reinigung
69	Wasserläufe, Wasserbau

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 60 Bauverwaltung
 6000000 Bauamt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
100000	Verwaltungsgebühren	200	350	220,20	600			keine
	Einnahmen	200	350	220,20				
	Ausgaben							
414000	Dienstbezüge u.dgl. Beschäftigte	161.500	156.000	149.330,84	100		1001	keine
434000	Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	6.600	6.200	5.475,12	100		1001	keine
444000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	36.000	34.000	30.612,37	100		1001	keine
650100	Vordrucke	50	50	0,00	600		1003	keine
651000	Bücher und Zeitschriften	400	400	0,00	600		1002	keine
	Ausgaben	204.550	196.650	185.418,33				
	Abschluss Unterabschnitt 6000000							
	Einnahmen	200	350	220,20				
	Ausgaben	204.550	196.650	185.418,33				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-204.350	-196.300	-185.198,13				
	Abschluss Abschnitt 6000							
	Einnahmen	200	350	220,20				
	Ausgaben	204.550	196.650	185.418,33				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-204.350	-196.300	-185.198,13				
	Abschluss Oberabschnitt 600							
	Einnahmen	200	350	220,20				
	Ausgaben	204.550	196.650	185.418,33				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-204.350	-196.300	-185.198,13				
	Abschluss Abschnitt 60							
	Einnahmen	200	350	220,20				
	Ausgaben	204.550	196.650	185.418,33				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-204.350	-196.300	-185.198,13				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 61 Städtebauliche Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung
6150000 Städteplanung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.-Schlüssel/Kennz.	Deckungskreis	Disponibilität/Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
500000 *	Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	15.000	5.000	-6.047,50	600			keine
510000 *	Ausgleichsmaßnahmen i.V.m. GWG Schlossmühlenweg	5.000	5.000	0,00	600			keine
	Ausgaben	20.000	10.000	-6.047,50				
	Abschluss Unterabschnitt 6150000							
	Einnahmen	0	0	0,00				
	Ausgaben	20.000	10.000	-6.047,50				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-20.000	-10.000	6.047,50				
	Abschluss Abschnitt 6150							
	Einnahmen	0	0	0,00				
	Ausgaben	20.000	10.000	-6.047,50				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-20.000	-10.000	6.047,50				
	Abschluss Oberabschnitt 615							
	Einnahmen	0	0	0,00				
	Ausgaben	20.000	10.000	-6.047,50				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-20.000	-10.000	6.047,50				
	Abschluss Abschnitt 61							
	Einnahmen	0	0	0,00				
	Ausgaben	20.000	10.000	-6.047,50				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-20.000	-10.000	6.047,50				

Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2026

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
		in Euro					
1 6150000 500000 Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	<p>Neben Gebäuden ist die Stadt auch für den Erhalt und die Unterhaltung sonstiger baulicher Anlagen verantwortlich.</p> <p>Hierzu zählen unter anderem historische Bauwerke und Infrastrukturelemente wie die Stadtmauer. Diese baulichen Anlagen unterliegen alters- und witterungsbedingten Abnutzungsprozessen und erfordern regelmäßige Instandhaltungs-, Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen.</p> <p>Für die Erhaltung dieser Anlagen sind entsprechende finanzielle Mittel im städtischen Haushalt vorzusehen.</p> <p>Für das Jahr 2026 liegt der Ansatz bei 15.000 EUR und stellt damit, im Vergleich zum Jahr 2025, eine Erhöhung um 10.000 EUR dar, da ersichtlich ist, dass für solche Objekte viel mehr Geld benötigt wird, als die bisherigen 5.000 EUR.</p>	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	0,00
1 6150000 510000 Ausgleichsmaßnahmen i.V.m. GWG Schlossmühlenweg	<p>Während der Maßnahme "Wiederherrichtung Gewerbestandort Schlossmühlenweg" wurde eine Vielzahl von Bäumen gerodet, wo nunmehr am Ende der Maßnahme Ersatzpflanzungen getätigt werden müssen. Hierfür sind im Haushalt 2026 insgesamt 5.000 EUR vorgesehen. Ein Problem für die Stadt Weida besteht derzeit darin, dass für die Ersatzpflanzungen Flächen gefunden werden müssen, wo diese getätigt werden können.</p>	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 63 Gemeindestraßen
 6300000 Straßen und Wege

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
150004	Erstattung Guthaben Zweckverband	0	0	7,14	200			keine
	Einnahmen	0	0	7,14				
	Ausgaben							
510000 *	Unterhaltung Straßen	160.000	150.000	200.000,00	600			keine
510001 *	Unterhaltung Fels - Greizer Straße	16.000	0	0,00	600			keine
510010 *	Unterhaltung Brücken und Stützwände	40.000	0	0,00	600			keine
510100 *	Umverlegung von diversen Ver- und Entsorgungsleitungen	10.000	2.000	0,00	600			keine
510300	Bauwerksprüfungen	12.000	15.000	4.194,75	600			keine
520000	Verkehrssicherungseinrichtung	5.000	5.000	4.983,85	600			keine
520200	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5.000	5.000	4.990,70	600			keine
540000	Gebühren für Straßenoberflächenentwässerung an den ZWA	136.000	136.000	135.900,00	200			keine
655000 *	Fachplanung Straßen- und Wegebau	20.000	2.000	0,00	600		1169	keine
655001 *	Fachplanung Brückensanierung und -unterhaltung	10.000	0	0,00	600		1169	keine
	Ausgaben	414.000	315.000	350.069,30				
	Abschluss Unterabschnitt 6300000							
	Einnahmen	0	0	7,14				
	Ausgaben	414.000	315.000	350.069,30				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-414.000	-315.000	-350.062,16				
	Abschluss Abschnitt 6300							
	Einnahmen	0	0	7,14				
	Ausgaben	414.000	315.000	350.069,30				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-414.000	-315.000	-350.062,16				
	Abschluss Oberabschnitt 630							
	Einnahmen	0	0	7,14				
	Ausgaben	414.000	315.000	350.069,30				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-414.000	-315.000	-350.062,16				
	Abschluss Abschnitt 63							
	Einnahmen	0	0	7,14				
	Ausgaben	414.000	315.000	350.069,30				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-414.000	-315.000	-350.062,16				

Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2026

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
		in Euro					
1 6300000 510000 Unterhaltung Straßen	<p>Die Stadt ist als Straßenbaulastträger verpflichtet, die öffentlichen Straßen in einem verkehrssicheren und ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten. Diese Unterhaltungspflicht umfasst insbesondere die laufende Instandhaltung der Fahrbahnen, Gehwege und Nebenanlagen sowie die Beseitigung von Schäden und Gefahrenstellen.</p> <p>Zur Erfüllung dieser Aufgaben sind regelmäßig bauliche Maßnahmen erforderlich, die einen erheblichen finanziellen Aufwand verursachen.</p> <p>Entsprechende Haushaltsmittel sind daher dauerhaft einzuplanen, um die Verkehrssicherheit und Nutzbarkeit der Straßen sicherzustellen.</p> <p>Bisher waren in der genannten Haushaltsstelle stets ca. 150.000 - 200.000 EUR für Unterhaltungsmaßnahmen, nicht nur an Straßen, sondern auch an Brücken und Stützwänden, in den Haushalt eingestellt.</p> <p>Mit dem Jahr 2026 ist nunmehr der Ansatz in Höhe von 160.000 EUR einzig und allein für die Unterhaltung der Straßen, Gehwege und Nebenanlagen zu sehen. Der Bedarf an finanziellen Mitteln liegt weitaus höher, zieht jedoch auch einen höheren Personalaufwand nach sich, dem dann durch die Stadt Weida auch nachgekommen werden müsste.</p>	160.000,00	180.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00	0,00

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
1 6300000 510001 Unterhaltung Fels - Greizer Straße	Im Zuge der Überprüfung Sicherungsnetzes am Fels in der Greizer Straße und darüber hinaus durch aufmerksame Bürger der Stadt Weida, wurde festgestellt, dass sich ein Stück des Felses gelöst hat. Dies macht den Einsatz einer externen Firma notwendig, die zum einen den Fels aus dem aus dem Netz "befreit" und darüber hinaus den Grünwuchs zurückschneidet. Hierfür werden insgesamt 16.000 EUR in den Haushalt für das laufende Jahr eingestellt.	16.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
1 6300000 510010 Unterhaltung Brücken und Stützwände	<p>Neben den Straßen, ist die Stadt als Baulastträger auch für die Unterhaltung und Verkehrssicherheit von Brücken und Stützwänden verantwortlich.</p> <p>Diese Bauwerke sind regelmäßig zu überprüfen und in einem sicheren, funktionsfähigen Zustand zu erhalten. Die Unterhaltungspflicht umfasst sowohl laufende Instandhaltungsmaßnahmen als auch notwendige Sicherungs- und Sanierungsarbeiten.</p> <p>Aufgrund der besonderen technischen Anforderungen und der sicherheitsrelevanten Bedeutung dieser Bauwerke entsteht ein erheblicher finanzieller Aufwand, der im städtischen Haushalt dauerhaft zu berücksichtigen ist.</p> <p>Hierfür werden nun erstmals in den Haushalt 2026 Mittel in Höhe von 40.000 EUR eingestellt, um erste allgemeine Unterhaltungsarbeiten an den Brücken durchführen zu können. Zur Gesamtunterhaltung der Brücken in der Stadt Weida wäre ein finanzielles Gesamtvolumen von rund 700.000 EUR notwendig.</p> <p>Sofern finanzieller Spielraum in den Folgejahren besteht, soll die genannten Haushaltsstelle weiter aufgestockt werden. Größter Unterhaltungsmaßnahmen, die einer grundhaften Sanierung und darüber hinaus einer wesentlichen Verlängerung der Lebenszeit des Bauwerks gleichkommt, werden im Vermögenshaushalt veranschlagt.</p>	40.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	0,00

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
1 6300000 510100 Umverlegung von di- versen Ver- und Ent- sorgungsleitungen	Im Zuge einer Maßnahme, welche die AWG Weida in den Jahren 2026 und 2027 durchführt, indem Leitungen der AWG ans öffentliche Entwässerungsnetz des Zweckverbandes angebunden werden, nutzt die Stadt Weida gleich die Gunst der Stunde und bindet die Entwässerungsleitungen, die das Oberflächenwasser abführen, an die Leitungen der AWG mit an. Hierfür sind nunmehr 10.000 EUR zur Umverlegung der Leitungen im Haushalt der Stadt Weida vorgesehen.	10.000,00	10.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	0,00
1 6300000 655000 Fachplanung Straßen- und Wegebau	Vom Bauausschuss wurde im Rahmen der Fachplanung Straßen- und Wegebau gefordert, im Haushalt einen Betrag von mindestens 30.000 € vorzusehen, um bei Maßnahmen der Straßeninstandhaltung bei Bedarf auf externe planerische Leistungen zurückgreifen zu können. Aufgrund der angespannten Haushaltslage kann dieser Forderung derzeit jedoch nicht in vollem Umfang entsprochen werden. Im Haushaltsplan ist daher lediglich ein Ansatz in Höhe von 20.000 € darstellbar.	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00
1 6300000 655001 Fachplanung Brückensanierung und -unterhaltung	Im Hinblick auf die Fachplanung zur Brückensanierung und -unterhaltung wurde seitens des Bauausschusses ebenfalls die Notwendigkeit gesehen, Haushaltsmittel für die Inanspruchnahme externer planerischer Leistungen bereitzustellen. Im Haushaltsplan ist hierfür ein Ansatz in Höhe von 10.000 € vorgesehen, der jedoch lediglich einen eingeschränkten Rückgriff auf externe Planungsleistungen ermöglicht.	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 67 Straßenbeleuchtung und -reinigung
6700000 Straßenbeleuchtung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.-Schlüssel/Kennz.	Deckungskreis	Disponibilität/Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
150002	Erstattung Energie Straßenbeleuchtung	0	0	8.100,23	600		1133	keine
150005	Einnahmen aus Versicherungsschäden	7.000	7.000	0,00	600		1525	keine
	Einnahmen	7.000	7.000	8.100,23				
	Ausgaben							
510000	Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens	30.000	31.000	34.771,76	600			keine
510110 *	Unterhaltung Schäden Straßenbeleuchtung	8.000	8.000	0,00	600		1525	keine
520300	Wartung Weihnachtsbeleuchtung	2.000	3.000	1.466,30	600			keine
543000	Energie Wochenmarkt und Feste	5.000	2.000	1.371,00	600			keine
638000 *	Energiekosten für Straßenbeleuchtung	70.000	75.000	71.443,97	600		1133	keine
	Ausgaben	115.000	119.000	109.053,03				
	Abschluss Unterabschnitt 6700000							
	Einnahmen	7.000	7.000	8.100,23				
	Ausgaben	115.000	119.000	109.053,03				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-108.000	-112.000	-100.952,80				
	Abschluss Abschnitt 6700							
	Einnahmen	7.000	7.000	8.100,23				
	Ausgaben	115.000	119.000	109.053,03				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-108.000	-112.000	-100.952,80				
	Abschluss Oberabschnitt 670							
	Einnahmen	7.000	7.000	8.100,23				
	Ausgaben	115.000	119.000	109.053,03				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-108.000	-112.000	-100.952,80				

Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2026

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
		in Euro					
1 6700000 510110 Unterhaltung Schäden Straßenbeleuchtung	Seit dem Haushalt 2024 wird eine Haushaltsstelle zur Unterhaltung der Schäden an der Straßenbeleuchtung geführt. Das Ansatz liegt für das Jahr 2026 bei 8.000 EUR an Ausgabemitteln. Dieser Ausgabe steht die Einnahmehaushaltsstelle 6700000.150005 entgegen, die die Erstattungen seitens der Versicherungen ausweist, wenn der Schaden dann erstattet wird. Dieser Ansatz beläuft sich auf 7.000 EUR, so dass als Eigenmittel 1.000 EUR diesbezüglich anzusetzen sind.	8.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00
1 6700000 638000 Energiekosten für Straßenbeleuchtung	Durch die konsequente Umstellung auf energiesparende LED-Beleuchtung konnten die benötigten Strommengen nachhaltig reduziert werden. Dies ermöglicht eine Absenkung des Haushaltsansatzes für die Beleuchtungskosten von 75.000 € im Vorjahr auf 70.000 € im Haushalt 2026. Zu berücksichtigen ist jedoch, dass mögliche zukünftige Steigerungen der Energiepreise die durch die geringeren Verbräuche erzielten Einsparungen teilweise oder vollständig wieder aufzehren können.	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	0,00

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 67 Straßenbeleuchtung und -reinigung
 6750000 **Straßenreinigung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
159000	Umsatzsteuer - 19 %	1.140	1.140	0,00	600		1516	keine
162000	Erstattung von Gemeinden für Winterdienst - Crimla	4.840	4.840	4.840,00	600			keine
162100	Erstattung vom AWV	6.000	6.000	6.222,52	600	29		keine
171000 *	Winterdienstpauschale	5.600	6.000	5.587,04	600			keine
	Einnahmen	17.580	17.980	16.649,56				
	<u>Ausgaben</u>							
510200	Winterdienstvertrag	80.000	80.000	64.046,65	600			keine
520100	Streumaterial Winterdienst	30.000	30.000	11.508,60	600			keine
530000 *	Miete Winterdienstfahrzeug	16.000	0	0,00	600			keine
550100	Haltung von Fahrzeugen Winterdienst	14.000	14.000	13.573,46	600			keine
620000	Kehrleistungen durch Dritte (Dienstleistungsvertrag)	12.500	12.000	9.571,27	600			keine
641100	Umsatzsteuer/Zahllast	1.140	1.140	0,00	200		1516	keine
	Ausgaben	153.640	137.140	98.699,98				
	<u>Abschluss Unterabschnitt 6750000</u>							
	Einnahmen	17.580	17.980	16.649,56				
	Ausgaben	153.640	137.140	98.699,98				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-136.060	-119.160	-82.050,42				
	<u>Abschluss Abschnitt 6750</u>							
	Einnahmen	17.580	17.980	16.649,56				
	Ausgaben	153.640	137.140	98.699,98				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-136.060	-119.160	-82.050,42				
	<u>Abschluss Oberabschnitt 675</u>							
	Einnahmen	17.580	17.980	16.649,56				
	Ausgaben	153.640	137.140	98.699,98				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-136.060	-119.160	-82.050,42				
	<u>Abschluss Abschnitt 67</u>							
	Einnahmen	24.580	24.980	24.749,79				
	Ausgaben	268.640	256.140	207.753,01				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-244.060	-231.160	-183.003,22				

Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2026

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
		in Euro					
1 6750000 171000 Winterdienstpauschale	Für die Reinigung der Glascontainerplätze in der Stadt Weida wurde zwischen der Stadt und dem Abfallwirtschaftszweckverband eine Vereinbarung geschlossen, dass die Stadt Weida die regelmäßige Reinigung der Plätze übernimmt und hierfür eine Erstattung des Kostenaufwands in Höhe von 0,73 EUR (netto) pro Einwohner erhält.	5.600,00	5.600,00	5.600,00	5.600,00	5.600,00	0,00
1 6750000 530000 Miete Winterdienstfahrzeug	<p>Zur Sicherstellung des Winterdienstes ist vorgesehen, künftig für den Zeitraum von November bis einschließlich März ein Winterdienstfahrzeug anzumieten. Die monatliche Miete beträgt hierbei 8.000 €. Die Anschaffung eines eigenen Kommunalfahrzeugs (bspw. Mercedes Unimog), was den Anforderungen an die winterlichen Gegebenheiten entspricht und gleichzeitig leistungsstark ist, ist nicht verhältnismäßig, da das Fahrzeug insbesondere in den Sommermonaten nicht bedarfsgerecht eingesetzt werden kann und damit eine wirtschaftliche Auslastung nicht gegeben wäre.</p> <p>Für das Jahr 2026 sind daher erstmalig 16.000 EUR in den Haushalt eingestellt. Der Finanzplan für die Jahre 2027 bis 2029 sieht darüber hinaus 40.000 EUR an jährlich Kosten vor (5 Monate Miete -> Januar bis einschließlich März und November bis Dezember).</p>	16.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	0,00

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 69 Wasserläufe, Wasserbau
 6900000 Wasserläufe, Wasserbau

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.-Schlüssel/Kennz.	Deckungskreis	Disponibilität/Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
510100 *	Ausgaben Unterhaltung Fließgewässer	500	1.000	0,00	320			keine
	Ausgaben	500	1.000	0,00				
	Abschluss Unterabschnitt 6900000							
	Einnahmen	0	0	0,00				
	Ausgaben	500	1.000	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-500	-1.000	0,00				
	Abschluss Abschnitt 6900							
	Einnahmen	0	0	0,00				
	Ausgaben	500	1.000	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-500	-1.000	0,00				
	Abschluss Oberabschnitt 690							
	Einnahmen	0	0	0,00				
	Ausgaben	500	1.000	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-500	-1.000	0,00				
	Abschluss Abschnitt 69							
	Einnahmen	0	0	0,00				
	Ausgaben	500	1.000	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-500	-1.000	0,00				
	Abschluss Einzelplan 6							
	Einnahmen	24.780	25.330	24.977,13				
	Ausgaben	907.690	778.790	737.193,14				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-882.910	-753.460	-712.216,01				

Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2026

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
		in Euro					
1 6900000 510100 Unterhaltung Fließge- wässer	Um im Bedarfsfall bei den Fließgewässern, die durch Weida fließen, eingreifen zu können, wird mit Haushalt 2026 ein Betrag von 500 EUR angesetzt. Die letzten drei Jahre war kein Bedarf diesbezüglich festzustellen, da schnell auf den Gewässerunterhaltungsverband zurückgegriffen werden konnte.	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	0,00

7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
70	Abwasserbeseitigung
72	Abfallwirtschaft
73	Märkte
75	Bestattungswesen
76	Öffentliche Einrichtungen
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 70 Abwasserbeseitigung
 7000000 **Abwasserbeseitigung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.-Schlüssel/Kennz.	Deckungskreis	Disponibilität/Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
510000	Unterhaltung Straßeneinläufe	5.000	5.000	4.521,50	600		1027	keine
510200	Einsatz Saug- und Druckspülgerät	5.000	5.000	4.383,61	600		1027	keine
	Ausgaben	10.000	10.000	8.905,11				
	Abschluss Unterabschnitt 7000000							
	Einnahmen	0	0	0,00				
	Ausgaben	10.000	10.000	8.905,11				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-10.000	-10.000	-8.905,11				
	Abschluss Abschnitt 7000							
	Einnahmen	0	0	0,00				
	Ausgaben	10.000	10.000	8.905,11				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-10.000	-10.000	-8.905,11				
	Abschluss Oberabschnitt 700							
	Einnahmen	0	0	0,00				
	Ausgaben	10.000	10.000	8.905,11				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-10.000	-10.000	-8.905,11				
	Abschluss Abschnitt 70							
	Einnahmen	0	0	0,00				
	Ausgaben	10.000	10.000	8.905,11				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-10.000	-10.000	-8.905,11				

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 72 Abfallwirtschaft
 7200000 Abfallbeseitigung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
510000	Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens	2.700	2.600	2.597,28	600			keine
520000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5.700	5.700	5.617,82	600			keine
624000	Müllabfuhr - Großcontainer	7.500	7.800	6.790,03	600		1028	keine
624300	Entsorgung Sondermüll	1.500	1.500	0,00	600		1028	keine
	Ausgaben	17.400	17.600	15.005,13				
	Abschluss Unterabschnitt 7200000							
	Einnahmen	0	0	0,00				
	Ausgaben	17.400	17.600	15.005,13				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-17.400	-17.600	-15.005,13				
	Abschluss Abschnitt 7200							
	Einnahmen	0	0	0,00				
	Ausgaben	17.400	17.600	15.005,13				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-17.400	-17.600	-15.005,13				
	Abschluss Oberabschnitt 720							
	Einnahmen	0	0	0,00				
	Ausgaben	17.400	17.600	15.005,13				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-17.400	-17.600	-15.005,13				
	Abschluss Abschnitt 72							
	Einnahmen	0	0	0,00				
	Ausgaben	17.400	17.600	15.005,13				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-17.400	-17.600	-15.005,13				

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 73 Märkte
 7300000 Märkte

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.-Schlüssel/Kennz.	Deckungs-kreis	Disponibilität/Beeinfluss-barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
110300	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte Kuchenmarkt	0	0	4.944,00	100			keine
110310	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte Weihnachtsmarkt	0	0	3.056,40	100			keine
130000	Einnahmen aus Verkauf - Kuchenmarkt	150	140	1.370,80	100	30	1110	keine
130100	Einnahmen aus Verkauf - Weihnachtsmarkt	100	0	0,00	100	30	1081	keine
140019	Vermietung Kuchenmarkt - 19 %	4.000	5.000	0,00	100	31	1110	keine
140020	Vermietung Weihnachtsmarkt - 19 %	1.800	1.500	0,00	100	31	1081	keine
149000	Mieten und Pachten - Umsatzsteuer 19 %	1.110	1.240	0,00	100		1508	keine
159000	Umsatzsteuer - 19 %	50	30	0,00	100		1508	keine
177000	Spenden	1.000	50	2.285,20	100			keine
	Einnahmen	8.210	7.960	11.656,40				
	Ausgaben							
586110	Kuchenmarkt	200	200	27.651,06	100		1110	keine
586111	Kuchenmarkt - 0 %	6.000	300	0,00	100	64	1110	keine
586117	Kuchenmarkt - 7 %	5.500	930	0,00	100	63	1110	keine
586119	Kuchenmarkt - 19 %	12.000	20.000	0,00	100	30	1110	keine
586120	Weihnachtsmarkt	200	200	8.340,51	100		1081	keine
586121	Weihnachtsmarkt - 0 %	600	500	0,00	100	64	1081	keine
586127	Weihnachtsmarkt - 7 %	1.600	500	0,00	100	63	1081	keine
586129	Weihnachtsmarkt - 19 %	5.500	5.500	0,00	100	30	1081	keine
641007	Vorsteuer 7 % Verwaltungshaushalt	510	110	0,00	100			keine
641019	Vorsteuer 19 % Verwaltungshaushalt	3.330	4.850	0,00	100			keine
641100	Umsatzsteuer/Zahllast	1.160	1.270	0,00	200		1508	keine
	Ausgaben	36.600	34.360	35.991,57				
	Abschluss Unterabschnitt 7300000							
	Einnahmen	8.210	7.960	11.656,40				
	Ausgaben	36.600	34.360	35.991,57				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-28.390	-26.400	-24.335,17				
	Abschluss Abschnitt 7300							
	Einnahmen	8.210	7.960	11.656,40				
	Ausgaben	36.600	34.360	35.991,57				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-28.390	-26.400	-24.335,17				

7300000 Märkte

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluss Oberabschnitt 730							
	Einnahmen	8.210	7.960	11.656,40				
	Ausgaben	36.600	34.360	35.991,57				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-28.390	-26.400	-24.335,17				
	Abschluss Abschnitt 73							
	Einnahmen	8.210	7.960	11.656,40				
	Ausgaben	36.600	34.360	35.991,57				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-28.390	-26.400	-24.335,17				

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 75 Bestattungswesen
 750000 Bestattungswesen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.-Schlüssel/Kennz.	Deckungskreis	Disponibilität/Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
110000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	145.000	135.000	173.944,00	100			keine
110100	Benutzungsgebühren - 19 %	27.000	25.200	0,00	100	32		keine
150003	Erstattungen Abwasser	0	0	92,71	100		1135	keine
150005	Einnahmen aus Versicherungsschäden	0	0	437,00	100			keine
159000	Umsatzsteuer - 19 %	5.130	4.800	0,00	100		1507	keine
171100 *	Pflegepauschale Kriegsgräber	1.450	1.450	1.455,00	100		1066	keine
171110 *	Ruherechtsentschädigung Kriegsgräber	1.850	1.850	1.801,15	100		1066	keine
177000	Spenden	0	0	2.788,62	100			keine
281000	Zuführung vom Vermögenshaushalt aus Gebührenaufgleichsrücklage - Friedhof	23.360	0	0,00	200			keine
	Einnahmen	203.790	168.300	180.518,48				
	Ausgaben							
414000	Dienstbezüge u.dgl. Beschäftigte	78.000	80.000	75.908,56	100			keine
434000	Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	3.200	3.500	2.857,98	100			keine
444000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	17.500	17.500	15.963,61	100			keine
500000	Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.500	8.400	1.053,18	100	32		keine
510000	Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens	3.000	5.900	6.873,06	100	32		keine
510100	Schreddern/Kompostierung/ Sondermüll	2.500	2.500	2.541,83	100	32	1082	keine
510200	Baumpflege	2.100	2.100	678,26	100	32	1082	keine
510300 *	Pflegepauschale	0	1.450	149,83	100		1066	keine
510400	Ruherechtsentschädigung Kriegsgräber	1.850	1.850	4.638,62	100		1066	keine
510500 *	Pflegevertrag Grünflächen	7.200	6.750	6.715,77	100	32	1090	keine
520000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.500	4.200	2.953,07	100	32		keine
520100 *	Wartung/Schulung	0	500	479,52	100	32		keine
520110	Anschaffung für Grabmale	22.000	20.000	26.691,52	100			keine
541000	Hausgebühren	1.260	1.260	66,64	100	32	1030	keine
543000	Energie	5.100	5.050	5.310,27	100	32	1134	keine
544000	Wasser	2.000	2.050	3.151,87	100	55	1135	keine
544100	Abwasser und Niederschlagswasser	1.700	1.500	0,00	100		1135	keine
544200	Erstattung Wasser Landratsamt	250	250	0,00	100		1135	keine
548000	Schließdienst	4.700	4.500	5.283,60	100	32	1030	keine
549000	Gebäudeversicherung	700	700	597,35	200		1011	keine

7500000 Bestattungswesen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
550000	Haltung von Fahrzeugen	2.100	2.100	1.681,01	100	32		keine
550100	Kfz-Versicherung	450	450	284,88	200		1015	keine
560000	Dienst- und Schutzkleidung, persönl. Ausrüstungsgegenstände	350	350	356,52	100	32		keine
586000	Sachausgaben Friedhof	1.700	1.700	1.758,43	100	32		keine
622000	Dienstleistung Bestatter	2.700	2.700	1.800,00	100			keine
641007	Vorsteuer 7 % Verwaltungshaushalt	140	150	0,00	100			keine
641019	Vorsteuer 19 % Verwaltungshaushalt	7.210	9.330	0,00	100			keine
641020	Vorsteuerbeträge Vermögenshaushalt	1.450	0	0,00	100			keine
641100	Umsatzsteuer/Zahllast	5.290	4.800	0,00	200		1507	keine
645120	Umlage Berufsgenossenschaft Unfallversicherung	1.500	1.500	1.307,06	200		1013	keine
645130	Inventarversicherung	380	350	285,58	200		1013	keine
652200	Fernmeldegebühren	850	850	874,36	100	32		keine
680000 *	Abschreibungen	13.180	12.800	11.202,52	200			keine
685000 *	Verzinsung des Anlagekapitals	5.650	7.200	5.986,76	200			keine
	Ausgaben	204.010	214.240	187.451,66				
	Abschluss Unterabschnitt 7500000							
	Einnahmen	203.790	168.300	180.518,48				
	Ausgaben	204.010	214.240	187.451,66				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-220	-45.940	-6.933,18				
	Abschluss Abschnitt 7500							
	Einnahmen	203.790	168.300	180.518,48				
	Ausgaben	204.010	214.240	187.451,66				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-220	-45.940	-6.933,18				
	Abschluss Oberabschnitt 750							
	Einnahmen	203.790	168.300	180.518,48				
	Ausgaben	204.010	214.240	187.451,66				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-220	-45.940	-6.933,18				
	Abschluss Abschnitt 75							
	Einnahmen	203.790	168.300	180.518,48				
	Ausgaben	204.010	214.240	187.451,66				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-220	-45.940	-6.933,18				

Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2026

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
		in Euro					
1 7500000 171100 Pflegepauschale Kriegsgräber	Die Pflegepauschale für Kriegsgräber im Land Thüringen basiert auf dem Bundesgesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft (§ 10 GräbG). Der Bund erstattet den Ländern die jährlichen Aufwendungen für die Anlegung, Instandsetzung, Pflege und Verlegung der Kriegsgräber in Form von Pauschalen, die im Rahmen der Gräberpauschalenverordnung festgesetzt werden. Die Pflegekostenerstattung für den Friedhof Weida und den Friedhof Steinsdorf beläuft sich in Summe auf 1.450 EUR.	1.450,00	1.450,00	1.450,00	1.450,00	1.450,00	0,00
1 7500000 171110 Ruherechtsentschä- digung Kriegsgräber	Zusätzlich zur Pflegepauschale erhalten die Träger der Friedhöfe eine Ruherechtsentschädigung für Kriegsgräber. Diese berücksichtigt den Umstand, dass für Kriegsgräber ein zeitlich unbegrenztes Ruherecht besteht und die betreffenden Grabflächen dauerhaft dem regulären Friedhofsbetrieb entzogen sind. Sie ergänzt die Pflegepauschale und dient der Entlastung der Friedhofsträger. Hierfür erhält die Stadt jährlich einen Betrag von 1.850 EUR.	1.850,00	1.850,00	1.850,00	1.850,00	1.850,00	0,00

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
1 7500000 510300 Pflegepauschale	Die Pflege der Kriegsgräber wird im Jahr 2026 durch eigenes Personal wahrgenommen, so dass hierfür im laufenden Haushaltsjahr keine Ausgaben angesetzt werden.	0,00	1.450,00	1.450,00	1.450,00	1.450,00	0,00
1 7500000 510500 Pflegevertrag Grün- flächen	Ähnlich wie im Bereich des Freibades (Abschnitt 5700000) und im Bereich Park- und Gartenanlagen (Abschnitt 5800000) sind auch im Friedhof entsprechende Flächen (zum Teil kleinteilig) zu mähen, die Teil des Grünflächenpflegevertrages sind. Die Neuausschreibung wird hierzu Anfang des Jahres 2026 erfolgen. Auf Grund möglicher Preisanpassungen wurde der Ansatz von 6.750 EUR auf 7.200 EUR netto erhöht.	7.200,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00	0,00
1 7500000 520100 Wartung/Schulung	Das Friedhofsprogramm (Limes) wird ab Mitte des Jahres 2026 nicht mehr weiterentwickelt, so dass bereits für das laufende Haushaltsjahr keine Ausgaben für Wartung und Schulung angesetzt werden müssen. Hierbei ist es jedoch notwendig, schnell und zeitnah auf ein Alternativprogramm umzusteigen, was entsprechende Anschaffungs- und spätere Wartungskosten nach sich ziehen wird. Die Kosten zur Anschaffung sind bereits im Vermögenshaushalt geplant. Auch die jährlichen Wartungskosten sind im Verwaltungshaushalt bereits veranschlagt.	0,00	420,00	420,00	420,00	420,00	0,00

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
1 7500000 680000 Abschreibungen	Abschreibungen bilden den planmäßigen Werteverzehr des kommunalen Anlagevermögens ab. Sie verteilen die Anschaffungs- oder Herstellungskosten eines Vermögensgegenstandes über dessen betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer und stellen damit den tatsächlichen Ressourcenverbrauch dar. Anhand des bestehenden Anlagevermögens ist für das Jahr 2026 ein Abschreibungsbetrag von 13.180 EUR anzusetzen.	13.180,00	13.110,00	11.000,00	10.800,00	10.680,00	0,00
1 7500000 685000 Verzinsung des Anlagekapitals	Die Verzinsung des Anlagekapitals bildet die Opportunitätskosten des eingesetzten Kapitals ab und berücksichtigt, dass das in Vermögensgegenständen gebundene Kapital für andere Zwecke nicht zur Verfügung steht. Sie stellt somit einen Bestandteil der kalkulatorischen Kosten dar. Für das Jahr 2026 wird von einem kalkulatorischen Zinssatz von 2,90 % ausgegangen, was zu Ausgaben in Höhe von 5.650 EUR im Abschnitt Friedhof führt.	5.650,00	5.270,00	4.930,00	4.620,00	4.310,00	0,00

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 76 Öffentliche Einrichtungen
 7600000 Bürgerhaus

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.-Schlüssel/Kennz.	Deckungs-kreis	Disponibilität/Beeinfluss-barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
110000	Einnahmen aus kulturellen Veranstaltungen - 0 %	5.000	5.000	4.447,51	100	50	1083	keine
110007	Einnahmen aus kulturellen Veranstaltungen - 7 %	250	470	0,00	100	51		keine
110019	Einnahmen aus kulturellen Veranstaltungen - 19 %	1.500	300	0,00	100	52		keine
110200	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	0	9.270,00	100			keine
140000	Mieten und Pachten	4.000	2.400	-5.946,00	100	50		keine
140019	Mieten und Pachten - 19 %	4.000	5.050	0,00	100	53		keine
140100	Betriebskostenumlage	0	2.260	-1.045,00	100			keine
149000	Mieten und Pachten - Umsatzsteuer 19 %	760	950	0,00	100		1511	keine
150001	Erstattungen - Gas	0	870	8.056,65	100		1136	keine
150002	Erstattungen - Energie	0	0	7.098,59	100		1137	keine
150003	Erstattungen Abwasser	0	0	99,19	100		1138	keine
159000	Umsatzsteuer - 19 %	290	60	0,00	100		1511	keine
159007	Umsatzsteuer - 7 %	20	30	0,00	100		1511	keine
177000	Zuschüsse von privaten Unternehmen	0	0	200,00	100			keine
	Einnahmen	15.820	17.390	22.180,94				
	Ausgaben							
500000	Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	7.000	8.400	22.987,88	100	52		keine
520000	Sachausgaben	2.100	2.100	1.050,00	100	52		keine
520100	Wartung technischer Anlagen	4.000	4.200	7.838,97	100	52		keine
541000	Hausgebühren	80	40	131,68	100		1031	keine
541019	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - 19 %	80	80	0,00	100	52	1031	keine
542300 *	Gas	16.900	14.300	12.671,02	100	52	1136	keine
543000	Energie	13.500	13.450	15.524,16	100	52	1137	keine
544000	Wasser	450	470	1.467,00	100	51	1138	keine
544100	Abwasser und Niederschlagswasser	1.800	1.900	0,00	100		1138	keine
546000	Reinigungsleistungen	1.000	1.000	1.122,65	100	52	1031	keine
547000	Grundsteuern	100	150	73,62	100		1031	keine
549000	Gebäudeversicherung	2.300	2.150	2.033,42	200		1011	keine
586000	Kulturelle Veranstaltungen - 0 %	4.000	4.000	7.093,92	100	50	1083	keine
586007	Kulturelle Veranstaltungen - 7 %	500	470	0,00	100	51	1083	keine
586019	Kulturelle Veranstaltungen - 19 %	3.200	3.600	0,00	100	52	1083	keine
586020	Kulturelle Veranstaltungen - Innergemeinschaftliche Leistungen	700	700	0,00	100	58	1083	keine

7600000 Bürgerhaus

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
586400	Werbung/Eintrittskarten	420	500	243,45	100	52		keine
641007	Vorsteuer 7 % Verwaltungshaushalt	70	70	0,00	100			keine
641019	Vorsteuer 19 % Verwaltungshaushalt	9.270	9.270	0,00	100			keine
641030	Vorsteuer innergemeinschaftliche Leistung - 19 %	130	150	0,00	100			keine
641040	Vorsteuer Vermögenshaushalt	5.500	8.000	0,00	100	65		keine
641100	Umsatzsteuer/Zahllast	1.070	1.040	0,00	200		1511	keine
645130	Inventarversicherung	170	150	116,20	200		1013	keine
652100	Post- und Fernmeldegebühren	460	460	479,76	100	52		keine
	Ausgaben	74.800	76.650	72.833,73				
	Abschluss Unterabschnitt 7600000							
	Einnahmen	15.820	17.390	22.180,94				
	Ausgaben	74.800	76.650	72.833,73				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-58.980	-59.260	-50.652,79				
	Abschluss Abschnitt 7600							
	Einnahmen	15.820	17.390	22.180,94				
	Ausgaben	74.800	76.650	72.833,73				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-58.980	-59.260	-50.652,79				

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 76 Öffentliche Einrichtungen
 7601000 Dorfgemeinschaftshaus Hohenölsen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.-Schlüssel/Kennz.	Deckungs-kreis	Disponibilität/Beeinfluss-barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
110000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	0	7.620,00	100			keine
140000	Mieten und Pachten	9.400	9.400	11.280,00	100	33		keine
140019	Mieten und Pachten - 19 %	8.000	6.600	0,00	100	34		keine
149000	Mieten und Pachten - Umsatzsteuer 19 %	1.520	1.300	0,00	100		1517	keine
150000	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	11.600	12.600	23.061,84	100			keine
150001	Erstattungen - Gas	0	1.500	8.230,55	100		1139	keine
150002	Erstattungen - Energie	0	0	2.428,24	100		1140	keine
150003	Erstattungen Abwasser	0	0	624,72	100		1141	keine
	Einnahmen	30.520	31.400	53.245,35				
	Ausgaben							
500000	Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.200	11.000	1.865,92	100	34	1085	keine
520000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	420	420	259,15	100	34	1085	keine
541000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	0	98,16	100	34	1085	keine
541019	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - 19 %	700	700	0,00	100	34	1085	keine
542300	Gas	14.550	10.100	10.105,67	100	34	1139	keine
543000	Energie	11.000	10.900	12.726,00	100	34	1140	keine
544000	Wasser	1.400	1.310	5.309,00	100	60	1141	keine
544100	Abwasser und Niederschlagswasser	3.300	4.200	0,00	100		1141	keine
547000	Grundsteuern	850	500	346,06	200			keine
549000	Gebäudeversicherung	1.450	1.350	1.242,49	200		1011	keine
641007	Vorsteuer 7 % Verwaltungshaushalt	100	90	0,00	100			keine
641019	Vorsteuer 19 % Verwaltungshaushalt	5.500	5.830	0,00	100			keine
641100	Umsatzsteuer/Zahllast	1.520	1.300	0,00	200		1517	keine
645130	Inventarversicherung	100	100	68,52	200		1013	keine
	Ausgaben	43.090	47.800	32.020,97				
	Abschluss Unterabschnitt 7601000							
	Einnahmen	30.520	31.400	53.245,35				
	Ausgaben	43.090	47.800	32.020,97				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-12.570	-16.400	21.224,38				

7601000 Dorfgemeinschaftshaus Hohenölsen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluss Abschnitt 7601							
	Einnahmen	30.520	31.400	53.245,35				
	Ausgaben	43.090	47.800	32.020,97				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-12.570	-16.400	21.224,38				

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 76 Öffentliche Einrichtungen
 7602000 **Gemeindesaal Steinsdorf**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.-Schlüssel/Kennz.	Deckungskreis	Disponibilität/Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
150000	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0	0	3,37	100			keine
150003	Erstattungen Abwasser	0	0	148,69	100		1158	keine
	Einnahmen	0	0	152,06				
	Ausgaben							
500000	Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	100	100	0,00	100			keine
543000	Energie/Heizstrom	150	200	102,00	100		1086	keine
544000	Wasser	180	180	1.079,00	100		1158	keine
544100	Abwasser und Niederschlagswasser	750	750	0,00	100		1158	keine
547000	Grundsteuern	250	730	575,19	200		1086	keine
549000	Gebäudeversicherung	2.800	2.250	2.121,32	200		1011	keine
645130	Inventarversicherung	280	250	229,38	200		1013	keine
	Ausgaben	4.510	4.460	4.106,89				
	Abschluss Unterabschnitt 7602000							
	Einnahmen	0	0	152,06				
	Ausgaben	4.510	4.460	4.106,89				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-4.510	-4.460	-3.954,83				
	Abschluss Abschnitt 7602							
	Einnahmen	0	0	152,06				
	Ausgaben	4.510	4.460	4.106,89				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-4.510	-4.460	-3.954,83				

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 76 Öffentliche Einrichtungen
 7604000 Gemeindehaus Schömberg

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
140000	Mieten und Pachten	80	80	0,00	100	62		keine
149000	Mieten und Pachten - Umsatzsteuer 19 %	20	20	0,00	100		1518	keine
	Einnahmen	100	100	0,00				
	Ausgaben							
500000	Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	170	170	0,00	100	62		keine
520000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	170	170	0,00	100	62		keine
541000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	130	130	50,50	100		1087	keine
543000	Energie/Heizstrom	1.350	1.680	3.585,32	100	62	1142	keine
544000	Wasser	190	190	505,26	100	61	1143	keine
544100	Abwasser und Niederschlagswasser	300	340	0,00	100		1143	keine
549000	Gebäudeversicherung	120	120	94,09	200		1011	keine
586000	Sachausgaben für kulturelle Veranstaltungen	100	150	95,54	100			keine
641007	Vorsteuer 7 % Verwaltungshaushalt	10	10	0,00	100			keine
641019	Vorsteuer 19 % Verwaltungshaushalt	320	400	0,00	100			keine
641100	Umsatzsteuer/Zahllast	20	20	0,00	200		1518	keine
645130	Inventarversicherung	20	20	14,34	200		1013	keine
	Ausgaben	2.900	3.400	4.345,05				
	Abschluss Unterabschnitt 7604000							
	Einnahmen	100	100	0,00				
	Ausgaben	2.900	3.400	4.345,05				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-2.800	-3.300	-4.345,05				
	Abschluss Abschnitt 7604							
	Einnahmen	100	100	0,00				
	Ausgaben	2.900	3.400	4.345,05				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-2.800	-3.300	-4.345,05				
	Abschluss Oberabschnitt 760							
	Einnahmen	46.440	48.890	75.578,35				
	Ausgaben	125.300	132.310	113.306,64				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-78.860	-83.420	-37.728,29				

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 76 Öffentliche Einrichtungen
 7610000 Vereinshaus Neustädter Str. 51

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.-Schlüssel/Kennz.	Deckungs-kreis	Disponibilität/Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
140000	Mieten und Pachten	0	0	1.170,00	100			keine
150001	Erstattungen - Gas	0	0	621,22	100		1144	keine
150002	Erstattungen - Energie	0	0	1.229,22	100		1145	keine
	Einnahmen	0	0	3.020,44				
	Ausgaben							
500000	Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	0	195,61	100			keine
541000	Hausgebühren	0	0	122,55	100			keine
542300	Gas	0	500	3.482,40	100		1144	keine
543000	Energie	0	500	4.157,58	100		1145	keine
544000	Wasser	0	500	1.230,12	100		1146	keine
549000	Gebäudeversicherung	0	0	957,76	200		1011	keine
652200	Post- und Fernmeldegebühren	0	0	156,00	100			keine
	Ausgaben	0	1.500	10.302,02				
	Abschluss Unterabschnitt 7610000							
	Einnahmen	0	0	3.020,44				
	Ausgaben	0	1.500	10.302,02				
	Überschuss / Zuschussbedarf	0	-1.500	-7.281,58				
	Abschluss Abschnitt 7610							
	Einnahmen	0	0	3.020,44				
	Ausgaben	0	1.500	10.302,02				
	Überschuss / Zuschussbedarf	0	-1.500	-7.281,58				
	Abschluss Oberabschnitt 761							
	Einnahmen	0	0	3.020,44				
	Ausgaben	0	1.500	10.302,02				
	Überschuss / Zuschussbedarf	0	-1.500	-7.281,58				
	Abschluss Abschnitt 76							
	Einnahmen	46.440	48.890	78.598,79				
	Ausgaben	125.300	133.810	123.608,66				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-78.860	-84.920	-45.009,87				

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 77 Hilfsbetriebe der Verwaltung
 7710000 Bauhof

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
150001	Erstattungen - Gas	0	0	522,95	600		1147	keine
150003	Erstattungen Abwasser	0	0	93,15	600		1160	keine
	Einnahmen	0	0	616,10				
	Ausgaben							
414000	Dienstbezüge u.dgl. Beschäftigte	522.000	540.000	488.136,05	100		1001	keine
434000	Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	21.500	21.000	18.529,73	100		1001	keine
444000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	117.000	118.000	100.666,02	100		1001	keine
500000	Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	6.500	6.500	8.447,53	600			keine
520000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10.500	10.500	10.465,80	600			keine
541000	Hausgebühren	4.000	4.000	3.247,61	600		1033	keine
542200	Flüssige Brennstoffe	1.500	1.500	1.143,19	600		1033	keine
542300 *	Gas	8.500	4.000	3.143,10	600		1147	keine
543000	Energie	2.700	2.700	2.212,81	600		1149	keine
544000	Wasser	650	650	3.005,00	600		1160	keine
544100	Abwasser und Niederschlagswasser	2.800	2.700	0,00	600		1160	keine
545000	Reinigungsmittel	1.100	1.000	750,43	600		1033	keine
546000	Reinigungsleistungen	0	500	0,00	600		1033	keine
549000	Gebäudeversicherung	1.450	1.400	1.245,74	200		1011	keine
550000	Haltung von Fahrzeugen	51.000	50.000	58.091,66	600			keine
550100	Kfz-Versicherung	8.500	8.500	6.407,67	200		1015	keine
560000	Dienst- und Schutzkleidung, persönl. Ausrüstungsgegenstände	8.700	8.700	8.482,39	600			keine
573000	Sanitäres Verbrauchsmaterial	900	900	509,18	600			keine
645130	Inventarversicherung	600	500	450,75	200		1013	keine
651000	Bücher und Zeitschriften	100	100	0,00	100			keine
652200	Fernmeldegebühren	2.000	2.000	1.980,21	600			keine
655100	2,5-Jahresprüfung Ölabscheider	0	2.500	0,00	600			keine
	Ausgaben	772.000	787.650	716.914,87				

7710000 Bauhof

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.-Schlüssel/Kennz.	Deckungskreis	Disponibilität/Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluss Unterabschnitt 7710000							
	Einnahmen	0	0	616,10				
	Ausgaben	772.000	787.650	716.914,87				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-772.000	-787.650	-716.298,77				
	Abschluss Abschnitt 7710							
	Einnahmen	0	0	616,10				
	Ausgaben	772.000	787.650	716.914,87				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-772.000	-787.650	-716.298,77				
	Abschluss Oberabschnitt 771							
	Einnahmen	0	0	616,10				
	Ausgaben	772.000	787.650	716.914,87				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-772.000	-787.650	-716.298,77				
	Abschluss Abschnitt 77							
	Einnahmen	0	0	616,10				
	Ausgaben	772.000	787.650	716.914,87				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-772.000	-787.650	-716.298,77				
	Abschluss Einzelplan 7							
	Einnahmen	258.440	225.150	271.389,77				
	Ausgaben	1.165.310	1.197.660	1.087.877,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-906.870	-972.510	-816.487,23				

Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2026

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
		in Euro					
1 7710000 542300 Gas	<p>Nach Erhalt der Gas-Abrechnungen für das Jahr 2025 war allgemein ersichtlich, dass zum Teil horrende Nachzahlungen und dementsprechend auch hohe Vorauszahlungen zu leisten waren bzw. sind. Der Abrechnungszeitraum erstreckte sich vom 10.12.2024 bis zum 19.01.2026 und umfasste daher über 13 Monate.</p> <p>Im Monat Juni 2024 wurde der Gasversorgungsanbieter seitens der Stadt gewechselt, da dieser günstiger als der regionale Anbieter war. Die Versorgung durch den neuen Anbieter erfolgte im Jahr 2024 daher für einen Zeitraum von rund 7 Monaten. Auf dieser Grundlage wurden für den neuen Abrechnungszeitraum (2025) die entsprechenden Vorauszahlungen festgesetzt, was zwar den Haushalt 2025 mit geringen Vorauszahlungen entlastet hat, nun aber dazu führt, dass ein hoher Ansatz für das Jahr 2026 festgesetzt werden muss, um die Nachzahlungen sowie die hohen Vorauszahlungen leisten zu können.</p> <p>Für den Bereich des Bauhofes bedeutet dies nun einen Ansatz in Höhe von 8.500 EUR brutto gegenüber 4.000 EUR im Jahr 2025. Es wird davon ausgegangen, dass sich dieser Ansatz mit dem Jahr 2027 verringern wird.</p>	8.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	0,00

8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen
81	Versorgungsunternehmen
85	Land- und forstwirtsch. Unternehmen
88	Allgemeines Grundvermögen

8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen
 81 Versorgungsunternehmen
 8100000 **Versorgungsunternehmen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.-Schlüssel/Kennz.	Deckungskreis	Disponibilität/Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
159000	Umsatzsteuer - 19 %	25.300	28.300	0,00	200		1519	keine
210000 *	Gewinnanteile von wirtschaftl. Unternehmen u. aus Beteiligungen	21.000	21.000	21.696,27	200			keine
220000 *	Konzessionsabgaben Strom	120.000	135.000	202.582,65	200	38		keine
220001 *	Konzessionsabgabe Strom für 2024	0	45.000	0,00	200			keine
220100 *	Konzessionsabgaben Gas	7.500	10.000	9.819,71	200	38		keine
220200 *	Kommunalrabatt TEAG - Strom	3.500	1.600	3.532,00	200	38		keine
220201	Kommunalrabatt TEAG - Strom für 2024	0	900	0,00	200			keine
220300 *	Kommunalrabatt TEAG - Gas	2.100	2.500	2.988,00	200	38		keine
	Einnahmen	179.400	244.300	240.618,63				
	Ausgaben							
641100	Umsatzsteuer/Zahllast	25.300	28.300	0,00	200		1519	keine
	Ausgaben	25.300	28.300	0,00				
	Abschluss Unterabschnitt 8100000							
	Einnahmen	179.400	244.300	240.618,63				
	Ausgaben	25.300	28.300	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	154.100	216.000	240.618,63				
	Abschluss Abschnitt 8100							
	Einnahmen	179.400	244.300	240.618,63				
	Ausgaben	25.300	28.300	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	154.100	216.000	240.618,63				
	Abschluss Oberabschnitt 810							
	Einnahmen	179.400	244.300	240.618,63				
	Ausgaben	25.300	28.300	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	154.100	216.000	240.618,63				
	Abschluss Abschnitt 81							
	Einnahmen	179.400	244.300	240.618,63				
	Ausgaben	25.300	28.300	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	154.100	216.000	240.618,63				

Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2026

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
		in Euro					
1 8100000 210000 Gewinnanteile von wirtschaftl. Unterneh- men u. aus Beteili- gungen	Auf der Grundlage der Dividendenausschüttungen der KEBT Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG für die insgesamt 5.104 Aktien, die die Stadt Weida, neben den eigelegten Aktien des BgA noch hält, ergeben sich, unter Abzug der Kapitalertragssteuer sowie des Solidaritätszuschlags, Einnahmen in Höhe von 21.000 EUR, die in der genannten Haushaltsstelle jährlich festgesetzt werden.	21.000,00	21.000,00	21.000,00	21.000,00	21.000,00	0,00
1 8100000 220000 Konzessionsabgaben Strom	Die Konzessionsabgabe Strom wird von den Energieversorgungsunternehmen für die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Betrieb von Stromleitungen erhoben. Sie stellt eine vertraglich geregelte Gegenleistung für die Einräumung von Wegerechten dar und wird von der Stadt Weida als laufende Einnahme vereinnahmt. Die Höhe der Konzessionsabgabe richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben der Konzessionsabgabenverordnung sowie nach dem jeweiligen Stromverbrauch im Gemeindegebiet. Da die Einnahmen bei der Konzessionsabgabe regelmäßig schwanken, wird der Ansatz für das Jahr 2026 mit 120.000 EUR netto festgesetzt.	120.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00	0,00

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
1 8100000 220001 Konzessionsabgabe Strom für 2024	<p>Im Jahr 2025 erfolgte unter anderem die Abrechnung der Konzessionsabgabe für das Jahr 2024. Da die Stadt Weida im Jahr 2024 noch nicht verpflichtet war, Umsatzsteuer auf diesbezügliche Einnahmen abzuführen, wurden diese Einnahmen seitens des Energieversorgers ohne Umsatzsteuer ausgeschüttet und von der Stadt Weida vereinnahmt.</p> <p>Für das Jahr 2026 sind nunmehr jegliche Einnahmen bei der Konzessionsabgabe umsatzsteuerpflichtig.</p>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1 8100000 220100 Konzessionsabgaben Gas	<p>Die Konzessionsabgabe Gas wird für die Nutzung öffentlicher Verkehrsflächen zum Betrieb von Gasversorgungsleitungen gezahlt. Sie beruht ebenfalls auf den bestehenden Konzessionsverträgen und den Vorgaben der Konzessionsabgabenverordnung. Die Einnahmen aus der Konzessionsabgabe Gas sind verbrauchsabhängig und können daher Schwankungen unterliegen, insbesondere infolge veränderter Abnahmemengen oder energiepolitischer Entwicklungen.</p> <p>Für das Jahr 2026 sind diesbezüglich Einnahmen in Höhe von 7.500 EUR netto geplant.</p>	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	0,00

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
1 8100000 220200 Kommunalrabatt TEAG - Strom	Neben der Konzessionsabgabe erhält die Kommune für den Strombezug kommunaler Liegenschaften einen Kommunalrabatt. Dieser ergibt sich aus den bestehenden Liefer- bzw. Konzessionsverträgen und stellt eine zusätzliche finanzielle Entlastung für den kommunalen Haushalt dar. Die Höhe des Kommunalrabatts ist abhängig vom tatsächlichen Stromverbrauch und kann daher jährlichen Schwankungen unterliegen. Die geplanten Einnahmen liegen an dieser Stelle bei 3.500 EUR netto.	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	0,00
1 8100000 220300 Kommunalrabatt TEAG - Gas	Ergänzend zur Konzessionsabgabe Gas wird der Kommune ein Kommunalrabatt für den Gasbezug kommunaler Einrichtungen gewährt. Der Kommunalrabatt reduziert die laufenden Energiekosten und ist verbrauchsabhängig. Veränderungen der Abnahmemengen oder der Nutzung kommunaler Gebäude können sich entsprechend auf die Höhe des Rabatts auswirken. Der Ansatz bei den Einnahmen wird an dieser Stelle mit 2.100 EUR netto festgelegt.	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	0,00

8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen
85 Land- und forstwirtsch. Unternehmen
8550000 **Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
110100 *	Jagdpacht	760	760	949,77	320	37		keine
130000 *	Verkaufserlöse Holzeinschlag	20.000	1.400	0,00	320	35	1084	keine
130100	Verkaufserlös Nebennutzung	50	90	0,00	320	35	1084	keine
159000	Umsatzsteuer - 19 %	140	140	0,00	320		1506	keine
159007	Umsatzsteuer - 5,5 %	1.100	110	0,00	320		1506	keine
170300 *	Klimaprämie	12.500	12.500	12.782,00	320			keine
	Einnahmen	34.550	15.000	13.731,77				
	<u>Ausgaben</u>							
500000 *	Unterhalt der Grundstücke und Pflegemaßnahmen	15.000	8.400	1.028,04	320	36	1084	keine
620000	Beförderung Stadtwald	3.000	3.000	2.922,81	320			keine
641019	Vorsteuer 19 % Verwaltungshaushalt	0	1.600	0,00	320			keine
641100	Umsatzsteuer/Zahllast	2.000	250	0,00	200		1506	keine
645120	Unfallversicherung Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft	3.000	3.000	2.817,79	200		1013	keine
677000 *	Erstattung an Dritte bei Wildschäden	1.000	1.000	0,00	320			keine
	Ausgaben	24.000	17.250	6.768,64				
	<u>Abschluss Unterabschnitt 8550000</u>							
	Einnahmen	34.550	15.000	13.731,77				
	Ausgaben	24.000	17.250	6.768,64				
	Überschuss / Zuschussbedarf	10.550	-2.250	6.963,13				
	<u>Abschluss Abschnitt 8550</u>							
	Einnahmen	34.550	15.000	13.731,77				
	Ausgaben	24.000	17.250	6.768,64				
	Überschuss / Zuschussbedarf	10.550	-2.250	6.963,13				
	<u>Abschluss Oberabschnitt 855</u>							
	Einnahmen	34.550	15.000	13.731,77				
	Ausgaben	24.000	17.250	6.768,64				
	Überschuss / Zuschussbedarf	10.550	-2.250	6.963,13				
	<u>Abschluss Abschnitt 85</u>							
	Einnahmen	34.550	15.000	13.731,77				
	Ausgaben	24.000	17.250	6.768,64				
	Überschuss / Zuschussbedarf	10.550	-2.250	6.963,13				

Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2026

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
		in Euro					
1 8550000 110100 Jagdpacht	<p>Die Jagdpacht stellt eine Einnahme aus der Verpachtung der gemeinschaftlichen Jagdbezirke dar. Diese Einnahmen sind umsatzsteuerpflichtig, da es sich um eine entgeltliche Leistung handelt, und werden daher unter Berücksichtigung der gesetzlichen Umsatzsteuer vereinnahmt.</p> <p>Die Einnahmen der Stadt Weida belaufen sich für das laufende Jahr 2026 auf voraussichtlich 760 EUR netto.</p>	760,00	760,00	760,00	760,00	760,00	0,00
1 8550000 130000 Verkaufserlöse Holzeinschlag	<p>Die Verkaufserlöse aus dem Holzeinschlag ergeben sich aus der Vermarktung des eingeschlagenen Holzes des Stadtwaldes. Die Umsätze unterliegen der Durchschnittssatzbesteuerung nach § 24 UStG und werden mit einem Umsatzsteuersatz von 5,5 % abgerechnet.</p> <p>Die für das Jahr 2026 angesetzten Einnahmen belaufen sich auf voraussichtlich 20.000 EUR netto.</p>	20.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00

Haushaltsstelle	Erläuterungen	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	VE
1 8550000 170300 Klimaprämie	Auch im Jahr 2026 ist davon auszugehen, dass die Stadt Weida eine Zuwendung aus dem Sondervermögen „Klima- und Transformationsfonds (KTF)“ im Rahmen der Richtlinie für Zuwendungen zu einem Klimaangepassten Waldmanagement erhält. Diesbezüglich sind geplante Einnahmen in Höhe von 12.500 EUR verbunden, die für entsprechende Maßnahmen zur Walderhaltung eingesetzt werden müssen.	12.500,00	12.500,00	12.500,00	12.500,00	12.500,00	0,00
1 8550000 500000 Unterhalt der Grundstücke und Pflegemaßnahmen	Zur Unterhaltung und Aufrechterhaltung des Waldes sind Ausgaben in Höhe von 15.000 EUR netto vorgesehen. Hierunter fallen auch die Ausgaben, die in Verbindung mit der Bewirtschaftung des Waldes (Holzfällung) stehen und wo das Wald im zweiten Schritt veräußert wird.	15.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	0,00
1 8550000 677000 Erstattung an Dritte bei Wildschäden	Bei Wildschäden, die durch wildlebende Tiere verursacht werden, sind entsprechend den gesetzlichen Regelungen Entschädigungen an die geschädigten Dritten zu leisten. Die Höhe der Erstattungen richtet sich nach dem jeweils festgestellten Schaden und kann daher jährlich schwanken. Für das Jahr 2026 sind Ausgaben in Höhe von 1.000 EUR brutto vorgesehen.	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00

8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen
 88 Allgemeines Grundvermögen
 8800000 **Allgemeines Grundvermögen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit	
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
500000 *	Ausgaben				600			keine	
	Unterhaltung herrenloser Grundstücke	2.000	2.000	2.387,45					
	Ausgaben	2.000	2.000	2.387,45					
	Abschluss Unterabschnitt 8800000								
	Einnahmen	0	0	0,00					
	Ausgaben	2.000	2.000	2.387,45					
	Überschuss / Zuschussbedarf	-2.000	-2.000	-2.387,45					
	Abschluss Abschnitt 8800								
	Einnahmen	0	0	0,00					
	Ausgaben	2.000	2.000	2.387,45					
Überschuss / Zuschussbedarf	-2.000	-2.000	-2.387,45						

8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen
 88 Allgemeines Grundvermögen
 8802000 Wohnungsverwaltung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
140000	Kaltmiete	575.000	570.000	556.097,26	200	67		keine
140100	Betriebskostenvorauszahlungen	300.000	290.000	272.116,62	200			keine
140110	Betriebskosten aus Vorjahren	0	0	62.677,83	200			keine
150003	Erstattungen Abwasser	0	0	7.300,56	200		1151	keine
	Einnahmen	875.000	860.000	898.192,27				
	<u>Ausgaben</u>							
414000	Dienstbezüge u.dgl. Beschäftigte	76.000	0	0,00	100		1001	keine
434000	Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	3.100	0	0,00	100		1001	keine
444000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	16.800	0	0,00	100		1001	keine
500000	Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	60.000	60.000	74.206,67	200			keine
520000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.500	0	0,00	200			keine
541100	Schornsteinfegergebühren	1.800	1.800	1.665,02	200		1012	keine
541200	Müllgebühren	15.000	13.500	13.120,35	200		1012	keine
541300	Hauswart	35.000	35.000	33.955,78	200		1012	keine
541400	Fernsehtechnische Versorgung	0	0	5.340,59	200		1012	keine
542200	Heizkosten	130.000	140.000	127.659,32	200		1012	keine
543000	Energie	21.000	21.000	20.185,68	200		1150	keine
544000	Wasser	24.000	60.000	59.171,76	200		1151	keine
544100	Abwasser und Niederschlagswasser	25.000	4.000	2.910,83	200		1151	keine
545000	Fahrstuhlkosten Markt 14	5.000	5.000	4.142,82	200		1012	keine
546000	Wartung Brandschutz	800	800	155,30	200		1012	keine
547000	Grundsteuern	20.000	23.500	18.396,12	200		1012	keine
548000	Betriebskostentrückzahlungen	9.000	5.000	9.247,10	200			keine
548100	Kosten leere Gebäude/WE	12.000	12.000	12.554,53	200		1012	keine
548200	Hausgeldzahlung WEG	4.500	4.500	4.256,36	200		1012	keine
549000	Gebäudeversicherung	30.000	24.500	24.011,07	200		1012	keine
550000	Haltung von Fahrzeugen	2.500	0	0,00	200			keine
550100	Kfz-Versicherung	750	0	0,00	200			keine
572000	Schädlingsbekämpfung	100	200	289,17	200		1012	keine
645130	Versicherungen städtischer Wohnungen	50	50	35,80	200		1013	keine
655000	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	2.000	2.000	277,00	200			keine

8802000 Wohnungsverwaltung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.-Schlüssel/Kennz.	Deckungskreis	Disponibilität/Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
658100	Kontoführungsgebühren	700	800	630,71	200			keine
677000	Erstattung an private Unternehmen	34.000	70.000	67.758,13	200			keine
	Ausgaben	532.600	483.650	479.970,11				
	<u>Abschluss Unterabschnitt 8802000</u>							
	Einnahmen	875.000	860.000	898.192,27				
	Ausgaben	532.600	483.650	479.970,11				
	Überschuss / Zuschussbedarf	342.400	376.350	418.222,16				
	<u>Abschluss Abschnitt 8802</u>							
	Einnahmen	875.000	860.000	898.192,27				
	Ausgaben	532.600	483.650	479.970,11				
	Überschuss / Zuschussbedarf	342.400	376.350	418.222,16				
	<u>Abschluss Oberabschnitt 880</u>							
	Einnahmen	875.000	860.000	898.192,27				
	Ausgaben	534.600	485.650	482.357,56				
	Überschuss / Zuschussbedarf	340.400	374.350	415.834,71				
	<u>Abschluss Abschnitt 88</u>							
	Einnahmen	875.000	860.000	898.192,27				
	Ausgaben	534.600	485.650	482.357,56				
	Überschuss / Zuschussbedarf	340.400	374.350	415.834,71				
	<u>Abschluss Einzelplan 8</u>							
	Einnahmen	1.088.950	1.119.300	1.152.542,67				
	Ausgaben	583.900	531.200	489.126,20				
	Überschuss / Zuschussbedarf	505.050	588.100	663.416,47				

9	Allgemeine Finanzwirtschaft
90	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

9 Allgemeine Finanzwirtschaft
 90 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
9000000 Steuern, Zuweisungen, Umlagen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.-Schlüssel/Kennz.	Deckungskreis	Disponibilität/Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
000000	Grundsteuer A Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	20.000	4.000	22.643,98	200			keine
001000	Grundsteuer B Sonstige Grundstücke	960.000	960.000	932.245,66	200			keine
003000	Gewerbesteuer	3.000.000	2.700.000	3.074.683,84	200		1061	keine
010000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.834.000	2.745.000	2.497.239,29	200			keine
012000	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	485.000	390.900	381.668,04	200			keine
021000	Spielgerätesteuern	55.000	60.000	62.831,69	200			keine
022000	Hundesteuer	35.000	35.000	34.407,66	200			keine
041000	Schlüsselzuweisungen vom Land	3.708.780	3.605.300	3.627.542,86	200			keine
061000	Mehrbelastungsausgleich	369.300	371.500	381.240,00	200			keine
061400	Pauschalzuweisung	0	0	75.000,00	200			keine
072000	Kostenersatz von Gemeinde Crimla als erfüllte Gemeinde	49.000	44.000	37.972,74	200			keine
265000	Verzinsung von Steuernachforderungen	15.000	15.000	10.207,45	200			keine
270000	Abschreibungen	13.180	12.800	11.202,52	200			keine
275000	Verzinsung des Anlagekapitals	5.650	7.200	5.986,76	200			keine
	Einnahmen	11.549.910	10.950.700	11.154.872,49				
	<u>Ausgaben</u>							
810000	Gewerbesteuerumlage 35 v. H.	302.000	230.500	305.874,99	200		1061	keine
821000	Rückzahlung Überbrückungshilfe	0	45.400	104.654,60	200			keine
832000	Kreisumlage	3.715.200	3.533.600	3.033.812,16	200		1014	keine
833000	Schulumlage	615.900	604.850	681.755,52	200		1014	keine
845000	Verzinsung von Steuererstattungen	5.000	5.000	2.445,05	200			keine
	Ausgaben	4.638.100	4.419.350	4.128.542,32				
	<u>Abschluss Unterabschnitt 9000000</u>							
	Einnahmen	11.549.910	10.950.700	11.154.872,49				
	Ausgaben	4.638.100	4.419.350	4.128.542,32				
	Überschuss / Zuschussbedarf	6.911.810	6.531.350	7.026.330,17				
	<u>Abschluss Abschnitt 9000</u>							
	Einnahmen	11.549.910	10.950.700	11.154.872,49				
	Ausgaben	4.638.100	4.419.350	4.128.542,32				
	Überschuss / Zuschussbedarf	6.911.810	6.531.350	7.026.330,17				

9000000 Steuern, Zuweisungen, Umlagen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.-Schlüssel/Kennz.	Deckungskreis	Disponibilität/Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluss Oberabschnitt 900							
	Einnahmen	11.549.910	10.950.700	11.154.872,49				
	Ausgaben	4.638.100	4.419.350	4.128.542,32				
	Überschuss / Zuschussbedarf	6.911.810	6.531.350	7.026.330,17				
	Abschluss Abschnitt 90							
	Einnahmen	11.549.910	10.950.700	11.154.872,49				
	Ausgaben	4.638.100	4.419.350	4.128.542,32				
	Überschuss / Zuschussbedarf	6.911.810	6.531.350	7.026.330,17				

9 Allgemeine Finanzwirtschaft
 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
9100000 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.-Schlüssel/Kennz.	Deckungskreis	Disponibilität/Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
470000	Ausgaben Leistungsorientierte Bezahlung	48.000	46.000	0,00	100		1001	keine
	Ausgaben	48.000	46.000	0,00				
	Abschluss Unterabschnitt 9100000							
	Einnahmen	0	0	0,00				
	Ausgaben	48.000	46.000	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-48.000	-46.000	0,00				
	Abschluss Abschnitt 9100							
	Einnahmen	0	0	0,00				
	Ausgaben	48.000	46.000	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-48.000	-46.000	0,00				
	Abschluss Oberabschnitt 910							
	Einnahmen	0	0	0,00				
	Ausgaben	48.000	46.000	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-48.000	-46.000	0,00				

9 Allgemeine Finanzwirtschaft
 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
 9150000 Zuführungen zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
860000	Zuführung zum Vermögenshaushalt	369.885	345.755	1.528.018,30	200			keine
860010	Zuführung an Instandhaltungsrücklage aus Mietüberschuss	82.450	10.000	107.258,21	200			keine
860020	Zuführung an Instandhaltungsrücklage Garagen	6.250	4.000	0,00	200			keine
	Ausgaben	458.585	359.755	1.635.276,51				
	Abschluss Unterabschnitt 9150000							
	Einnahmen	0	0	0,00				
	Ausgaben	458.585	359.755	1.635.276,51				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-458.585	-359.755	-1.635.276,51				
	Abschluss Abschnitt 9150							
	Einnahmen	0	0	0,00				
	Ausgaben	458.585	359.755	1.635.276,51				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-458.585	-359.755	-1.635.276,51				
	Abschluss Oberabschnitt 915							
	Einnahmen	0	0	0,00				
	Ausgaben	458.585	359.755	1.635.276,51				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-458.585	-359.755	-1.635.276,51				

9 Allgemeine Finanzwirtschaft
 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
9160000 Zinsen aus Geldanlagen und Schuldendienst

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.-Schlüssel/Kennz.	Deckungs-kreis	Disponibilität/Beeinfluss-barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
205100	Zinsen aus allg. Rücklage	0	12.000	25.444,23	200			keine
207000	Zinseinnahmen	15.000	0	0,00	200			keine
	Einnahmen	15.000	12.000	25.444,23				
	Ausgaben							
806022	Modernisierungsdarlehen Kirchplatz 1/2 - Sparkasse 673 205 8671	870	1.060	1.237,90	200		1034	keine
806027	Modernisierungsdarlehen Markt 14 - Sparkasse 673 208 3412	370	430	488,51	200		1034	keine
806060	Sparkasse - Weida 673 203 6961	118.050	126.400	130.210,09	200		1034	keine
807053	KfW - Hohenölsen 614 3904	0	0	570,04	200		1034	keine
807054	Sparkasse - Weida 673 204 4018	0	0	12,65	200		1034	keine
	Ausgaben	119.290	127.890	132.519,19				
	Abschluss Unterabschnitt 9160000							
	Einnahmen	15.000	12.000	25.444,23				
	Ausgaben	119.290	127.890	132.519,19				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-104.290	-115.890	-107.074,96				
	Abschluss Abschnitt 9160							
	Einnahmen	15.000	12.000	25.444,23				
	Ausgaben	119.290	127.890	132.519,19				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-104.290	-115.890	-107.074,96				
	Abschluss Oberabschnitt 916							
	Einnahmen	15.000	12.000	25.444,23				
	Ausgaben	119.290	127.890	132.519,19				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-104.290	-115.890	-107.074,96				
	Abschluss Abschnitt 91							
	Einnahmen	15.000	12.000	25.444,23				
	Ausgaben	625.875	533.645	1.767.795,70				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-610.875	-521.645	-1.742.351,47				
	Abschluss Einzelplan 9							
	Einnahmen	11.564.910	10.962.700	11.180.316,72				
	Ausgaben	5.263.975	4.952.995	5.896.338,02				
	Überschuss / Zuschussbedarf	6.300.935	6.009.705	5.283.978,70				

9160000 Zinsen aus Geldanlagen und Schuldendienst

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Amt	MwSt.- Schlüs- sel/ Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinfluss- barkeit
Nr.	Bezeichnung/*Erläuterung	2026 €	2025 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluss Kontenkreis 1							
	Einnahmen	15.677.140	15.093.590	15.045.740,12				
	Ausgaben	15.677.140	15.093.590	15.045.740,12				
	Überschuss / Zuschussbedarf	0	0	0				
	Abschluss Gesamtsumme							
	Einnahmen	15.677.140	15.093.590	15.045.740,12				
	Ausgaben	15.677.140	15.093.590	15.045.740,12				
	Überschuss / Zuschussbedarf	0	0	0				

Vermögenshaushalt

Einzelpläne des Vermögenshaushaltes für das Haushaltsjahr 2026

- 0** **Allgemeine Verwaltung**
- 1** **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**
- 2** **Schulen**
- 3** **Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege, Naturschutz**
- 4** **Soziale Sicherung**
- 5** **Gesundheit, Sport, Erholung**
- 6** **Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
- 7** **Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**
- 8** **Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen**
- 9** **Allgemeine Finanzwirtschaft**

0
06

Allgemeine Verwaltung
Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

0 Allgemeine Verwaltung
 06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
0600001 Rathaus

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<u>Einnahmen</u>										
361124	FM Land Erwerb DMS	0		56.000	0,00	0	0,00	100			keine
	Einnahmen	0		56.000	0,00	0	0,00				
	<u>Ausgaben</u>										
934100	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	15.000	0	0	-434,00	45.000	27.386,83	100			keine
934124	Erwerb DMS	25.000	0	62.000	0,00	25.000	0,00	100			keine
934200	Erneuerung Homepage der Stadt Weida	0	0	4.000	10.000,00	16.500	16.398,00	100			keine
935100	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	3.000,00	0	0,00	100			keine
935128	Erwerb Hardware Rathaus	20.000	0	15.000	53.000,00	300.000	123.776,19	100			keine
935264	Anschaffungen Verwaltung	10.000	0	10.000	10.000,00	200.000	120.054,92	100			keine
940120	Innensanierung Rathaus	37.000	0	30.000	60.000,00	300.000	173.169,00	100			keine
982100	Investition KRZ	0	0	0	-6.861,72	67.000	66.785,54	200			keine
	Ausgaben	107.000	0	121.000	128.704,28	953.500	527.570,48				
	<u>Abschluss UA 0600001</u>										
	Einnahmen	0		56.000	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	107.000	0	121.000	128.704,28	953.500	527.570,48				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-107.000		-65.000	-128.704,28	-953.500	-527.570,48				
	<u>Abschluss Abschnitt 0600</u>										
	Einnahmen	0		56.000	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	107.000	0	121.000	128.704,28	953.500	527.570,48				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-107.000		-65.000	-128.704,28	-953.500	-527.570,48				

0600001 Rathaus

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2024 €	Investitionen und Investi- tionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereit- gestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Abschluss Oberabschnitt 060										
	Einnahmen	0		56.000	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	107.000	0	121.000	128.704,28	953.500	527.570,48				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-107.000		-65.000	-128.704,28	-953.500	-527.570,48				

0 Allgemeine Verwaltung
 06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
0630001 Gemeindehaus Steinsdorf

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
961004	Ausgaben										
	Sanierung Carport	5.900	0	8.400	0,00	12.500	6.369,00	100	71		keine
	Ausgaben	5.900	0	8.400	0,00	12.500	6.369,00				
	Abschluss UA 0630001										
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	5.900	0	8.400	0,00	12.500	6.369,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-5.900		-8.400	0,00	-12.500	-6.369,00				
	Abschluss Abschnitt 0630										
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	5.900	0	8.400	0,00	12.500	6.369,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-5.900		-8.400	0,00	-12.500	-6.369,00				
	Abschluss Oberabschnitt 063										
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	5.900	0	8.400	0,00	12.500	6.369,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-5.900		-8.400	0,00	-12.500	-6.369,00				
	Abschluss Abschnitt 06										
	Einnahmen	0		56.000	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	112.900	0	129.400	128.704,28	966.000	533.939,48				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-112.900		-73.400	-128.704,28	-966.000	-533.939,48				
	Abschluss Einzelplan 0										
	Einnahmen	0		56.000	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	112.900	0	129.400	128.704,28	966.000	533.939,48				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-112.900		-73.400	-128.704,28	-966.000	-533.939,48				

1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
13	Brandschutz

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 13 Brandschutz
 1300001 **Feuerschutz**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Einnahmen										
361140	Feuerwehrkostenpauschale	25.200		0	12.139,07	0	0,00	330		1524	keine
361225	FM Bau Zisterne Hohenölsen	0		103.000	0,00	0	0,00	600			keine
361300	FM Sanierung Feuerwehrhaus Land	300.000		600.000	0,00	0	0,00	600			keine
361700	FM Erstausrüstung Wasserwehr	0		12.500	0,00	0	0,00	330			keine
361702	FM Erwerb Feuerwehrfahrzeug HLF 20	0		0	0,00	0	0,00	330			keine
361710	FM Umstellung auf elektronische Sirenen	0		152.000	0,00	0	0,00	330			keine
362300	FM Landkreis für Stellplatz FFW-Haus Steinsdorf	80.000		32.000	0,00	0	0,00	600			keine
367404	Erstattung aus Versicherungsschaden	0		0	8.855,60	0	0,00	600			keine
	Einnahmen	405.200		899.500	20.994,67	0	0,00				
	Ausgaben										
935100	Erstausrüstung Wasserwehr	0	0	12.500	0,00	0	0,00	330			keine
935102	Ersatzbeschaffung Dienstkleidung/Uniform	0	0	0	-2.715,01	25.000	24.864,87	330			keine
935110	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	4.350	0	0	0,00	4.350	0,00	330			keine
935140	Ausgaben Feuerwehrkostenpauschale	0	0	0	12.139,07	85.000	50.270,35	330		1524	keine
935153	Rettungssatz Ersatzbeschaffung	0	0	0	9.529,40	32.500	32.350,77	330			keine
935225	Umstellung auf Digitalfunk	0	0	0	0,00	66.500	0,00	330			keine
935226	Neuerwerb Kompressor	66.000	0	0	0,00	66.000	0,00	330			keine
935230	Erwerb Feuerwehrfahrzeug HLF 20	0	720.000	0	0,00	720.000	0,00	320			keine
			2028: 720.000								
935701	Erwerb Feuerwehrfahrzeug - ELW	0	120.000	0	0,00	120.000	0,00	330			keine
			2027: 120.000								

1300001 Feuerschutz

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
935702	Erwerb Feuerwehrfahrzeug - MTW	78.000	0	0	0,00	78.000	0,00	330			keine
940114	Erschließung Feuerwehrhaus Hohenölsen	0	0	0	-3.287,31	30.000	26.713,00	600			keine
940131	Sanierung Dach Feuerwehrhaus Weida	0	0	0	47.311,66	60.000	2.668,66	330			keine
940150	Ersatzneubau Feuerwehr Steinsdorf	1.365.000	585.000 2027: 585.000	1.400.000	20.000,00	2.350.250	154.189,00	330			keine
961223	PV-Speicher	0	0	0	0,00	20.000	0,00	320			keine
961225	Bau Zisterne Hohenölsen	0	0	130.000	0,00	160.000	158.686,43	600			keine
961710	Umstellung auf elektronische Sirenen	0	0	160.000	0,00	160.000	0,00	330			keine
981000	Rückzahlung Fördermittel	2.200	0	0	0,00	2.200	0,00	330			keine
	Ausgaben	1.515.550	1.425.000 2027: 705.000 2028: 720.000	1.702.500	82.977,81	3.979.800	449.743,08				
	<u>Abschluss UA 1300001</u>										
	Einnahmen	405.200		899.500	20.994,67	0	0,00				
	Ausgaben	1.515.550	1.425.000	1.702.500	82.977,81	3.979.800	449.743,08				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-1.110.350		-803.000	-61.983,14	-3.979.800	-449.743,08				
			2027: 705.000 2028: 720.000								
	<u>Abschluss Abschnitt 1300</u>										
	Einnahmen	405.200		899.500	20.994,67	0	0,00				
	Ausgaben	1.515.550	1.425.000	1.702.500	82.977,81	3.979.800	449.743,08				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-1.110.350		-803.000	-61.983,14	-3.979.800	-449.743,08				
			2027: 705.000 2028: 720.000								

1300001 Feuerschutz

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2024 €	Investitionen und Investi- tionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereit- gestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<u>Abschluss Oberabschnitt 130</u>										
	Einnahmen	405.200		899.500	20.994,67	0	0,00				
	Ausgaben	1.515.550	1.425.000	1.702.500	82.977,81	3.979.800	449.743,08				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-1.110.350		-803.000	-61.983,14	-3.979.800	-449.743,08				
			2027: 705.000								
			2028: 720.000								
	<u>Abschluss Abschnitt 13</u>										
	Einnahmen	405.200		899.500	20.994,67	0	0,00				
	Ausgaben	1.515.550	1.425.000	1.702.500	82.977,81	3.979.800	449.743,08				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-1.110.350		-803.000	-61.983,14	-3.979.800	-449.743,08				
			2027: 705.000								
			2028: 720.000								
	<u>Abschluss Einzelplan 1</u>										
	Einnahmen	405.200		899.500	20.994,67	0	0,00				
	Ausgaben	1.515.550	1.425.000	1.702.500	82.977,81	3.979.800	449.743,08				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-1.110.350		-803.000	-61.983,14	-3.979.800	-449.743,08				
			2027: 705.000								
			2028: 720.000								

3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege, Naturschutz
36	Naturschutz, Denkmalschutz und -pflege

3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege, Naturschutz
 36 Naturschutz, Denkmalschutz und -pflege
 3650001 Osterburg

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2024 €	Investitionen und Investi- tionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereit- gestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Einnahmen										
361367	FM Projekt "Museum Osterburg - neu interpretiert"	0		0	175.000,00	0	0,00	100			keine
361368	FM Weg des Wachstums - Leader-Projekt	18.750		0	0,00	0	0,00	100			keine
366000	FM Kulturweg der Vögte	154.000		0	0,00	0	0,00	100			keine
367404	Erstattung aus Versicherungsschaden	0		43.450	0,00	0	0,00	100			keine
368000	Zuweisungen und Zuschüsse von sonstigen Bereichen	20.000		0	0,00	0	0,00	100			keine
	Einnahmen	192.750		43.450	175.000,00	0	0,00				
	Ausgaben										
935121	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	3.570,00	3.570	3.570,00	100			keine
940215	Weg des Wachstums - Leader-Projekt	82.000	0	0	0,00	82.000	0,00	100			keine
940216	Sanierung und Neuausstattung Balkensaal	18.000	0	0	0,00	18.000	0,00	100			keine
940217	Kulturweg der Vögte	190.000	0	0	0,00	190.000	0,00	100			keine
940359	Brandmeldeanlage Osterburg	14.000	0	0	14.000,00	80.000	0,00	100			keine
940362	Sanierung Gastroraum Osterburg	33.600	0	0	0,00	40.000	0,00	200			keine
961367	Projekt - "Museum Osterburg - neu interpretiert"	0	0	0	135.000,00	195.000	185.002,90	100			keine
961370	Erneuerung/Ergänzung Einbruchmeldeanlage	0	0	15.000	30.000,00	45.000	43.293,33	100			keine
	Ausgaben	337.600	0	15.000	182.570,00	653.570	231.866,23				

3650001 Osterburg

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<u>Abschluss UA 3650001</u>										
	Einnahmen	192.750		43.450	175.000,00	0	0,00				
	Ausgaben	337.600	0	15.000	182.570,00	653.570	231.866,23				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-144.850		28.450	-7.570,00	-653.570	-231.866,23				
	<u>Abschluss Abschnitt 3650</u>										
	Einnahmen	192.750		43.450	175.000,00	0	0,00				
	Ausgaben	337.600	0	15.000	182.570,00	653.570	231.866,23				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-144.850		28.450	-7.570,00	-653.570	-231.866,23				

3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege, Naturschutz

36 Naturschutz, Denkmalschutz und -pflege

3651001 Schlosswache - Weida-Information

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2024 €	Investitionen und Investi- tionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereit- gestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Ausgaben										
950157	Neueinbau Tür Keller	1.700	0	0	0,00	1.700	0,00	100	72		keine
	Ausgaben	1.700	0	0	0,00	1.700	0,00				
	Abschluss UA 3651001										
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	1.700	0	0	0,00	1.700	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-1.700		0	0,00	-1.700	0,00				
	Abschluss Abschnitt 3651										
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	1.700	0	0	0,00	1.700	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-1.700		0	0,00	-1.700	0,00				
	Abschluss Oberabschnitt 365										
	Einnahmen	192.750		43.450	175.000,00	0	0,00				
	Ausgaben	339.300	0	15.000	182.570,00	655.270	231.866,23				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-146.550		28.450	-7.570,00	-655.270	-231.866,23				

3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege, Naturschutz

36 Naturschutz, Denkmalschutz und -pflege

3660001 Schlosswache - Tourist-Information

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<u>Einnahmen</u>										
361022	FM Wanderweggestaltung Heinrichweg	0		5.000	0,00	0	0,00	100			keine
361031	FM Leader-Projekt - Weida-Info	0		0	6.158,06	0	0,00	100			keine
	Einnahmen	0		5.000	6.158,06	0	0,00				
	<u>Ausgaben</u>										
961022	Wanderweggestaltung Heinrichweg	0	0	7.500	0,00	7.500	0,00	100			keine
961031	Leader-Projekt - Weida-Info	0	0	0	8.357,68	9.000	8.357,68	100			keine
	Ausgaben	0	0	7.500	8.357,68	16.500	8.357,68				
	<u>Abschluss UA 3660001</u>										
	Einnahmen	0		5.000	6.158,06	0	0,00				
	Ausgaben	0	0	7.500	8.357,68	16.500	8.357,68				
	Überschuss / Zuschussbedarf	0		-2.500	-2.199,62	-16.500	-8.357,68				
	<u>Abschluss Abschnitt 3660</u>										
	Einnahmen	0		5.000	6.158,06	0	0,00				
	Ausgaben	0	0	7.500	8.357,68	16.500	8.357,68				
	Überschuss / Zuschussbedarf	0		-2.500	-2.199,62	-16.500	-8.357,68				
	<u>Abschluss Oberabschnitt 366</u>										
	Einnahmen	0		5.000	6.158,06	0	0,00				
	Ausgaben	0	0	7.500	8.357,68	16.500	8.357,68				
	Überschuss / Zuschussbedarf	0		-2.500	-2.199,62	-16.500	-8.357,68				

3660001 Schlosswache - Tourist-Information

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2024 €	Investitionen und Investi- tionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereit- gestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<u>Abschluss Abschnitt 36</u>										
	Einnahmen	192.750		48.450	181.158,06	0	0,00				
	Ausgaben	339.300	0	22.500	190.927,68	671.770	240.223,91				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-146.550		25.950	-9.769,62	-671.770	-240.223,91				
	<u>Abschluss Einzelplan 3</u>										
	Einnahmen	192.750		48.450	181.158,06	0	0,00				
	Ausgaben	339.300	0	22.500	190.927,68	671.770	240.223,91				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-146.550		25.950	-9.769,62	-671.770	-240.223,91				

4
46 **Soziale Sicherung**
Einrichtungen der Jugendhilfe

4 Soziale Sicherung
 46 Einrichtungen der Jugendhilfe
4600001 Einrichtungen der Jugendhilfe

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2024 €	Investitionen und Investi- tionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereit- gestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Einnahmen										
361110	FM Land für Maßnahme Jugendclub	5.000		0	0,00	0	0,00	100			keine
368100	Spenden	3.500		0	6.999,55	0	0,00	100			keine
	Einnahmen	8.500		0	6.999,55	0	0,00				
	Ausgaben										
940110	Sanierung Jugendclub	0	0	2.000	33.000,00	47.000	44.287,00	100			keine
940130	Maßnahmen Jugendclub/Jugendarbeit	10.000	0	2.400	15.000,00	100.000	75.219,30	100			keine
940401	Außenanlagen	40.000	0	0	0,00	40.000	0,00	100			keine
	Ausgaben	50.000	0	4.400	48.000,00	187.000	119.506,30				
	Abschluss UA 4600001										
	Einnahmen	8.500		0	6.999,55	0	0,00				
	Ausgaben	50.000	0	4.400	48.000,00	187.000	119.506,30				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-41.500		-4.400	-41.000,45	-187.000	-119.506,30				
	Abschluss Abschnitt 4600										
	Einnahmen	8.500		0	6.999,55	0	0,00				
	Ausgaben	50.000	0	4.400	48.000,00	187.000	119.506,30				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-41.500		-4.400	-41.000,45	-187.000	-119.506,30				

4 Soziale Sicherung
 46 Einrichtungen der Jugendhilfe
4603001 Kinderspielplätze

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<u>Einnahmen</u>										
367000	Zuweisungen und Zuschüsse von privaten Unternehmen	1.000		0	0,00	0	0,00	200			keine
	Einnahmen	1.000		0	0,00	0	0,00				
	<u>Ausgaben</u>										
950111	Kinderspielplatz Schömberg	12.000	0	0	0,00	12.000	0,00	600			keine
	Ausgaben	12.000	0	0	0,00	12.000	0,00				
	<u>Abschluss UA 4603001</u>										
	Einnahmen	1.000		0	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	12.000	0	0	0,00	12.000	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-11.000		0	0,00	-12.000	0,00				
	<u>Abschluss Abschnitt 4603</u>										
	Einnahmen	1.000		0	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	12.000	0	0	0,00	12.000	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-11.000		0	0,00	-12.000	0,00				
	<u>Abschluss Oberabschnitt 460</u>										
	Einnahmen	9.500		0	6.999,55	0	0,00				
	Ausgaben	62.000	0	4.400	48.000,00	199.000	119.506,30				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-52.500		-4.400	-41.000,45	-199.000	-119.506,30				

4 Soziale Sicherung
 46 Einrichtungen der Jugendhilfe
4640001 Tageseinrichtungen für Kinder

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2024 €	Investitionen und Investi- tionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereit- gestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Einnahmen										
361600	Infrastrukturpauschale	0		35.000	35.800,00	0	0,00	100			keine
	Einnahmen	0		35.000	35.800,00	0	0,00				
	Ausgaben										
940100	Investitions- und Werterhaltungsmaß- nahmen Kita "Ameisenburg"	12.000	0	13.200	13.200,00	72.000	0,00	100			keine
940200	Investitions- und Werterhaltungsmaß- nahmen Kita "Freundschaft"	6.000	0	6.600	6.600,00	36.000	0,00	100			keine
940300	Investitions- und Werterhaltungsmaß- nahmen Kita "Sonnenschein"	6.000	0	6.600	6.716,69	36.000	0,00	100			keine
940410	Invest.- und Werterhaltungs maßnah- men - Kita Steinsdorf	3.000	0	3.300	3.300,00	18.000	0,00	100			keine
940430	Investitions- und Werterhaltungsmaß- nahmen Kita Hohenölsen	3.000	0	3.300	2.540,58	18.000	0,00	100			keine
940500	Um- und Ausbau Kita AWO "Amei- senburg"	70.000	70.000 2027: 70.000	30.000	30.000,00	780.000	630.599,00	100			keine
940501	Heizöllager/Ölwanne - Kita "Löwen- zahn"	12.000	0	0	0,00	12.000	0,00	100			keine
950122	Investitions- und Werterhaltungsmaß- nahmen Kinderspielplätze	2.000	0	2.000	13.200,00	12.000	0,00	100			keine
	Ausgaben	114.000	70.000 2027: 70.000	65.000	75.557,27	984.000	630.599,00				

4640001 Tageseinrichtungen für Kinder

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2024 €	Investitionen und Investi- tionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereit- gestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<u>Abschluss UA 4640001</u>										
	Einnahmen	0		35.000	35.800,00	0	0,00				
	Ausgaben	114.000	70.000	65.000	75.557,27	984.000	630.599,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-114.000		-30.000	-39.757,27	-984.000	-630.599,00				
			2027: 70.000								
	<u>Abschluss Abschnitt 4640</u>										
	Einnahmen	0		35.000	35.800,00	0	0,00				
	Ausgaben	114.000	70.000	65.000	75.557,27	984.000	630.599,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-114.000		-30.000	-39.757,27	-984.000	-630.599,00				
			2027: 70.000								
	<u>Abschluss Oberabschnitt 464</u>										
	Einnahmen	0		35.000	35.800,00	0	0,00				
	Ausgaben	114.000	70.000	65.000	75.557,27	984.000	630.599,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-114.000		-30.000	-39.757,27	-984.000	-630.599,00				
			2027: 70.000								
	<u>Abschluss Abschnitt 46</u>										
	Einnahmen	9.500		35.000	42.799,55	0	0,00				
	Ausgaben	176.000	70.000	69.400	123.557,27	1.183.000	750.105,30				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-166.500		-34.400	-80.757,72	-1.183.000	-750.105,30				
			2027: 70.000								
	<u>Abschluss Einzelplan 4</u>										
	Einnahmen	9.500		35.000	42.799,55	0	0,00				
	Ausgaben	176.000	70.000	69.400	123.557,27	1.183.000	750.105,30				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-166.500		-34.400	-80.757,72	-1.183.000	-750.105,30				
			2027: 70.000								

5	Gesundheit, Sport, Erholung
56	Eigene Sportstätten
57	Badeanstalten
58	Park- und Gartenanlagen

5 Gesundheit, Sport, Erholung
 56 Eigene Sportstätten
5610001 Sportplatz - Roter Hügel

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<u>Einnahmen</u>										
361104	Fördermittel Land - Erwerb Beschallungsanlage	45.000		0	0,00	0	0,00	100			keine
367104	Zuschuss Beschallungsanlage	15.500		0	0,00	0	0,00	100			keine
	Einnahmen	60.500		0	0,00	0	0,00				
	<u>Ausgaben</u>										
935100	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	1.602,44	2.000	1.602,44	100			keine
935104	Erwerb Beschallungsanlage Sportplatz	75.000	0	0	0,00	75.000	0,00	100			keine
940179	Schallschutzwand	0	0	0	15.000,00	15.000	14.141,48	100			keine
987400	Investitionszuschuss für Gaststätte Sportlerheim	0	0	0	-369,49	3.700	3.618,57	100			keine
	Ausgaben	75.000	0	0	16.232,95	95.700	19.362,49				
	<u>Abschluss UA 5610001</u>										
	Einnahmen	60.500		0	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	75.000	0	0	16.232,95	95.700	19.362,49				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-14.500		0	-16.232,95	-95.700	-19.362,49				
	<u>Abschluss Abschnitt 5610</u>										
	Einnahmen	60.500		0	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	75.000	0	0	16.232,95	95.700	19.362,49				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-14.500		0	-16.232,95	-95.700	-19.362,49				
	<u>Abschluss Oberabschnitt 561</u>										
	Einnahmen	60.500		0	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	75.000	0	0	16.232,95	95.700	19.362,49				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-14.500		0	-16.232,95	-95.700	-19.362,49				

5 Gesundheit, Sport, Erholung
 56 Eigene Sportstätten
5620001 Kammerer-Turnhalle

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<u>Einnahmen</u>										
361103	FM "Treff der Generationen"	0		165.000	18.000,00	0	0,00	100			keine
361600	Infrastrukturpauschale	0		10.000	13.200,00	0	0,00	100			keine
	Einnahmen	0		175.000	31.200,00	0	0,00				
	<u>Ausgaben</u>										
940100	Investitions- und Werterhaltungsmaßnahmen	0	0	10.000	0,00	10.000	0,00	100			keine
940102	Energetische Sanierung	0	0	0	7.133,94	260.000	256.933,03	600			keine
961103	"Treff der Generationen"	0	0	335.000	35.000,00	65.000	64.039,65	100			keine
961120	Modernisierung "Kammerer-Turnhalle" - LED-Beleuchtung	0	0	0	2.195,50	54.000	53.620,45	100			keine
981000	Rückzahlung Fördermittel	14.500	0	0	0,00	14.000	0,00	100			keine
	Ausgaben	14.500	0	345.000	44.329,44	403.000	374.593,13				
	<u>Abschluss UA 5620001</u>										
	Einnahmen	0		175.000	31.200,00	0	0,00				
	Ausgaben	14.500	0	345.000	44.329,44	403.000	374.593,13				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-14.500		-170.000	-13.129,44	-403.000	-374.593,13				
	<u>Abschluss Abschnitt 5620</u>										
	Einnahmen	0		175.000	31.200,00	0	0,00				
	Ausgaben	14.500	0	345.000	44.329,44	403.000	374.593,13				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-14.500		-170.000	-13.129,44	-403.000	-374.593,13				

5620001 Kammerer-Turnhalle

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2024 €	Investitionen und Investi- tionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereit- gestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<u>Abschluss Oberabschnitt 562</u>										
	Einnahmen	0		175.000	31.200,00	0	0,00				
	Ausgaben	14.500	0	345.000	44.329,44	403.000	374.593,13				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-14.500		-170.000	-13.129,44	-403.000	-374.593,13				
	<u>Abschluss Abschnitt 56</u>										
	Einnahmen	60.500		175.000	31.200,00	0	0,00				
	Ausgaben	89.500	0	345.000	60.562,39	498.700	393.955,62				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-29.000		-170.000	-29.362,39	-498.700	-393.955,62				

5 Gesundheit, Sport, Erholung
 57 Badeanstalten
 5700001 Sommerbad

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<u>Einnahmen</u>										
361600	Infrastrukturpauschale	0		6.000	0,00	0	0,00	100			keine
	Einnahmen	0		6.000	0,00	0	0,00				
	<u>Ausgaben</u>										
935103	Erwerb Kartenterminal Kassenautomat	4.300	0	0	0,00	4.300	0,00	100	70		keine
940100	Investitions- und Werterhaltungsmaßnahmen	6.000	0	6.000	0,00	6.000	0,00	100	41		keine
940153	Sanierung Dächer + Installation PV-Anlage	33.600	33.600	0	0,00	67.200	0,00	100	70		keine
			2027: 33.600								
961223	Baumaßnahmen	0	0	0	30.929,61	43.800	43.739,87	100			keine
	Ausgaben	43.900	33.600	6.000	30.929,61	121.300	43.739,87				
			2027: 33.600								
	<u>Abschluss UA 5700001</u>										
	Einnahmen	0		6.000	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	43.900	33.600	6.000	30.929,61	121.300	43.739,87				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-43.900		0	-30.929,61	-121.300	-43.739,87				
			2027: 33.600								
	<u>Abschluss Abschnitt 5700</u>										
	Einnahmen	0		6.000	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	43.900	33.600	6.000	30.929,61	121.300	43.739,87				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-43.900		0	-30.929,61	-121.300	-43.739,87				
			2027: 33.600								

5700001 Sommerbad

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2024 €	Investitionen und Investi- tionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereit- gestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<u>Abschluss Oberabschnitt 570</u>										
	Einnahmen	0		6.000	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	43.900	33.600	6.000	30.929,61	121.300	43.739,87				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-43.900		0	-30.929,61	-121.300	-43.739,87				
			2027: 33.600								
	<u>Abschluss Abschnitt 57</u>										
	Einnahmen	0		6.000	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	43.900	33.600	6.000	30.929,61	121.300	43.739,87				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-43.900		0	-30.929,61	-121.300	-43.739,87				
			2027: 33.600								

5 Gesundheit, Sport, Erholung
 58 Park- und Gartenanlagen
5800001 Park- und Gartenanlagen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
935121	Ausgaben Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.000	0	10.000	9.847,35	100.000	34.409,99	600		1166	keine
	Ausgaben	10.000	0	10.000	9.847,35	100.000	34.409,99				
	Abschluss UA 5800001										
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	10.000	0	10.000	9.847,35	100.000	34.409,99				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-10.000		-10.000	-9.847,35	-100.000	-34.409,99				
	Abschluss Abschnitt 5800										
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	10.000	0	10.000	9.847,35	100.000	34.409,99				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-10.000		-10.000	-9.847,35	-100.000	-34.409,99				
	Abschluss Oberabschnitt 580										
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	10.000	0	10.000	9.847,35	100.000	34.409,99				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-10.000		-10.000	-9.847,35	-100.000	-34.409,99				
	Abschluss Abschnitt 58										
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	10.000	0	10.000	9.847,35	100.000	34.409,99				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-10.000		-10.000	-9.847,35	-100.000	-34.409,99				

5800001 Park- und Gartenanlagen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2024 €	Investitionen und Investi- tionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereit- gestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Abschluss Einzelplan 5										
	Einnahmen	60.500		181.000	31.200,00	0	0,00				
	Ausgaben	143.400	33.600	361.000	101.339,35	720.000	472.105,48				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-82.900		-180.000	-70.139,35	-720.000	-472.105,48				
			2027: 33.600								

6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
61	Städtebauliche Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung
63	Gemeindestraßen
67	Straßenbeleuchtung und -reinigung

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 61 Städtebauliche Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung
6100001 Orts- und Regionalplanung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
361003	Einnahmen Erstattung Land für Ausgaben B-Plan Löbicher	0		3.000	0,00	0	0,00	600			keine
	Einnahmen	0		3.000	0,00	0	0,00				
961003	Ausgaben B-Plan Löbicher	9.600	0	3.000	7.500,00	10.500	0,00	600			keine
	Ausgaben	9.600	0	3.000	7.500,00	10.500	0,00				
	Abschluss UA 6100001										
	Einnahmen	0		3.000	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	9.600	0	3.000	7.500,00	10.500	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-9.600		0	-7.500,00	-10.500	0,00				
	Abschluss Abschnitt 6100										
	Einnahmen	0		3.000	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	9.600	0	3.000	7.500,00	10.500	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-9.600		0	-7.500,00	-10.500	0,00				
	Abschluss Oberabschnitt 610										
	Einnahmen	0		3.000	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	9.600	0	3.000	7.500,00	10.500	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-9.600		0	-7.500,00	-10.500	0,00				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 61 Städtebauliche Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung
6150001 Städteplanung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<u>Einnahmen</u>										
310200	Entnahme aus Rücklage Schlossmühlenweg	0		0	60.019,13	0	0,00	200			keine
340110	Sanierungsbedingte Einnahme	0		27.500	0,00	0	0,00	600			keine
350400	Ausgleichsbeiträge Sanierungsgebiet	0		0	-3.485,50	0	0,00	600			keine
360110	FM Wärmeplanung Weida	50.000		50.000	46.930,00	0	0,00	600			keine
360140	FM Projekt - Zukunftsfähige Innenstädte	0		36.650	41.246,30	0	0,00	100			keine
361246	FM Kommunales Förderprogramm	8.000		8.000	1.671,00	0	0,00	600			keine
361254	FM Sanierungsträgerhonorar	52.000		52.000	44.201,36	0	0,00	600			keine
361277	FM Sicherung Gabelsberger Straße 8	0		205.000	0,00	0	0,00	600			keine
361283	FM Sicherung Wehrturm	0		0	800,00	0	0,00	600			keine
361389	FM Stützmauer Petersberg 4/8	29.000		29.000	0,00	0	0,00	600			keine
361390	FM Sicherung Brüderstraße 20	20.000		40.000	0,00	0	0,00	600			keine
361403	FM Land Wiederherrichtung Schlossmühlenweg - 2. BA	150.000		572.400	0,00	0	0,00	600			keine
	<u>Einnahmen</u>	309.000		1.020.550	191.382,29	0	0,00				
	<u>Ausgaben</u>										
940600	Breitbandausbau	14.500	0	0	-14.245,40	141.000	126.755,00	600			keine
960140	Projekt - Zukunftsfähige Innenstädte	0	0	48.900	80.000,00	315.000	278.764,11	100			keine
961246	Kommunales Förderprogramm	10.000	0	10.000	2.088,75	160.000	70.232,14	600			keine
961254	Sanierungsträgerhonorar	65.600	0	75.000	56.000,00	950.000	561.940,56	600			keine
961258	Lärmschutzkonzept	0	0	0	-5.000,00	18.000	0,00	600			keine
961275	GWG "In den Nonnenfeldern" - Erschließung/RRB	0	0	2.000	7.000,00	310.000	304.423,48	600			keine
961277	Sicherung Gabelsberger Straße 8	0	0	210.000	0,00	161.000	160.346,00	600			keine
961283	Sicherung Wehrturm	0	0	0	-3.680,14	120.000	118.320,00	600			keine
961284	Erschließung Weida Südwest	0	0	0	231.000,00	260.000	167.726,85	600			keine
961285	Wärmeplanung Weida	55.000	0	55.000	48.000,00	0	0,00	600			keine

6150001 Städteplanung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2024 €	Investitionen und Investi- tionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereit- gestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
961389	Stützmauer Petersberg 4/8	80.000	0	36.000	10.000,00	116.000	10.585,88	600			keine
961390	Sicherung Brüderstraße 20	0	0	41.000	0,00	41.000	789,68	600			keine
961403	Wiederherrichtung Gewerbealtstandort Schlossmühlenweg - 2. BA	0	0	0	560.000,00	5.761.000	5.760.762,69	600			keine
961404	Straßenbeleuchtung GWG Schloss- mühlenweg	0	0	0	-60,50	40.000	39.939,50	600			keine
981000	Rückzahlung Fördermittel	8.000	0	5.000	5.166,12	35.000	17.034,63	600			keine
	Ausgaben	233.100	0	482.900	976.268,83	8.428.000	7.617.620,52				
	<u>Abschluss UA 6150001</u>										
	Einnahmen	309.000		1.020.550	191.382,29	0	0,00				
	Ausgaben	233.100	0	482.900	976.268,83	8.428.000	7.617.620,52				
	Überschuss / Zuschussbedarf	75.900		537.650	-784.886,54	-8.428.000	-7.617.620,52				
	<u>Abschluss Abschnitt 6150</u>										
	Einnahmen	309.000		1.020.550	191.382,29	0	0,00				
	Ausgaben	233.100	0	482.900	976.268,83	8.428.000	7.617.620,52				
	Überschuss / Zuschussbedarf	75.900		537.650	-784.886,54	-8.428.000	-7.617.620,52				
	<u>Abschluss Oberabschnitt 615</u>										
	Einnahmen	309.000		1.020.550	191.382,29	0	0,00				
	Ausgaben	233.100	0	482.900	976.268,83	8.428.000	7.617.620,52				
	Überschuss / Zuschussbedarf	75.900		537.650	-784.886,54	-8.428.000	-7.617.620,52				
	<u>Abschluss Abschnitt 61</u>										
	Einnahmen	309.000		1.023.550	191.382,29	0	0,00				
	Ausgaben	242.700	0	485.900	983.768,83	8.438.500	7.617.620,52				
	Überschuss / Zuschussbedarf	66.300		537.650	-792.386,54	-8.438.500	-7.617.620,52				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 63 Gemeindestraßen
6300001 Verkehrswesen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<u>Einnahmen</u>										
350112	SAB Francke Straße	0		0	-7.225,29	0	0,00	600			keine
350113	SAB Valentinsmühle	0		5.000	10.228,31	0	0,00	600			keine
361806	FM Sanierung Hospitalbrücke	0		50.700	41.725,36	0	0,00	600			keine
361811	FM 1. BA "Areal Altstadt" - Untere Straße/Sand/Sandstraße	120.000		576.000	0,00	0	0,00	600			keine
361812	FM 2. BA "Areal Altstadt" - Untere Straße/Sand/Sandstraße	0		0	0,00	0	0,00	600			keine
	Einnahmen	120.000		631.700	44.728,38	0	0,00				
	<u>Ausgaben</u>										
950761	Straßenbau Uferstraße bis Anbindung Bahnhofstraße	40.000	115.000 2027: 115.000	0	0,00	155.000	0,00	600			keine
950805	4. BA Poststraße/Nonnenhof	2.500	0	800	1.000,00	765.000	759.637,94	600			keine
950806	Sanierung Hospitalbrücke	0	0	0	30.000,00	1.330.000	1.229.435,00	600			keine
950807	Stützmauer Aumaer Straße	50.000	1.250.000 2028: 900.000 2029: 350.000	0	14.376,72	1.300.000	40.377,00	600			keine
950808	Sanierung Stützwand Mozartstraße	40.000	0	0	0,00	40.000	0,00	600			keine
950811	Radweg Weida - Wünschendorf	0	0	0	405,73	90.000	89.417,76	600			keine
950818	Radwegerschließung	0	0	0	1.000,00	8.000	0,00	600			keine
961808	Um- und Ausbau Bushaltestellen - Barrierefreiheit	0	0	0	-9.445,93	250.000	17.882,45	600			keine
961811	1. BA "Areal Altstadt" - Untere Straße/Sand/Sandstraße	150.000	790.000 2027: 790.000	700.000	20.000,00	920.000	79.817,00	600			keine
961812	2. BA "Areal Altstadt" - Untere Straße/Sand/Sandstraße	0	0	0	0,00	820.000	0,00	600			keine

6300001 Verkehrswesen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2024 €	Investitionen und Investi- tionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereit- gestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
961813	Bau Nattermühlbrücke	150.000	0	120.000	0,00	150.000	12.295,39	600			keine
961814	Bau Brücke über Oschützbach	50.000	320.000	0	0,00	370.000	0,00	600	SV		keine
			2027: 320.000								
961815	Sanierung Papiermühlenbrücke	50.000	87.000	0	0,00	137.000	0,00	600			keine
			2027: 87.000								
961816	Grundhafter Ausbau Ru- dolf-Alander-Straße	30.000	0	0	0,00	600.000	0,00	600			keine
961817	Grundhafter Ausbau Puschkinstraße	20.000	0	0	0,00	500.000	0,00	600			keine
961818	Grundhafter Ausbau Greizer Straße	0	0	0	0,00	500.000	0,00	600			keine
	Ausgaben	582.500	2.562.000	820.800	57.336,52	7.935.000	2.228.862,54				
			2027: 1.312.000								
			2028: 900.000								
			2029: 350.000								
	Abschluss UA 6300001										
	Einnahmen	120.000		631.700	44.728,38	0	0,00				
	Ausgaben	582.500	2.562.000	820.800	57.336,52	7.935.000	2.228.862,54				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-462.500		-189.100	-12.608,14	-7.935.000	-2.228.862,54				
			2027: 1.312.000								
			2028: 900.000								
			2029: 350.000								

6300001 Verkehrswesen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Abschluss Abschnitt 6300										
	Einnahmen	120.000		631.700	44.728,38	0	0,00				
	Ausgaben	582.500	2.562.000	820.800	57.336,52	7.935.000	2.228.862,54				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-462.500		-189.100	-12.608,14	-7.935.000	-2.228.862,54				
			2027: 1.312.000								
			2028: 900.000								
			2029: 350.000								
	Abschluss Oberabschnitt 630										
	Einnahmen	120.000		631.700	44.728,38	0	0,00				
	Ausgaben	582.500	2.562.000	820.800	57.336,52	7.935.000	2.228.862,54				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-462.500		-189.100	-12.608,14	-7.935.000	-2.228.862,54				
			2027: 1.312.000								
			2028: 900.000								
			2029: 350.000								
	Abschluss Abschnitt 63										
	Einnahmen	120.000		631.700	44.728,38	0	0,00				
	Ausgaben	582.500	2.562.000	820.800	57.336,52	7.935.000	2.228.862,54				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-462.500		-189.100	-12.608,14	-7.935.000	-2.228.862,54				
			2027: 1.312.000								
			2028: 900.000								
			2029: 350.000								

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 67 Straßenbeleuchtung und -reinigung
6700001 Straßenbeleuchtung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2024 €	Investitionen und Investi- tionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereit- gestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Einnahmen										
361169	FM aus Klimarichtlinie Land Thüringen	51.800		0	59.076,00	0	0,00	600			keine
	Einnahmen	51.800		0	59.076,00	0	0,00				
	Ausgaben										
950169	Umstellung Straßenbeleuchtung aus FM Klimarichtlinie	53.000	0	0	59.700,92	170.000	141.119,00	600			keine
950170	Umstellung Straßenbeleuchtung	10.000	0	10.000	10.000,00	250.000	119.766,82	600			keine
950171	Erneuerung Straßenbeleuchtung	25.000	0	15.000	11.000,00	350.000	266.138,00	600			keine
	Ausgaben	88.000	0	25.000	80.700,92	770.000	527.023,82				
	Abschluss UA 6700001										
	Einnahmen	51.800		0	59.076,00	0	0,00				
	Ausgaben	88.000	0	25.000	80.700,92	770.000	527.023,82				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-36.200		-25.000	-21.624,92	-770.000	-527.023,82				
	Abschluss Abschnitt 6700										
	Einnahmen	51.800		0	59.076,00	0	0,00				
	Ausgaben	88.000	0	25.000	80.700,92	770.000	527.023,82				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-36.200		-25.000	-21.624,92	-770.000	-527.023,82				
	Abschluss Oberabschnitt 670										
	Einnahmen	51.800		0	59.076,00	0	0,00				
	Ausgaben	88.000	0	25.000	80.700,92	770.000	527.023,82				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-36.200		-25.000	-21.624,92	-770.000	-527.023,82				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 67 Straßenbeleuchtung und -reinigung
6750001 Straßenreinigung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Ausgaben										
950162	Mitverlegung Kabel TEN	155.000	0	43.500	-15.000,00	350.000	146.703,71	600			keine
	Ausgaben	155.000	0	43.500	-15.000,00	350.000	146.703,71				
	Abschluss UA 6750001										
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	155.000	0	43.500	-15.000,00	350.000	146.703,71				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-155.000		-43.500	15.000,00	-350.000	-146.703,71				
	Abschluss Abschnitt 6750										
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	155.000	0	43.500	-15.000,00	350.000	146.703,71				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-155.000		-43.500	15.000,00	-350.000	-146.703,71				
	Abschluss Oberabschnitt 675										
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	155.000	0	43.500	-15.000,00	350.000	146.703,71				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-155.000		-43.500	15.000,00	-350.000	-146.703,71				
	Abschluss Abschnitt 67										
	Einnahmen	51.800		0	59.076,00	0	0,00				
	Ausgaben	243.000	0	68.500	65.700,92	1.120.000	673.727,53				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-191.200		-68.500	-6.624,92	-1.120.000	-673.727,53				

6750001 Straßenreinigung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2024 €	Investitionen und Investi- tionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereit- gestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Abschluss Einzelplan 6										
	Einnahmen	480.800		1.655.250	295.186,67	0	0,00				
	Ausgaben	1.068.200	2.562.000	1.375.200	1.106.806,27	17.493.500	10.520.210,59				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-587.400		280.050	-811.619,60	-17.493.500	-10.520.210,59				
			2027: 1.312.000								
			2028: 900.000								
			2029: 350.000								

7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
70	Abwasserbeseitigung
75	Bestattungswesen
76	Öffentliche Einrichtungen
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 70 Abwasserbeseitigung
 7000001 **Abwasserbeseitigung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2024 €	Investitionen und Investi- tionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereit- gestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
983000	Ausgaben										
	Rückzahlung Doppelförderung Mischwasserkanal Gräfenbrück	5.000	0	5.000	5.000,00	111.805	60.000,00	200			keine
	Ausgaben	5.000	0	5.000	5.000,00	111.805	60.000,00				
	Abschluss UA 7000001										
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	5.000	0	5.000	5.000,00	111.805	60.000,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-5.000		-5.000	-5.000,00	-111.805	-60.000,00				
	Abschluss Abschnitt 7000										
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	5.000	0	5.000	5.000,00	111.805	60.000,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-5.000		-5.000	-5.000,00	-111.805	-60.000,00				
	Abschluss Oberabschnitt 700										
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	5.000	0	5.000	5.000,00	111.805	60.000,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-5.000		-5.000	-5.000,00	-111.805	-60.000,00				
	Abschluss Abschnitt 70										
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	5.000	0	5.000	5.000,00	111.805	60.000,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-5.000		-5.000	-5.000,00	-111.805	-60.000,00				

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 75 Bestattungswesen
7500001 Bestattungswesen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Ausgaben										
934100	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	7.650	0	0	0,00	9.100	0,00	100			keine
935121	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.000	0	0	0,00	50.000	27.336,10	100			keine
940140	Sanierung Mauer	0	0	0	46.512,50	107.000	106.708,34	100			keine
940141	Sanierung Dach Wirtschaftsgebäude	42.000	0	0	0,00	42.000	0,00	100			keine
	Ausgaben	58.650	0	0	46.512,50	208.100	134.044,44				
	Abschluss UA 7500001										
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	58.650	0	0	46.512,50	208.100	134.044,44				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-58.650		0	-46.512,50	-208.100	-134.044,44				
	Abschluss Abschnitt 7500										
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	58.650	0	0	46.512,50	208.100	134.044,44				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-58.650		0	-46.512,50	-208.100	-134.044,44				
	Abschluss Oberabschnitt 750										
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	58.650	0	0	46.512,50	208.100	134.044,44				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-58.650		0	-46.512,50	-208.100	-134.044,44				
	Abschluss Abschnitt 75										
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	58.650	0	0	46.512,50	208.100	134.044,44				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-58.650		0	-46.512,50	-208.100	-134.044,44				

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 76 Öffentliche Einrichtungen
 7600001 Bürgerhaus

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2024 €	Investitionen und Investi- tionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereit- gestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Ausgaben										
935100	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	2.500,00	2.500	2.500,00	100			keine
940115	Sanierung Bürgerhaus	29.500	0	42.000	0,00	42.000	10.920,00	100	52		keine
940120	Baumaßnahme zum Brandschutz	0	0	0	15.533,12	16.100	16.040,42	100			keine
	Ausgaben	29.500	0	42.000	18.033,12	60.600	29.460,42				
	Abschluss UA 7600001										
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	29.500	0	42.000	18.033,12	60.600	29.460,42				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-29.500		-42.000	-18.033,12	-60.600	-29.460,42				
	Abschluss Abschnitt 7600										
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	29.500	0	42.000	18.033,12	60.600	29.460,42				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-29.500		-42.000	-18.033,12	-60.600	-29.460,42				
	Abschluss Oberabschnitt 760										
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	29.500	0	42.000	18.033,12	60.600	29.460,42				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-29.500		-42.000	-18.033,12	-60.600	-29.460,42				
	Abschluss Abschnitt 76										
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	29.500	0	42.000	18.033,12	60.600	29.460,42				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-29.500		-42.000	-18.033,12	-60.600	-29.460,42				

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 77 Hilfsbetriebe der Verwaltung
7710001 Bauhof

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Ausgaben										
935121	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.000	0	10.000	18.486,11	160.000	134.094,15	600			keine
935124	Erwerb Schneezaun + Streubehälter	0	0	16.000	0,00	40.000	25.674,29	600			keine
935148	Kleintransporter Ersatzbeschaffung	25.000	0	0	0,00	25.000	0,00	600			keine
935162	Flächenmäher	52.500	0	58.000	0,00	52.500	0,00	600			keine
	Ausgaben	87.500	0	84.000	18.486,11	277.500	159.768,44				
	Abschluss UA 7710001										
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	87.500	0	84.000	18.486,11	277.500	159.768,44				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-87.500		-84.000	-18.486,11	-277.500	-159.768,44				
	Abschluss Abschnitt 7710										
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	87.500	0	84.000	18.486,11	277.500	159.768,44				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-87.500		-84.000	-18.486,11	-277.500	-159.768,44				
	Abschluss Oberabschnitt 771										
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	87.500	0	84.000	18.486,11	277.500	159.768,44				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-87.500		-84.000	-18.486,11	-277.500	-159.768,44				
	Abschluss Abschnitt 77										
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	87.500	0	84.000	18.486,11	277.500	159.768,44				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-87.500		-84.000	-18.486,11	-277.500	-159.768,44				

7710001 Bauhof

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2024 €	Investitionen und Investi- tionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereit- gestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Abschluss Einzelplan 7										
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	180.650	0	131.000	88.031,73	658.005	383.273,30				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-180.650		-131.000	-88.031,73	-658.005	-383.273,30				

8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen
88	Allgemeines Grundvermögen

8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen
88 Allgemeines Grundvermögen
8801001 Allgemeines Grundvermögen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2024 €	Investitionen und Investi- tionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereit- gestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Einnahmen										
340100	Einnahmen aus Veräußerung von Grundstücken, baul. Anlagen u. grundstücksgleichen Rechten	20.000		60.000	20.373,80	0	0,00	200			keine
	Einnahmen	20.000		60.000	20.373,80	0	0,00				
	Ausgaben										
932000	Grunderwerb	5.000	0	0	-4.739,32	200.000	134.047,67	200			keine
940250	Ausbau Petersberg 8	0	0	0	40.000,00	0	0,00	600			keine
940251	Ausbau Neustädter Straße 36	0	0	75.000	0,00	500.000	0,00	600			keine
950100	Gebäudeabriss	70.000	0	0	20.000,00	800.000	401.470,17	600			keine
	Ausgaben	75.000	0	75.000	55.260,68	1.500.000	535.517,84				
	Abschluss UA 8801001										
	Einnahmen	20.000		60.000	20.373,80	0	0,00				
	Ausgaben	75.000	0	75.000	55.260,68	1.500.000	535.517,84				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-55.000		-15.000	-34.886,88	-1.500.000	-535.517,84				
	Abschluss Abschnitt 8801										
	Einnahmen	20.000		60.000	20.373,80	0	0,00				
	Ausgaben	75.000	0	75.000	55.260,68	1.500.000	535.517,84				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-55.000		-15.000	-34.886,88	-1.500.000	-535.517,84				

8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen
 88 Allgemeines Grundvermögen
8802001 Wohnungsverwaltung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
310200	<u>Einnahmen</u>										
	Entnahme aus Instandhaltungsrücklage	350.000		175.000	26.715,53	0	0,00	200			keine
	Einnahmen	350.000		175.000	26.715,53	0	0,00				
941290	<u>Ausgaben</u>										
	Sanierung stadteigene Wohnungen und Gebäude	350.000	0	100.000	26.715,53	1.000.000	111.024,25	600			keine
	Ausgaben	350.000	0	100.000	26.715,53	1.000.000	111.024,25				
	<u>Abschluss UA 8802001</u>										
	Einnahmen	350.000		175.000	26.715,53	0	0,00				
	Ausgaben	350.000	0	100.000	26.715,53	1.000.000	111.024,25				
	Überschuss / Zuschussbedarf	0		75.000	0,00	-1.000.000	-111.024,25				
	<u>Abschluss Abschnitt 8802</u>										
	Einnahmen	350.000		175.000	26.715,53	0	0,00				
	Ausgaben	350.000	0	100.000	26.715,53	1.000.000	111.024,25				
	Überschuss / Zuschussbedarf	0		75.000	0,00	-1.000.000	-111.024,25				
	<u>Abschluss Oberabschnitt 880</u>										
	Einnahmen	370.000		235.000	47.089,33	0	0,00				
	Ausgaben	425.000	0	175.000	81.976,21	2.500.000	646.542,09				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-55.000		60.000	-34.886,88	-2.500.000	-646.542,09				
	<u>Abschluss Abschnitt 88</u>										
	Einnahmen	370.000		235.000	47.089,33	0	0,00				
	Ausgaben	425.000	0	175.000	81.976,21	2.500.000	646.542,09				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-55.000		60.000	-34.886,88	-2.500.000	-646.542,09				

8802001 Wohnungsverwaltung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2024 €	Investitionen und Investi- tionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereit- gestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Abschluss Einzelplan 8										
	Einnahmen	370.000		235.000	47.089,33	0	0,00				
	Ausgaben	425.000	0	175.000	81.976,21	2.500.000	646.542,09				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-55.000		60.000	-34.886,88	-2.500.000	-646.542,09				

9	Allgemeine Finanzwirtschaft
90	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

9 Allgemeine Finanzwirtschaft
 90 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
9010001 Investitionszuschüsse

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2024 €	Investitionen und Investi- tionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereit- gestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
361000	Einnahmen							200			keine
	Investitionszuschüsse	230.000		226.800	231.462,94	0	0,00				
	Einnahmen	230.000		226.800	231.462,94	0	0,00				
	Abschluss UA 9010001										
	Einnahmen	230.000		226.800	231.462,94	0	0,00				
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	230.000		226.800	231.462,94	0	0,00				
	Abschluss Abschnitt 9010										
	Einnahmen	230.000		226.800	231.462,94	0	0,00				
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	230.000		226.800	231.462,94	0	0,00				
	Abschluss Oberabschnitt 901										
	Einnahmen	230.000		226.800	231.462,94	0	0,00				
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	230.000		226.800	231.462,94	0	0,00				
	Abschluss Abschnitt 90										
	Einnahmen	230.000		226.800	231.462,94	0	0,00				
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	230.000		226.800	231.462,94	0	0,00				

9 Allgemeine Finanzwirtschaft
 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
9100001 Allgemeine Rücklage

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2024 €	Investitionen und Investi- tionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereit- gestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<u>Einnahmen</u>										
310000	Entnahme aus der Rücklage	2.300.985		622.045	0,00	0	0,00	200			keine
	Einnahmen	2.300.985		622.045	0,00	0	0,00				
	<u>Ausgaben</u>										
910000	Zuführung an die Rücklage	0	0	0	75.566,76	0	0,00	200			keine
910010	Zuführung an Instandhaltungsrücklage aus Mietüberschuss	82.450	0	10.000	107.258,21	0	0,00	200			keine
910030	Zuführung an Instandhaltungsrücklage Garagen	6.250	0	4.000	0,00	0	0,00	200			keine
	Ausgaben	88.700	0	14.000	182.824,97	0	0,00				
	<u>Abschluss UA 9100001</u>										
	Einnahmen	2.300.985		622.045	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	88.700	0	14.000	182.824,97	0	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	2.212.285		608.045	-182.824,97	0	0,00				
	<u>Abschluss Abschnitt 9100</u>										
	Einnahmen	2.300.985		622.045	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	88.700	0	14.000	182.824,97	0	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	2.212.285		608.045	-182.824,97	0	0,00				
	<u>Abschluss Oberabschnitt 910</u>										
	Einnahmen	2.300.985		622.045	0,00	0	0,00				
	Ausgaben	88.700	0	14.000	182.824,97	0	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	2.212.285		608.045	-182.824,97	0	0,00				

9 Allgemeine Finanzwirtschaft
 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
9150001 Zuführung zw. Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2024 €	Investitionen und Investi- tionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereit- gestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<u>Einnahmen</u>										
300000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	369.885		345.755	1.528.018,30	0	0,00	200			keine
300010	Zuführung Instandhaltungsrücklage aus Mietüberschuss vom Verwal- tungshaushalt	82.450		10.000	107.258,21	0	0,00	200			keine
300020	Zuführung an Instandhaltungsrücklage Garagen aus Verwaltungshaushalt	6.250		4.000	0,00	0	0,00	200			keine
311000	Entnahmen aus Gebührenausgleichs- rücklage - Friedhof	23.360		0	0,00	0	0,00	200			keine
	Einnahmen	481.945		359.755	1.635.276,51	0	0,00				
	<u>Ausgaben</u>										
901000	Zuführungen zum Verwaltungshaus- halt aus Gebührenausgleichsrücklage - Friedhof	23.360	0	0	0,00	0	0,00	200			keine
	Ausgaben	23.360	0	0	0,00	0	0,00				
	<u>Abschluss UA 9150001</u>										
	Einnahmen	481.945		359.755	1.635.276,51	0	0,00				
	Ausgaben	23.360	0	0	0,00	0	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	458.585		359.755	1.635.276,51	0	0,00				
	<u>Abschluss Abschnitt 9150</u>										
	Einnahmen	481.945		359.755	1.635.276,51	0	0,00				
	Ausgaben	23.360	0	0	0,00	0	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	458.585		359.755	1.635.276,51	0	0,00				

9150001 Zuführung zw. Verwaltungs-und Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2024 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Abschluss Oberabschnitt 915										
	Einnahmen	481.945		359.755	1.635.276,51	0	0,00				
	Ausgaben	23.360	0	0	0,00	0	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	458.585		359.755	1.635.276,51	0	0,00				

9 Allgemeine Finanzwirtschaft
 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
9160001 Kreditmarkt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2024 €	Investitionen und Investi- tionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereit- gestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<u>Einnahmen</u>										
361100	Schuldendiensthilfe Tilgung TAB In- vestitionsprogrammgesetz	0		0	0,00	0	0,00	200			keine
377100	Kreditaufnahme nach Investitionspro- grammgesetz	0		0	0,00	0	0,00	200			keine
377895	Umschuldung	0		0	4.656.858,13	0	0,00	200			keine
	Einnahmen	0		0	4.656.858,13	0	0,00				
	<u>Ausgaben</u>										
977060	Sparkasse - Weida 673 203 6961	293.600	0	285.250	281.389,91	0	0,00	200		1036	keine
977100	Tilgung TAB - Investitionsprogramm- gesetz	0	0	0	0,00	0	0,00	200			keine
977822	Modernisierung Kirchplatz 1/2 Spar- kasse 673 205 8671	27.060	0	26.950	26.762,10	0	0,00	200		1036	keine
977827	Modernisierung Markt 14, Sparkasse - 673 208 3412	26.650	0	26.600	26.511,49	0	0,00	200		1036	keine
977853	KfW - Hohenölsen 614 3904	0	0	0	5.136,00	0	0,00	200		1036	keine
977880	Sparkasse 673 204 4018	0	0	0	8.158,66	0	0,00	200		1036	keine
977885	Umschuldung	0	0	0	4.656.858,13	0	0,00	200			keine
977991	Außerordentliche Tilgung	111.310	0	0	50.064,00	0	0,00	200			keine
	Ausgaben	458.620	0	338.800	5.054.880,29	0	0,00				
	<u>Abschluss UA 9160001</u>										
	Einnahmen	0		0	4.656.858,13	0	0,00				
	Ausgaben	458.620	0	338.800	5.054.880,29	0	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-458.620		-338.800	-398.022,16	0	0,00				

9160001 Kreditmarkt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2024 €	Investitionen und Investi- tionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereit- gestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<u>Abschluss Abschnitt 9160</u>										
	Einnahmen	0		0	4.656.858,13	0	0,00				
	Ausgaben	458.620	0	338.800	5.054.880,29	0	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-458.620		-338.800	-398.022,16	0	0,00				
	<u>Abschluss Oberabschnitt 916</u>										
	Einnahmen	0		0	4.656.858,13	0	0,00				
	Ausgaben	458.620	0	338.800	5.054.880,29	0	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-458.620		-338.800	-398.022,16	0	0,00				
	<u>Abschluss Abschnitt 91</u>										
	Einnahmen	2.782.930		981.800	6.292.134,64	0	0,00				
	Ausgaben	570.680	0	352.800	5.237.705,26	0	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	2.212.250		629.000	1.054.429,38	0	0,00				
	<u>Abschluss Einzelplan 9</u>										
	Einnahmen	3.012.930		1.208.600	6.523.597,58	0	0,00				
	Ausgaben	570.680	0	352.800	5.237.705,26	0	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	2.442.250		855.800	1.285.892,32	0	0,00				
	<u>Abschluss Kontenkreis 2</u>										
	Einnahmen	4.531.680		4.318.800	7.142.025,86	0	0,00				
	Ausgaben	4.531.680	4.090.600	4.318.800	7.142.025,86	28.172.075	13.996.143,23				
	Überschuss / Zuschussbedarf	0		0	0,00	-28.172.075	-13.996.143,23				
			2027:								
			2.120.600								
			2028:								
			1.620.000								
			2029: 350.000								

9160001 Kreditmarkt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2024 €	Investitionen und Investi- tionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2026 €	VE €	2025 €		Gesamtbedarf €	bisher bereit- gestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Abschluss Gesamtsumme										
	Einnahmen	4.531.680		4.318.800	7.142.025,86	0	0,00				
	Ausgaben	4.531.680	4.090.600	4.318.800	7.142.025,86	28.172.075	13.996.143,23				
	Überschuss / Zuschussbedarf	0		0	0,00	-28.172.075	-13.996.143,23				
			2027: 2.120.600								
			2028: 1.620.000								
			2029: 350.000								

Deckungskreise

Deckungskreis: 1001

Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Personalausgaben

HHST: 1.0000000.400200	40.000
HHST: 1.0000000.400210	25.000
HHST: 1.0000000.400211	7.000
HHST: 1.0000000.410000	99.900
HHST: 1.0000000.414000	62.000
HHST: 1.0000000.430000	66.000
HHST: 1.0000000.434000	2.600
HHST: 1.0000000.444000	13.500
HHST: 1.0000000.448000	4.000
HHST: 1.0000000.450000	39.000
HHST: 1.0200000.414000	356.000
HHST: 1.0200000.416000	2.000
HHST: 1.0200000.430000	17.000
HHST: 1.0200000.434000	14.200
HHST: 1.0200000.438000	100
HHST: 1.0200000.444000	78.000
HHST: 1.0200000.448000	500
HHST: 1.0200000.448100	2.000
HHST: 1.0200000.450000	6.500
HHST: 1.0310000.410000	112.000
HHST: 1.0310000.414000	188.000
HHST: 1.0310000.430000	40.000
HHST: 1.0310000.434000	7.600
HHST: 1.0310000.444000	40.000
HHST: 1.0310000.450000	7.500
HHST: 1.0500000.414000	108.000
HHST: 1.0500000.430000	12.000
HHST: 1.0500000.434000	4.350
HHST: 1.0500000.444000	23.800
HHST: 1.0500000.450000	9.300
HHST: 1.1100000.414000	202.000
HHST: 1.1100000.434000	8.500
HHST: 1.1100000.444000	44.500
HHST: 1.1100000.414000	60.000
HHST: 1.1110000.430000	7.000
HHST: 1.1110000.434000	2.500
HHST: 1.1110000.444000	13.200
HHST: 1.1110000.450000	9.500
HHST: 1.1300000.438000	7.000
HHST: 1.3210000.416000	4.000
HHST: 1.3210000.416200	0
HHST: 1.3210000.438000	200

HHST: 1.3210000.448000	1.500
HHST: 1.3210000.448200	0
HHST: 1.3520000.414000	17.000
HHST: 1.3520000.434000	700
HHST: 1.3520000.444000	2.000
HHST: 1.3650000.414000	114.000
HHST: 1.3650000.416000	5.400
HHST: 1.3650000.434000	4.600
HHST: 1.3650000.444000	25.000
HHST: 1.3650000.448000	1.600
HHST: 1.3651000.414000	63.000
HHST: 1.3651000.434000	2.500
HHST: 1.3651000.444000	14.000
HHST: 1.4600000.414000	26.000
HHST: 1.4600000.416000	10.000
HHST: 1.4600000.434000	1.100
HHST: 1.4600000.444000	5.700
HHST: 1.4600000.448000	2.200
HHST: 1.4640000.414000	36.200
HHST: 1.4640000.434000	1.450
HHST: 1.4640000.444000	8.000
HHST: 1.5510000.414000	36.200
HHST: 1.5510000.434000	1.450
HHST: 1.5510000.444000	8.000
HHST: 1.5610000.414000	13.000
HHST: 1.5610000.434000	600
HHST: 1.5610000.444000	2.900
HHST: 1.5620000.414000	13.000
HHST: 1.5620000.434000	600
HHST: 1.5620000.444000	2.900
HHST: 1.5700000.414000	101.000
HHST: 1.5700000.416000	4.000
HHST: 1.5700000.434000	4.100
HHST: 1.5700000.438000	100
HHST: 1.5700000.444000	22.500
HHST: 1.5700000.448000	1.000
HHST: 1.6000000.414000	161.500
HHST: 1.6000000.434000	6.600
HHST: 1.6000000.444000	36.000
HHST: 1.7710000.414000	522.000
HHST: 1.7710000.434000	21.500
HHST: 1.7710000.444000	117.000
HHST: 1.8802000.414000	76.000
HHST: 1.8802000.434000	3.100
HHST: 1.8802000.444000	16.800

HHST: 1.9100000.470000	48.000
Summe Ausgaben	3.308.050

Deckungskreis: 1002

Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Bücher und Zeitschriften

HHST: 1.0000000.651000	1.300
HHST: 1.0200000.651000	2.800
HHST: 1.0310000.651000	700
HHST: 1.0500000.651000	1.750
HHST: 1.1100000.651000	1.000
HHST: 1.1110000.651000	600
HHST: 1.1300000.651000	50
HHST: 1.6000000.651000	400
Summe Ausgaben	8.600

Deckungskreis: 1003

Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Vordrucke

HHST: 1.0200000.650100	150
HHST: 1.0310000.650100	50
HHST: 1.0500000.650100	850
HHST: 1.1100000.650100	150
HHST: 1.6000000.650100	50
Summe Ausgaben	1.250

Deckungskreis: 1005

Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Unterhaltungskosten Sportplatz

HHST: 1.5610000.500000	8.000
HHST: 1.5610000.510000	8.500
Summe Ausgaben	16.500

Deckungskreis: 1006

Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Betriebskosten Sportplatz

HHST: 1.5610000.541000	500
HHST: 1.5610000.541019	1.500
HHST: 1.5610000.545000	350
HHST: 1.5610000.547000	150
Summe Ausgaben	2.500

Deckungskreis: 1007Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Unterhaltungskosten Kammererturnhalle

HHST: 1.5620000.500000	1.500
HHST: 1.5620000.510000	1.500

Summe Ausgaben	3.000
-----------------------	--------------

Deckungskreis: 1008Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Betriebskosten Kammererturnhalle

HHST: 1.5620000.541000	250
HHST: 1.5620000.542300	15.500
HHST: 1.5620000.545000	180
HHST: 1.5620000.547000	100

Summe Ausgaben	16.030
-----------------------	---------------

Deckungskreis: 1009Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Unterhaltungskosten Freibad

HHST: 1.5700000.500000	13.500
HHST: 1.5700000.510000	11.500

Summe Ausgaben	25.000
-----------------------	---------------

Deckungskreis: 1010Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Betriebskosten Freibad

HHST: 1.5700000.541000	5.900
HHST: 1.5700000.542200	3.400
HHST: 1.5700000.545000	7.500
HHST: 1.5700000.547000	100

Summe Ausgaben	16.900
-----------------------	---------------

Deckungskreis: 1011Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Gebäudeversicherung

HHST: 1.0200000.549000	5.500
HHST: 1.0350000.549000	3.050
HHST: 1.0630000.549000	900

HHST: 1.1300000.549000	1.900
HHST: 1.3210000.549000	1.250
HHST: 1.3650000.549000	11.500
HHST: 1.3651000.549000	250
HHST: 1.4600000.549000	500
HHST: 1.5610000.549000	1.380
HHST: 1.5611000.549000	620
HHST: 1.5620000.549000	3.200
HHST: 1.5700000.549000	1.100
HHST: 1.7500000.549000	700
HHST: 1.7600000.549000	2.300
HHST: 1.7601000.549000	1.450
HHST: 1.7602000.549000	2.800
HHST: 1.7604000.549000	120
HHST: 1.7710000.549000	1.450
Summe Ausgaben	39.970

Deckungskreis: 1012Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Wohnungsverwaltung Weida

HHST: 1.8802000.541100	1.800
HHST: 1.8802000.541200	15.000
HHST: 1.8802000.541300	35.000
HHST: 1.8802000.542200	130.000
HHST: 1.8802000.545000	5.000
HHST: 1.8802000.546000	800
HHST: 1.8802000.547000	20.000
HHST: 1.8802000.548100	12.000
HHST: 1.8802000.548200	4.500
HHST: 1.8802000.549000	30.000
HHST: 1.8802000.572000	100
Summe Ausgaben	254.200

Deckungskreis: 1013Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Versicherungen

HHST: 1.0200000.645130	920
HHST: 1.0310000.645110	7.500
HHST: 1.0310000.645120	41.000
HHST: 1.0310000.645140	2.800
HHST: 1.0310000.645150	1.050
HHST: 1.0310000.645160	5.000
HHST: 1.0310000.645180	6.600

HHST: 1.0630000.645130	70
HHST: 1.1300000.645120	11.500
HHST: 1.1300000.645130	1.850
HHST: 1.3210000.645110	600
HHST: 1.3210000.645130	350
HHST: 1.3650000.645130	350
HHST: 1.3650000.645131	5.150
HHST: 1.3651000.645130	100
HHST: 1.5510000.645120	25
HHST: 1.5610000.645130	200
HHST: 1.5611000.645130	200
HHST: 1.5620000.645130	200
HHST: 1.5700000.645130	470
HHST: 1.5800000.645120	3.000
HHST: 1.7500000.645120	1.500
HHST: 1.7500000.645130	380
HHST: 1.7600000.645130	170
HHST: 1.7601000.645130	100
HHST: 1.7602000.645130	280
HHST: 1.7604000.645130	20
HHST: 1.7710000.645130	600
HHST: 1.8550000.645120	3.000
HHST: 1.8802000.645130	50
Summe Ausgaben	95.035

Deckungskreis: 1014Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Umlagen Kreis- und Schulumlage

HHST: 1.9000000.832000	3.698.100
HHST: 1.9000000.833000	633.000
Summe Ausgaben	4.331.100

Deckungskreis: 1015Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Kfz - Versicherung

HHST: 1.0200000.550100	800
HHST: 1.7500000.550100	450
HHST: 1.7710000.550100	8.500
Summe Ausgaben	9.750

Deckungskreis: 1017

Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Leasing- und Mietverträge	
HHST: 1.0200000.530000	4.000
HHST: 1.0200000.530110	5.800
HHST: 1.0200000.530120	1.650
Summe Ausgaben	11.450

Deckungskreis: 1018

Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Betriebskosten Rathaus	
HHST: 1.0200000.541000	5.600
HHST: 1.0200000.545000	1.500
HHST: 1.0200000.546000	4.300
HHST: 1.0200000.547000	280
Summe Ausgaben	11.680

Deckungskreis: 1020

Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Gefahrstoffe	
HHST: 1.1300000.574000	1.000
HHST: 1.1300000.574100	300
Summe Ausgaben	1.300

Deckungskreis: 1027

Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Instandhaltung Abwasserbeseitigung	
HHST: 1.7000000.510000	5.000
HHST: 1.7000000.510200	5.000
Summe Ausgaben	10.000

Deckungskreis: 1028

Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Müllentsorgung	
HHST: 1.7200000.624000	7.500
HHST: 1.7200000.624300	1.500
Summe Ausgaben	9.000

Deckungskreis: 1030

Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Betriebskosten Friedhof	
HHST: 1.7500000.541000	1.260
HHST: 1.7500000.548000	4.700
Summe Ausgaben	5.960

Deckungskreis: 1031

Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Betriebskosten Bürgerhaus	
HHST: 1.7600000.541000	80
HHST: 1.7600000.541019	80
HHST: 1.7600000.546000	1.000
HHST: 1.7600000.547000	100
Summe Ausgaben	1.260

Deckungskreis: 1033

Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Betriebskosten Bauhof	
HHST: 1.7710000.541000	4.000
HHST: 1.7710000.542200	1.500
HHST: 1.7710000.545000	1.100
Summe Ausgaben	6.600

Deckungskreis: 1034

Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Darlehenszinsen	
HHST: 1.9160000.806022	870
HHST: 1.9160000.806027	370
HHST: 1.9160000.806060	118.050
Summe Ausgaben	119.290

Deckungskreis: 1036

Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Tilgungsleistungen für Darlehen	
HHST: 2.9160001.977060	293.600
HHST: 2.9160001.977822	27.060
HHST: 2.9160001.977827	26.650
Summe Ausgaben	347.310

Deckungskreis: 1037

Typ: *echte und unechte Deckung*

<i>Soll</i>	
Kindertagesstätten freie Träger	
HHST: 1.4640000.162000	270.000
HHST: 1.4640000.718100	610.000
HHST: 1.4640000.718200	735.000
HHST: 1.4640000.718300	1.370.000
HHST: 1.4640000.718400	365.000
HHST: 1.4640000.718500	430.000
HHST: 1.4640000.718600	365.000
Summe Einnahmen	270.000
Summe Ausgaben	3.875.000

Deckungskreis: 1039

Typ: *unechte Deckung Soll*

Familienstambücher: Verwendung von Mehreinnahmen aus Verkauf für Anschaffung neuer Familienstambücher	
HHST: 1.0500000.130200	1.260
HHST: 1.0500000.658000	1.850
Summe Einnahmen	1.260
Summe Ausgaben	1.850

Deckungskreis: 1045

Typ: *unechte Deckung Soll*

Sport- und Badeamt: Verwendung von Mehreinnahmen aus Spenden für vom Spender bestimmten Zweck	
HHST: 1.5510000.177000	1.800
HHST: 1.5510000.586100	1.800
Summe Einnahmen	1.800
Summe Ausgaben	1.800

Deckungskreis: 1057

Typ: *echte und unechte Deckung*

<i>Soll</i>	
Verkauf Tourist-Info - Mehreinnahmen aus Verkauf berechtigten zu Mehrausgaben für Ankauf	
HHST: 1.3651000.130200	8.000
HHST: 1.3651000.130207	2.000

HHST: 1.3651000.588000	7.000
HHST: 1.3651000.588100	2.200
Summe Einnahmen	10.000
Summe Ausgaben	9.200

Deckungskreis: 1061

Typ: <i>unechte Deckung Soll</i>	
Gewerbsteuer: Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer berechtigten zu Mehrausgaben bei Gewerbesteuerumlage	
HHST: 1.9000000.003000	3.000.000
HHST: 1.9000000.810000	302.000
Summe Einnahmen	3.000.000
Summe Ausgaben	302.000

Deckungskreis: 1064

Typ: <i>unechte Deckung Soll</i>	
Verkauf Lohgerberei: Mehreinnahmen aus Verkauf berechtigten zu Mehrausgaben für Neuankauf	
HHST: 1.3210000.130200	400
HHST: 1.3210000.588000	720
Summe Einnahmen	400
Summe Ausgaben	720

Deckungskreis: 1066

Typ: <i>unechte Deckung Soll</i>	
Bestattungswesen	
HHST: 1.7500000.171100	1.450
HHST: 1.7500000.171110	1.850
HHST: 1.7500000.510300	0
HHST: 1.7500000.510400	1.850
Summe Einnahmen	3.300
Summe Ausgaben	1.850

Deckungskreis: 1073

Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>	
Erstattungsbeträge ehem. Beamte Leubatal	
HHST: 1.0000000.672200	13.000

HHST: 1.0000000.672400	21.000
Summe Ausgaben	34.000

Deckungskreis: 1074

Typ: <i>unechte Deckung Soll</i>	
Einnahmen Fischereischeine und Fischereischeinabgabe	
HHST: 1.1110000.100110	3.000
HHST: 1.1110000.658200	2.500
Summe Einnahmen	3.000
Summe Ausgaben	2.500

Deckungskreis: 1076

Typ: <i>unechte Deckung Soll</i>	
Kulturveranstaltungen - Mehreinnahmen berechtigten zu Mehrausgaben	
HHST: 1.4600000.586000	5.000
HHST: 1.5510000.110000	500
HHST: 1.5510000.586000	3.000
HHST: 1.5700000.586000	1.200
Summe Einnahmen	500
Summe Ausgaben	9.200

Deckungskreis: 1078

Typ: <i>unechte Deckung Soll</i>	
Pass- und Meldewesen - Verwaltungsgebühren und Druckkosten	
HHST: 1.1110000.100000	75.000
HHST: 1.1110000.650100	61.000
Summe Einnahmen	75.000
Summe Ausgaben	61.000

Deckungskreis: 1080

Typ: <i>unechte Deckung Soll</i>	
Sport- und Badeamt Mehreinnahmen aus Werbegebühren berechtigten zu Mehrausgaben aus Werbegebühren	
HHST: 1.5510000.140019	120
HHST: 1.5510000.586200	100

Summe Einnahmen	120
Summe Ausgaben	100

Deckungskreis: 1081

Typ: <i>echte und unechte Deckung Soll</i>	
Weihnachtsmarkt - Mehreinnahmen berechtigten zu Mehrausgaben	
HHST: 1.7300000.130100	100
HHST: 1.7300000.140020	1.800
HHST: 1.7300000.586120	200
HHST: 1.7300000.586121	600
HHST: 1.7300000.586127	1.600
HHST: 1.7300000.586129	5.500
Summe Einnahmen	1.900
Summe Ausgaben	7.900

Deckungskreis: 1082

Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>	
Bestattungswesen Grünpflege	
HHST: 1.7500000.510100	2.500
HHST: 1.7500000.510200	2.100
Summe Ausgaben	4.600

Deckungskreis: 1083

Typ: <i>echte und unechte Deckung Soll</i>	
Mehreinnahmen aus Veranstaltungen berechtigten zu Mehrausgaben bei Veranstaltungen; Deckung der Ausgaben untereinander möglich - Bürgerhaus	
HHST: 1.7600000.110000	5.000
HHST: 1.7600000.586000	4.000
HHST: 1.7600000.586007	500
HHST: 1.7600000.586019	3.200
HHST: 1.7600000.586020	700
Summe Einnahmen	5.000
Summe Ausgaben	8.400

Deckungskreis: 1084

Typ: *unechte Deckung Soll*

Stadtwald

HHST: 1.8550000.130000 20.000

HHST: 1.8550000.130100 50

HHST: 1.8550000.500000 15.000

Summe Einnahmen 20.050

Summe Ausgaben 15.000

Deckungskreis: 1085

Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Bewirtschaftung Dorfgemein-

schaftshaus Hohenölsen

HHST: 1.7601000.500000 2.200

HHST: 1.7601000.520000 420

HHST: 1.7601000.541019 700

Summe Ausgaben 3.320

Deckungskreis: 1086

Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Bewirtschaftung Gemeindesaal

Steinsdorf

HHST: 1.7602000.543000 150

HHST: 1.7602000.547000 250

Summe Ausgaben 400

Deckungskreis: 1087

Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Bewirtschaftung Gemeindehaus

Schömberg

HHST: 1.7604000.541000 130

Summe Ausgaben 130

Deckungskreis: 1090

Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Pflegevertrag Grünflächen

HHST: 1.5610000.510200 3.950

HHST: 1.5700000.510200 2.500

HHST: 1.5800000.510200 24.000

HHST: 1.7500000.510500 7.200

Summe Ausgaben 37.650

Deckungskreis: 1091

Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Haltung von Fahrzeugen Feuerwehr

HHST: 1.1300000.550010 3.000

HHST: 1.1300000.550011 15.000

HHST: 1.1300000.550012 3.500

HHST: 1.1300000.550013 2.000

HHST: 1.1300000.550014 2.500

HHST: 1.1300000.550016 2.500

HHST: 1.1300000.550017 2.500

HHST: 1.1300000.550018 2.500

HHST: 1.1300000.550019 2.000

HHST: 1.1300000.550020 1.500

HHST: 1.1300000.550021 150

HHST: 1.1300000.550022 3.500

HHST: 1.1300000.550023 4.000

HHST: 1.1300000.550024 400

HHST: 1.1300000.550025 200

HHST: 1.1300000.550026 2.000

HHST: 1.1300000.550027 500

Summe Ausgaben 47.750

Deckungskreis: 1099

Typ: *unechte Deckung Ist*

Stadtführung - Mehreinnahmen be-

rechtigen zu Mehrausgaben

HHST: 1.3651000.110800 1.000

HHST: 1.3651000.586100 500

Summe Einnahmen 1.000

Summe Ausgaben 500

Deckungskreis: 1100

Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Einsätze Feuerwehr

HHST: 1.1300000.571000 5.000

HHST: 1.1300000.622000 500

Summe Ausgaben 5.500

Deckungskreis: 1103

Typ: *unechte Deckung Soll*

Ehrenamt

HHST: 1.0200000.172100 2.000

HHST: 1.0200000.583100 2.000

Summe Einnahmen 2.000

Summe Ausgaben 2.000

Deckungskreis: 1110

Typ: *echte und unechte Deckung*

Soll

Kuchenmarkt - Mehreinnahmen be-

rechtigen zu Mehrausgaben

HHST: 1.7300000.130000 150

HHST: 1.7300000.140019 4.000

HHST: 1.7300000.586110 200

HHST: 1.7300000.586111 6.000

HHST: 1.7300000.586117 5.500

HHST: 1.7300000.586119 12.000

Summe Einnahmen 4.150

Summe Ausgaben 23.700

Deckungskreis: 1111

Typ: *unechte Deckung Soll*

Mehreinnahmen berechtigen zu

Mehrausgaben - Gas

HHST: 1.0200000.542300 30.000

Summe Ausgaben 30.000

Deckungskreis: 1112

Typ: *unechte Deckung Soll*

Mehreinnahmen berechtigen zu

Mehrausgaben - Energie

HHST: 1.0200000.543000 16.000

Summe Ausgaben 16.000

Deckungskreis: 1113

Typ: *echte und unechte Deckung*

Soll

Mehreinnahmen berechtigen zu

Mehrausgaben - Wasser/Abwasser

HHST: 1.0200000.544000 3.100

HHST: 1.0200000.544100 5.100

Summe Ausgaben 8.200

Deckungskreis: 1114Typ: *unechte Deckung Soll*Mehreinnahmen berechtigen zu
Mehrausgaben - Gas

HHST: 1.1300000.542300

17.700

Summe Ausgaben**17.700****Deckungskreis: 1115**Typ: *unechte Deckung Soll*Mehreinnahmen berechtigen zu
Mehrausgaben - Energie

HHST: 1.1300000.543000

14.000

Summe Ausgaben**14.000****Deckungskreis: 1116**Typ: *echte und unechte Deckung Soll*Mehreinnahmen berechtigen zu
Mehrausgaben - Wasser/Abwasser

HHST: 1.1300000.544000

2.000

HHST: 1.1300000.544100

3.200

Summe Ausgaben**5.200****Deckungskreis: 1117**Typ: *unechte Deckung Soll*Mehreinnahmen berechtigen zu
Mehrausgaben - Energie

HHST: 1.3210000.543000

3.800

Summe Ausgaben**3.800****Deckungskreis: 1118**Typ: *unechte Deckung Soll*Mehreinnahmen berechtigen zu
Mehrausgaben - Wasser/Abwasser

HHST: 1.3210000.544000

350

Summe Ausgaben**350****Deckungskreis: 1119**Typ: *unechte Deckung Soll*Mehreinnahmen berechtigen zu
Mehrausgaben - Gas

HHST: 1.3650000.542300

21.050

Summe Ausgaben**21.050****Deckungskreis: 1120**Typ: *unechte Deckung Soll*Mehreinnahmen berechtigen zu
Mehrausgaben - Energie

HHST: 1.3650000.543000

11.800

Summe Ausgaben**11.800****Deckungskreis: 1121**Typ: *unechte Deckung Soll*Mehreinnahmen berechtigen zu
Mehrausgaben - Wasser/Abwasser

HHST: 1.3650000.544000

2.000

HHST: 1.3650000.544100

2.100

Summe Ausgaben**4.100****Deckungskreis: 1122**Typ: *unechte Deckung Soll*Mehreinnahmen berechtigen zu
Mehrausgaben - Gas

HHST: 1.3651000.542300

3.000

Summe Ausgaben**3.000****Deckungskreis: 1123**Typ: *unechte Deckung Soll*Mehreinnahmen berechtigen zu
Mehrausgaben - Energie

HHST: 1.3651000.543000

1.800

Summe Ausgaben**1.800****Deckungskreis: 1124**Typ: *unechte Deckung Soll*Mehreinnahmen berechtigen zu
Mehrausgaben - Wasser/Abwasser

HHST: 1.3651000.544000

600

HHST: 1.3651000.544100

400

Summe Ausgaben**1.000****Deckungskreis: 1125**Typ: *unechte Deckung Soll*Mehreinnahmen berechtigen zu
Mehrausgaben - Energie

HHST: 1.4600000.543000

12.000

Summe Ausgaben**12.000****Deckungskreis: 1126**Typ: *unechte Deckung Soll*Mehreinnahmen berechtigen zu
Mehrausgaben - Wasser/Abwasser

HHST: 1.4600000.544000

400

HHST: 1.4600000.544100

1.000

Summe Ausgaben**1.400****Deckungskreis: 1127**Typ: *unechte Deckung Soll*Mehreinnahmen berechtigen zu
Mehrausgaben - Energie

HHST: 1.5610000.543000

10.650

Summe Ausgaben**10.650****Deckungskreis: 1128**Typ: *echte und unechte Deckung Soll*Mehreinnahmen berechtigen zu
Mehrausgaben - Wasser/Abwasser

HHST: 1.5610000.544000

1.400

HHST: 1.5610000.544100

2.500

Summe Ausgaben**3.900****Deckungskreis: 1129**Typ: *unechte Deckung Soll*Mehreinnahmen berechtigen zu
Mehrausgaben - Energie

HHST: 1.5620000.543000

2.500

Summe Ausgaben 2.500

Deckungskreis: 1130

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Mehreinnahmen berechtigen zu Mehrausgaben - Wasser/Abwasser
 HHST: 1.5620000.544000 400
 HHST: 1.5620000.544100 1.100

Summe Ausgaben 1.500

Deckungskreis: 1131

Typ: *unechte Deckung Soll*

Mehreinnahmen berechtigen zu Mehrausgaben - Energie
 HHST: 1.5700000.543000 26.500

Summe Ausgaben 26.500

Deckungskreis: 1132

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Mehreinnahmen berechtigen zu Mehrausgaben - Wasser/Abwasser
 HHST: 1.5700000.544000 2.000
 HHST: 1.5700000.544100 9.000

Summe Ausgaben 11.000

Deckungskreis: 1133

Typ: *unechte Deckung Soll*

Mehreinnahmen berechtigen zu Mehrausgaben - Energie
 HHST: 1.6700000.638000 70.000

Summe Ausgaben 70.000

Deckungskreis: 1134

Typ: *unechte Deckung Soll*

Mehreinnahmen berechtigen zu Mehrausgaben - Energie
 HHST: 1.7500000.543000 5.100

Summe Ausgaben 5.100

Deckungskreis: 1135

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Mehreinnahmen berechtigen zu Mehrausgaben - Wasser/Abwasser
 HHST: 1.7500000.544000 2.000
 HHST: 1.7500000.544100 1.700
 HHST: 1.7500000.544200 250

Summe Ausgaben 3.950

Deckungskreis: 1136

Typ: *unechte Deckung Soll*

Mehreinnahmen berechtigen zu Mehrausgaben - Gas
 HHST: 1.7600000.542300 16.900

Summe Ausgaben 16.900

Deckungskreis: 1137

Typ: *unechte Deckung Soll*

Mehreinnahmen berechtigen zu Mehrausgaben - Energie
 HHST: 1.7600000.543000 13.500

Summe Ausgaben 13.500

Deckungskreis: 1138

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Mehreinnahmen berechtigen zu Mehrausgaben - Wasser/Abwasser
 HHST: 1.7600000.544000 450
 HHST: 1.7600000.544100 1.800

Summe Ausgaben 2.250

Deckungskreis: 1139

Typ: *unechte Deckung Soll*

Mehreinnahmen berechtigen zu Mehrausgaben - Gas
 HHST: 1.7601000.542300 14.550

Summe Ausgaben 14.550

Deckungskreis: 1140

Typ: *unechte Deckung Soll*

Mehreinnahmen berechtigen zu Mehrausgaben - Energie
 HHST: 1.7601000.543000 11.000

Summe Ausgaben 11.000

Deckungskreis: 1141

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Mehreinnahmen berechtigen zu Mehrausgaben - Wasser/Abwasser
 HHST: 1.7601000.544000 1.400
 HHST: 1.7601000.544100 3.300

Summe Ausgaben 4.700

Deckungskreis: 1142

Typ: *unechte Deckung Soll*

Mehreinnahmen berechtigen zu Mehrausgaben - Energie
 HHST: 1.7604000.543000 1.350

Summe Ausgaben 1.350

Deckungskreis: 1143

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Mehreinnahmen berechtigen zu Mehrausgaben - Wasser/Abwasser
 HHST: 1.7604000.544000 190
 HHST: 1.7604000.544100 300

Summe Ausgaben 490

Deckungskreis: 1147

Typ: *unechte Deckung Soll*

Mehreinnahmen berechtigen zu Mehrausgaben - Gas
 HHST: 1.7710000.542300 8.500

Summe Ausgaben 8.500

Deckungskreis: 1149

Typ: *unechte Deckung Soll*
 Mehreinnahmen berechtigen zu
 Mehrausgaben - Wasser/Abwasser
 HHST: 1.7710000.543000

Summe Ausgaben 2.700

Deckungskreis: 1150

Typ: *unechte Deckung Soll*
 Mehreinnahmen berechtigen zu
 Mehrausgaben - Energie
 HHST: 1.8802000.543000

Summe Ausgaben 21.000

Deckungskreis: 1151

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*
 Mehreinnahmen berechtigen zu
 Mehrausgaben - Wasser/Abwasser
 HHST: 1.8802000.544000

HHST: 1.8802000.544100 25.000
Summe Ausgaben 49.000

Deckungskreis: 1152

Typ: *unechte Deckung Soll*
 Mehreinnahmen berechtigen zu
 Mehrausgaben - Gas
 HHST: 1.5610000.542300

Summe Ausgaben 16.100

Deckungskreis: 1154

Typ: *echte gegenseitige Deckung*
 Wartung Software
 HHST: 1.0200000.520100
 HHST: 1.0200000.520105

Summe Ausgaben 95.000
21.000
116.000

Deckungskreis: 1155

Typ: *unechte Deckung Soll*
 Gutachtenerstattung

HHST: 1.0350000.655100 4.000
Summe Ausgaben 4.000

Deckungskreis: 1156

Typ: *echte gegenseitige Deckung*
 Bewirtschaftung Tierfundstelle
 HHST: 1.1120000.542300 2.500
 HHST: 1.1120000.543000 1.000
Summe Ausgaben 3.500

Deckungskreis: 1157

Typ: *echte gegenseitige Deckung*
 Bewirtschaftung Sportler-
 heim/JC-Steinsdorf
 HHST: 1.5611000.544000 350
 HHST: 1.5611000.544100 1.000
Summe Ausgaben 1.350

Deckungskreis: 1158

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*
 Mehreinnahmen berechtigen zu
 Mehrausgaben - Wasser/Abwasser
 HHST: 1.7602000.544000 180
 HHST: 1.7602000.544100 750
Summe Ausgaben 930

Deckungskreis: 1160

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*
 Mehreinnahmen berechtigen zu
 Mehrausgaben - Wasser/Abwasser
 HHST: 1.7710000.544000 650
 HHST: 1.7710000.544100 2.800
Summe Ausgaben 3.450

Deckungskreis: 1161

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*
 Mehreinnahmen berechtigen zu
 Mehrausgaben - Wasser/Abwasser
 HHST: 1.0630000.544000 600
 HHST: 1.0630000.544100 1.550
Summe Ausgaben 2.150

Deckungskreis: 1164

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*
 Osterburg - Mehreinnahmen be-
 rechtigen zu Mehrausgaben bei
 Veranstaltungen
 HHST: 1.3650000.586000 1.000
 HHST: 1.3650000.586001 4.000
 HHST: 1.3650000.586007 1.800
 HHST: 1.3650000.586019 5.000
Summe Ausgaben 11.800

Deckungskreis: 1166

Typ: *unechte Deckung Soll*
 Mehreinnahmen aus Versiche-
 rungsschäden Stadtmobilien ermög-
 lichen Mehrausgaben bei der Un-
 terhaltung/Erneuerung des Stadt-
 mobiliars
 HHST: 2.5800001.935121 10.000
Summe Ausgaben 10.000

Deckungskreis: 1167

Typ: *unechte Deckung Soll*
 Mehreinnahmen bei der Förderung
 Bufdi berechtigen zu Mehrausgaben
 HHST: 1.0225000.170100 47.100
 HHST: 1.0225000.416000 24.000
 HHST: 1.0225000.448000 10.500
 HHST: 1.0225000.560000 500
 HHST: 1.0225000.562000 12.600
Summe Einnahmen 47.100
Summe Ausgaben 47.600

Deckungskreis: 1168

Typ: *unechte Deckung Soll*
 Mehreinnahmen beim Solidarbeitrag
 ermöglichen Mehrausgaben bei der
 Nachwuchsförderung
 HHST: 1.5510000.178000 10.000
 HHST: 1.5510000.718700 7.250
Summe Einnahmen 10.000
Summe Ausgaben 7.250

Deckungskreis: 1169

Typ: *echte gegenseitige Deckung*
 Gegenseitige Deckungsfähigkeit der
 Kosten für die Planung bei Stra-
 ßen-, Wege- und Brückenunterhal-
 tung
 HHST: 1.6300000.655000 20.000
 HHST: 1.6300000.655001 10.000
Summe Ausgaben 30.000

Deckungskreis: 1500

Typ: *unechte Deckung Soll*
 Mehreinnahmen bei Umsatzsteuer
 ermöglichen Mehrausgaben bei der
 Zahllast
 HHST: 1.0200000.149000 200
 HHST: 1.0200000.159000 210
 HHST: 1.0200000.641100 410
Summe Einnahmen 410
Summe Ausgaben 410

Deckungskreis: 1501

Typ: *unechte Deckung Soll*
 Mehreinnahmen bei Umsatzsteuer
 ermöglichen Mehrausgaben bei der
 Zahllast
 HHST: 1.0350000.149000 4.750
 HHST: 1.0350000.641100 4.750
Summe Einnahmen 4.750
Summe Ausgaben 4.750

Deckungskreis: 1502

Typ: *unechte Deckung Soll*
 Mehreinnahmen bei Umsatzsteuer
 ermöglichen Mehrausgaben bei der
 Zahllast
 HHST: 1.0500000.159000 350
 HHST: 1.0500000.641100 420
Summe Einnahmen 350
Summe Ausgaben 420

Deckungskreis: 1503

Typ: *unechte Deckung Soll*
 Mehreinnahmen bei Umsatzsteuer
 ermöglichen Mehrausgaben bei der
 Zahllast
 HHST: 1.0630000.149000 320
 HHST: 1.0630000.641100 320
Summe Einnahmen 320
Summe Ausgaben 320

Deckungskreis: 1504

Typ: *unechte Deckung Soll*
 Mehreinnahmen bei Umsatzsteuer
 ermöglichen Mehrausgaben bei der
 Zahllast
 HHST: 1.1100000.149000 5.000
 HHST: 1.1100000.159000 1.900
 HHST: 1.1100000.641100 9.000
Summe Einnahmen 6.900
Summe Ausgaben 9.000

Deckungskreis: 1505

Typ: *unechte Deckung Soll*
 Mehreinnahmen bei Umsatzsteuer
 ermöglichen Mehrausgaben bei der
 Zahllast
 HHST: 1.3210000.159000 80
 HHST: 1.3210000.641100 80
Summe Einnahmen 80
Summe Ausgaben 80

Deckungskreis: 1506

Typ: *unechte Deckung Soll*
 Mehreinnahmen bei Umsatzsteuer
 ermöglichen Mehrausgaben bei der
 Zahllast
 HHST: 1.8550000.159000 140
 HHST: 1.8550000.159007 1.100
 HHST: 1.8550000.641100 2.000
Summe Einnahmen 1.240
Summe Ausgaben 2.000

Deckungskreis: 1507

Typ: *unechte Deckung Soll*
 Mehreinnahmen bei Umsatzsteuer
 ermöglichen Mehrausgaben bei der
 Zahllast
 HHST: 1.7500000.159000 5.130
 HHST: 1.7500000.641100 5.290
Summe Einnahmen 5.130
Summe Ausgaben 5.290

Deckungskreis: 1508

Typ: *unechte Deckung Soll*
 Mehreinnahmen bei Umsatzsteuer
 ermöglichen Mehrausgaben bei der
 Zahllast
 HHST: 1.7300000.149000 1.110
 HHST: 1.7300000.159000 50
 HHST: 1.7300000.641100 1.160
Summe Einnahmen 1.160
Summe Ausgaben 1.160

Deckungskreis: 1509

Typ: *unechte Deckung Soll*
 Mehreinnahmen bei Umsatzsteuer
 ermöglichen Mehrausgaben bei der
 Zahllast
 HHST: 1.3650000.149000 1.330
 HHST: 1.3650000.159000 670
 HHST: 1.3650000.641100 2.150
Summe Einnahmen 2.000
Summe Ausgaben 2.150

Deckungskreis: 1510Typ: *unechte Deckung Soll*Mehreinnahmen bei Umsatzsteuer
ermöglichen Mehrausgaben bei der
ZahllastHHST: 1.1110000.159000 1.350
HHST: 1.1110000.641100 1.350**Summe Einnahmen 1.350**
Summe Ausgaben 1.350**Deckungskreis: 1511**Typ: *unechte Deckung Soll*Mehreinnahmen bei Umsatzsteuer
ermöglichen Mehrausgaben bei der
ZahllastHHST: 1.7600000.149000 760
HHST: 1.7600000.159000 290
HHST: 1.7600000.159007 20
HHST: 1.7600000.641100 1.070**Summe Einnahmen 1.070**
Summe Ausgaben 1.070**Deckungskreis: 1512**Typ: *unechte Deckung Soll*Mehreinnahmen bei Umsatzsteuer
ermöglichen Mehrausgaben bei der
ZahllastHHST: 1.3651000.159000 1.520
HHST: 1.3651000.159007 140
HHST: 1.3651000.641100 1.660**Summe Einnahmen 1.660**
Summe Ausgaben 1.660**Deckungskreis: 1513**Typ: *unechte Deckung Soll*Mehreinnahmen bei Umsatzsteuer
ermöglichen Mehrausgaben bei der
ZahllastHHST: 1.5510000.149000 30
HHST: 1.5510000.641100 30**Summe Einnahmen 30****Summe Ausgaben 30****Deckungskreis: 1514**Typ: *unechte Deckung Soll*Mehreinnahmen bei Umsatzsteuer
ermöglichen Mehrausgaben bei der
ZahllastHHST: 1.5610000.149000 590
HHST: 1.5610000.159000 130
HHST: 1.5610000.641100 720**Summe Einnahmen 720****Summe Ausgaben 720****Deckungskreis: 1515**Typ: *unechte Deckung Soll*Mehreinnahmen bei Umsatzsteuer
ermöglichen Mehrausgaben bei der
ZahllastHHST: 1.5700000.159000 1.910
HHST: 1.5700000.159007 5.390
HHST: 1.5700000.641100 7.300**Summe Einnahmen 7.300****Summe Ausgaben 7.300****Deckungskreis: 1516**Typ: *unechte Deckung Soll*Mehreinnahmen bei Umsatzsteuer
ermöglichen Mehrausgaben bei der
ZahllastHHST: 1.6750000.159000 1.140
HHST: 1.6750000.641100 1.140**Summe Einnahmen 1.140****Summe Ausgaben 1.140****Deckungskreis: 1517**Typ: *unechte Deckung Soll*Mehreinnahmen bei Umsatzsteuer
ermöglichen Mehrausgaben bei der
ZahllastHHST: 1.7601000.149000 1.520
HHST: 1.7601000.641100 1.520**Summe Einnahmen 1.520**
Summe Ausgaben 1.520**Deckungskreis: 1518**Typ: *unechte Deckung Soll*Mehreinnahmen bei Umsatzsteuer
ermöglichen Mehrausgaben bei der
ZahllastHHST: 1.7604000.149000 20
HHST: 1.7604000.641100 20**Summe Einnahmen 20****Summe Ausgaben 20****Deckungskreis: 1519**Typ: *unechte Deckung Soll*Mehreinnahmen bei Umsatzsteuer
ermöglichen Mehrausgaben bei der
ZahllastHHST: 1.8100000.159000 25.300
HHST: 1.8100000.641100 25.300**Summe Einnahmen 25.300****Summe Ausgaben 25.300****Deckungskreis: 1520**Typ: *unechte Deckung Soll*Mehreinnahmen bei Passbilderstel-
lung ermöglichen Mehrausgaben
bei Abführung des Engelts

HHST: 1.1110000.110019 7.150

Summe Einnahmen 7.150**Deckungskreis: 1521**Typ: *echte gegenseitige Deckung*Minderausgaben berechtigen zu
Mehrausgaben - Unterhaltung Loh-
gerberei

HHST: 1.3210000.500000 2.550

Summe Ausgaben 2.550

Deckungskreis: 1522Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Minderausgaben berechtigen zu Mehrausgaben - Unterhaltung Osterburg

HHST: 1.3650000.500000	7.500
Summe Ausgaben	7.500

Deckungskreis: 1523Typ: *unechte Deckung Soll*

Mehreinnahmen bei Umsatzsteuer ermöglichen Mehrausgaben bei der Zahllast

HHST: 1.1300000.159000	500
HHST: 1.1300000.641100	500
Summe Einnahmen	500
Summe Ausgaben	500

Deckungskreis: 1524Typ: *unechte Deckung Soll*

Mehreinnahmen bei der Feuerwehrkostenpauschale ermöglichen Mehrausgaben beim Einsatz der Pauschale

HHST: 2.1300001.361140	25.200
Summe Einnahmen	25.200

Deckungskreis: 1525Typ: *unechte Deckung Soll*

Mehreinnahmen aus Versicherungsschäden Straßenbeleuchtung ermöglichen Mehrausgaben bei der Unterhaltung/Erneuerung der Straßenbeleuchtung

HHST: 1.6700000.150005	7.000
HHST: 1.6700000.510110	8.000
Summe Einnahmen	7.000
Summe Ausgaben	8.000

Stellenplan

Stellenplan 2026
Teil A: Beamte

1. Stadtver- waltung Weida		Besoldungsgruppen													Beamte zusamme n 2026	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2025	Zahl der am 30.06.202 5 tatsächl. besetzten	Erläuterungen
Abschnitt bzw. U. Abschnitt	Gliederungspaln	höherer Dienst				gehobener Dienst				mittlerer Dienst								
		A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5				
0000	Stadtrat/Bürgermeister		1												1	1	1	
0200	Hauptamt														0	0	0	wird in Teil B geführt
0310	Finanzverwaltung							1				0,75			1,75	1,75	1,75	
0500	Standesamt/Archiv														0	0	0	wird in Teil B geführt
1110	Pass- u. Meldew.														0	0	0	wird in Teil B geführt
3650	Osterburg														0	0	0	wird in Teil B geführt
6000	Bauamt														0	0	0	wird in Teil B geführt
Stellenplan 2026			1					1				0,75			2,75			
Stellenplan 2025																2,75		
Zahlen der am 30.06.2025 besetzten Stellen																	2,75	

* Beamte - Arbeitszeit einer Vollzeitstelle 40 h / Woche

Abschnitt bzw. U. Abschnitt	Gliederungspaln															Arbeit- nehmer zusammen 2026	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2025	Zahl der am 30.06.2025 tatsächl. besetzten Stellen	Erläuterungen		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9a	9b	9c	10	11	12					13	14
0000	Stadtrat/Bürger- meister						0,769											0,769	0,769	0,769	
0200	Hauptamt / Personal	1,024	1,281			0,75	0,500	2			1		1					7,555	7,555	7,324	
0310	Finanzverwaltung						0,769	1	2									3,769	3,769	3,589	
0500	Standesamt/ Archiv									1	1							2,000	2,000	1,820	
1100	Ordnungsamt						2,769				1							3,769	3,769	3,769	
1110	Pass- und Meldewesen						1,550											1,550	1,550	1,269	
3520	Bibliothek					0,384												0,384	0,384	0,384	
3650	Osterburg					0,75	0,641						1					2,391	2,391	2,391	
3660	Weida- Information						1,282											1,282	1,282	1,282	
4600	Jugendclub			0,641														0,641	0,641	0,641	
4640	Tageseinrich- tungen für Kinder																0,50	0,500	0,500	0,500	
5500	Jugend/Sport																0,50	0,500	0,500	0,500	
5610	Sportplatz						0,25											0,250	0,250	0,250	
5620	Kammerer-Turnh.						0,25											0,250	0,250	0,250	
5700	Freibad					0,50	0,50	1										2,000	2,000	2,000	
6000	Bauamt								1,769		0,641		1					3,410	3,410	2,179	
7500	Bestattungswese n					0,557				1								1,557	1,557	1,557	
7710	Bauhof					6,75	2			1	1							10,750	10,750	10,750	
8802	Hausverwaltung							0,769	0,897									1,666	0,000	0,000	
Stellenplan 2026		1,024	1,281	0,641		9,691	11,280	4,769	6,666	2,000	3,641	1,000	3,000					44,993			
Stellenplan 2025																			43,327		
Zahlen der am 30.06.2025 besetzten Stellen																				41,224	

Stellenplan 2026
Teil C: Zusammenstellung

Abschnitt bzw. U.Abschnitt	Gliederungsplan	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen 2025			Erläuterungen
		Beamten- stellen	Arbeitnehm- er- stellen	Zusammen	Beamten- stellen	Arbeitnehme- r- stellen	Zusammen	Beamten- stellen	Arbeitnehmer- stellen	Zusammen	
0000	Stadtrat/Bürgermeister	1,000	0,769	1,769	1,000	0,769	1,769	1	0,769	1,769	
0200	Hauptamt/Personal	-	7,555	7,555	-	7,555	7,555	-	7,324	7,324	
0310	Finanzverwaltung	1,750	3,769	5,519	1,750	3,769	5,519	1,750	3,589	5,339	
0500	Standesamt/Archiv	-	2,000	2,000	-	2,000	2,000	-	1,820	1,820	
1100	Ordnungsamt	-	3,769	3,769	-	3,769	3,769	-	3,769	3,769	
1110	Pass- und Meldestelle	-	1,550	1,550	-	1,550	1,550	-	1,269	1,269	
3520	Bibliothek	-	0,384	0,384	-	0,384	0,384	-	0,384	0,384	
3650	Osterburg	-	2,391	2,391	-	2,391	2,391	-	2,391	2,391	
3660	Weida - Information	-	1,282	1,282	-	1,282	1,282	-	1,282	1,282	
4600	Jugendclub	-	0,641	0,641	-	0,641	0,641	-	0,641	0,6410	
4640	Tageseinrichtungen für Kinder	-	0,500	0,500	-	0,500	0,500	-	0,500	0,500	
5500	Jugend/Sport	-	0,500	0,500	-	0,500	0,500	-	0,500	0,500	
5610	Sportplatz	-	0,250	0,250	-	0,250	0,250	-	0,250	0,250	
5620	Kammerer - Turnh.	-	0,250	0,250	-	0,250	0,250	-	0,250	0,250	
5700	Freibad	-	2,000	2,000	-	2,000	2,000	-	2,000	2,000	
6000	Bauamt	-	3,410	3,410	-	3,410	3,41	-	2,179	2,179	
7500	Bestattung	-	1,557	1,557	-	1,557	1,557	-	1,557	1,557	
7710	Bauhof	-	10,75	10,75	-	10,750	10,750	-	10,750	10,75	
8802	Hausverwaltung	-	1,666	1,666	-	0	0	-	0	0	
	Insgesamt	2,750	44,993	47,743	2,750	43,327	46,077	2,750	41,224	43,974	

Übersicht über die Bediensteten in der Probe- und Ausbildungszeit

Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2026	beschäftigt am 30.06.2025	Erläuterungen
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	1	1	Ausbildungsbeginn Azubi 01.08.2024
Insgesamt		1	1	

Verpflichtungs- ermächtigungen

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben in TEUR				
	2027	2028	2029	2030	2031
1	2	3	4	5	6
2022	0,0				-
2023	0,0	0,0			-
2024	0,0	0,0	0,0		-
2025	0,0	0,0	0,0	0,0	-
2026	2.120,6	1.620,0	350,0	0,0	0,0
Summe	2.120,6	1.620,0	350,0	0,0	0,0
Nachrichtlich					
im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen aus Thüringer Investitionsprogrammgesetz	800,0	800,0	501,6	0,0	0,0

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben
- in Tausend € -

	Bezeichnung	Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	Fälligkeit der Verpflichtungsermächtigungen					
			im Haushaltsjahr 2027 €	im Haushaltsjahr 2028 €	im Haushaltsjahr 2029 €	im Haushaltsjahr 2030 €	im Haushaltsjahr 2031 €	
	1	2	3	4			5	
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung							
13	Brandschutz							
1300001	Feuerschutz							
935230	Erwerb Feuerwehrfahrzeug HLF 20	720,0	0,0	720,0	0,0	0,0	0,0	0,0
935701	Erwerb Feuerwehrfahrzeug - ELW	120,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
940150	Ersatzneubau Feuerwehr Steinsdorf	585,0	585,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	1.425,0	705,0	720,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Abschluss Unterabschnitt 1300001							
	Ausgaben	1.425,0	705,0	720,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Abschluss Oberabschnitt 130							
	Ausgaben	1.425,0	705,0	720,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Abschluss Abschnitt 13							
	Ausgaben	1.425,0	705,0	720,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Abschluss Einzelplan 1							
	Ausgaben	1.425,0	705,0	720,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Soziale Sicherung							
46	Einrichtungen der Jugendhilfe							
4640001	Tageseinrichtungen für Kinder							

	Bezeichnung	Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	Fälligkeit der Verpflichtungsermächtigungen						
			im Haushaltsjahr 2027	im Haushaltsjahr 2028	im Haushaltsjahr 2029	im Haushaltsjahr 2030	im Haushaltsjahr 2031		
			€	€	€	€	€		
1	2	3	4	5					
940500	Um- und Ausbau Kita AWO "Ameisenburg"	70,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	Ausgaben	70,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	Abschluss Unterabschnitt 4640001								
	Ausgaben	70,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	Abschluss Oberabschnitt 464								
	Ausgaben	70,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	Abschluss Abschnitt 46								
	Ausgaben	70,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	Abschluss Einzelplan 4								
	Ausgaben	70,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
5	Gesundheit, Sport, Erholung								
57	Badeanstalten								
5700001	Sommerbad								
940153	Sanierung Dächer + Installation PV-Anlage	33,6	33,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	Ausgaben	33,6	33,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	Abschluss Unterabschnitt 5700001								
	Ausgaben	33,6	33,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	

	Bezeichnung	Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	Fälligkeit der Verpflichtungsermächtigungen						
			im	im	im	im	im		
			Haushaltsjahr 2027 €	Haushaltsjahr 2028 €	Haushaltsjahr 2029 €	Haushaltsjahr 2030 €	Haushaltsjahr 2031 €		
1	2	3	4	5					
	Abschluss Oberabschnitt 570 Ausgaben	33,6	33,6	0,0	0,0	0,0	0,0		
	Abschluss Abschnitt 57 Ausgaben	33,6	33,6	0,0	0,0	0,0	0,0		
	Abschluss Einzelplan 5 Ausgaben	33,6	33,6	0,0	0,0	0,0	0,0		
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr								
63	Gemeindestraßen								
6300001	Verkehrswesen								
950761	Straßenbau Uferstraße bis Anbindung Bahnhofstraße	115,0	115,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
950807	Stützmauer Aumaer Straße	1.250,0	0,0	900,0	350,0	0,0	0,0		
961811	1. BA "Areal Altstadt" - Untere Straße/Sand/Sandstraße	790,0	790,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
961814	Bau Brücke über Oschützbach	320,0	320,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
961815	Sanierung Papiermühlenbrücke	87,0	87,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
	Ausgaben	2.562,0	1.312,0	900,0	350,0	0,0	0,0		
	Abschluss Unterabschnitt 6300001 Ausgaben	2.562,0	1.312,0	900,0	350,0	0,0	0,0		

	Bezeichnung	Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	Fälligkeit der Verpflichtungsermächtigungen						
			im Haushaltsjahr 2027	im Haushaltsjahr 2028	im Haushaltsjahr 2029	im Haushaltsjahr 2030	im Haushaltsjahr 2031		
			€	€	€	€	€		
1	2	3	4	5					
	Abschluss Oberabschnitt 630 Ausgaben	2.562,0	1.312,0	900,0	350,0	0,0	0,0		
	Abschluss Abschnitt 63 Ausgaben	2.562,0	1.312,0	900,0	350,0	0,0	0,0		
	Abschluss Einzelplan 6 Ausgaben	2.562,0	1.312,0	900,0	350,0	0,0	0,0		
	Abschluss Gesamt Ausgaben	4.090,6	2.120,6	1.620,0	350,0	0,0	0,0		

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Schulden in 1.000 €

Gemeindeverwaltung¹⁾: Stadt Weida - Haushalt 2026

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres	Zugang	Voraus- sichtlicher Abgang	Stand nach Ablauf des Haushalts- jahres
1. Schulden aus Krediten von/vom					
1.1 Bund, LAF, ERP-Sonder- vermögen					
1.2 Land					
1.3 kommunale Gebietskörper- schaften					
1.4 Zweckverbände u. ähnlichen Verbänden					
1.5 sonstigen öffentlichen Bereich					
1.6 Kreditmarkt	4.870	4.531	0	459	4.072
Summe 1					
2. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					
2.1 Leasing					
2.2 Restkaufpreise					
2.3 Sonstige					
Summe 2					
Nachrichtlich					
3.1 Innere Darlehen aus Sonderrücklagen					
3.2 Innere Darlehen von Sondervermögen ohne Sonderrechnung					
3.3 Äußere Kassenkredite					
4. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung					
4.1 Aus Krediten					
4.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					
5. Bürgschaften					
	Zahlungen im Vorjahr	Voraus- sichtl. Zahlungen im Haus- haltsjahr			
6. Belastungen aus Rechts- geschäften, die Kredit- aufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					

1) Die Angaben für wirtschaftliche Unternehmen, auf die die Vorschriften der ThürEBV oder Wirtschaftsführung und Rechnungswesen angewendet werden und für Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen sind die Nr. 1 (ohne Untergliederung), 3 und 4 in besonderen Abschnitten darzustellen.

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen in 1.000 €

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2025	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres
1. Allgemeine Rücklagen	2.968	4.587
2. Sonderrücklagen		
2.1 <u>Friedhof</u>	0	23
2.2 _____		
2.3 _____		
Summe 2		

Nachrichtlich

Ausgaben des Verwaltungshaushaltes der letzten 3 Jahre (T€)

<u>2023</u>	<u>14.130</u>	(Rechnungsergebnis)
<u>2024</u>	<u>15.046</u>	(Rechnungsergebnis)
<u>2025</u>	<u>15.094</u>	(Haushaltsansatz)

Durchschnitt der letzten 3 Jahre 14.757

Hiervon zwei vom Hundert 295

Finanzplan

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Gruppierungs-Nr.	Einnahme bzw. Ausgabeart - in 1.000 € -	Lfd. Nr.	Lfd. Haushaltsjahr 2025	Planjahr 2026	1. Folgejahr 2027	2. Folgejahr 2028	3. Folgejahr 2029
1	2	3	4	5	6	7	8
	Einnahmen des Verwaltungshaushalts						
	Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen						
000,001	Grundsteuern A und B	1	964,0	980,0	980,0	980,0	980,0
003	Gewerbsteuer	2	2.700,0	3.000,0	3.000,0	3.000,0	3.000,0
01	Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern insgesamt	3	3.135,9	3.319,0	3.539,7	3.712,0	3.796,0
	- davon Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4	2.745,0	2.834,0	2.950,0	3.062,0	3.228,7
	- davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5	390,9	485,0	589,7	650,0	567,3
02,03	Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	6	95,0	90,0	90,0	90,0	90,0
00-03	Steuern zusammen	7	6.894,9	7.389,0	7.609,7	7.782,0	7.866,0
04,05,06,09	Allgemeine Zuweisungen	8	3.976,8	4.078,1	4.134,0	4.354,9	4.528,2
	- davon Ausgleichsleistungen	9	19.411,4	20.208,8	18.995,7	19.390,4	18.325,9
07	Allgemeine Umlagen	10	44,0	49,0	50,0	51,0	52,0
0	Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen zusammen (Hauptgruppe 0)	11	10.915,7	11.516,1	11.793,7	12.187,9	12.446,2
	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
10,11,12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	12	444,0	482,3	485,2	493,6	496,5
13,14,15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	13	1.201,9	1.219,8	1.260,2	1.255,5	1.255,6
16,17	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	14	2.165,8	2.127,5	2.141,5	2.141,5	2.146,5
160,170	- vom Bund	15	59,6	59,6	59,6	59,6	59,6
161,171	- vom Land	16	1.704,0	1.686,6	1.686,6	1.686,6	1.686,6
162,163,	- von Gemeinden, Gemeindeverbänden,	17	19.411,4	20.208,8	18.995,7	19.390,4	18.325,9
172,173	Zweckverbänden und dgl.	18	348,4	342,8	346,8	346,8	351,8
164-168,169,							
174-178	- von übrigen Bereichen	19	53,8	38,5	48,5	48,5	48,5
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb zusammen (Hauptgruppe 1)	20	3.811,7	3.829,6	3.886,9	3.890,6	3.898,6

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Gruppierungs-Nr.	Einnahme bzw. Ausgabeart - in 1.000 € -	Lfd. Nr.	Lfd. Haushaltsjahr 2025	Planjahr 2026	1. Folgejahr 2027	2. Folgejahr 2028	3. Folgejahr 2029
1	2	3	4	5	6	7	8
	Sonstige Finanzeinnahmen						
20	Zinseinnahmen	21	12,0	15,0	15,0	12,0	12,0
23	Schuldendiensthilfen	22	0,0	0,0	0,0	28,0	56,0
21,22,24-28	Übrige Finanzeinnahmen	23	354,2	316,5	292,7	290,2	289,7
2	Sonstige Finanzeinnahmen zusammen (Hauptgruppe 2)	24	366,2	331,5	307,7	330,2	357,7
0-2	Einnahmen des Verwaltungshaushalts zusammen (Hauptgruppe 0-2)	25	15.093,6	15.677,1	15.988,3	16.408,7	16.702,5
	Einnahmen des Vermögenshaushalts						
30	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt	26	359,8	458,6	507,2	706,8	769,1
31	Entnahmen aus Rücklagen	27	797,0	2.674,3	515,5	388,9	50,0
32,33,34	Rückflüsse von Darlehen und von Kapitaleinlagen, Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und von Sachen des Anlagevermögens	28	87,5	20,0	20,0	20,0	20,0
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	29	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	30	3.069,5	1.378,8	1.164,7	1.066,0	282,8
360	- vom Bund	31	86,7	50,0	0,0	0,0	0,0
361	- vom Land	32	2.907,4	1.054,8	1.084,7	1.066,0	282,8
362,363	- von Gemeinden und Gemeindeverbänden, Zweckverbände und dgl.	33	32,0	80,0	80,0	0,0	0,0
364-368	- von sonstigen Bereichen	34	43,5	194,0	0,0	0,0	0,0
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	35	0,0	0,0	800,0	800,0	501,6
370	- vom Bund	36	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
371	- vom Land	37	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
372,373	- von Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und dgl.	38	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
374-378	- von sonstigen Bereichen	39	0,0	0,0	800,0	800,0	501,6
379	- Innere Darlehen	40	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Gruppierungs-Nr.	Einnahme bzw. Ausgabeart - in 1.000 € -	Lfd. Nr.	Lfd. Haushaltsjahr 2025	Planjahr 2026	1. Folgejahr 2027	2. Folgejahr 2028	3. Folgejahr 2029
1	2	3	4	5	6	7	8
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts zusammen (Hauptgruppe 3)	41	4.318,8	4.531,7	3.007,5	2.981,7	1.623,5
0-3	Summe der Einnahmen (Hauptgruppen 0-3)	42	19.412,4	20.208,8	18.995,7	19.390,4	18.325,9
	Ausgaben des Verwaltungshaushalts						
40-47	Personalausgaben (Hauptgruppe 4)	43	3.349,8	3.441,3	3.555,1	3.589,6	3.656,1
	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand						
50-66	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne Gruppen 67 u. 68 und 69)	44	2.767,2	3.009,3	2.975,8	3.032,2	3.059,7
670-678	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	45	108,3	75,3	42,9	44,5	46,1
679	Innere Verrechnungen	46	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
68	Kalkulatorische Kosten	47	20,0	18,8	18,4	15,9	15,4
69	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen nach SGB II	48	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5 und 6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand zusammen (Hauptgruppe 5 und 6)	49	2.895,5	3.103,5	3.037,1	3.092,6	3.121,2
	Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)						
71,72	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen	50	3.928,3	3.906,9	3.951,9	3.981,9	4.011,9
710,720	- an Bund	51	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
711,721	- an Land	52	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
712,713,722,723	- an Gemeinden und Gemeindeverbände, Zweckverbände und dgl.	53	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
714-718,724-728	- an sonstige Bereiche	54	3.925,3	3.903,9	3.948,9	3.978,9	4.008,9
73-78	Soziale Leistungen	55	13,0	9,6	9,6	9,6	9,6
79	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	56	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Gruppierungs-Nr.	Einnahme bzw. Ausgabeart - in 1.000 € -	Lfd. Nr.	Lfd. Haushaltsjahr 2025	Planjahr 2026	1. Folgejahr 2027	2. Folgejahr 2028	3. Folgejahr 2029
1	2	3	4	5	6	7	8
7	Zuweisungen und Zuschüsse zusammen (Hauptgruppe 7)	57	3.941,3	3.916,5	3.961,5	3.991,5	4.021,5
	Sonstige Finanzausgaben						
80	Zinsausgaben	58	127,9	119,3	109,8	128,9	147,8
81	Gewerbesteuerumlage	59	230,5	302,0	256,1	256,1	256,1
82,83	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	60	4.183,9	4.331,1	4.556,5	4.638,3	4.725,8
84,85	Weitere Finanzausgaben, Deckungsreserve	61	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
86	Zuführungen zum Vermögenshaushalt	62	359,8	458,6	507,2	706,8	769,1
8	Sonstige Finanzausgaben zusammen (Hauptgruppe 8)	63	4.907,0	5.216,0	5.434,6	5.735,0	5.903,7
4-8	<u>Ausgaben des Verwaltungshaushalts zusammen (Hauptgruppen 4-8)</u>	64	<u>15.093,6</u>	<u>15.677,1</u>	<u>15.988,3</u>	<u>16.408,7</u>	<u>16.702,5</u>
	Ausgaben des Vermögenshaushalts						
92,98	Gewährung von Darlehen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	65	10,0	29,7	8,0	8,0	8,0
920,980	- an Bund	66	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
921,981	- an Land	67	5,0	24,7	3,0	3,0	3,0
922,982,923,983	- an Gemeinden und Gemeindeverbände, Zweckverbände u. dgl.	68	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
924-928,984-988	- an sonstige Bereiche	69	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
93	Ausgaben für den Erwerb von Sachen des Anlagevermögens (ohne Baumaßnahmen)	70	197,5	416,8	170,0	770,0	65,0
931	- Wertpapiere ohne Anteilsrechte	71	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
932	- Erwerb von Grundstücken	72	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0
935	- Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	73	131,5	364,2	165,0	765,0	45,0
936	- Anteilsrechte	74	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
937	- Investmentzertifikate	75	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
938	- Kauf von Finanzderivaten	76	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Gruppierungs-Nr.	Einnahme bzw. Ausgabeart - in 1.000 € -	Lfd. Nr.	Lfd. Haushaltsjahr 2025	Planjahr 2026	1. Folgejahr 2027	2. Folgejahr 2028	3. Folgejahr 2029
1	2	3	4	5	6	7	8
939	- sonstige Ausgaben	77	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94,95,96	Baumaßnahmen	78	3.758,5	3.514,5	2.385,2	1.752,6	523,0
92,93,94	Investitionen und Investitionsförderungs-						
95,96,98	maßnahmen (zusammen)	79	3.966,0	3.961,0	2.563,2	2.530,6	596,0
90	Zuführungen zum Verwaltungshaushalt	80	0,0	23,4	1,2	0,0	0,0
91	Zuführungen an Rücklagen	81	14,0	88,7	114,2	113,4	680,6
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen						
970	- an Bund	82	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
971	- an Land	83	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
972,973	- an Gemeinden und Gemeindeverbände, Zweckverbände u. dgl.	84	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
974-978	- an sonstige Bereiche	85	338,8	458,6	328,9	337,8	346,9
979	Rückzahlung von inneren Darlehen	86	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
992	Deckung von Fehlbeträgen (Soll-Fehlbeträgen)	87	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
996	Rückzahlung von Beiträgen im Vollzug des § 21a ThürKAG	88	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
990,991	Übrige Ausgaben des Vermögenshaushalts	89	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
90,91,97,99	Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts zusammen	90	352,8	570,7	444,3	451,1	1.027,5
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts zusammen (Hauptgruppe 9)	91	4.318,8	4.531,7	3.007,5	2.981,7	1.623,5
4-9	Summe der Ausgaben (Hauptgruppen 4-9)	92	19.412,4	20.208,8	18.995,7	19.390,4	18.325,9

Investitionsplan

	Bezeichnung	bereitgestellt bisher	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€	Gesamtbedarf
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	Allgemeine Verwaltung								
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung								
060000	Rathaus								
060000 1.3611 24	FM Land Erwerb DMS	0,0	56,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	56,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
060000 1.9341 00	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	27,4	0,0	15,0	0,0	0,0	15,0	0,0	45,0
060000 1.9341 24	Erwerb DMS	0,0	62,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0
060000 1.9342 00	Erneuerung Homepage der Stadt Weida	16,4	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,5
060000 1.9351 00	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
060000 1.9351 28	Erwerb Hardware Rathaus	123,8	15,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	300,0
060000 1.9352 64	Anschaffungen Verwaltung	120,1	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	200,0
060000 1.9401 20	Innensanierung Rathaus	173,2	30,0	37,0	10,0	10,0	10,0	10,0	300,0

	Bezeichnung	bereitgestellt bisher	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€	Gesamtbedarf
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
060000 1.9821 00	Investition KRZ	66,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	67,0
	Ausgaben	527,6	121,0	107,0	40,0	40,0	55,0	40,0	953,5
	Abschluss Unterabschnitt 0600001								
	Einnahmen	0,0	56,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	527,6	121,0	107,0	40,0	40,0	55,0	40,0	953,5
	Überschuss / Zuschussbedarf	-527,6	-65,0	-107,0	-40,0	-40,0	-55,0	-40,0	-953,5
	Abschluss Oberabschnitt 060								
	Einnahmen	0,0	56,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	527,6	121,0	107,0	40,0	40,0	55,0	40,0	953,5
	Überschuss / Zuschussbedarf	-527,6	-65,0	-107,0	-40,0	-40,0	-55,0	-40,0	-953,5
063000 1	Gemeindehaus Steinsdorf								
063000 1.9610 04	Sanierung Carport	6,4	8,4	5,9	0,0	0,0	0,0	0,0	12,5
	Ausgaben	6,4	8,4	5,9	0,0	0,0	0,0	0,0	12,5
	Abschluss Unterabschnitt 0630001								
	Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	6,4	8,4	5,9	0,0	0,0	0,0	0,0	12,5
	Überschuss / Zuschussbedarf	-6,4	-8,4	-5,9	0,0	0,0	0,0	0,0	-12,5

	Bezeichnung	bereitgestellt bisher	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€	Gesamtbedarf
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluss Oberabschnitt 063								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	6,4	8,4	5,9	0,0	0,0	0,0	0,0	12,5
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-6,4	-8,4	-5,9	0,0	0,0	0,0	0,0	-12,5
	Abschluss Abschnitt 06								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	56,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	533,9	129,4	112,9	40,0	40,0	55,0	40,0	966,0
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-533,9	-73,4	-112,9	-40,0	-40,0	-55,0	-40,0	-966,0
	Abschluss Einzelplan 0								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	56,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	533,9	129,4	112,9	40,0	40,0	55,0	40,0	966,0
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-533,9	-73,4	-112,9	-40,0	-40,0	-55,0	-40,0	-966,0
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung								
13	Brandschutz								
130000	Feuerschutz								
1									
130000 1.3611 40	Feuerwehrkostenpauschale	0,0	0,0	25,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130000 1.3612 25	FM Bau Zisterne Hohenölsen	0,0	103,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130000 1.3613 00	FM Sanierung Feuerwehrhaus Land	0,0	600,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130000 1.3617 00	FM Erstausrüstung Wasserwehr	0,0	12,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

	Bezeichnung	bereitgestellt bisher	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€	Gesamtbedarf
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
130000 1.3617 02	FM Erwerb Feuerwehrfahrzeug HLF 20	0,0	0,0	0,0	0,0	240,0	0,0	0,0	0,0
130000 1.3617 10	FM Umstellung auf elektronische Sirenen	0,0	152,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130000 1.3623 00	FM Landkreis für Stellplatz FFW-Haus Steinsdorf	0,0	32,0	80,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130000 1.3674 04	Erstattung aus Versicherungsschaden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	899,5	405,2	80,0	240,0	0,0	0,0	0,0
130000 1.9351 00	Erstausstattung Wasserwehr	0,0	12,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
130000 1.9351 02	Ersatzbeschaffung Dienstkleidung/Uniform	24,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0
130000 1.9351 10	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0,0	0,0	4,4	0,0	0,0	0,0	0,0	4,4
130000 1.9351 40	Ausgaben Feuerwehrkostenpauschale	50,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	85,0
130000 1.9351 53	Rettungssatz Ersatzbeschaffung	32,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	32,5
130000 1.9352 25	Umstellung auf Digitalfunk	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	66,5

	Bezeichnung	bereitgestellt bisher	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€	Gesamtbedarf
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
130000 1.9352 26	Neuerwerb Kompressor	0,0	0,0	66,0	0,0	0,0	0,0	0,0	66,0
130000 1.9352 30	Erwerb Feuerwehrfahrzeug HLF 20	0,0	0,0	0,0	0,0	720,0	0,0	0,0	720,0
130000 1.9357 01	Erwerb Feuerwehrfahrzeug - ELW	0,0	0,0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0	120,0
130000 1.9357 02	Erwerb Feuerwehrfahrzeug - MTW	0,0	0,0	78,0	0,0	0,0	0,0	0,0	78,0
130000 1.9401 14	Erschließung Feuerwehrhaus Hohen- ölsen	26,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0
130000 1.9401 31	Sanierung Dach Feuerwehrhaus Weida	2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0
130000 1.9401 50	Ersatzneubau Feuerwehr Steinsdorf	154,2	1.400,0	1.365,0	585,0	0,0	0,0	0,0	2.350,3
130000 1.9612 23	PV-Speicher	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0
130000 1.9612 25	Bau Zisterne Hohenölsen	158,7	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	160,0
130000 1.9617 10	Umstellung auf elektronische Sirenen	0,0	160,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	160,0
130000 1.9810 00	Rückzahlung Fördermittel	0,0	0,0	2,2	0,0	0,0	0,0	0,0	2,2

	Bezeichnung	bereitgestellt bisher	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€	Gesamtbedarf
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben	449,7	1.702,5	1.515,6	705,0	720,0	0,0	0,0	3.979,8
	Abschluss Unterabschnitt 1300001								
	Einnahmen	0,0	899,5	405,2	80,0	240,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	449,7	1.702,5	1.515,6	705,0	720,0	0,0	0,0	3.979,8
	Überschuss / Zuschussbedarf	-449,7	-803,0	-1.110,4	-625,0	-480,0	0,0	0,0	-3.979,8
	Abschluss Oberabschnitt 130								
	Einnahmen	0,0	899,5	405,2	80,0	240,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	449,7	1.702,5	1.515,6	705,0	720,0	0,0	0,0	3.979,8
	Überschuss / Zuschussbedarf	-449,7	-803,0	-1.110,4	-625,0	-480,0	0,0	0,0	-3.979,8
	Abschluss Abschnitt 13								
	Einnahmen	0,0	899,5	405,2	80,0	240,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	449,7	1.702,5	1.515,6	705,0	720,0	0,0	0,0	3.979,8
	Überschuss / Zuschussbedarf	-449,7	-803,0	-1.110,4	-625,0	-480,0	0,0	0,0	-3.979,8
	Abschluss Einzelplan 1								
	Einnahmen	0,0	899,5	405,2	80,0	240,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	449,7	1.702,5	1.515,6	705,0	720,0	0,0	0,0	3.979,8
	Überschuss / Zuschussbedarf	-449,7	-803,0	-1.110,4	-625,0	-480,0	0,0	0,0	-3.979,8
3	Wissenschaft, Forschung, Kultur- pflege, Naturschutz								
36	Naturschutz, Denkmalschutz und -pflege								
365000 1	Osterburg								

	Bezeichnung	bereitgestellt bisher	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€	Gesamtbedarf
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
365000 1.3613 67	FM Projekt "Museum Osterburg - neu interpretiert"	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
365000 1.3613 68	FM Weg des Wachstums - Leader-Projekt	0,0	0,0	18,8	42,7	0,0	0,0	0,0	0,0
365000 1.3660 00	FM Kulturweg der Vögte	0,0	0,0	154,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
365000 1.3674 04	Erstattung aus Versicherungsschaden	0,0	43,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
365000 1.3680 00	Zuweisungen und Zuschüsse von sonstigen Bereichen	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	43,5	192,8	42,7	0,0	0,0	0,0	0,0
365000 1.9351 21	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,6
365000 1.9402 15	Weg des Wachstums - Leader-Projekt	0,0	0,0	82,0	0,0	0,0	0,0	0,0	82,0
365000 1.9402 16	Sanierung und Neuausstattung Balkensaal	0,0	0,0	18,0	0,0	0,0	0,0	0,0	18,0
365000 1.9402 17	Kulturweg der Vögte	0,0	0,0	190,0	0,0	0,0	0,0	0,0	190,0
365000 1.9403 59	Brandmeldeanlage Osterburg	0,0	0,0	14,0	0,0	0,0	0,0	0,0	80,0

	Bezeichnung	bereitgestellt bisher	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€	Gesamtbedarf
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
365000 1.9403 62	Sanierung Gastroraum Osterburg	0,0	0,0	33,6	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0
365000 1.9613 67	Projekt - "Museum Osterburg - neu interpretiert"	185,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	195,0
365000 1.9613 70	Erneuerung/Ergänzung Einbruchmeldeanlage	43,3	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	45,0
	Ausgaben	231,9	15,0	337,6	0,0	0,0	0,0	0,0	653,6
	Abschluss Unterabschnitt 3650001								
	Einnahmen	0,0	43,5	192,8	42,7	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	231,9	15,0	337,6	0,0	0,0	0,0	0,0	653,6
	Überschuss / Zuschussbedarf	-231,9	28,5	-144,9	42,7	0,0	0,0	0,0	-653,6
365100 1	Schlosswache - Weida-Information								
365100 1.9501 57	Neueinbau Tür Keller	0,0	0,0	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	1,7
	Ausgaben	0,0	0,0	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	1,7
	Abschluss Unterabschnitt 3651001								
	Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	0,0	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	1,7
	Überschuss / Zuschussbedarf	0,0	0,0	-1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	-1,7

	Bezeichnung	bereitgestellt bisher	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€	Gesamtbedarf
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluss Oberabschnitt 365								
	Einnahmen	0,0	43,5	192,8	42,7	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	231,9	15,0	339,3	0,0	0,0	0,0	0,0	655,3
	Überschuss / Zuschussbedarf	-231,9	28,5	-146,6	42,7	0,0	0,0	0,0	-655,3
366000	Schlosswache - Tourist-Information								
1									
366000	FM Wanderweggestaltung Heinrichweg	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.3610									
22									
366000	FM Leader-Projekt - Weida-Info	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.3610									
31									
	Einnahmen	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
366000	Wanderweggestaltung Heinrichweg	0,0	7,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,5
1.9610									
22									
366000	Leader-Projekt - Weida-Info	8,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9,0
1.9610									
31									
	Ausgaben	8,4	7,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,5
	Abschluss Unterabschnitt 3660001								
	Einnahmen	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	8,4	7,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,5
	Überschuss / Zuschussbedarf	-8,4	-2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-16,5
	Abschluss Oberabschnitt 366								
	Einnahmen	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	8,4	7,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,5
	Überschuss / Zuschussbedarf	-8,4	-2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-16,5

	Bezeichnung	bereitgestellt bisher	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€	Gesamtbedarf
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluss Abschnitt 36								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	48,5	192,8	42,7	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	240,2	22,5	339,3	0,0	0,0	0,0	0,0	671,8
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-240,2	26,0	-146,6	42,7	0,0	0,0	0,0	-671,8
	Abschluss Einzelplan 3								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	48,5	192,8	42,7	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	240,2	22,5	339,3	0,0	0,0	0,0	0,0	671,8
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-240,2	26,0	-146,6	42,7	0,0	0,0	0,0	-671,8
4	Soziale Sicherung								
46	Einrichtungen der Jugendhilfe								
460000	Einrichtungen der Jugendhilfe								
1									
460000	FM Land für Maßnahme Jugendclub	0,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.3611									
10									
460000	Spenden	0,0	0,0	3,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.3681									
00									
	Einnahmen	0,0	0,0	8,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
460000	Sanierung Jugendclub	44,3	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	47,0
1.9401									
10									
460000	Maßnahmen Jugendclub/Jugendarbeit	75,2	2,4	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
1.9401									
30									
460000	Außenanlagen	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0
1.9404									
01									

	Bezeichnung	bereitgestellt bisher	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€	Gesamtbedarf
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben	119,5	4,4	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	187,0
	Abschluss Unterabschnitt 4600001								
	Einnahmen	0,0	0,0	8,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	119,5	4,4	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	187,0
	Überschuss / Zuschussbedarf	-119,5	-4,4	-41,5	0,0	0,0	0,0	0,0	-187,0
460300	Kinderspielplätze								
1									
460300	Zuweisungen und Zuschüsse von privaten Unternehmen	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.3670									
00									
	Einnahmen	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
460300	Kinderspielplatz Schömberg	0,0	0,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12,0
1.9501									
11									
	Ausgaben	0,0	0,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12,0
	Abschluss Unterabschnitt 4603001								
	Einnahmen	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	0,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12,0
	Überschuss / Zuschussbedarf	0,0	0,0	-11,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-12,0
	Abschluss Oberabschnitt 460								
	Einnahmen	0,0	0,0	9,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	119,5	4,4	62,0	0,0	0,0	0,0	0,0	199,0
	Überschuss / Zuschussbedarf	-119,5	-4,4	-52,5	0,0	0,0	0,0	0,0	-199,0
464000	Tageseinrichtungen für Kinder								
1									

	Bezeichnung	bereitgestellt bisher	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€	Gesamtbedarf
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
464000 1.3616 00	Infrastrukturpauschale	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
464000 1.9401 00	Investitions- und Werterhaltungsmaßnahmen Kita "Ameisenburg"	0,0	13,2	12,0	12,0	12,0	12,0	12,0	72,0
464000 1.9402 00	Investitions- und Werterhaltungsmaßnahmen Kita "Freundschaft"	0,0	6,6	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	36,0
464000 1.9403 00	Investitions- und Werterhaltungsmaßnahmen Kita "Sonnenschein"	0,0	6,6	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	36,0
464000 1.9404 10	Invest.- und Werterhaltungsmaßnahmen - Kita Steinsdorf	0,0	3,3	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	18,0
464000 1.9404 30	Investitions- und Werterhaltungsmaßnahmen Kita Hohenölsen	0,0	3,3	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	18,0
464000 1.9405 00	Um- und Ausbau Kita AWO "Ameisenburg"	630,6	30,0	70,0	70,0	0,0	0,0	0,0	780,0
464000 1.9405 01	Heizöllager/Ölwanne - Kita "Löwenzahn"	0,0	0,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12,0
464000 1.9501 22	Investitions- und Werterhaltungsmaßnahmen Kinderspielplätze	0,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	12,0
	Ausgaben	630,6	65,0	114,0	102,0	32,0	32,0	32,0	984,0

	Bezeichnung	bereitgestellt bisher	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€	Gesamtbedarf
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluss Unterabschnitt 4640001								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	630,6	65,0	114,0	102,0	32,0	32,0	32,0	984,0
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-630,6	-30,0	-114,0	-102,0	-32,0	-32,0	-32,0	-984,0
	Abschluss Oberabschnitt 464								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	630,6	65,0	114,0	102,0	32,0	32,0	32,0	984,0
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-630,6	-30,0	-114,0	-102,0	-32,0	-32,0	-32,0	-984,0
	Abschluss Abschnitt 46								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	35,0	9,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	750,1	69,4	176,0	102,0	32,0	32,0	32,0	1.183,0
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-750,1	-34,4	-166,5	-102,0	-32,0	-32,0	-32,0	-1.183,0
	Abschluss Einzelplan 4								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	35,0	9,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	750,1	69,4	176,0	102,0	32,0	32,0	32,0	1.183,0
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-750,1	-34,4	-166,5	-102,0	-32,0	-32,0	-32,0	-1.183,0
5	Gesundheit, Sport, Erholung								
56	Eigene Sportstätten								
561000	Sportplatz - Roter Hügel								
1									
561000	Fördermittel Land - Erwerb Beschallungsanlage	0,0	0,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.3611									
04									
561000	Zuschuss Beschallungsanlage	0,0	0,0	15,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.3671									
04									

	Bezeichnung	bereitgestellt bisher	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€	Gesamtbedarf
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen	0,0	0,0	60,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
561000 1.9351 00	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0
561000 1.9351 04	Erwerb Beschallungsanlage Sportplatz	0,0	0,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	75,0
561000 1.9401 79	Schallschutzwand	14,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0
561000 1.9874 00	Investitionszuschuss für Gaststätte Sportlerheim	3,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,7
	Ausgaben	19,4	0,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	95,7
	Abschluss Unterabschnitt 5610001								
	Einnahmen	0,0	0,0	60,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	19,4	0,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	95,7
	Überschuss / Zuschussbedarf	-19,4	0,0	-14,5	0,0	0,0	0,0	0,0	-95,7
	Abschluss Oberabschnitt 561								
	Einnahmen	0,0	0,0	60,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	19,4	0,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	95,7
	Überschuss / Zuschussbedarf	-19,4	0,0	-14,5	0,0	0,0	0,0	0,0	-95,7
562000 1	Kammerer-Turnhalle								
562000 1.3611 03	FM "Treff der Generationen"	0,0	165,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

	Bezeichnung	bereitgestellt bisher	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€	Gesamtbedarf
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
562000 1.3616 00	Infrastrukturpauschale	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	175,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
562000 1.9401 00	Investitions- und Werterhaltungsmaßnahmen	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0
562000 1.9401 02	Energetische Sanierung	256,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	260,0
562000 1.9611 03	"Treff der Generationen"	64,0	335,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	65,0
562000 1.9611 20	Modernisierung "Kammerer-Turnhalle" - LED-Beleuchtung	53,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	54,0
562000 1.9810 00	Rückzahlung Fördermittel	0,0	0,0	14,5	0,0	0,0	0,0	0,0	14,0
	Ausgaben	374,6	345,0	14,5	0,0	0,0	0,0	0,0	403,0
	Abschluss Unterabschnitt 5620001								
	Einnahmen	0,0	175,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	374,6	345,0	14,5	0,0	0,0	0,0	0,0	403,0
	Überschuss / Zuschussbedarf	-374,6	-170,0	-14,5	0,0	0,0	0,0	0,0	-403,0
	Abschluss Oberabschnitt 562								
	Einnahmen	0,0	175,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	374,6	345,0	14,5	0,0	0,0	0,0	0,0	403,0
	Überschuss / Zuschussbedarf	-374,6	-170,0	-14,5	0,0	0,0	0,0	0,0	-403,0

	Bezeichnung	bereitgestellt bisher	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€	Gesamtbedarf
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluss Abschnitt 56								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	175,0	60,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	394,0	345,0	89,5	0,0	0,0	0,0	0,0	498,7
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-394,0	-170,0	-29,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-498,7
57	Badeanstalten								
570000	Sommerbad								
1									
570000	Infrastrukturpauschale	0,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.3616									
00									
	<i>Einnahmen</i>	0,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
570000	Erwerb Kartenterminal Kassenautomat	0,0	0,0	4,3	0,0	0,0	0,0	0,0	4,3
1.9351									
03									
570000	Investitions- und Werterhaltungsmaß-	0,0	6,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,0
1.9401	nahmen								
00									
570000	Sanierung Dächer + Installation	0,0	0,0	33,6	33,6	0,0	0,0	0,0	67,2
1.9401	PV-Anlage								
53									
570000	Baumaßnahmen	43,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	43,8
1.9612									
23									
	<i>Ausgaben</i>	43,7	6,0	43,9	33,6	0,0	0,0	0,0	121,3
	Abschluss Unterabschnitt 5700001								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	43,7	6,0	43,9	33,6	0,0	0,0	0,0	121,3
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-43,7	0,0	-43,9	-33,6	0,0	0,0	0,0	-121,3

	Bezeichnung	bereitgestellt bisher	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€	Gesamtbedarf
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluss Oberabschnitt 570								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	43,7	6,0	43,9	33,6	0,0	0,0	0,0	121,3
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-43,7	0,0	-43,9	-33,6	0,0	0,0	0,0	-121,3
	Abschluss Abschnitt 57								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	43,7	6,0	43,9	33,6	0,0	0,0	0,0	121,3
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-43,7	0,0	-43,9	-33,6	0,0	0,0	0,0	-121,3
58	Park- und Gartenanlagen								
580000	Park- und Gartenanlagen								
1									
580000	Erwerb von beweglichem Anlagever-	34,4	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	100,0
1.9351	mögen								
21									
	<i>Ausgaben</i>	34,4	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	100,0
	Abschluss Unterabschnitt 5800001								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	34,4	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	100,0
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-34,4	-10,0	-10,0	-10,0	-10,0	-10,0	-10,0	-100,0
	Abschluss Oberabschnitt 580								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	34,4	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	100,0
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-34,4	-10,0	-10,0	-10,0	-10,0	-10,0	-10,0	-100,0

	Bezeichnung	bereitgestellt bisher	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€	Gesamtbedarf
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluss Abschnitt 58								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	34,4	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	100,0
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-34,4	-10,0	-10,0	-10,0	-10,0	-10,0	-10,0	-100,0
	Abschluss Einzelplan 5								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	181,0	60,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	472,1	361,0	143,4	43,6	10,0	10,0	10,0	720,0
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-472,1	-180,0	-82,9	-43,6	-10,0	-10,0	-10,0	-720,0
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr								
61	Städtebauliche Planung, Städte- bauförderung, Vermessung, Bau- ordnung								
610000	Orts- und Regionalplanung								
1									
610000	Erstattung Land für Ausgaben B-Plan	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.3610	Löbicher								
03									
	<i>Einnahmen</i>	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
610000	B-Plan Löbicher	0,0	3,0	9,6	0,0	0,0	0,0	0,0	10,5
1.9610									
03									
	<i>Ausgaben</i>	0,0	3,0	9,6	0,0	0,0	0,0	0,0	10,5
	Abschluss Unterabschnitt 6100001								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	0,0	3,0	9,6	0,0	0,0	0,0	0,0	10,5
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	0,0	0,0	-9,6	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,5

	Bezeichnung	bereitgestellt bisher	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€	Gesamtbedarf
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluss Oberabschnitt 610								
	Einnahmen	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	3,0	9,6	0,0	0,0	0,0	0,0	10,5
	Überschuss / Zuschussbedarf	0,0	0,0	-9,6	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,5
615000	Städteplanung								
1									
615000	Entnahme aus Rücklage Schlossmühlenweg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.3102									
00									
615000	Sanierungsbedingte Einnahme	0,0	27,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.3401									
10									
615000	Ausgleichsbeiträge Sanierungsgebiet	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.3504									
00									
615000	FM Wärmeplanung Weida	0,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.3601									
10									
615000	FM Projekt - Zukunftsfähige Innenstädte	0,0	36,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.3601									
40									
615000	FM Kommunales Förderprogramm	0,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	0,0
1.3612									
46									
615000	FM Sanierungsträgerhonorar	0,0	52,0	52,0	52,0	52,0	44,8	44,8	0,0
1.3612									
54									
615000	FM Sicherung Gabelsberger Straße 8	0,0	205,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.3612									
77									

	Bezeichnung	bereitgestellt bisher	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€	Gesamtbedarf
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
615000 1.3612 83	FM Sicherung Wehrturm	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
615000 1.3613 89	FM Stützmauer Petersberg 4/8	0,0	29,0	29,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
615000 1.3613 90	FM Sicherung Brüderstraße 20	0,0	40,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
615000 1.3614 03	FM Land Wiederherrichtung Schloss- mühlenweg - 2. BA	0,0	572,4	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	1.020,6	309,0	60,0	60,0	52,8	52,8	0,0
615000 1.9406 00	Breitbandausbau	126,8	0,0	14,5	0,0	0,0	0,0	0,0	141,0
615000 1.9601 40	Projekt - Zukunftsfähige Innenstädte	278,8	48,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	315,0
615000 1.9612 46	Kommunales Förderprogramm	70,2	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	160,0
615000 1.9612 54	Sanierungsträgerhonorar	561,9	75,0	65,6	65,6	65,6	56,0	56,0	950,0
615000 1.9612 58	Lärmschutzkonzept	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	18,0
615000 1.9612 75	GWG "In den Nonnenfeldern" - Er- schließung/RRB	304,4	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	310,0

	Bezeichnung	bereitgestellt bisher	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€	Gesamtbedarf
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
615000 1.9612 77	Sicherung Gabelsberger Straße 8	160,3	210,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	161,0
615000 1.9612 83	Sicherung Wehrturm	118,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	120,0
615000 1.9612 84	Erschließung Weida Südwest	167,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	260,0
615000 1.9612 85	Wärmeplanung Weida	0,0	55,0	55,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
615000 1.9613 89	Stützmauer Petersberg 4/8	10,6	36,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	116,0
615000 1.9613 90	Sicherung Brüderstraße 20	0,8	41,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	41,0
615000 1.9614 03	Wiederherrichtung Gewerbealtstandort Schlossmühlenweg - 2. BA	5.760,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5.761,0
615000 1.9614 04	Straßenbeleuchtung GWG Schloss- mühlenweg	39,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0
615000 1.9810 00	Rückzahlung Fördermittel	17,0	5,0	8,0	3,0	3,0	3,0	3,0	35,0
	Ausgaben	7.617,6	482,9	233,1	78,6	78,6	69,0	69,0	8.428,0

	Bezeichnung	bereitgestellt bisher	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€	Gesamtbedarf
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluss Unterabschnitt 6150001								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	1.020,6	309,0	60,0	60,0	52,8	52,8	0,0
	<i>Ausgaben</i>	7.617,6	482,9	233,1	78,6	78,6	69,0	69,0	8.428,0
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-7.617,6	537,7	75,9	-18,6	-18,6	-16,2	-16,2	-8.428,0
	Abschluss Oberabschnitt 615								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	1.020,6	309,0	60,0	60,0	52,8	52,8	0,0
	<i>Ausgaben</i>	7.617,6	482,9	233,1	78,6	78,6	69,0	69,0	8.428,0
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-7.617,6	537,7	75,9	-18,6	-18,6	-16,2	-16,2	-8.428,0
	Abschluss Abschnitt 61								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	1.023,6	309,0	60,0	60,0	52,8	52,8	0,0
	<i>Ausgaben</i>	7.617,6	485,9	242,7	78,6	78,6	69,0	69,0	8.438,5
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-7.617,6	537,7	66,3	-18,6	-18,6	-16,2	-16,2	-8.438,5
63	Gemeindestraßen								
630000	Verkehrswesen								
1									
630000 1.3501 12	SAB Francke Straße	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
630000 1.3501 13	SAB Valentinsmühle	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
630000 1.3618 06	FM Sanierung Hospitalbrücke	0,0	50,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
630000 1.3618 11	FM 1. BA "Areal Altstadt" - Untere Straße/Sand/Sandstraße	0,0	576,0	120,0	632,0	0,0	0,0	0,0	0,0

	Bezeichnung	bereitgestellt bisher	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€	Gesamtbedarf
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
630000 1.3618 12	FM 2. BA "Areal Altstadt" - Untere Straße/Sand/Sandstraße	0,0	0,0	0,0	120,0	536,0	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	631,7	120,0	752,0	536,0	0,0	0,0	0,0
630000 1.9507 61	Straßenbau Uferstraße bis Anbindung Bahnhofstraße	0,0	0,0	40,0	115,0	0,0	0,0	0,0	155,0
630000 1.9508 05	4. BA Poststraße/Nonnenhof	759,6	0,8	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	765,0
630000 1.9508 06	Sanierung Hospitalbrücke	1.229,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.330,0
630000 1.9508 07	Stützmauer Aumaer Straße	40,4	0,0	50,0	0,0	900,0	350,0	0,0	1.300,0
630000 1.9508 08	Sanierung Stützwand Mozartstraße	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0
630000 1.9508 11	Radweg Weida - Wünschendorf	89,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	90,0
630000 1.9508 18	Radwegerschließung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,0
630000 1.9618 08	Um- und Ausbau Bushaltestellen - Bar- rierfreiheit	17,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	250,0
630000 1.9618 11	1. BA "Areal Altstadt" - Untere Stra- ße/Sand/Sandstraße	79,8	700,0	150,0	790,0	0,0	0,0	0,0	920,0

	Bezeichnung	bereitgestellt bisher	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€	Gesamtbedarf
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
630000 1.9618 12	2. BA "Areal Altstadt" - Untere Straße/Sand/Sandstraße	0,0	0,0	0,0	150,0	670,0	0,0	0,0	820,0
630000 1.9618 13	Bau Nattermühlbrücke	12,3	120,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0
630000 1.9618 14	Bau Brücke über Oschützbach	0,0	0,0	50,0	320,0	0,0	0,0	0,0	370,0
630000 1.9618 15	Sanierung Papiermühlenbrücke	0,0	0,0	50,0	87,0	0,0	0,0	0,0	137,0
630000 1.9618 16	Grundhafter Ausbau Rudolf-Alander-Straße	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	600,0
630000 1.9618 17	Grundhafter Ausbau Puschkinstraße	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0
630000 1.9618 18	Grundhafter Ausbau Greizer Straße	0,0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	500,0
	Ausgaben	2.228,9	820,8	582,5	1.464,0	1.570,0	350,0	0,0	7.935,0
	Abschluss Unterabschnitt 6300001								
	Einnahmen	0,0	631,7	120,0	752,0	536,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	2.228,9	820,8	582,5	1.464,0	1.570,0	350,0	0,0	7.935,0
	Überschuss / Zuschussbedarf	-2.228,9	-189,1	-462,5	-712,0	-1.034,0	-350,0	0,0	-7.935,0

	Bezeichnung	bereitgestellt bisher	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€	Gesamtbedarf
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluss Oberabschnitt 630								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	631,7	120,0	752,0	536,0	0,0	0,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	2.228,9	820,8	582,5	1.464,0	1.570,0	350,0	0,0	7.935,0
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-2.228,9	-189,1	-462,5	-712,0	-1.034,0	-350,0	0,0	-7.935,0
	Abschluss Abschnitt 63								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	631,7	120,0	752,0	536,0	0,0	0,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	2.228,9	820,8	582,5	1.464,0	1.570,0	350,0	0,0	7.935,0
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-2.228,9	-189,1	-462,5	-712,0	-1.034,0	-350,0	0,0	-7.935,0
67	Straßenbeleuchtung und -reinigung								
670000	Straßenbeleuchtung								
1									
670000	FM aus Klimarichtlinie Land Thüringen	0,0	0,0	51,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.3611									
69									
	<i>Einnahmen</i>	0,0	0,0	51,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
670000	Umstellung Straßenbeleuchtung aus	141,1	0,0	53,0	0,0	0,0	0,0	0,0	170,0
1.9501	FM Klimarichtlinie								
69									
670000	Umstellung Straßenbeleuchtung	119,8	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	250,0
1.9501									
70									
670000	Erneuerung Straßenbeleuchtung	266,1	15,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	350,0
1.9501									
71									
	<i>Ausgaben</i>	527,0	25,0	88,0	10,0	10,0	10,0	10,0	770,0

	Bezeichnung	bereitgestellt bisher	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€	Gesamtbedarf
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluss Unterabschnitt 6700001								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	0,0	51,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	527,0	25,0	88,0	10,0	10,0	10,0	10,0	770,0
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-527,0	-25,0	-36,2	-10,0	-10,0	-10,0	-10,0	-770,0
	Abschluss Oberabschnitt 670								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	0,0	51,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	527,0	25,0	88,0	10,0	10,0	10,0	10,0	770,0
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-527,0	-25,0	-36,2	-10,0	-10,0	-10,0	-10,0	-770,0
675000 1	Straßenreinigung								
675000 1.9501 62	Mitverlegung Kabel TEN	146,7	43,5	155,0	5,0	5,0	5,0	5,0	350,0
	<i>Ausgaben</i>	146,7	43,5	155,0	5,0	5,0	5,0	5,0	350,0
	Abschluss Unterabschnitt 6750001								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	146,7	43,5	155,0	5,0	5,0	5,0	5,0	350,0
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-146,7	-43,5	-155,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-350,0
	Abschluss Oberabschnitt 675								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	146,7	43,5	155,0	5,0	5,0	5,0	5,0	350,0
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-146,7	-43,5	-155,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-350,0

	Bezeichnung	bereitgestellt bisher	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€	Gesamtbedarf
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluss Abschnitt 67								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	0,0	51,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	673,7	68,5	243,0	15,0	15,0	15,0	15,0	1.120,0
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-673,7	-68,5	-191,2	-15,0	-15,0	-15,0	-15,0	-1.120,0
	Abschluss Einzelplan 6								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	1.655,3	480,8	812,0	596,0	52,8	52,8	0,0
	<i>Ausgaben</i>	10.520,2	1.375,2	1.068,2	1.557,6	1.663,6	434,0	84,0	17.493,5
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-10.520,2	280,1	-587,4	-745,6	-1.067,6	-381,2	-31,2	-17.493,5
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung								
70	Abwasserbeseitigung								
700000	Abwasserbeseitigung								
1									
700000	Rückzahlung Doppelförderung Misch-	60,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	111,8
1.9830	wasserkanal Gräfenbrück								
00									
	<i>Ausgaben</i>	60,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	111,8
	Abschluss Unterabschnitt 7000001								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	60,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	111,8
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-60,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-111,8
	Abschluss Oberabschnitt 700								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	60,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	111,8
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-60,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-111,8

	Bezeichnung	bereitgestellt bisher	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€	Gesamtbedarf
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluss Abschnitt 70								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	60,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	111,8
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-60,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-111,8
75	Bestattungswesen								
750000	Bestattungswesen								
1									
750000	Erwerb von immateriellen Vermögens-	0,0	0,0	7,7	0,0	0,0	0,0	0,0	9,1
1.9341	gegenständen								
00									
750000	Erwerb von beweglichem Anlagever-	27,3	0,0	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0
1.9351	mögen								
21									
750000	Sanierung Mauer	106,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	107,0
1.9401									
40									
750000	Sanierung Dach Wirtschaftsgebäude	0,0	0,0	42,0	0,0	0,0	0,0	0,0	42,0
1.9401									
41									
	Ausgaben	134,0	0,0	58,7	0,0	0,0	0,0	0,0	208,1
	Abschluss Unterabschnitt 7500001								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	134,0	0,0	58,7	0,0	0,0	0,0	0,0	208,1
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-134,0	0,0	-58,7	0,0	0,0	0,0	0,0	-208,1

	Bezeichnung	bereitgestellt bisher	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€	Gesamtbedarf
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluss Oberabschnitt 750								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	134,0	0,0	58,7	0,0	0,0	0,0	0,0	208,1
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-134,0	0,0	-58,7	0,0	0,0	0,0	0,0	-208,1
	Abschluss Abschnitt 75								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	134,0	0,0	58,7	0,0	0,0	0,0	0,0	208,1
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-134,0	0,0	-58,7	0,0	0,0	0,0	0,0	-208,1
76	Öffentliche Einrichtungen								
760000	Bürgerhaus								
1									
760000	Erwerb von beweglichen Sachen des	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,5
1.9351	Anlagevermögens								
00									
760000	Sanierung Bürgerhaus	10,9	42,0	29,5	0,0	0,0	0,0	0,0	42,0
1.9401									
15									
760000	Baumaßnahme zum Brandschutz	16,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,1
1.9401									
20									
	Ausgaben	29,5	42,0	29,5	0,0	0,0	0,0	0,0	60,6
	Abschluss Unterabschnitt 7600001								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	29,5	42,0	29,5	0,0	0,0	0,0	0,0	60,6
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-29,5	-42,0	-29,5	0,0	0,0	0,0	0,0	-60,6

	Bezeichnung	bereitgestellt bisher	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€	Gesamtbedarf
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluss Oberabschnitt 760								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	29,5	42,0	29,5	0,0	0,0	0,0	0,0	60,6
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-29,5	-42,0	-29,5	0,0	0,0	0,0	0,0	-60,6
	Abschluss Abschnitt 76								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	29,5	42,0	29,5	0,0	0,0	0,0	0,0	60,6
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-29,5	-42,0	-29,5	0,0	0,0	0,0	0,0	-60,6
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung								
771000	Bauhof								
1									
771000 1.9351 21	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	134,1	10,0	10,0	5,0	5,0	5,0	5,0	160,0
771000 1.9351 24	Erwerb Schneezaun + Streubehälter	25,7	16,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0
771000 1.9351 48	Kleintransporter Ersatzbeschaffung	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0
771000 1.9351 62	Flächenmäher	0,0	58,0	52,5	0,0	0,0	0,0	0,0	52,5
	Ausgaben	159,8	84,0	87,5	5,0	5,0	5,0	5,0	277,5

	Bezeichnung	bereitgestellt bisher	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€	Gesamtbedarf
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluss Unterabschnitt 7710001								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	159,8	84,0	87,5	5,0	5,0	5,0	5,0	277,5
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-159,8	-84,0	-87,5	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-277,5
	Abschluss Oberabschnitt 771								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	159,8	84,0	87,5	5,0	5,0	5,0	5,0	277,5
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-159,8	-84,0	-87,5	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-277,5
	Abschluss Abschnitt 77								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	159,8	84,0	87,5	5,0	5,0	5,0	5,0	277,5
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-159,8	-84,0	-87,5	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-277,5
	Abschluss Einzelplan 7								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	383,3	131,0	180,7	10,0	10,0	10,0	10,0	658,0
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-383,3	-131,0	-180,7	-10,0	-10,0	-10,0	-10,0	-658,0
8	Wirtschaftliche Unternehmen, all- gemeines Grund- und Sonderver- mögen								
88	Allgemeines Grundvermögen								
880100 1	Allgemeines Grundvermögen								
880100 1.3401 00	Einnahmen aus Veräußerung von Grundstücken, baul. Anlagen u. grund- stücksgleichen Rechten	0,0	60,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	0,0
	<i>Einnahmen</i>	0,0	60,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	0,0

	Bezeichnung	bereitgestellt bisher	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€	Gesamtbedarf
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
880100 1.9320 00	Grunderwerb	134,0	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	200,0
880100 1.9402 50	Ausbau Petersberg 8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
880100 1.9402 51	Ausbau Neustädter Straße 36	0,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0
880100 1.9501 00	Gebäudeabriss	401,5	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	800,0
	Ausgaben	535,5	75,0	75,0	5,0	5,0	5,0	5,0	1.500,0
	Abschluss Unterabschnitt 8801001								
	Einnahmen	0,0	60,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	0,0
	Ausgaben	535,5	75,0	75,0	5,0	5,0	5,0	5,0	1.500,0
	Überschuss / Zuschussbedarf	-535,5	-15,0	-55,0	15,0	15,0	15,0	15,0	-1.500,0
880200 1	Wohnungsverwaltung								
880200 1.3102 00	Entnahme aus Instandhaltungsrücklage	0,0	175,0	350,0	100,0	50,0	50,0	50,0	0,0
	Einnahmen	0,0	175,0	350,0	100,0	50,0	50,0	50,0	0,0
880200 1.9412 90	Sanierung stadteigene Wohnungen und Gebäude	111,0	100,0	350,0	100,0	50,0	50,0	50,0	1.000,0
	Ausgaben	111,0	100,0	350,0	100,0	50,0	50,0	50,0	1.000,0

	Bezeichnung	bereitgestellt bisher	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€	Gesamtbedarf
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluss Unterabschnitt 8802001								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	175,0	350,0	100,0	50,0	50,0	50,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	111,0	100,0	350,0	100,0	50,0	50,0	50,0	1.000,0
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-111,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1.000,0
	Abschluss Oberabschnitt 880								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	235,0	370,0	120,0	70,0	70,0	70,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	646,5	175,0	425,0	105,0	55,0	55,0	55,0	2.500,0
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-646,5	60,0	-55,0	15,0	15,0	15,0	15,0	-2.500,0
	Abschluss Abschnitt 88								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	235,0	370,0	120,0	70,0	70,0	70,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	646,5	175,0	425,0	105,0	55,0	55,0	55,0	2.500,0
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-646,5	60,0	-55,0	15,0	15,0	15,0	15,0	-2.500,0
	Abschluss Einzelplan 8								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	235,0	370,0	120,0	70,0	70,0	70,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	646,5	175,0	425,0	105,0	55,0	55,0	55,0	2.500,0
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-646,5	60,0	-55,0	15,0	15,0	15,0	15,0	-2.500,0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft								
90	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen								
901000 1	Investitionspauschale								
901000 1.3610 00	Investitionspauschale	0,0	226,8	230,0	230,0	230,0	230,0	230,0	0,0
	Einnahmen	0,0	226,8	230,0	230,0	230,0	230,0	230,0	0,0

	Bezeichnung	bereitgestellt bisher	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€	Gesamtbedarf
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluss Unterabschnitt 9010001								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	226,8	230,0	230,0	230,0	230,0	230,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	0,0	226,8	230,0	230,0	230,0	230,0	230,0	0,0
	Abschluss Oberabschnitt 901								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	226,8	230,0	230,0	230,0	230,0	230,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	0,0	226,8	230,0	230,0	230,0	230,0	230,0	0,0
	Abschluss Abschnitt 90								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	226,8	230,0	230,0	230,0	230,0	230,0	0,0
	<i>Ausgaben</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	0,0	226,8	230,0	230,0	230,0	230,0	230,0	0,0
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft								
910000	Allgemeine Rücklage								
910000	Entnahme aus der Rücklage	0,0	622,0	2.301,0	414,3	338,9	0,0	0,0	0,0
1.3100									
00									
	Einnahmen	0,0	622,0	2.301,0	414,3	338,9	0,0	0,0	0,0
910000	Zuführung an die Rücklage	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	567,7	482,0	0,0
1.9100									
00									
910000	Zuführung an Instandhaltungsrücklage	0,0	10,0	82,5	107,9	107,1	106,6	106,0	0,0
1.9100	aus Mietüberschuss								
10									

	Bezeichnung	bereitgestellt bisher	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€	Gesamtbedarf
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
910000 1.9100 30	Zuführung an Instandhaltungsrücklage Garagen	0,0	4,0	6,3	6,3	6,3	6,3	6,3	0,0
	Ausgaben	0,0	14,0	88,7	114,2	113,4	680,6	594,2	0,0
	Abschluss Unterabschnitt 9100001								
	Einnahmen	0,0	622,0	2.301,0	414,3	338,9	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	14,0	88,7	114,2	113,4	680,6	594,2	0,0
	Überschuss / Zuschussbedarf	0,0	608,0	2.212,3	300,1	225,6	-680,6	-594,2	0,0
	Abschluss Oberabschnitt 910								
	Einnahmen	0,0	622,0	2.301,0	414,3	338,9	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	14,0	88,7	114,2	113,4	680,6	594,2	0,0
	Überschuss / Zuschussbedarf	0,0	608,0	2.212,3	300,1	225,6	-680,6	-594,2	0,0
915000 1	Zuführung zw. Verwaltungs-und Vermögenshaushalt								
915000 1.3000 00	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	0,0	345,8	369,9	393,1	593,5	656,2	716,5	0,0
915000 1.3000 10	Zuführung Instandhaltungsrücklage aus Mietüberschuss vom Verwaltungs- haushalt	0,0	10,0	82,5	107,9	107,1	106,6	106,0	0,0
915000 1.3000 20	Zuführung an Instandhaltungsrücklage Garagen aus Verwaltungshaushalt	0,0	4,0	6,3	6,3	6,3	6,3	6,3	0,0
915000 1.3110 00	Entnahmen aus Gebührenausschleiss- rücklage - Friedhof	0,0	0,0	23,4	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	359,8	481,9	508,5	706,8	769,1	828,7	0,0

	Bezeichnung	bereitgestellt bisher	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€	Gesamtbedarf
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
915000 1.9010 00	Zuführungen zum Verwaltungshaushalt aus Gebührenausschlagsrücklage - Friedhof	0,0	0,0	23,4	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	0,0	23,4	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0
	Abschluss Unterabschnitt 9150001								
	Einnahmen	0,0	359,8	481,9	508,5	706,8	769,1	828,7	0,0
	Ausgaben	0,0	0,0	23,4	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0
	Überschuss / Zuschussbedarf	0,0	359,8	458,6	507,2	706,8	769,1	828,7	0,0
	Abschluss Oberabschnitt 915								
	Einnahmen	0,0	359,8	481,9	508,5	706,8	769,1	828,7	0,0
	Ausgaben	0,0	0,0	23,4	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0
	Überschuss / Zuschussbedarf	0,0	359,8	458,6	507,2	706,8	769,1	828,7	0,0
916000 1	Kreditmarkt								
916000 1.3611 00	Schuldendiensthilfe Tilgung TAB Investitionsprogrammgesetz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	73,9	0,0
916000 1.3771 00	Kreditaufnahme nach Investitionsprogrammgesetz	0,0	0,0	0,0	800,0	800,0	501,6	0,0	0,0
916000 1.3778 95	Umschuldung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	0,0	0,0	800,0	800,0	501,6	73,9	0,0
916000 1.9770 60	Sparkasse - Weida 673 203 6961	0,0	285,3	293,6	302,2	311,0	320,1	329,4	0,0

	Bezeichnung	bereitgestellt bisher	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€	Gesamtbedarf
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
916000 1.9771 00	Tilgung TAB - Investitionsprogramm- gesetz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	73,9	0,0
916000 1.9778 22	Modernisierung Kirchplatz 1/2 Spar- kasse 673 205 8671	0,0	27,0	27,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
916000 1.9778 27	Modernisierung Markt 14, Sparkasse - 673 208 3412	0,0	26,6	26,7	26,7	26,8	26,9	26,9	0,0
916000 1.9778 53	KfW - Hohenölsen 614 3904	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
916000 1.9778 80	Sparkasse 673 204 4018	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
916000 1.9778 85	Umschuldung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
916000 1.9779 91	Außerordentliche Tilgung	0,0	0,0	111,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	338,8	458,6	328,9	337,8	346,9	430,2	0,0
	Abschluss Unterabschnitt 9160001								
	Einnahmen	0,0	0,0	0,0	800,0	800,0	501,6	73,9	0,0
	Ausgaben	0,0	338,8	458,6	328,9	337,8	346,9	430,2	0,0
	Überschuss / Zuschussbedarf	0,0	-338,8	-458,6	471,1	462,2	154,7	-356,3	0,0
	Abschluss Oberabschnitt 916								
	Einnahmen	0,0	0,0	0,0	800,0	800,0	501,6	73,9	0,0
	Ausgaben	0,0	338,8	458,6	328,9	337,8	346,9	430,2	0,0
	Überschuss / Zuschussbedarf	0,0	-338,8	-458,6	471,1	462,2	154,7	-356,3	0,0

	Bezeichnung	bereitgestellt bisher	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€	Gesamtbedarf
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluss Abschnitt 91								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	981,8	2.782,9	1.722,8	1.845,7	1.270,7	902,6	0,0
	<i>Ausgaben</i>	0,0	352,8	570,7	444,3	451,1	1.027,5	1.024,4	0,0
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	0,0	629,0	2.212,3	1.278,5	1.394,6	243,2	-121,8	0,0
	Abschluss Einzelplan 9								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	1.208,6	3.012,9	1.952,8	2.075,7	1.500,7	1.132,6	0,0
	<i>Ausgaben</i>	0,0	352,8	570,7	444,3	451,1	1.027,5	1.024,4	0,0
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	0,0	855,8	2.442,3	1.508,5	1.624,6	473,2	108,2	0,0
	Abschluss Gesamt								
	<i>Einnahmen</i>	0,0	4.318,8	4.531,7	3.007,5	2.981,7	1.623,5	1.255,4	0,0
	<i>Ausgaben</i>	13.996,1	4.318,8	4.531,7	3.007,5	2.981,7	1.623,5	1.255,4	28.172,1
	<i>Überschuss / Zuschussbedarf</i>	-13.996,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-28.172,1